### TÜV RHEINLAND IMMISSIONSSCHUTZ UND ENERGIESYSTEME GMBH

Akkreditiertes Prüfinstitut



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ 

TÜV-Bericht Nr.: 936/21210059/A Köln, 21. Oktober 2009

www.umwelt-tuv.de



luft@de.tuv.com

#### Die TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

ist mit der Abteilung Immissionsschutz für die Arbeitsgebiete:

- Bestimmung der Emissionen und Immissionen von Luftverunreinigungen und Geruchsstoffen,
- Überprüfung des ordnungsgemäßen Einbaus und der Funktion sowie Kalibrierung kontinuierlich arbeitender Emissionsmessgeräte einschließlich Systemen zur Datenauswertung und Emissionsfernüberwachung.
- Eignungsprüfung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung der Emissionen und Immissionen sowie von elektronischen Systemen zur Datenauswertung und Emissionsfernüberwachung

#### nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert.

Die Akkreditierung ist gültig bis 31-01-2013. DAR-Registriernummer: DAP-PL-3856.99.

Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung.

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH D - 51105 Köln, Am Grauen Stein, Tel: 0221 806-2756, Fax: 0221 806-1349

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 3 von 380

### Kurzfassung

Im Auftrag der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. führte die TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH die Eignungsprüfung der Emissionsmesseinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO, O<sub>2</sub> entsprechend der Richtlinie DIN EN 15267-3 [1] durch.

Das Gerät wurde für den Einsatz an Anlagen gemäß 13. BlmSchV sowie TA Luft entwickelt.

Bei der Messeinrichtung handelt es sich um einen nichtdispersiven Infrarot Gasanalysator (NDIR-Analysator), zusätzlich kann wahlweise ein paramagnetischer Sauerstoffsensor (ZRE) oder ein Zirkondioxid Sauerstoffsensor (ZRE/ZFK7) eingebaut werden.

Die geprüften Messbereiche betrugen:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
СО	125	mg/m³
NO	268	mg/m³
SO <sub>2</sub>	571	mg/m³
O <sub>2</sub> (Zi.)*	25	Vol%
O <sub>2</sub> (Pa.)**	25	Vol%

Komponente	Zusätzliche Messbereiche	Einheit
СО	1250	mg/m³
NO	2680	mg/m³
SO <sub>2</sub>	5710	mg/m³
O <sub>2</sub> (Zi.)*	10	Vol%
O <sub>2</sub> (Pa.)**	10	Vol%

<sup>\*</sup>Zi. = Zirkondioxid, \*\*Pa. = paramagnetisch

Bei der Eignungsprüfung wurden die Bedingungen der Mindestanforderungen der DIN EN 15267-3 erfüllt. Damit erfüllt das Messgerät auch die Anforderungen der DIN EN 14181 (QAL1).

Seitens der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH wird daher eine Veröffentlichung als eignungsgeprüfte Messeinrichtung zur laufenden Aufzeichnung der Emissionen für Anlagen der 13. BImSchV und TA Luft vorgeschlagen.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 5 von 380



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>

**Geprüftes Gerät:** ZRE und ZRE/ZFK7

Hersteller: Fuji Electric Systems Co., Ltd.

No. 1, Fuji-machi, Hino-city, Tokyo 191-8502, Japan

**Prüfzeitraum:** 09.2008 bis 10.2009

Berichtsdatum: 21. Oktober 2009

**Berichtsnummer:** 936/21210059/A

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Ruth Steinhagen

**Fachlich** 

**Verantwortlicher:** Dr. Peter Wilbring

Berichtsumfang: Bericht: 217 Seiten

Anhang ab Seite 218 Handbuch ab Seite 285

Handbuch mit 92 Seiten Gesamt: 380 Seiten

TÜVRheinland®

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 7 von 380

#### Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	. 17
1.1	Bekanntgabevorschlag	
1.11	Zusammenfassende Darstellung der Prüfergebnisse	.19
2.	Aufgabenstellung	. 26
2.1	Art der Prüfung	.26
2.2	Zielsetzung	.26
2.3	Bestimmung der Gesamtunsicherheit	. 26
3.	Beschreibung der geprüften Messeinrichtung	. 27
3.1	Messprinzip	
3.2	Umfang und Aufbau der Messeinrichtung	.30
4.	Prüfprogramm	.35
4.1	Laborprüfung	.35
4.2	Feldtest	.37
5.	Standardreferenzmessverfahren	.39
5.1	Messverfahren (kontinuierliche Messverfahren)	.39
5.2	Messverfahren (diskontinuierliche Messverfahren)	.42
6.	Prüfergebnisse	.49
6a	Allgemeine Anforderungen	
6a.1	[5.1 Anwendung der Mindestanforderung]	.49
6a.2	[5.2 Zu prüfende Bereiche]	
6a.3	[5.3 Herstellungsbeständigkeit und Änderung der Gerätekonfiguration]	. 53
6a.4	[5.4 Qualifikation der Prüflaboratorien]	.54
6b	Laborprüfungen	.55
6b.1	[6.1 Automatische Messeinrichtungen für die Prüfung]	. 55
6b.2	[6.2 CE-Kennzeichnung]	
6b.3	[6.3 Unbefugtes Verstellen]	
6b.4	[6.4 Anzeigebereiche und Nullpunktlage]	.59
6b.5	[6.5 zusätzliche Messwertausgänge]	
6b.6	[6.6 Anzeige von Statussignalen]	
6b.7	[6.7 Vermeidung oder Kompensation der Verschmutzung optischer Grenzflächen]	
6b.8	[6.8 Schutzarten durch Gehäuse]	
6b.9	[6.9 Einstellzeit im Labortest]	
6b.10	[6.10 Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt]	
6b.11	[6.11 Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt]	.74
6b.12	[6.12 Lack-of-fit im Labortest]	.77
	[6.13 Nullpunkt- und Referenzpunktdrift]	. 93
	[6.14 Einfluss der Umgebungstemperatur]	
	[6.15 Einfluss des Probegasdrucks]	
	[6.16 Einfluss des Probegasvolumenstroms für extraktive AMS]	
	[6.17 Einfluss der Netzspannung]	
	[6.18 Einfluss von Schwingungen]	
6b.19	[6.19 Querempfindlichkeiten]	113
	[6.20 Auswanderung des Messstrahls bei In-situ-AMS]	
	[6.21 Konverterwirkungsgrad für AMS zur Messung von NO <sub>x</sub> ]	
6b.22	[6.22 Responsefaktoren]	128



Seite 8 von 380

6c	Feldprüfungen	129
6c.1	[7.1 Kalibrierfunktion]	
6c.2	[7.2 Einstellzeit im Feldtest]	
6c.3	[7.3 Lack-of-fit im Feldtest]	
6c.4	[7.4 Wartungsintervall]	
6c.5	[7.5 Nullpunkt- und Referenzpunktdrift]	
6c.6	[7.6 Verfügbarkeit]	
6c.7	[7.7 Vergleichspräzision]	
6c.8	[7.8 Verschmutzungskontrolle bei In-situ-Geräten]	213
6d	Messunsicherheit	
6d.1	[14 Messunsicherheit]	214
7.	Wartungsarbeiten, Funktionsprüfung und Kalibrierung	
7.1	Arbeiten im Wartungsintervall	
7.2	Funktionsprüfung und Kalibrierung	
8.	Literatur	
9.	Anhang	
10.	Bedienungsanleitung	

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 9 von 380

#### **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1:	Geprüfte Komponenten und Zertifizierungsbereiche im Labortest	
Tabelle 2:	Zusätzliche mit verkürztem Programm zu prüfende Messbereiche	
Tabelle 3:	Eingestellte Zertifizierungsbereiche während des Feldtests	
Tabelle 4:	Zertifizierbereiche und Grenzwerte	
Tabelle 5:	Einstellzeiten im Labortest SO <sub>2</sub> Messbereich 0-571 mg/m <sup>3</sup>	66
Tabelle 6:	Einstellzeiten im Labortest SO <sub>2</sub> Messbereich 0-5710 mg/m <sup>3</sup>	66
Tabelle 7:	Einstellzeiten im Labortest CO Messbereich 0-125 mg/m³	67
Tabelle 8:	Einstellzeiten im Labortest CO Messbereich 0-1250 mg/m³	67
Tabelle 9:	Einstellzeiten im Labortest NO Messbereich 0-268 mg/m³	67
Tabelle 10:	Einstellzeiten im Labortest NO Messbereich 0-2680 mg/m³	
Tabelle 11:	Einstellzeiten im Labortest O <sub>2</sub> Messbereich 0-10 Vol%	
	(paramagnetischer Sensor)	68
Tabelle 12:	Einstellzeiten im Labortest O <sub>2</sub> Messbereich 0-25 Vol%	
	(paramagnetischer Sensor)	68
Tabelle 13:	Einstellzeiten im Labortest O <sub>2</sub> Messbereich 0-10 Vol%	
	(Zirkondioxid-Sensor)	69
Tabelle 14:	Einstellzeiten im Labortest O <sub>2</sub> Messbereich 0-25 Vol%	
	(Zirkondioxid-Sensor)	69
Tabelle 15:	Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für SO <sub>2</sub>	71
Tabelle 16:	Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für CO	
Tabelle 17:	Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für NO	72
Tabelle 18:	Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für den	
	paramagnetischen O <sub>2</sub> -Sensor	72
Tabelle 19:	Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für O <sub>2</sub> , Zirkondioxid-Sensor	73
Tabelle 20:	Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für SO <sub>2</sub>	75
Tabelle 21:	Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für CO	75
Tabelle 22:	Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für NO	
Tabelle 23:	Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für den	
	paramagnetischen O <sub>2</sub> -Sensor	76
Tabelle 24:	Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für O <sub>2</sub> ,	
	Zirkondioxid-Sensor	76
Tabelle 25:	Linearitätsprüfung für SO <sub>2</sub> , Messbereich 0-571 mg/m <sup>3</sup>	78
Tabelle 26:	Linearitätsprüfung für SO <sub>2</sub> , Messbereich 0-5710 mg/m <sup>3</sup>	
Tabelle 27:	Linearitätsprüfung für CO, Messbereich 0-125 mg/m³	81
Tabelle 28:	Linearitätsprüfung für CO, Messbereich 0-1250 mg/m³	82
Tabelle 29:	Linearitätsprüfung für NO, Messbereich 0-268 mg/m³	84
Tabelle 30:	Linearitätsprüfung für NO, Messbereich 0-2680 mg/m³	85
Tabelle 31:	Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-10 Vol%	
	paramagnetischer Sensor	87
Tabelle 32:	Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-25 Vol%	
	paramagnetischer Sensor	88
Tabelle 33:	Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-10 Vol% Zirkondioxid-Sensor	90
Tabelle 34:	Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-25 Vol% Zirkondioxid-Sensor	
Tabelle 35:	Temperaturprüfung für SO <sub>2</sub>	95
Tabelle 36:	Temperaturprüfung für CO	96
Tabelle 37:	Temperaturprüfung für NO	97
Tabelle 38:	Temperaturprüfung für O <sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor)	98
Tabelle 39:	Temperaturprüfung für O <sub>2</sub> (Zirkondioxid-Sensor)	
Tabelle 40:	Einfluss des Probegasvolumenstroms SO <sub>2</sub>	102
Tabelle 41:	Einfluss des Probegasvolumenstroms CO	103
Tabelle 42:	Einfluss des Probegasvolumenstroms NO	
Tabelle 43:	Einfluss des Probegasvolumenstroms O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor	
Tabelle 44:	Einfluss des Probegasvolumenstroms O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor	



Tabelle 45:	Einfluss der Netzspannung für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 46:	Einfluss der Netzspannung für CO	.108
Tabelle 47:	Einfluss der Netzspannung für NO	
Tabelle 48:	Einfluss der Netzspannung für O <sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor)	.110
Tabelle 49:	Einfluss der Netzspannung für O <sub>2</sub> (Zirkondioxid-Sensor)	.111
Tabelle 50:	Konzentrationswerte der Störkomponenten	.113
Tabelle 51:	Querempfindlichkeiten für die Komponente SO <sub>2</sub> , Gerät 1	.115
Tabelle 52:	Querempfindlichkeiten für die Komponente SO <sub>2</sub> , Gerät 2	
Tabelle 53:	Querempfindlichkeiten für die Komponente SO <sub>2</sub> , Gerät 1	
	Zusatztests im hohen Messbereich	.116
Tabelle 54:	Querempfindlichkeiten für die Komponente SO <sub>2</sub> , Gerät 2	
	Zusatztests im hohen Messbereich	.117
Tabelle 55:	Querempfindlichkeiten für die Komponente CO, Gerät 1	.117
Tabelle 56:	Querempfindlichkeiten für die Komponente CO, Gerät 2	
Tabelle 57:	Querempfindlichkeiten für die Komponente NO, Gerät 1	
Tabelle 58:	Querempfindlichkeiten für die Komponente NO, Gerät 2	
Tabelle 59:	Querempfindlichkeiten für die Komponente NO, Gerät 1	
	Zusatztests im hohen Messbereich	.120
Tabelle 60:	Querempfindlichkeiten für die Komponente NO, Gerät 2	
	Zusatztests im hohen Messbereich	.121
Tabelle 61:	Querempfindlichkeiten für die Komponente O <sub>2</sub> , Gerät 1	
	(paramagnetischer Sensor)	.121
Tabelle 62:	Querempfindlichkeiten für die Komponente O <sub>2</sub> , Gerät 2	
	(paramagnetischer Sensor)	.122
Tabelle 63:	Querempfindlichkeiten für die Komponente O <sub>2</sub> , Gerät 1	
	(Zirkondioxid-Sensor)	.123
Tabelle 64:	Querempfindlichkeiten für die Komponente O <sub>2</sub> , Gerät 2	
	(Zirkondioxid-Sensor)	.124
Tabelle 65:	Konverterwirkungsgrad	.127
Tabelle 66:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 67:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 68:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 69:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 70:	Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 71:	Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 72:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für CO	
Tabelle 73:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für CO	
Tabelle 74:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für CO	
Tabelle 75:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für CO	
Tabelle 76:	Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für CO	
Tabelle 77:	Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für CO	.146
Tabelle 78:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für NO	.148
Tabelle 79:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für NO	.149
Tabelle 80:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für NO	.151
Tabelle 81:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für NO	
Tabelle 82:	Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für NO	
Tabelle 83:	Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für NO	
Tabelle 84:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> , paramagnetischer Sensor	
Tabelle 85:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> , paramagnetischer Sensor	
Tabelle 86:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> , paramagnetischer Sensor	
Tabelle 87:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> , paramagnetischer Sensor	
Tabelle 88:	Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> , paramagnetischer Sensor	
Tabelle 89:	Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> , paramagnetischer Sensor	
Tabelle 90:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> , Zirkondioxid-Sensor	
Tabelle 91:	Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> , Zirkondioxid-Sensor	
	2,	

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 11 von 380

Tabelle 92:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> , Zirkondioxid-Sensor	
Tabelle 93:	Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> , Zirkondioxid-Sensor	170
Tabelle 94:	Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> , Zirkondioxid-Sensor	172
Tabelle 95:	Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> , Zirkondioxid-Sensor	173
Tabelle 96:	Einstellzeiten für SO <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests	176
Tabelle 97:	Einstellzeiten für SO <sub>2</sub> am Ende des Feldtests	
Tabelle 98:	Einstellzeiten für CO zu Beginn des Feldtests	
Tabelle 99:	Einstellzeiten für CO am Ende des Feldtests	
Tabelle 100:	Einstellzeiten für NO zu Beginn des Feldtests	177
Tabelle 101:	Einstellzeiten für NO am Ende des Feldtests	
Tabelle 102:	Einstellzeiten für O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor zu Beginn des Feldtests	
Tabelle 103:	Einstellzeiten für O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor am Ende des Feldtests	
Tabelle 104:	Einstellzeiten für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor zu Beginn des Feldtests	
Tabelle 105:	Einstellzeiten für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor am Ende des Feldtests	
Tabelle 106:	Linearitätsprüfung für SO <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests	
Tabelle 107:	Linearitätsprüfung für SO <sub>2</sub> am Ende des Feldtests	
Tabelle 108:	Linearitätsprüfung für CO zu Beginn des Feldtests	
Tabelle 109:	Linearitätsprüfung für CO am Ende des Feldtests	
Tabelle 110:	Linearitätsprüfung für NO zu Beginn des Feldtests	
Tabelle 111:	Linearitätsprüfung für NO am Ende des Feldtests	
Tabelle 112:	Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests,	
1400110 112.	naramagnetischer Sensor	190
Tabelle 113:	Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> am Ende des Feldtests,	
rabolio 110.	paramagnetischer Sensor	191
Tabelle 114:	Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests, Zirkondioxid-Sensor.	
Tabelle 115:	Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> am Ende des Feldtests, Zirkondioxid-Sensor	
Tabelle 116:	Driftuntersuchungen für SO <sub>2</sub> während des Feldtests	
Tabelle 117:	Driftuntersuchungen für CO während des Feldtests	
Tabelle 118:	Driftuntersuchungen für NO während des Feldtests	
Tabelle 119:	Driftuntersuchungen für O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor während	200
rabelle 115.	des Feldtests	201
Tabelle 120:	Driftuntersuchungen für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor während des Feldtests	
Tabelle 121:	Verfügbarkeit für das Gesamtsystem ZRE/ZFK7	
Tabelle 122:	Vergleichspräzision für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 123:	Vergleichspräzision für CO Messbereich 0-125 mg/m³	
Tabelle 124:	Vergleichspräzision für CO 0-1250 mg/m³	
Tabelle 125:	Vergleichspräzision für NO	210
Tabelle 126:	Vergleichspräzision für O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor	
Tabelle 127:	Vergleichspräzision für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor	
Tabelle 128:	relative erweiterte Gesamtunsicherheit aller Komponenten	
Tabelle 129:	Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 130:	Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für CO	
Tabelle 131:	Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für CO	
Tabelle 131:	Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für O <sub>2</sub>	∠∠ᠲ
Tabelle 132.	paramagnetischer Sensor	225
Tabelle 133:	Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für O <sub>2</sub>	223
Tabelle 133.	Zirkondioxid-Sensor Sensor	226
Tabelle 134:	Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für SO <sub>2</sub>	
	·	221
Tabelle 135: Tabelle 136:	Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für CO Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für NO	220 229
Tabelle 136.	Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für NO  Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für O <sub>2</sub>	∠∠9
Tabelle 137.		220
Tabella 120:	paramagnetischer Sensor	230
Tabelle 138:	Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor	231
Tabelle 139:	Daten der Linearitätsprüfung für SO <sub>2</sub> . Messbereich 0-571 mg/m <sup>3</sup>	231
rapelle 139°	Daten der Lineaniatsbrutung für 5O₂. Wessbereich U-57 Frind/m²	23/



Seite 12 von 380

Tabelle 140:	Daten der Linearitätsprüfung für SO <sub>2</sub> , Messbereich 0-5710 mg/m <sup>3</sup>	
Tabelle 141:	Daten der Linearitätsprüfung für CO, Messbereich 0-125 mg/m³	
Tabelle 142:	Daten der Linearitätsprüfung für CO, Messbereich 0-1250 mg/m³	
Tabelle 143:	Daten der Linearitätsprüfung für NO, Messbereich 0-268 mg/m³	
Tabelle 144:	Daten der Linearitätsprüfung für NO, Messbereich 0-2680 mg/m³	238
Tabelle 145:	Daten der Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-10 Vol%	000
Taballa 440.	(paramagnetischer Sensor)	239
Tabelle 146:	Daten der Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-25 Vol% (paramagnetischer Sensor)	240
Tabelle 147:	Daten der Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-10 Vol%	240
Tabelle 147.	(Zirkondioxid-Sensor)	241
Tabelle 148:	Daten der Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-25 Vol%	241
Tabelle 140.	(Zirkondioxid-Sensor)	2/12
Tabelle 149:	Daten der Linearitätsprüfung für SO <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests	
Tabelle 150:	Daten der Linearitätsprüfung für SO <sub>2</sub> am Ende des Feldtests	
Tabelle 150:	Daten der Linearitätsprüfung für CO zu Beginn des Feldtests	
Tabelle 152:	Daten der Linearitätsprüfung für CO am Ende des Feldtests	
Tabelle 153:	Daten der Linearitätsprüfung für NO zu Beginn des Feldtests	
Tabelle 154:	Daten der Linearitätsprüfung für NO am Ende des Feldtests	
Tabelle 155:	Daten der Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor	270
rabelle 100.	zu Beginn des Feldtests	249
Tabelle 156:	Daten der Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor	273
rabelle 100.	am Ende des Feldtests	250
Tabelle 157:	Daten der Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor	200
rabolio tor.	zu Beginn des Feldtests	251
Tabelle 158:	Daten der Linearitätsprüfung für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor	201
1450.0 100.	am Ende des Feldtests	252
Tabelle 159:	Daten der Klimaprüfung für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 160:	Daten der Klimaprüfung für CO	
Tabelle 161:	Daten der Klimaprüfung für NO	
Tabelle 162:	Daten der Klimaprüfung für O <sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor)	
Tabelle 163:	Daten der Klimaprüfung für O <sub>2</sub> (Zirkondioxid-Sensor)	
Tabelle 164:	Daten der Volumenstromprüfung für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 165:	Daten der Volumenstromprüfung für CO	
Tabelle 166:	Daten der Volumenstromprüfung für NO	
Tabelle 167:	Daten der Volumenstromprüfung für O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor	259
Tabelle 168:	Daten der Volumenstromprüfung für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor	259
Tabelle 169:	Daten der Netzspannungsprüfung für SO <sub>2</sub>	
Tabelle 170:	Daten der Netzspannungsprüfung für CO	260
Tabelle 171:	Daten der Netzspannungsprüfung für NO	261
Tabelle 172:	Daten der Netzspannungsprüfung für O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor	261
Tabelle 173:	Daten der Netzspannungsprüfung für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor	262
Tabelle 174:	Daten der Querempfindlichkeit für SO <sub>2</sub> , Gerät 1	263
Tabelle 175:	Daten der Querempfindlichkeit für SO <sub>2</sub> , Gerät 2	
Tabelle 176:	Daten der Querempfindlichkeit für SO <sub>2</sub> im hohen Messbereich	265
Tabelle 177:	Daten der Querempfindlichkeit für CO, Gerät 1	
Tabelle 178:	Daten der Querempfindlichkeit für CO, Gerät 2	
Tabelle 179:	Daten der Querempfindlichkeit für NO, Gerät 1	
Tabelle 180:	Daten der Querempfindlichkeit für NO, Gerät 2	
Tabelle 181:	Daten der Querempfindlichkeit für NO im hohen Messbereich	270
Tabelle 182:	Daten der Querempfindlichkeit für O <sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor),	
		271
Tabelle 183:	Daten der Querempfindlichkeit für O <sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor),	_
	Gerät 2	
Tabelle 184:	Daten der Querempfindlichkeit für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor, Gerät 1	273



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 13 von 380

Tabelle 185:	Daten der Querempfindlichkeit für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor, Gerät 2	274
Tabelle 186:	Daten der Kalibrierungen für SO <sub>2</sub>	275
Tabelle 187:	Daten der Kalibrierungen für CO	276
Tabelle 188:	Daten der Kalibrierungen für NO	277
Tabelle 189:	Daten der Kalibrierungen für O <sub>2</sub> , paramagnetischer Sensor	278
Tabelle 190:	Daten der Kalibrierungen für O <sub>2</sub> , Zirkondioxid-Sensor	279
Tabelle 191:	Gesamtunsicherheitsberechnung für SO <sub>2</sub>	280
Tabelle 192:	Gesamtunsicherheitsberechnung für CO	281
Tabelle 193:	Gesamtunsicherheitsberechnung für NO	282
Tabelle 194:	Gesamtunsicherheitsberechnung für O <sub>2</sub> , paramagnetischer Sensor	283
Tabelle 195:	Gesamtunsicherheitsberechnung für O <sub>2</sub> , Zirkondioxid-Sensor	284



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

### Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Schematische Darstellung der optischen Bank des NDIR Analysators	
Abbildung 2:	Schematische Darstellung des Zirkon-Dioxid-Sensors	
Abbildung 3:	Schematische Darstellung des paramagnetischen Sauerstoffsensors	
Abbildung 4:	Gaslaufplan	32
Abbildung 5:	ZFK7 / ZRE Messsystem im Labortest	33
Abbildung 6:	ZFK7 / ZRE Messsystem im Feldtest	34
Abbildung 7:	Softwareversion	56
Abbildung 8:	Schematische Darstellung der Prüfung der Einstellzeit	65
Abbildung 9:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für SO <sub>2</sub> ,	
J	Messbereich 0-571 mg/m³	78
Abbildung 10:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für SO <sub>2</sub> ,	
Ü	Messbereich 0-571 mg/m³	79
Abbildung 11:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für SO <sub>2</sub> ,	
J	Messbereich 0-5710 mg/m³	80
Abbildung 12:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für SO <sub>2</sub> ,	
J	Messbereich 0-5710 mg/m³	80
Abbildung 13:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für CO,	
7 1.5 0 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5	Messbereich 0-125 mg/m³	81
Abbildung 14:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für CO,	
, toolidarig i ii	Messbereich 0-125 mg/m <sup>3</sup>	82
Abbildung 15:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für CO,	02
7 loon during 10.	Messbereich 0-1250 mg/m³	83
Abbildung 16:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für CO,	
Abbildarig 10.	Messbereich 0-1250 mg/m³	83
Abbildung 17:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für NO,	00
Abbildurig 17.	Messbereich 0-268 mg/m <sup>3</sup>	84
Abbildung 18:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für NO,	0 1
Abbildarig 10.	Messbereich 0-268 mg/m <sup>3</sup>	85
Abbildung 19:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für NO,	00
Abbildurig 15.	Messbereich 0-2680 mg/m³	86
Abbildung 20:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für NO,	00
Abbildurig 20.	Messbereich 0-2680 mg/m³	86
Abbildung 21:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O <sub>2</sub> ,	00
Abbildurig 21.	Messbereich 0-10 Vol% paramagnetischer Sensor	87
Abbildung 22:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O <sub>2</sub> ,	01
Abbildurig 22.	Messbereich 0-10 Vol% paramagnetischer Sensor	00
Abbildung 22:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O <sub>2</sub> ,	00
Abbildung 23:	Messbereich 0-25 Vol% paramagnetischer Sensor	90
Abbildung 24:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O <sub>2</sub> ,	09
Abbildurig 24.	Messbereich 0-25 Vol% paramagnetischer Sensor	90
Abbildung 25.		09
Abbildung 25:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-10 Vol% Zirkondioxid-Sensor	00
Abbildung 26:		90
Abbildung 26:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O <sub>2</sub> , Messbereich 0-10 Vol% Zirkondioxid-Sensor	01
۸ ام ام المارية الماري		91
Abbildung 27:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O <sub>2</sub> ,	00
۵ ما ما ما ما ما ما	Messbereich 0-25 Vol% Zirkondioxid-Sensor	92
Abbildung 28:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O <sub>2</sub> ,	00
۸ ام ادار ما ۸ ما ۸ ما ۸ ما ۸ ما ۸ ما ۸ ما	Messbereich 0-25 Vol% Zirkondioxid-Sensor	
Abbildung 29:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für SO <sub>2</sub>	
Abbildung 30:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für SO <sub>2</sub>	
Abbildung 31:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für SO <sub>2</sub>	
Abbildung 32:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für SO <sub>2</sub>	
Abbildung 33:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für SO <sub>2</sub>	138

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 15 von 380

Abbildung 34:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für SO <sub>2</sub> 138
Abbildung 35:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für CO14
Abbildung 36:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für CO14
Abbildung 37:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für CO144
Abbildung 38:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für CO144
Abbildung 39:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für CO 147
Abbildung 40:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für CO 147
Abbildung 41:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für NO150
Abbildung 42:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für NO150
Abbildung 43:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für NO153
Abbildung 44:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für NO153
Abbildung 45:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für NO156
Abbildung 46:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für NO156
Abbildung 47:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> ,
Abbildarig 47.	paramagnetischer Sensor159
Abbildung 48:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> ,
Applicating 40.	paramagnetischer Sensor159
Abbildung 49:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> ,
Abbildurig 49.	paramagnetischer Sensor162
Abbildung EO	Paratollung Ergobnisco der 2. Vergleichemannung Coröt 2 für O
Abbildung 50:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> ,
Albalaliah wasa 54.	paramagnetischer Sensor
Abbildung 51:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für O <sub>2</sub> ,
A la la 11 alous es 50 a	paramagnetischer Sensor
Abbildung 52:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für O <sub>2</sub> ,
A. I. II	paramagnetischer Sensor
Abbildung 53:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> ,
	Zirkondioxid-Sensor
Abbildung 54:	Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> ,
	Zirkondioxid-Sensor
Abbildung 55:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für O <sub>2</sub> ,
	Zirkondioxid-Sensor
Abbildung 56:	Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für O <sub>2</sub> ,
	Zirkondioxid-Sensor
Abbildung 57:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für O <sub>2</sub> ,
	Zirkondioxid-Sensor
Abbildung 58:	Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für O <sub>2</sub> ,
	Zirkondioxid-Sensor
Abbildung 59:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für SO <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests 18 <sup>-</sup>
Abbildung 60:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für SO <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests 182
Abbildung 61:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für SO <sub>2</sub> am Ende des Feldtests183
Abbildung 62:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für SO <sub>2</sub> am Ende des Feldtests183
Abbildung 63:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für CO zu Beginn des Feldtests 184
Abbildung 64:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für CO zu Beginn des Feldtests 185
Abbildung 65:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für CO am Ende des Feldtests186
Abbildung 66:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für CO am Ende des Feldtests186
Abbildung 67:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für NO zu Beginn des Feldtests 187
Abbildung 68:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für NO zu Beginn des Feldtests 188
Abbildung 69:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für NO am Ende des Feldtests189
Abbildung 70:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für NO am Ende des Feldtests189
Abbildung 71:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests,
, abbildarily / 1.	paramagnetischer Sensor190
Abbildung 72:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests,
Applicating 12.	paramagnetischer Sensor19
Abbildung 73:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O <sub>2</sub> am Ende des Feldtests,
Applicating 13.	
	paramagnetischer Sensor192



Abbildung 74:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O <sub>2</sub> am Ende des Feldtests,	
	paramagnetischer Sensor	192
Abbildung 75:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests,	
	Zirkondioxid-Sensor	193
Abbildung 76:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O <sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests,	
	Zirkondioxid-Sensor	194
Abbildung 77:	Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O <sub>2</sub> am Ende des Feldtests,	
J	Zirkondioxid-Sensor	195
Abbildung 78:	Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O <sub>2</sub> am Ende des Feldtests,	
· ·	Sensor	195
Abbildung 79:	Darstellung der Vergleichspräzision für SO <sub>2</sub>	207
Abbildung 80:	Darstellung der Vergleichspräzision für CO 0-125 mg/m³	208
Abbildung 81:	Darstellung der Vergleichspräzision für CO 0-1250 mg/m³	209
Abbildung 82:	Darstellung der Vergleichspräzision für NO	210
Abbildung 83:	Darstellung der Vergleichspräzision für O <sub>2</sub> paramagnetischer Sensor	211
Abbildung 84:	Darstellung der Vergleichspräzision für O <sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor	212
Abbildung 85:	Akkreditierungs-Urkunde nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005	218
Abbildung 86:	CE-Prüfzertifikat ZFK7	
Abbildung 87:	CE-Prüfzertifikat ZRE	

### TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 17 von 380

#### 1. **Allgemeines**

#### 1.1 Bekanntgabevorschlag

Aufgrund der erzielten positiven Ergebnisse wird folgende Empfehlung für die Bekanntgabe als eignungsgeprüfte Messeinrichtung ausgesprochen:

Gerätebezeichnung : ZRE und ZRE/ZFK7

1.2.1 Softwareversion : 1.02

Messkomponenten : NO, SO<sub>2</sub>, CO, O<sub>2</sub>

1.4 Hersteller : Fuji Electric Systems Co., Ltd.

No. 1, Fuji-machi, Hino-city, Tokyo 191-8502, Japan

1.5 Einsatzbereich : für Anlagen der 13. BlmSchV und TA Luft

1.6 Messbereiche bei der Eignungsprüfung

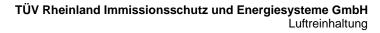
Komponente	Zertifzier- bereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
CO	0-125	0-1250	mg/m³
NO	0-268	0-2680	mg/m³
$SO_2$	0-571	0-5710	mg/m³
O <sub>2</sub> (Pa.)*	0-25	0-10	Vol%
O <sub>2</sub> (Zi.)**	0-25	0-10	Vol%

<sup>\*</sup> Pa = paramagnetisch

#### 1.7 Einschränkungen

- : 1. Die Anforderungen an die Messunsicherheit der DIN EN 15267-3 werden erfüllt für einen Grenzwert für das Tagesmittel von CO von 120 mg/m<sup>3</sup>.
  - 2. Die Anforderungen an die Messunsicherheit der DIN EN 15267-3 werden erfüllt für einen Grenzwert für das Tagesmittel von SO<sub>2</sub> von 230 mg/m<sup>3</sup>.
  - 3. Die Anforderungen an die Messunsicherheit der DIN EN 15267-3 werden erfüllt für einen Grenzwert für das Tagesmittel von NO von 125 mg/m<sup>3</sup>.
  - 4. Enthält das Abgas N<sub>2</sub>O in Konzentrationen größer 30 mg/m³ ist die Messeinrichtung nicht geeignet.

<sup>\*\*</sup> Zi. Zirkondioxid





Seite 18 von 380

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

#### 1.8 Hinweise

: 1. Zur Sauerstoff-Messung kann wahlweise der paramagnetische Sauerstoff-Sensor oder der Zirkondioxid-Sensor eingesetzt werden

Version ZRE: NO, SO<sub>2</sub> CO und O<sub>2</sub> (Pa) Version ZRE/ZFK7: NO, SO<sub>2</sub> CO und O<sub>2</sub> (Zi)

- 2. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
- 3. Die Messeinrichtung ist mit einer automatischen Nullpunktkalibrierung im 24 h Intervall zu betreiben.
- 4. Prüfgase müssen mindestens einmal alle drei Monate über den dynamischen Aufgabeweg angeboten werden (Kontrolle des Gasweges und der Gasaufbereitung)
- 5. Die Messeinrichtung wird baugleich auch von der Firma ETA, Rue Einstein, BP60129, 62220 Carvin, Frankreich vertrieben.
- 1.9 Prüfinstitut

: TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

1.10 Prüfbericht

: 936/21210059/A vom 21. Oktober 2009

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 19 von 380

### 1.11 Zusammenfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Mindestanforderung	Ergebnis	Urteil	Seite
Legende:	Mindestanforderung erfüllt	+	49
	Mindestanforderung nicht erfüllt	_	
	Mindestanforderung nicht relevant	X	
Allgemeine Anforderungen			
5.1 Anwendung der Mindestanforderung  Das Prüflaboratorium muss mindestens zwei identische Messeinrichtungen (AMS) prüfen. Alle geprüften AMS müssen die in diesem Dokument festgelegten Mindestanforderungen sowie die in den jeweiligen rechtlichen Regelungen festgelegten Anforderungen an die Messunsicherheit einhalten.	Während der Eignungsprüfung wurden zwei identische Messeinrichtungen geprüft. Die Messeinrichtungen erfüllen die Mindestanforderungen zur Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen sowie die geforderte Messunsicherheit.	+	49
Der Zertifizierungsbereich, in dem die AMS zu prüfen ist, muss durch Angabe der unteren und der oberen Grenze des Bereiches festgelegt werden. Der Bereich muss für die vorgesehene Anwendung der AMS geeignet sein.  Der/Die Zertifizierungsbereich(e) und die für jeden Bereich geprüften Mindestanforderungen müssen im Zertifikat angegeben werden.  Das Prüflaboratorium sollte für den Feldtest eine industrielle Anlage mit erkennbar schwierigen Randbedingungen auswählen. Dies bedeutet, dass die automatische Messeinrichtung dann auch bei weniger schwierigen Messbedingungen eingesetzt werden kann.	Die gewählten Zertifizierbereiche decken typische Emissionsgrenzwerte für Anlagen gemäß 13. BImSchV und TA Luft ab. Die Messeinrichtung ist in der Lage, das Zehnfache der oberen Grenze des Zertifizierungsbereiches zu messen.  Für die Komponenten SO2, NO, CO und O2 wurden zusätzliche Messbereiche definiert. Für diese Bereiche wurden einige zusätzliche Prüfungen durchgeführt. Die Ergebnisse zu diesen Zusatzprüfungen sowie eine Aufstellung der zusätzlich aufgegebenen Querempfindlichkeitskomponenten befinden sich in den jeweiligen Unterpunkten in den Kapiteln 6b und 6c.  Die untere Grenze des Zertifizierungsbereiches liegt für SO2, NO, CO und O2 (paramagnetischer Sensor) bei Null, für die Zirkondioxidsonde zur Sauerstoffmessung liegt sie messprinzipsbedingt nicht bei Null, alle Prüfpunkte die sich auf den Nullpunkt beziehen, wurden hier bei ca. 2,0 Vol% durchgeführt.  Bei der geprüften Messeinrichtung handelt es sich nicht um eine In-situ-AMS mit variabler optischer Länge.	+	50
5.3 Herstellungsbeständigkeit und Änderung der Gerätekonfiguration  Die Zertifizierung einer AMS gilt nur für das Prüfmuster, das die Eignungsprüfung durchlaufen hat. Nachfolgende Änderungen der Gerätekonfiguration, die Einfluss auf das Leistungsvermögen der AMS haben könnten, können dazu führen, dass die Zertifizierung ungültig wird.	Die durchgeführten Prüfungen wurden mit denen in Kapitel 3 ausführlich beschriebenen Messeinrichtungen durchgeführt. Die Prüfergebnisse in diesem Prüfbericht und im zugehörigen Zertifikat beziehen sich nur auf Messeinrichtungen die den geprüften Prüfmustern entsprechen. Der Hersteller wurde darauf hingewiesen, dass jegliche Änderung an der Messeinrichtung mit dem Prüfinstitut abgesprochen werden muss und zu Nach- oder Neuprüfungen der Messeinrichtung führen kann.	+	53



Mindestanforderung	Ergebnis	Urteil	Seite
5.4 Qualifikation der Prüflaboratorien  Prüflaboratorien müssen über eine Akkreditierung nach EN ISO/IEC 17025 verfügen. Weiterhin müssen sie für die Durchführung der in dieser Europäischen Norm festgelegten Prüfungen akkreditiert sein. Prüflaboratorien müssen die Unsicherheiten der einzelnen in der Eignungsprüfung verwendeten Prüfprozeduren kennen.	Das Prüfinstitut TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH ist nach DIN EN ISO/IEC 17025 für Eignungsprüfungen (QAL1), Funktionsprüfungen (AST), Kalibrierungen (QAL2) und Emissionsmessungen bis zum 31-01-2013 akkreditiert.	+	54
Labortest:			
6.1 Automatische Messeinrichtungen für die Prüfung  Für die Prüfung müssen zwei vollständige baugleiche Messeinrichtungen vorhanden sein.	Die eignungsgeprüfte Ausführung umfasst die vollständige Messeinrichtung einschließlich Entnahmesystem, Analysatoren, Datenausgabe und Bedienungsanleitung.	+	55
6.2 CE-Kennzeichnung  Der Hersteller muss einen nachvollziehbaren Nachweis erbringen dass die festgelegten Anforderungen eingehalten werden.	Das Zertifikat über die CE-Kennzeichnung lag dem Prüfinstitut vor.	+	57
6.3 Unbefugtes Verstellen  Die Messeinrichtung muss über eine Sicherung gegen unbefugtes Verstellen der Justierung verfügen.	Die Sicherung gegen unbefugtes Verstellen der Justierung ist durch ein Passwort gewährleistet.	+	58
6.4 Anzeigebereiche und Nullpunktlage  Die Messeinrichtung muss über einen Messsig- nalausgang mit lebendem Nullpunkt verfügen, so dass negative und positive Messsignale an- gezeigt werden können.  Die AMS muss über eine Geräteanzeige verfü- gen, die das Messsignal anzeigt.	Der Anzeigebereich kann an der Messeinrichtung eingestellt werden. Der Nullpunkt liegt mit 4 mA bei 20 % des analogen Geräteausgangs. Die Messeinrichtung kann auch negative Messwerte ausgeben. Es kann eine Vielzahl von Grenzwerten (TAL, 13. BImSchV) überwacht werden.	+	59
6.5 zusätzliche Messwertausgänge  Die automatische Messeinrichtung muss über einen zusätzlichen Messwertausgang verfügen, der den Anschluss eines zusätzlichen Anzeigeund Registriergerätes erlaubt.	Ein zusätzlicher Signalausgang ist am Gerät vorhanden. Die Signalausgänge geben identische Messwerte aus.	+	61
6.6 Anzeige von Statussignalen  Die automatische Messeinrichtung muss den Betriebszustand anzeigen. Weiterhin muss die AMS in der Lage sein, den Betriebszustand an eine Datenerfassungseinrichtung zu übermitteln.	Die Statusmeldungen wurden korrekt ausgegeben.	+	62
6.7 Verschmutzung optischer Grenzflächen Beruht das Messprinzip auf optischen Verfahren, so muss die Messeinrichtung eine Vorrichtung besitzen, die eine Verschmutzung der optischen Grenzflächen vermeidet und / oder kompensiert.	Hier nicht notwendig.	X	63

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 21 von 380

Mindestanforderung	Ergebnis	Urteil	Seite
6.8 Schutzarten durch Gehäuse  Geräte, deren Einbau auf belüftete Räume und Messschränke beschränkt ist, wo die Geräte vor Niederschlägen geschützt sind, müssen mindestens der Schutzart IP 40 entsprechen.	Der Systemschrank entspricht der Schutzart IP 55.	+	64
Geräte, deren Einbau auf Orte mit Schutz vor Niederschlägen beschränkt ist, jedoch Niederschlägen aufgrund von Wind ausgesetzt sein können, müssen mindestens der Schutzart IP54 nach EN 60529 entsprechen.			
Geräte, die zur Verwendung in Außenbereichen ohne jeglichen Wetterschutz vorgesehen sind, müssen mindestens der Schutzart IP65 nach EN 60529 entsprechen.			
6.9 Einstellzeit im Labortest  Die Messeinrichtung muss folgende Mindestanforderung einhalten: Gase: ≤ 200 s, O₂: ≤ 200 s, für NH₃, HCl und HF: ≤ 400 s.	Es ergeben sich Einstellzeiten von 99 s für die Komponente SO2, 70 s für die Komponente CO, 83 s für die Komponente NO, 58 s für den paramagnetischen O2 Sensor und 90 s für den O2 Zirkondioxidsensor. Die Angaben beziehen sich auf trockenes Prüfgas und den kleinsten Messbereich, für O2 auf den Messbereich 0-25 Vol%.	+	65
	Es wurden die Bedingungen der Mindestanforderung erfüllt.		
6.10 Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt  Die Messeinrichtung muss folgende Mindestanforderung einhalten: Gase: ≤ 2,0 %, O₂: ≤ 0,2 Vol%.	Der Maximalwert der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt betrug für SO2 0,02 %, für CO 0,03 %, für NO 0,06 %, für den paramagnetischen O2 Sensor 0,00 Vol% und für den Zirkondioxid-Sensor 0,02 Vol%.	+	70
<ul> <li>6.11 Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt</li> <li>Die Messeinrichtung muss folgende Mindestanforderung einhalten:</li> <li>Gase: ≤ 2,0 %, O<sub>2</sub>: ≤ 0,2 Vol%.</li> </ul>	Der Maximalwert der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt betrug 0,11 % für SO2, 0,03 % für CO, 0,03 % für NO und 0,00 Vol% für den paramagnetischen und Zirkondioxid-Sensor.	+	74
6.12 Lack-of-fit im Labortest  Die Messeinrichtung muss ein lineares Signal liefern und die folgende Mindestanforderung einhalten:  Gase: ≤ 2,0 %, O₂: ≤ 0,2 Vol%.	Die relativen Residuen liegen bezogen auf den Zertifizierbereich bei maximal 0,19 % für SO2, 0,40 % für CO und -0,16 % für NO. Für O2 liegen sie bei maximal 0,07 Vol% für den paramagnetischen und -0,07 Vol% für den Zirkondioxid Sauerstoff Sensor. Für die zusätzlich geprüften Messbereiche liegen die relativen Residuen bezogen auf den Messbereich bei maximal 0,72 % für SO2, 1,36 % für CO, 0,97 % für NO, 0,03 Vol% für den paramagnetischen O2 Sensor und -0,05 Vol% für den Zirkondioxid Sensor.	+	77



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtur ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die I	Kompone	en-
ten NO, SO <sub>2</sub> , CO und O <sub>2</sub> , Bericht-Nr.: 936/2	1210059	)/A
Ergebnis	Urteil	Seite

Mindestanforderung	Ergebnis	Urteil	Seite
6.13 Nullpunkt- und Referenzpunktdrift  Der Hersteller muss eine Beschreibung der von der automatischen Messeinrichtung verwendeten Technik zur Ermittlung und Kompensation der zeitlichen Änderung des Null- und Referenzpunktes liefern.	Die AMS kann eine automatische Kalibrierung durchführen. Die automatische Nullpunktskalibrierung wurde während des Feldtests betrieben. Während der gesamten Feldtestdauer gab es keine Probleme mit der Nullpunktskalibrierung, sollte die automatische Kalibrierung nicht funktionieren, wird ein Statussignal gesetzt. Die au-	+	93
Das Prüflaboratorium muss überprüfen, dass das gewählte Referenzmaterial, in der Lage ist, alle relevanten Änderungen der AMS-Anzeigewerte, die nicht auf Änderungen der Messkomponente oder Abgasbedingungen zurückzuführen sind, festzustellen.	tomatische Referenzpunktkontrolle war nicht Bestandteil der Prüfung.		
Die AMS muss die Aufzeichnung der zeitlichen Änderung des Null- und Referenzpunktes erlauben.			
Falls die AMS in der Lage ist, Verschmutzungen automatisch zu kompensieren und eine Kalibrierung und Justierung der zeitlichen Änderungen des Null- und Referenzpunktes vorzunehmen, und diese Justierungen den normalen Betriebszustand der AMS nicht herstellen können, muss die AMS ein entsprechendes Statussignal ausgeben.			
6.14 Einfluss der Umgebungstemperatur	Die maximale Abweichung beträgt für SO2 3,5		94
Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Null- und Referenzpunkt müssen die folgenden Mindestanforderungen einhalten: Gase: $\leq 5,0$ %, $O_2$ : $\leq 0,5$ Vol%.	%, für CO -3,8 %, für NO 4,2 %, für O2 (paramagnetischer Sensor) 0,34 Vol% und für O2 (Zirkondioxid-Sensor) 0,46 Vol%. Der Maximalwert des Empfindlichkeitskoeffizienten beträgt für SO2 1,095, für CO -0,253, für NO 0,667	+	94
Dies gilt für die folgenden Prüfbereiche der Umgebungstemperatur:  • von –20 °C bis +50 °C für Einrichtungen mit Installation im Außenbereich;  • von +5 °C bis +40 °C für Einrichtungen mit Installation in Innenräumen.  Der Gerätehersteller darf größere Bereiche für die Umgebungstemperatur als die oben angegebenen festlegen.	für O2 (paramagnetischer Sensor) 0,02 und für O2 (Zirkondioxid-Sensor) 0,024.		
6.15 Einfluss des Probegasdrucks  Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Referenzpunkt müssen die folgenden festgelegten Mindestanforderungen an den Einfluss des Probegasdrucks bei Änderung von 3 kPa über und unter dem Umgebungsluftdruck einhalten: Gase: ≤ 2,0 %, O₂: ≤ 0,2 Vol%.	Der Einfluss des Probegasdrucks liegt bei der Messeinrichtung messprinzipbedingt nicht vor.	X	100
6.16 Einfluss des Probegasvolumenstroms für extraktive AMS	Die Abweichung der Messsignale liegt für SO2 bei -0,5 %, für CO bei -0,5 %, für NO bei -0,1 %	+	101
Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Nullpunkt und am Referenzpunkt müssen die folgenden festgelegten Mindestanforderungen an den Einfluss des Probegasvolumenstroms einhalten, wenn der Probegasvolumenstrom in Übereinstimmung mit den Festlegungen des Herstellers geändert wird: Gase: ≤ 2,0 %, O₂: ≤ 0,2 Vol%.	für den paramagnetischen O2 Sensor bei 0,13 Vol% und für den Zirkondioxid-Sensor bei 0,11 Vol%. Bei Unterschreitung eines Volumenstromes von 2 l/min wurde ein Statussignal gesetzt. Die Empfindlichkeitskoeffizienten liegen für SO2 bei 5,940, für CO bei 1,240, für NO bei 0,340, für den paramagnetischen O2 Sensor bei -0,260 und für den Zirkondioxid-Sensor bei -0,220.		
Die Unterschreitung der unteren Grenze des Probegasvolumenstroms muss durch ein Sta- tussignal angezeigt werden.			

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 23 von 380

Mindestanforderung	Ergebnis	Urteil	Seite
6.17 Einfluss der Netzspannung  Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Nullpunkt und am Referenzpunkt müssen die folgenden festgelegten Mindestanforderungen an den Einfluss der Netzspannung einhalten, wenn die Versorgungsspannung der AMS von − 15 % vom Sollwert unterhalb bis +10 % vom Sollwert oberhalb des Sollwertes der Versorgungsspannung geändert wird:  Gase: ≤ 2,0 %, O₂: ≤ 0,2 Vol%.  Die AMS muss den Betrieb bei einer Netzspannung, die den Anforderungen der EN 50160 ent-	Die größte Abweichung beträgt am Nullpunkt 0,1 % für SO2, 0,2 % für CO, 0,1 % für NO, 0,02 Vol% für den paramagnetischen O2-Sensor und 0,05 für den Zirkondioxid-Sensor. Am Referenzpunkt beträgt sie -0,2 % für SO2, -0,5 % für CO, -0,3 % für NO, -0,03 Vol% für den paramagnetischen O2-Sensor und 0,02 für den Zirkondioxid-Sensor.	+	105
spricht, zulassen.			
6.18 Einfluss von Schwingungen  Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Nullpunkt und am Referenzpunkt auf Grund von Schwingungen, die üblicherweise an industriellen Anlagen auftreten, müssen die folgenden festgelegten Mindestanforderungen an den Einfluss von Schwingungen einhalten: Gase: ≤ 2,0 %, O₂: ≤ 0,2 Vol%.	Die Mindestanforderung ist nicht zutreffend.	X	112
6.19 Querempfindlichkeiten	Die größte Abweichung beträgt 3,48 % für SO2,	+	113
Der Hersteller muss jeden bekannten Störeinfluss beschreiben. Prüfungen für Störeinflüsse, die nicht auf gasförmige Störkomponenten zurückzuführen sind, oder Prüfungen für Gase, die nicht im Anhang B aufgeführt sind, müssen mit dem Prüflaboratorium vereinbart werden.  Die automatische Messeinrichtung muss die folgenden festgelegten Mindestanforderungen an die Querempfindlichkeit am Nullpunkt und am Referenzpunkt einhalten: Gase: ≤ 4,0 %, O₂: ≤ 0,4 Vol%.	3,09 % für CO, 1,34 % für NO, 0,14 Vol% für den paramagnetischen O2-Sensor und 0,25 Vol% für den Zirkondioxid-Sensor.	•	
6.20 Auswanderung des Messstrahls bei	Die AMS ist keine In-situ-AMS.		105
In-situ-AMS  Bei Auswanderung des Messstrahls von optischen AMS müssen die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Nullpunkt und am Referenzpunkt die folgende festgelegte Mindestanforderungen für die maximal vom Hersteller erlaubte Winkelabweichung einhalten:  Gase: ≤ 2,0 %.		X	125
Der Winkel muss mindestens 0,3° betragen.			
6.21 Konverterwirkungsgrad für AMS zur Messung von NOx  Hersteller, die die Zertifizierung einer NOx- Messeinrichtung anstreben, müssen angeben, ob die Zertifizierung für die Messung von Stickstoffmonoxid (NO) und/oder Stickstoffdioxid (NO₂) gelten soll. Bei Verwendung eines Konverters muss dieser die folgende festgelegte Anforderungen an den Konverterwirkungsgrad einhalten: ≥ 95,0 %.	Der Konverterwirkungsgrad nach 4 Wochen ist rechnerisch ausreichend, kann aber mit Messdaten nicht belegt werden, daher gilt dieser Prüfpunkt als nicht bestanden. Daher erfolgte eine Zulassung ohne Konverter als NO-Messung.	-	126



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponen-

ten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Mindestanforderung	Ergebnis	Urteil	Seite
6.22 Responsefaktoren  Für automatische Messeinrichtungen zur Messung von Gesamt-Kohlenstoff (TOC) müssen die Responsefaktoren im erlaubten Bereich (siehe Prüfpunkt) liegen.	Die AMS misst keinen Gesamt-Kohlenstoff.	X	128

Feldtest			
7.1 Kalibrierfunktion  Die Kalibrierfunktion ist durch Vergleichsmessungen mit einem Standardreferenzmessverfahren zu ermitteln. Der Korrelationskoeffizient R² der Kalibrierfunktion muss mindestens 0,90 betragen.  Die nach EN 14181 ermittelte und zur Kalibrierfunktion gehörende Variabilität muss die in den entsprechenden rechtlichen Regelungen festgelegte maximal zulässige Messunsicherheit einhalten.	Die Korrelationskoeffizient R² der Kalibrierfunktion liegen für SO2 zwischen 0,9979 und 0,9996, für CO zwischen 0,9941 und 0,9990, für NO zwischen 0,9935 und 0,9990 für den paramagnetischen O2-Sensor zwischen 0,9947 und 0,9992 und für den Zirkondioxid-Sensor zwischen 0,9864 und 0,9948. Die Geräte haben die Variabilitätsprüfung bestanden.	+	129
7.2 Einstellzeit im Feldtest  Die automatische Messeinrichtung muss die für den Labortest festgelegte Mindestanforderung an die Einstellzeit einhalten.	Es ergibt sich im Feldtest eine Einstellzeit von max. 98 s für SO2, 93 s für CO, 96 s für NO, 68 s für den paramagnetischen O2 Sensor und 98 s für den Zirkondioxid-Sensor für die Messeinrichtung	+	175
7.3 Lack-of-fit im Feldtest  Die AMS muss die für den Labortest festgelegte Mindestanforderung an den Lack-of-fit einhalten.	Die relativen Residuen liegen für SO2 bei maximal 0,93 %, für CO bei 0,88 % und für NO bei - 0,63 % des Zertifizierungsbereichs. Für den paramagnetischen O2-Sensor liegen sie bei maximal -0,09 Vol% und bei -0,15 Vol% für den Zirkondioxid-Sensor.	+	180
7.4 Wartungsintervall  Die automatische Messeinrichtung muss die folgende festgelegte Mindestanforderung an das kürzeste Wartungsintervall einhalten: min. 8 Tage.	Das Wartungsintervall beträgt 4 Wochen.	+	196
7.5 Nullpunkt- und Referenzpunktdrift  Die automatische Messeinrichtung muss die folgenden festgelegten Mindestanforderungen an die zeitliche Änderung des Null- und Referenzpunktes einhalten:  Gase: ≤ 3,0 %, O₂: ≤ 0,2 Vol%.  Prüfstandards zur Kontrolle des Referenzpunktes müssen so gewählt werden, dass ein Messsignal zwischen 70 % und 90 % des Zertifizierungsbereiches erzeugt wird.	Die Nullpunktdrift liegt über den gesamten Zeitraum für SO2 unterhalb von 0,81 %, für CO unterhalb von -0,38 %, für NO unterhalb von 0,69 %, für den paramagnetischen O2 Sensor unterhalb von -0,11 Vol% und für den Zirkondioxid-Sensor unterhalb von -0,09 Vol%.  Die Referenzpunktdrift liegt für SO2 unterhalb von -2,37 %, für CO unterhalb von -2,31 %, für NO unterhalb von 2,81 %, für den paramagnetischen O2 Sensor unterhalb von 0,19 Vol% und für den Zirkondioxid-Sensor unterhalb von -0,17 Vol%.	+	197

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 25 von 380

Mindestanforderung	Ergebnis	Urteil	Seite
7.6 Verfügbarkeit  Die automatische Messeinrichtung muss die Anforderungen der entsprechenden rechtlichen Regelungen an die Verfügbarkeit einhalten. In jedem Fall müssen die folgenden festgelegten Mindestanforderungen an die Verfügbarkeit eingehalten werden: Gase: ≥ 95 %, O₂ ≥ 98 %.	Die Verfügbarkeit beträgt für alle Komponenten 98,4 %.	+	203
7.7 Vergleichspräzision  Die automatische Messeinrichtung muss die folgenden festgelegten Mindestanforderungen an die Vergleichspräzision unter Feldbedingungen einhalten:  Gase: ≤ 3,3 %, O₂: ≤ 0,2 Vol%.	Die Vergleichspräzision liegt für SO2 bei 0,7 %, für CO bei 2,5 %, für NO bei 1,0 %, für den paramagnetischen O2-Sensor bei 0,11 Vol% und für den Zirkondioxid-Sensor bei 0,10 Vol%. Das entspricht einem RD-Wert von 138 für SO2, 40 für CO, 103 für NO, 221 für den paramagnetischen O2-Sensor und 249 für den Zirkondioxid-Sensor (nach VDI 4203).	+	205
7.8 Verschmutzungskontrolle bei In-situ- Geräten	Bei der AMS handelt es sich nicht um ein in-situ- Gerät.	X	213
Der Einfluss der Verschmutzung auf die automatische Messeinrichtung ist im Feldtest durch Sichtprüfungen und beispielsweise durch Ermittlung der Abweichungen der Messsignale von ihren Sollwerten zu bestimmen.			
Falls notwendig, ist die AMS mit empfohlenen Spülluftsystemen für die Dauer von drei Monaten als Teil des Feldtests auszustatten. Am Ende der Prüfung ist der Einfluss der Verschmutzung zu ermitteln. Die Ergebnisse für die gereinigten und die verschmutzten optischen Grenzflächen dürfen um maximal 2 % der oberen Grenze des Zertifizierungsbereiches voneinander abweichen.			

Messunsicherheit			
14 Messunsicherheit  Die im Labortest und im Feldtest ermittelten Messunsicherheiten sind zur Berechnung der kombinierten Standardunsicherheit der AMS-Messwerte nach EN ISO 14956 zu verwenden.	Für alle Komponenten liegen die ermittelten erweiterten Gesamtmessunsicherheiten unterhalb der maximal zulässigen Werte und erfüllen somit die Anforderungen.	+	214



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

### 2. Aufgabenstellung

### 2.1 Art der Prüfung

Im Auftrag der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. wurde von der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH eine Eignungsprüfung entsprechend den Richtlinien für kontinuierliche Emissionsmessungen für die Messeinrichtung vorgenommen.

#### 2.2 Zielsetzung

Der Antrag für die vom Hersteller angestrebte Zertifizierung bezog sich auf Messungen für Anlagen der 13. BImSchV und TA Luft.

Die Eignungsprüfung der Messeinrichtung erfolgte unter Anwendung der deutschen und europäischen Richtlinien über die Mindestanforderungen zur Prüfung und Zulassung von Emissionsmesseinrichtungen. Hierzu gehören insbesondere:

- [1] Richtlinie DIN EN 15267-03:2008
  Luftbeschaffenheit -Zertifizierung von automatischen Messeinrichtungen Teil 3: Mindestanforderungen und Prüfprozeduren für automatische Messeinrichtungen zur Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen
- [2] Richtlinie DIN EN 14181, September 2004, Emissionen aus stationären Quellen - Qualitätssicherung für automatische Messeinrichtungen

#### 2.3 Bestimmung der Gesamtunsicherheit

Nach Abschluss des Labor- und Feldtests wurde anhand der im Labor und Feld ermittelten Daten die erweiterte Gesamtunsicherheit bestimmt. Siehe Prüfpunkt [6d Messunsicherheit].

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 27 von 380

### 3. Beschreibung der geprüften Messeinrichtung

Die Messeinrichtung ist ein extraktiv messendes System.

#### 3.1 Messprinzip

Bei der Messeinrichtung handelt es sich um einen nichtdispersiven Infrarot-Gasanalysator (NDIR-Analysator) mit Einstrahlverfahren zur Bestimmung von CO, SO<sub>2</sub> und NO. Zur Bestimmung des O<sub>2</sub>-Gehalts kann wahlweise ein paramagnetischer Sensor oder eine Zirkondioxid Zelle (ZFK7) eingesetzt werden.

Im NDIR-Analysator wird die Konzentration der Substanzen aus dem Grad der Absorption von mehratomigen Molekülen im IR-Spektrum gemäß dem Lambert-Beer'schen Gesetz bestimmt.

Das Funktionsprinzip der Systeme wird im Folgenden beschrieben:

Die AMS misst extraktiv, das aus dem Gesamtstrom entnommene Abgas wird über einen Kühler geleitet.

Der Analysator besteht aus 2 optischen Bänken, die jeweils aus einer Infrarot-Quelle und einer Messzelle bestehen. In der einen optischen Bank werden CO und SO<sub>2</sub> bestimmt, in der zweiten Bank NO. Wird der Zirkondioxid Sensor eingesetzt wird der Gasstrom zur CO und SO<sub>2</sub> Bestimmung im Anschluss zur Zirkon-Dioxid-Zelle geführt. Wird der paramagnetische Sensor eingesetzt wird er parallel beaufschlagt.

Moleküle, die aus verschiedenen Atomen bestehen, absorbieren Infrarotenergie in Wellenlängen, die für das Molekül charakteristisch sind.

Das Messprinzip des paramagnetischen Sauerstoffsensors beruht auf der magnetischen Suszeptibilität des Sauerstoffs. In der Messzelle ist eine diamagnetische Hantel in einem Magnetfeld drehbar aufgehängt. Diese Hantel wird ständig in der Ruheposition gehalten. Wenn das Messgas das die Zelle durchströmt O<sub>2</sub> enthält, ändert sich das Magnetfeld durch die paramagnetischen Eigenschaften des Sauerstoffs. Die durch diese Änderung hervorgerufene opto-elektronische Kompensation ist der Messeffekt der ausgewertet wird.

Der Zirkondioxid-Sensor besteht hauptsächlich aus Zirkonium (ZrO<sub>2</sub>), welches die Eigenschaft hat, bei hohen Temperaturen Sauerstoffionen zu leiten. Durch unterschiedliche Sauerstoffkonzentrationen an der Mess- und der Referenzseite des Sensors entsteht eine elektromotorische Kraft, die gemessen wird.



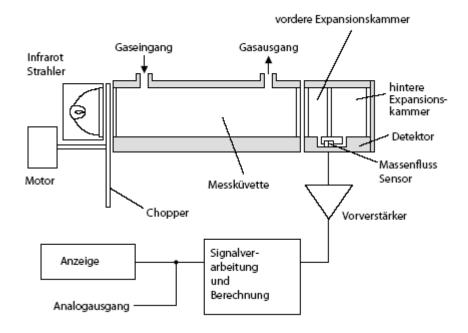


Abbildung 1: Schematische Darstellung der optischen Bank des NDIR Analysators

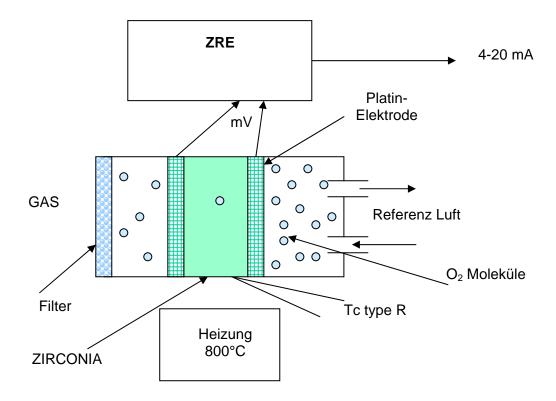


Abbildung 2: Schematische Darstellung des Zirkon-Dioxid-Sensors

TÜVRheinland®

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 29 von 380

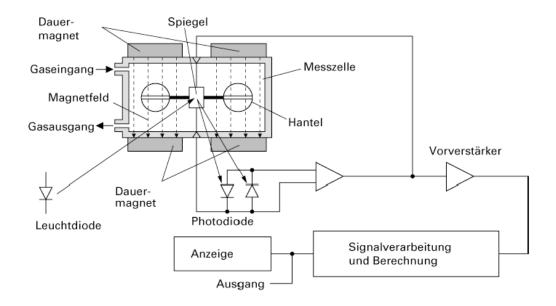


Abbildung 3: Schematische Darstellung des paramagnetischen Sauerstoffsensors



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

#### 3.2 Umfang und Aufbau der Messeinrichtung

Das Probegas wird mit einer beheizten Sonde dem Abgasstrom entnommen und der Messeinrichtung zugeführt. Die Sonde ist auf 180 °C beheizt und ist mit einem Filter aus Keramik ausgestattet. Während der Prüfung wurde eine Sonde der Firma TECNOVA HT PERO-MI (Typ AGP04) eingesetzt. Das Probegas wird von der Sonde zum Messschrank über eine auf 180 °C beheizte PTFE Leitung (10m) geleitet.

Im Messschrank kann das Probengas zuerst durch einen optionalen NH<sub>3</sub> Scrubber (sofern NH<sub>3</sub> im Gas vorhanden ist, um den Einfluss von NH<sub>3</sub> auf die SO<sub>2</sub> Bestimmung auszuschließen) geleitet werden, danach wird es über einen Messgaskühler geleitet und auf +5 °C gekühlt. Die Feuchtigkeit die hier abgeschieden wird, wird über eine Pumpe aus dem System gefördert. Während der Prüfung wurden Kühler der Firma M&C des Typs ECM-2 G/SR 25.2 eingesetzt. Der Scrubber stammt aus der AS-Serie von der Firma Permapure.

Nach Austritt aus dem Kühler durchläuft das Messgas die Messgaspumpe und verschiedene Filter. Danach wird, sofern der paramagnetische Sensor genutzt wird, das Messgas aufgeteilt, zum einen, um die optischen Bänke zur NO, CO und SO<sub>2</sub> Bestimmung zu durchlaufen zum anderen, um den paramagnetischen Sensor zur O<sub>2</sub>-Bestimmung zu beaufschlagen. Wenn der Zirkondioxid-Sensor eingesetzt wird, durchläuft der Gasstrom zuerst die NO, CO und SO<sub>2</sub>-Bestimmung und im Anschluss den Zirkondioxid-Sensor.

Das Messgas, welches die optischen Bänke durchläuft, wird vor den optischen Bänken noch einmal aufgeteilt. Der Teil des Messgases der für die optische Bank zur NO Bestimmung bestimmt ist, durchläuft die Konverter zur Reduktion von NO<sub>2</sub> zu NO. Während der Prüfungen wurden in jedem System 2 Konverter vom TYP ZDL021 eingesetzt, bezüglich der nicht ausreichenden Standzeit siehe hierzu auch Kapitel [6.21 Konverterwirkungsgrad für AMS zur Messung von NO<sub>X</sub>]. Der Teilstrom der zur CO und SO<sub>2</sub> Bestimmung genutzt wird durchläuft im Anschluss den Zirkondioxid Sensor.

Der ZFK7-Analysator ist mit dem ZRE-Analysator so verbunden, dass die komplette Messwertausgabe, Bedienung und Parametrierung des ZFK7 über den ZRE-Analysator erfolgt.

Die Justierung der Messeinrichtung mit Prüfgasen ist von Geräteseite auf 2 Wegen möglich:

#### 1. Statische Prüfgasaufgabe:

Das Prüfgas wird über ein Drei-Wege-Ventil und den Strömungsmesser direkt auf den ZRE-Analysator und den ZFK7-Analysator aufgegeben. Die aufgegebene Prüfgasmenge entspricht dem erforderlichen Probegasfluss (ca. 2 l/min = ca. 1 l/min pro Messeinheit) der Analysatoren.

#### 2. Dynamische Prüfgasaufgabe:

Das Prüfgas wird über eine zweite PTFE-Leitung in der Heizleitung zur Messsonde transportiert und in die Messsonde eingedüst. Von dort läuft das Prüfgas den kompletten Gasweg (Heizleitung – Kühler – Pumpe – Filter – Strömungsmesser) bis zu den eigentlichen Analysatoren. Die im Überschuss aufgegebene Prüfgasmenge ist dabei abhängig von den Bedingungen im Abgaskanal und muss sicherstellen, dass das Prüfgas das eigentliche Abgas zu 100 % verdrängt. Der Verbrauch an Prüfgas ist entsprechend höher als bei Methode 1.

Im Rahmen der Eignungsprüfung wurden beide Methoden getestet, da die statische Prüfgasaufgabe gleiche Ergebnisse lieferte wie die dynamische Prüfgasaufgabe, für die dynamische Prüfgasaufgabe aber mehr Zeit und mehr Prüfgas benötigt wird, kann die regelmäßige Prüfgasaufgabe in der Regel auf dem statischen Weg erfolgen. Die regelmäßige Prüfgasaufgabe sollte aber mindestens einmal im Vierteljahr über den dynamischen Aufgabeweg erfolgen (Kontrolle des Gasweges und der Gasaufbereitung auf Dichtheit).

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 31 von 380

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, Prüfgase direkt an der Sonde in die Heizleitung aufzugeben. Die Prüfgasaufgabe im Rahmen der Eignungsprüfung erfolgte auf diesem Weg.

Der Messschrank ist mit einem Kühlaggregat ausgestattet.

#### 1. Probenahme / Gasaufbereitung

Entnahmesonde: Typ AGP04 der Firma TECNOVA HT PERO-MI, Länge des Sondenrohres während der Eignungsprüfung 1 m auf 180 °C beheizt.

Beheizte Leitung: 180 °C mit 2 x 6 mm Teflon Schlauch (1 x Messgas, 1 x Prüfgas (dynamische Prüfgasaufgabe)), verschiedene Längen lieferbar, während Eignungsprüfung 10 m

Messgaskühler: Typ ECM-2 G/SR 25.2 der Firma M&C, Ausgangstemperatur 5 °C

### 2. Analysatoren

Analysator ZRE der Fa. Fuji Electric Systems Co., Ltd., Japan mit den Seriennummern: LR0020 und LR0021 (für Labor- und Feldtest)

mit

 $NO_2$  / NO Konverter: Typ ZDL021 der Fa. Fuji Electric Systems Co., Ltd., Japan (Siehe hierzu Kapitel [6.21 Konverterwirkungsgrad für AMS zur Messung von  $NO_X])$ 

sowie

Analysator ZFK7 der Fa. Fuji Electric Systems Co., Ltd., Japan mit den Seriennummern: LR0023 und LR0024 (für Labor- und Feldtest)

Die Analysatoren mit den Seriennummern LR0020 und LR0023 befinden sich im Systemschrank mit der Seriennummer 100AC01 und die Analysatoren mit den Seriennummern LR0021 und LR0024 befinden sich im Systemschrank mit der Seriennummer 100AC02.



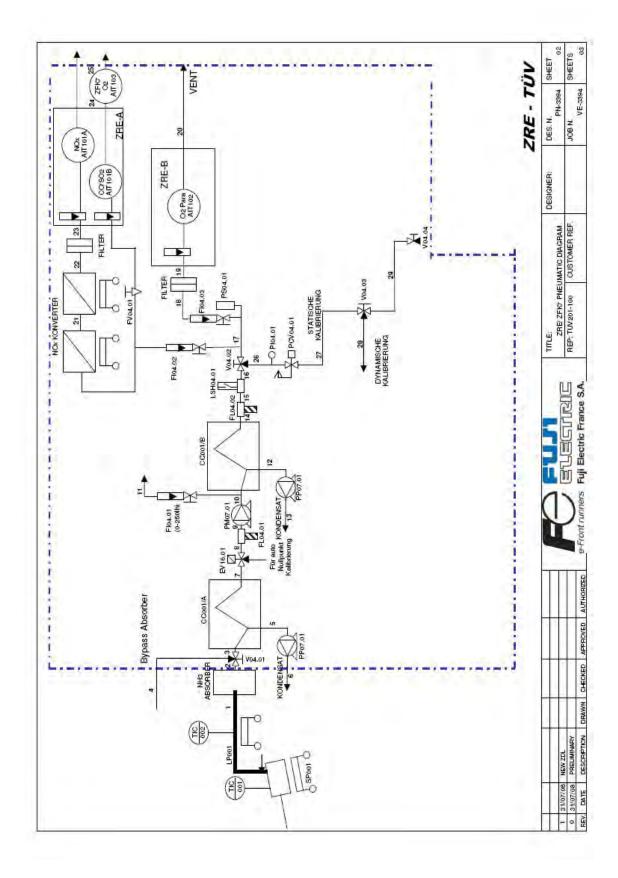


Abbildung 4: Gaslaufplan

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 33 von 380



**Abbildung 5:** ZFK7 / ZRE Messsystem im Labortest





Abbildung 6: ZFK7 / ZRE Messsystem im Feldtest

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 35 von 380

### 4. Prüfprogramm

### 4.1 Laborprüfung

Die Laborprüfung wurde mit zwei vollständigen, identischen Geräten des Typs ZRE und ZRE/ZFK7 mit den Gerätenummern

Nr. 1: 100AC01 und Nr. 2: 100AC02 durchgeführt.

Gemäß Richtlinie wurde das folgende Testprogramm für den Labortest festgelegt:

- Überprüfung der vollständigen Messsysteme,
- Überprüfung der CE-Kennzeichnung,
- Überprüfung der Sicherung der Justierung.
- Überprüfung der Anzeigebereiche und Nullpunktlage,
- Überprüfung der zusätzlichen Messwertausgänge,
- Überprüfung der Anzeige von Statussignalen,
- Überprüfung der Schutzarten durch Gehäuse,
- Überprüfung der Einstellzeit,
- Überprüfung der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt,
- Überprüfung der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt,
- Überprüfung der Linearität (Lack-of-fit),
- Überprüfung der Null- und Referenzpunktdrift,
- Überprüfung des Einflusses der Umgebungstemperatur,
- Überprüfung des Einflusses des Probegasvolumenstroms (für extraktive AMS),
- Überprüfung des Einflusses der Netzspannung,
- Überprüfung der Querempfindlichkeit.

Die beiden folgenden Tabellen zeigen die Messkomponenten und deren Zertifizierungsbereiche, für die dieses Prüfprogramm oder ein verkürztes Prüfprogramm durchgeführt wurde.

 Tabelle 1:
 Geprüfte Komponenten und Zertifizierungsbereiche im Labortest

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
CO	0 – 125	mg/m³
SO <sub>2</sub>	0 – 571	mg/m³
NO	0 – 268	mg/m³
O <sub>2</sub> (Paramagnetismus)	0-25	Vol%
O <sub>2</sub> (Zirkondioxid)	0-25	Vol%



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

### Tabelle 2: Zusätzliche mit verkürztem Programm zu prüfende Messbereiche

Komponente	Messbereiche	
СО	0 – 1250	mg/m³
SO <sub>2</sub>	0 – 5710	mg/m³
NO	0 – 2680	mg/m³
O <sub>2</sub> (Paramagnetismus)	0 – 10	Vol%
O <sub>2</sub> (Zirkondioxid)	0 – 10	Vol%

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 37 von 380

#### 4.2 Feldtest

Der Feldtest erfolgte im Abgas, einer Müllverbrennungsanlage, mit zwei vollständigen, identischen Messsystemen des Typs ZRE und ZRE/ZFK7 mit den Gerätenummern

Nr. 1: 100AC01 und Nr. 2: 100AC02.

Art der Anlage:	Kommunale Siedlungsabfallverbrennungsanlage
Abgasreinigungsanlage (vor Messstelle):	Die Anlage besteht aus drei Verbrennungslinien die jeweils als Abgasvorreinigung mit einem Sprühkühler und einem Elektrofilter ausgestattet sind. Die Abgase der drei Kessel werden über eine Sammelschiene einer aus drei Linien bestehenden Rauchgasreinigungsanlage zugeführt. Die Rauchgasreinigungslinien bestehen jeweils aus mehrstufigem Wäscher, Gewebefilter mit vorgeschalteter Adsorbenseindüsung und SCR-Anlage
Einbausituation der Messgeräte:	Die Messstellen befinden sich in einem waagerecht verlaufenden runden Abgaskanal vor Kamineintritt.
	Die ausgewählten Messstellen erfüllen die in der Richtlinie DIN EN 15259 stehenden Mindestanfor- derungen hinsichtlich der An- und Abströmverhält- nisse.
	Der Messquerschnitt beträgt 2,27 m² bei einem Durchmesser von 1,7 m.
	Die Messöffnungen liegen seitlich von unten am Kanal.
	Der Entnahmepunkt für die beiden Prüflinge war durch die Länge der Entnahmesonde festgelegt.
	Die Sondenlänge während der Eignungsprüfung betrug 1 m.
Abgasrandbedingungen: Feuchte: Temperatur: Staubgehalt:	ca. 20 Vol% f <sub>f</sub> 130 °C < 5 mg/m³

Der Feldtest startete am 27.05.2009 und endete am 30.09.2009. Für den Feldtest wurde folgendes Testprogramm festgelegt:

- Funktionsprüfung der Geräte,
- Überprüfung der Einstellzeit,
- Überprüfung der Linearität (Lack-of-fit),
- Überprüfung der Kalibrierfunktion,
- Überprüfung des Wartungsintervalls,
- Überprüfung der Null- und Referenzpunktdrift,
- Überprüfung der Verfügbarkeit,
- Überprüfung der Vergleichspräzision.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Während des Tests waren die Geräte wie in der folgenden Tabelle beschrieben eingestellt:

 Tabelle 3:
 Eingestellte Zertifizierungsbereiche während des Feldtests

Komponente	Zertifizie	erungsbereiche
CO	0 – 1250*	mg/m³
NO	0 - 268	mg/m³
SO <sub>2</sub>	0 – 571	mg/m³
O <sub>2</sub>	0 – 25	Vol%

<sup>\*</sup> für CO wurde aufgrund hoher Spitzen im Abgas der Messbereich 0-1250 mg/m³ eingestellt. Alle für die Bestimmung der Messunsicherheit notwendigen Untersuchungen und Berechnungen erfolgten auf Basis des Zertifizierbereichs 0-125 mg/m³.

## TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

**TÜV**Rheinland®

Seite 39 von 380

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

#### 5. Standardreferenzmessverfahren

#### 5.1 Messverfahren (kontinuierliche Messverfahren)

NO Messobjekt:

Messverfahren / VDI-Richtlinie: Chemilumineszenz, DIN EN 14792

**Analysator:** TÜV-Messeinrichtung

Hersteller: Horiba / PG 250

**Eingestellter Messbereich:**  $0 - 268 \text{ mg/m}^3$ 

Gerätetyp eignungsgeprüft: ja

Staubfilter: Quarzwatte im Filtergehäuse aus Titan,

beheizt durch Abgas

Entnahmesonde: Quarz, beheizt auf 150 °C

beheizt auf 150 °C Probengasleitung vor Gasaufbereitung:

Länge: 3 m

Probengasleitung nach Gasaufbereitung: unbeheizt

Länge: 5 m

Werkstoff der Gas führenden Teile: Edelstahl, PTFE

Messgasaufbereitung: Permeationstrockner

Gröger & Obst / GOT 200 Fabrikat / Typ:

3 °C ± 1 K Temperatur geregelt auf:

Trockenmittel:

90%-Einstellzeit des gesamten Messauf-

baus in s: < 60 s

Registrierung der Messwerte: Datenlogger

mit einer Messwerterfassungsanlage

(Rechner), Fabrikat / Typ: Yokogawa DX 230-3-2 und

Metu Mobidas



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Messobjekt: CO

Messverfahren / VDI-Richtlinie: NDIR, DIN EN 15058

Analysator: TÜV-Messeinrichtung

Hersteller: Horiba / PG 250

**Eingestellter Messbereich:**  $0 - 250 \text{ mg/m}^3$ 

Gerätetyp eignungsgeprüft: ja

Staubfilter: Quarzwatte im Filtergehäuse aus Titan,

beheizt durch Abgas

Entnahmesonde: Quarz, beheizt auf 150 °C

Probengasleitung vor Gasaufbereitung: beheizt auf 150 °C

Länge: 3 m

Probengasleitung nach Gasaufbereitung: unbeheizt

Länge: 5 m

Werkstoff der Gas führenden Teile: Edelstahl, PTFE

Messgasaufbereitung: Permeationstrockner

Fabrikat / Typ: Gröger & Obst / GOT 200

Temperatur geregelt auf:  $3 \text{ °C} \pm 1 \text{ K}$ 

Trockenmittel:

90%-Einstellzeit des gesamten Messauf-

baus in s: < 60 s

Registrierung der Messwerte: Datenlogger

mit einer Messwerterfassungsanlage

(Rechner), Fabrikat / Typ: Yokogawa DX 230-3-2 und

Metu Mobidas

## TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 41 von 380

Messobjekt:  $O_2$ 

Messverfahren / VDI-Richtlinie: Paramagnetismus / DIN EN 14789

TÜV-Messeinrichtung Analysator:

Hersteller: Servomex / OA 570 A

0 - 25 Vol.-%**Eingestellter Messbereich:** 

Gerätetyp eignungsgeprüft: ja

Staubfilter: Quarzfaserfilter im Filtergehäuse aus Glas,

Schleicher & Schüll QF 20, 50 mm,

beheizt durch Abgas

Entnahmesonde: Quarz, beheizt auf 180 °C

Probengasleitung vor Gasaufbereitung: beheizt auf 150 °C

Länge: 3 m

Probengasleitung nach Gasaufbereitung: unbeheizt

Länge: 5 m

Werkstoff der Gas führenden Teile: Edelstahl, PTFE

Messgasaufbereitung: Permeationstrockner

Fabrikat / Typ: Gröger & Obst / GOT 200

Temperatur geregelt auf: 3 °C ± 1 K

Trockenmittel:

90%-Einstellzeit des gesamten Messauf-

baus in s: < 60 s

Registrierung der Messwerte: Datenlogger

mit einer Messwerterfassungsanlage

(Rechner), Fabrikat / Typ: Yokogawa DX 230-3-2 und

Metu Mobidas



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 5.2 Messverfahren (diskontinuierliche Messverfahren)

Messobjekt: SO<sub>2</sub>

Messverfahren / Richtlinie: Absorption, DIN EN 14791, April 2006

Analyse: DIN EN 14791 (Ionenchromatographie)

Probenahmeeinrichtung:

Entnahmesonde: Quarz, beheizt auf 150 °C

Partikelfilter: Quarzwatte im Filtergehäuse aus Quarz, beheizt

Gasvolumenmessgerät: Gasuhr (Bauart: trocken)

Absorptionseinrichtung: 100 ml-Waschflaschen mit Fritten D2 (zweifach)

Sorptionsmittel 0,3%ige Wasserstoffperoxidlösung, je 30 ml

Abstand Sonde und Sammelelement: 2,2 m

Standzeit der Proben: 5 Tage

Transport und Lagerung: in PP-Bechern mit PE-Deckeln

**Analytische Bestimmung:** 

Analysengeräte: Dionex ICS 90 mit Leitfähigkeitsdetektor

Säule / Fluss: AS9-HC 0,25 ml/min

Eluent: Na<sub>2</sub>CO<sub>3</sub> / NaHCO<sub>3</sub>

Auswertung: Flächenberechnung

Standards: Standardlösung (Merck, 19831, 1002 mgSO<sub>4</sub><sup>2-</sup>/l)

Standardkalibrierverfahren, Messen gegen H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>

Verfahrenskenngrößen:

Einfluss von Begleitstoffen:  $NH_3 > 5 \text{ mg/m}^3 \text{ als } (NH_4)_2SO_3$ ,  $SO_3$  wird miterfasst

Nachweisgrenze:  $0,1 \text{ mg SO}_2 \triangleq 2,0 \text{ mg/m}^3 \text{ bei } 0,05 \text{ m}^3 \text{ Probengas-}$ 

volumen

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Dichtheitsbestimmung und Bestimmung des Ge-

samtleerwerts der Probenahmeeinrichtung Blind-

werte

## TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 43 von 380

## 5.3 Ermittlung der Abgasrandbedingungen

## Ermittlung der Abgasrandbedingungen:

Strömungsgeschwindigkeit: Prandtl'sches Staurohr mit Mikromanometer

Hersteller / Typ / Messbereich: Sika/MH 3110 /-1 - 25 mbar / 1,5 m/s

Nachweisgrenze: 2 m/s

Letzte Überprüfung / Kalibrierung: jeweils vor den Untersuchungen

kontinuierliche Erfassung: Messung an einem Punkt im Messquerschnitt,

Aufzeichnung durch Registriereinrichtung

/Messdatenerfassung

Statischer Druck im Abgaskamin: Manometer

Luftdruck in Höhe der Probenah-

mestelle:

Barometer, Hersteller / Typ: Lufft / Dosenbarometer / 913 - 1113 hPa

Letzte Überprüfung / Kalibrierung: Juli 2009

Abgastemperatur:

Hersteller / Typ: NiCr-Ni-Thermoelement / MTB / Typ K

Temperaturmessgerät,

Hersteller / Typ / Messbereich:: Kane May / XP 457 / 0 - 1250°C

kontinuierliche Ermittlung und Aufzeich-

nung:

Messung an einem Punkt im Messquerschnitt,

Aufzeichnung durch Registriereinrichtung

/Messdatenerfassung

Wasserdampfanteil im Abgas (Abgas-

feuchte):

Adsorption an Silikagel / Gravimetrie

Hersteller (Waage) / Typ / Messbereich: Kern / 474-42 / 5 - 6200 g

Abgasdichte: berechnet unter Berücksichtigung der relevanten

Abgasbestandteile sowie der Abgastemperatur

und Druckverhältnisse im Kanal

Die Ermittlung der aufgeführten Abgasrandbedingungen war notwendig zur Bestimmung eines repräsentativen Messpunktes für die Vergleichsmessungen.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 5.4 Prüfgase und Prüfstandards

# Während der Prüfung zur Justierung der Geräte benutzte Prüfgase (Prüflinge und TÜV-Messeinrichtungen):

(Die bezeichneten Prüfgase wurden während der gesamten Prüfung eingesetzt und gegebenenfalls mittels eines Probenteilers bzw. einer Massenstromregler-Station verdünnt.)

Nullgas: Stickstoff 3.6

Prüfgas: O<sub>2</sub> 18,10 Vol.-%

Flaschennummer: 10686

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 12.12.2007

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 20.12.2007

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

Prüfgas: O<sub>2</sub> 2,02 Vol.-%

Flaschennummer: 10781

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 09.05.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 12.06.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

Prüfgas: NO 454 mg/m³

Flaschennummer: 10700

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 21.12.2007

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 17.01.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

Prüfgas: NO 4036 mg/m³

Flaschennummer: 10698

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 14.12.2007

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 07.01.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

## TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 45 von 380

Prüfgas: CO 304 mg/m<sup>3</sup>

Flaschennummer: 10598

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 01.06.2007

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 12.06.2007

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ±2%

CO 2000 mg/m<sup>3</sup> Prüfgas:

Flaschennummer: 10408

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 12.01.2006

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 30.01.2006

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ±2%

Prüfgas: O<sub>2</sub> 2,01 Vol.-%

Flaschennummer: 10884

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 13.10.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 19.10.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ±2%

Prüfgas: SO<sub>2</sub> 9055 mg/m<sup>3</sup>

Flaschennummer: 10649

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 11.09.2007

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 24.09.2007

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ±2%

Prüfgas: NO 1970 mg/m<sup>3</sup>

Flaschennummer: 10553

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 12.02.2007

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 05.03.2007

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ±2%



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Prüfgas: CO 902 mg/m³

Flaschennummer: 10691

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 19.12.2007

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 07.01.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

Prüfgas: O<sub>2</sub> 40,1 Vol.-%

Flaschennummer: 10882

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 13.10.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 19.10.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

Prüfgas: SO<sub>2</sub> 1962 mg/m<sup>3</sup>

Flaschennummer: 10951

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 11.12.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 02.04.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

Prüfgas: NO 476 mg/m<sup>3</sup>

Flaschennummer: 10910

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 15.12.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 12.01.2009

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

Prüfgas: O<sub>2</sub> 18,47 Vol.-%

Flaschennummer: 10755

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 02.04.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 08.05.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

## TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 47 von 380

Prüfgas: CO 453 mg/m<sup>3</sup>

Flaschennummer: 10845

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 03.09.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 09.10.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ±2%

Prüfgas: SO<sub>2</sub> 874 mg/m<sup>3</sup>

Flaschennummer: 10944

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 13.02.2009

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 05.03.2009

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ±2%

Prüfgas: CO 2214 mg/m<sup>3</sup>

Flaschennummer: 10855

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 07.08.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 13.10.2008

±2% Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat:

Prüfgas: SO<sub>2</sub> 1842 mg/m<sup>3</sup>

Flaschennummer: 10702

Praxair / 19.12.2007 Hersteller / Herstelldatum:

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 07.01.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ±2%

Prüfgas: O<sub>2</sub> 2,03 Vol.-%

Flaschennummer: 10875

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 16.10.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 14.11.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ±2%



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Prüfgas: O<sub>2</sub> 18,07 Vol.-%

Flaschennummer: 10969

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 06.08.2009

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 25.05.2009

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

Prüfgas: NO 1927 mg/m³

Flaschennummer: 10891

Hersteller / Herstelldatum: Praxair / 17.10.2008

Stabilitätsgarantie / zertifiziert: 36 Monate / ja

Überprüfung des Zertifikates durch / am: Eigenlabor / 20.11.2008

Rel. Unsicherheit gemäß Zertifikat: ± 2 %

Für die Prüfungen wird nur Material und Gerät eingesetzt, das zum Zeitpunkt der Prüfung dem Qualitätsmanagement der TIE nach DIN EN 17025 entsprochen hat.

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 49 von 380

## 6. Prüfergebnisse

## 6a Allgemeine Anforderungen

## 6a.1 [5.1 Anwendung der Mindestanforderung]

Das Prüflaboratorium muss mindestens zwei identische automatische Messeinrichtungen (AMS) prüfen. Alle geprüften AMS müssen die in diesem Dokument festgelegten Mindestanforderungen sowie die in den jeweiligen rechtlichen Regelungen festgelegten Anforderungen an die Messunsicherheit einhalten.

## **Bewertung**

Während der Eignungsprüfung wurden zwei identische Messeinrichtungen geprüft. Die Messeinrichtungen erfüllen die Mindestanforderungen zur Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen sowie die geforderte Messunsicherheit.

Die Prüfungen und Ergebnisse sind in den entsprechenden Kapiteln 6a, 6b und 6c dargestellt. Die Darstellung der Ergebnisse zu der geforderten Messunsicherheit befindet sich im Kapitel 6d.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 6a.2 [5.2 Zu prüfende Bereiche]

#### 5.2.1 Zertifizierungsbereich

Der Zertifizierungsbereich, in dem die AMS zu prüfen ist, muss durch Angabe der unteren und der oberen Grenze des Bereiches festgelegt werden. Der Bereich muss für die vorgesehene Anwendung der AMS geeignet sein. Der Zertifizierungsbereich ist wie folgt festzulegen:

- a) für Abfallverbrennungsanlagen als Bereich von null, falls die AMS Null messen kann, bis zum maximal 1,5-fachen des Emissionsgrenzwertes (ELV) für den Tagesmittelwert;
- b) für Großfeuerungsanlagen als Bereich von null, falls die AMS Null messen kann, bis zum maximal 2,5-fachen des Emissionsgrenzwertes (ELV) für den Tagesmittelwert;
- c) für andere Anlagen unter Berücksichtigung des jeweiligen Emissionsgrenzwertes oder jeder anderen Anforderung in Bezug auf die vorgesehene Anwendung.

Zur Bildung von Halbstundenwerten muss die automatische Messeinrichtung Momentanwerte in einem Bereich messen können, der mindestens das Zweifache der oberen Grenze des Zertifizierungsbereiches beträgt. Wenn zur Erfüllung dieser Anforderung Bereichsumschaltungen der AMS notwendig sind, erfordern die zusätzlichen Bereiche weitere Prüfungen (siehe 5.2.2).

Der/Die Zertifizierungsbereich(e) und die für jeden Bereich geprüften Mindestanforderungen müssen im Zertifikat angegeben werden.

Das Prüflaboratorium sollte für den Feldtest eine industrielle Anlage mit erkennbar schwierigen Randbedingungen auswählen. Dies bedeutet, dass die automatische Messeinrichtung dann auch bei weniger schwierigen Messbedingungen eingesetzt werden kann.

## **Bewertung**

Die gewählten Zertifizierbereiche decken typische Emissionsgrenzwerte für Anlagen gemäß 13. BlmSchV und TA Luft ab. Die Messeinrichtung ist in der Lage, das Zehnfache der oberen Grenze des Zertifizierungsbereiches zu messen.

Die Zertifizierungsbereiche sind im Zertifikat angegeben.

Der ausgewählte Standort des Feldtests ist bereits in Kapitel 4.2 näher beschrieben.

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 51 von 380

#### 5.2.2 Zusätzliche Bereiche

Falls ein Hersteller den Nachweis der Einhaltung der Anforderungen in einem zusätzlichen Bereich oder in mehreren zusätzlichen Bereichen wünscht, die größer als der Zertifizierungsbereich sind, dann sind einige ausgewählte, zusätzliche Prüfungen für alle zusätzlichen Bereiche notwendig. Diese zusätzlichen Prüfungen müssen mindestens die Untersuchung der Einstellzeit und des Lack-of-fit beinhalten. Die Querempfindlichkeit ist für Störkomponenten, die sich bei der Prüfung im Zertifizierungsbereich als relevant erwiesen haben, zu prüfen. Die Konzentration der relevanten Störkomponenten muss proportional größer als die in Tabelle 50 festgelegten Werte sein, wobei der Proportionalitätsfaktor gleich dem Verhältnis des betrachteten zusätzlichen Bereiches zum Zertifizierungsbereich ist.

Zusätzliche Bereiche und die für diese Bereiche geprüften Mindestanforderungen sind im Zertifikat anzugeben.

#### **Bewertung**

Für die Komponenten SO<sub>2</sub>, NO, CO und O<sub>2</sub> wurden zusätzliche Messbereiche definiert. Für diese Bereiche wurden einige zusätzliche Prüfungen durchgeführt. Die Ergebnisse zu diesen Zusatzprüfungen sowie eine Aufstellung der zusätzlich aufgegebenen Querempfindlichkeitskomponenten befinden sich in den jeweiligen Unterpunkten in den Kapiteln 6b und 6c.

#### 5.2.3 Untere Grenze der Bereiche

Die untere Grenze des Zertifizierungsbereiches ist üblicherweise Null.

#### **Bewertung**

Die untere Grenze des Zertifizierungsbereiches liegt für SO<sub>2</sub>, NO, CO und O<sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor) bei Null, für die Zirkondioxidsonde zur Sauerstoffmessung liegt sie messprinzipsbedingt nicht bei Null, alle Prüfpunkte die sich auf den Nullpunkt beziehen, wurden hier bei ca. 2,0 Vol.-% durchgeführt.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 5.2.4 Angabe von bereichsbezogenen Mindestanforderungen

Die festgelegten Mindestanforderungen werden für alle Messkomponenten mit Ausnahme von Sauerstoff als prozentualer Anteil der oberen Grenze des Zertifizierungsbereiches angegeben. Für Sauerstoff werden die Mindestanforderungen als Volumenkonzentration angegeben. Eine bereichsbezogene Mindestanforderung entspricht der größten Abweichung, die in einer Prüfung zulässig ist, wobei das Vorzeichen der in der Prüfung ermittelten Abweichung nicht von Belang ist.

## **Bewertung**

Für alle Prüfungen werden die Abweichungen als prozentualer Anteil der oberen Grenze des Zertifizierungsbereiches angegeben. Für Sauerstoff werden die Abweichungen als Volumenkonzentration angegeben.

## 5.2.5 Bereiche für optische In-situ-AMS mit variabler optischer Länge

Der Zertifizierungsbereich für optische In-situ-AMS mit variabler optischer Länge muss in Einheiten festgelegt werden, die sich als Produkt aus der Konzentration der Messkomponente und der optischen Weglänge ergeben.

Die bei der Prüfung verwendete Weglänge ist im Zertifikat anzugeben.

## **Bewertung**

Bei der geprüften Messeinrichtung handelt es sich nicht um eine In-situ-AMS mit variabler optischer Länge.

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 53 von 380

## 6a.3 [5.3 Herstellungsbeständigkeit und Änderung der Gerätekonfiguration]

Die Zertifizierung einer AMS gilt nur für das Prüfmuster, das die Eignungsprüfung durchlaufen hat. Nachfolgende Änderungen der Gerätekonfiguration, die Einfluss auf das Leistungsvermögen der AMS haben könnten, können dazu führen, dass die Zertifizierung ungültig wird.

Die Herstellungsbeständigkeit und Änderungen der Gerätekonfiguration werden in der DIN EN 15267-2 behandelt.

## **Bewertung**

Die durchgeführten Prüfungen wurden mit denen in Kapitel 3 ausführlich beschriebenen Messeinrichtungen durchgeführt. Die Prüfergebnisse in diesem Prüfbericht und im zugehörigen Zertifikat beziehen sich nur auf Messeinrichtungen die den geprüften Prüfmustern entsprechen. Der Hersteller wurde darauf hingewiesen, dass jegliche Änderung an der Messeinrichtung mit dem Prüfinstitut abgesprochen werden muss und zu Nach- oder Neuprüfungen der Messeinrichtung führen kann.

Bei Änderungen an der Gerätekonfiguration für Hard- und/oder Software ist der Fortbestand der Gültigkeit der Zertifizierung nicht garantiert.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 6a.4 [5.4 Qualifikation der Prüflaboratorien]

Prüflaboratorien müssen über eine Akkreditierung nach EN ISO/IEC 17025 verfügen. Weiterhin müssen sie für die Durchführung der in dieser Europäischen Norm festgelegten Prüfungen akkreditiert sein. Prüflaboratorien müssen die Unsicherheiten der einzelnen in der Eignungsprüfung verwendeten Prüfprozeduren kennen. CEN/TS 15675 ergänzt die Norm EN ISO/IEC 17025 hinsichtlich der Durchführung von Emissionsmessungen. Diese Ergänzungen sollten bei der Verwendung der im Anhang A der DIN ENJ 15267-3 festgelegten Standardreferenzmessverfahren berücksichtigt werden.

#### **Bewertung**

Das Prüfinstitut TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH ist nach DIN EN ISO/IEC 17025 für Eignungsprüfungen (QAL1), Funktionsprüfungen (AST), Kalibrierungen (QAL2) und Emissionsmessungen bis zum 31-01-2013 akkreditiert.

Im Anhang ist als Abbildung 85 die Akkreditierungs-Urkunde beigefügt.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 55 von 380

## 6b Laborprüfungen

## 6b.1 [6.1 Automatische Messeinrichtungen für die Prüfung]

Alle für die Prüfung bereit gestellten automatischen Messeinrichtungen müssen vollständig sein. Die Anforderungen gelten nicht für Einzelkomponenten einer AMS. Der Prüfbericht muss für eine festgelegte AMS unter Angabe aller Einzelkomponenten angefertigt werden.

Automatische Messeinrichtungen mit extraktiver Probenahme müssen geeignete Vorrichtungen zur Filterung von Feststoffen, zur Vermeidung von chemischen Reaktionen in der Probenahmeinrichtung, zur Vermeidung von Mitnahmeeffekten und zur effektiven Kontrolle von Wasserkondensat besitzen.

Messeinrichtungen, die über unterschiedlich lange Probenahmeleitungen verfügen, müssen mit einer Probenahmeleitung geprüft werden, deren Länge zwischen dem Prüflaboratorium und dem Hersteller vereinbart wird. Die Länge der Probenahmeleitung ist im Prüfbericht anzugeben.

Das Prüflaboratorium muss den Typ der Probenahmeeinrichtung im Prüfbericht beschreiben.

## Gerätetechnische Ausstattung

Die Prüfung wurde mit zwei vollständigen und baugleichen Messeinrichtungen vom Typ ZRE und ZRE/ZFK7 durchgeführt. Die Probenahmeleitungen hatten eine Länge von 10 m. Die Probenahmeinrichtung ist in Abschnitt 3.2 ausführlich beschrieben. Im Messgerät ist die Software mit der Versionsnummer 1.02 implementiert.

## Durchführung der Prüfung

Die Messeinrichtungen und das Handbuch wurden auf Vollständigkeit überprüft.

Die bei der Dauererprobung eingesetzten Probenahmesysteme arbeiteten im dreimonatigen Feldtest auch bei höheren Abgasfeuchten einwandfrei. Adsorptions- und Desorptionseffekte wurden während der Prüfung nicht beobachtet.

Fotos der beiden Messeinrichtungen wurden sowohl vor der Messung als auch während der einzelnen Testpunkte gemacht.

#### Auswertung

Die beiden Messeinrichtungen waren baugleich und bestehen aus folgenden Teilen: Probenahmesonde, beheizte Leitung, Systemschrank mit  $NH_3$  Scrubber, Kühler, 2 Konvertern (Siehe hierzu Kapitel [6.21 Konverterwirkungsgrad für AMS zur Messung von  $NO_X$ ]), paramagnetischer Analysator oder Zirkondioxid-Sonde, NDIR-Analysator sowie Handbuch in deutscher und englischer Sprache.

## **Bewertung**

Die eignungsgeprüfte Ausführung umfasst die vollständige Messeinrichtung einschließlich Entnahmesystem, Analysatoren, Datenausgabe und Bedienungsanleitung.

Damit werden die Bedingungen der Mindestanforderungen erfüllt.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Das geprüfte Messsystem besteht aus folgenden Bestandteilen: Probenahmesonde, beheizte Leitung, Systemschrank mit  $NH_3$  Scrubber, Kühler, 2 Konvertern (Siehe hierzu Kapitel [6.21 Konverterwirkungsgrad für AMS zur Messung von  $NO_X$ ]) und NDIR-Analysator. Des Weiteren kann zwischen einem paramagnetischen Analysator und einer Zirkondioxid-Sonde gewählt werden. Handbücher in deutscher und englischer Sprache lagen während der Prüfung ebenfalls vor.

Abbildungen sind in Kapitel 3 dargestellt.

Eine Kopie des Handbuches befindet sich im Anhang ab Seite 285.



Abbildung 7: Softwareversion

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 57 von 380

## 6b.2 [6.2 CE-Kennzeichnung]

Die automatische Messeinrichtung muss die Anforderungen der anzuwendenden EG-Richtlinien an die CE-Kennzeichnung einhalten. Dazu gehören beispielsweise

- die Richtlinie 89/336/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit und ihre Änderung durch die Richtlinien 92/31/EWG und 93/68/EWG
- und die Richtlinie 72/23/EWG über elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen und ihre Änderung durch die Richtlinie 93/68/EWG.

Hersteller oder Anbieter von automatischen Messeinrichtungen müssen einen überprüfbaren und nachvollziehbaren Nachweis erbringen, dass die in den für die Geräte geltenden EG-Richtlinien festgelegten Anforderungen eingehalten werden.

## Gerätetechnische Ausstattung

Nicht notwendig für diesen Prüfpunkt.

## Durchführung der Prüfung

Der Hersteller legte die Bescheinigungen und Prüfunterlagen vor.

## **Auswertung**

Es lagen dem Prüfinstitut folgende Unterlagen vor:

CE-Bescheinigung

#### **Bewertung**

Das Zertifikat über die CE-Kennzeichnung lag dem Prüfinstitut vor.

Damit werden die Bedingungen der Mindestanforderungen erfüllt.

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse.

Die Prüfzertifikate sind im Anhang ab Abbildung 86 beigefügt.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

#### 6b.3 [6.3 Unbefugtes Verstellen]

Die automatische Messeinrichtung muss über eine Sicherung gegen unbefugtes Verstellen der Justierung verfügen.

## Gerätetechnische Ausstattung

Hier nicht notwendig.

## Durchführung der Prüfung

Die automatische Messeinrichtung wurde gemäß der Bedienungsanleitung in Betrieb genommen. Danach wurde die vom Messgerätehersteller vorgesehene Schutzvorrichtung gegen unbeabsichtigtes und unbefugtes Verstellen der Justierung aktiviert. Anschließend wurde geprüft ob die Sicherung zuverlässig arbeitet.

#### Auswertung

Hier nicht notwendig.

#### **Bewertung**

Die Sicherung gegen unbefugtes Verstellen der Justierung ist durch ein Passwort gewährleistet.

Damit werden die Bedingungen der Mindestanforderungen erfüllt.

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 59 von 380

## 6b.4 [6.4 Anzeigebereiche und Nullpunktlage]

Die automatische Messeinrichtung muss über einen Messsignalausgang mit lebendem Nullpunkt (z. B. 4 mA) verfügen, so dass negative und positive Messsignale angezeigt werden können.

Die AMS muss über eine Geräteanzeige verfügen, die das Messsignal anzeigt. Die Geräteanzeige darf sich außerhalb der AMS befinden.

Das Prüflaboratorium hat zu überprüfen, ob die Anzeigebereiche der automatischen Messeinrichtung eingestellt werden können und ob diese Anzeigebereiche für die jeweilige Messaufgabe geeignet sind.

Die mit der AMS zu überwachenden Grenzwerte sollten dokumentiert werden. Weiterhin sollte die Eignung der Anzeigebereiche der AMS für geltende EG-Richtlinien und andere vorgesehene Anwendungen beschrieben werden.

Das Prüflaboratorium muss mit Hilfe von Referenzmaterialien überprüfen, ob der Anzeigebereich mindestens doppelt so groß wie der Zertifizierungsbereich ist.

## Gerätetechnische Ausstattung

Die Prüfung erfolgte Null- und Prüfgas. Zur Aufnahme des Analogsignals der Messeinrichtung wurde ein Multimeter eingesetzt.

## Durchführung der Prüfung

Es wurde überprüft, ob die gewünschten Messbereiche unter Berücksichtigung der Messaufgabe an der Messeinrichtung eingestellt werden können.

Die Signalausgabe wurde mit Null- und Prüfgasaufgabe daraufhin überprüft, ob die Anforderungen, wie lebenden Nullpunkt und Messbereich, eingehalten werden.

#### Auswertung

Die Lage des Nullpunktes kann auf 4 mA eingestellt werden. Der Anzeigebereich kann den geltenden Richtlinien angepasst werden.

Tabelle 4: Zertifizierbereiche und Grenzwerte

Komponente	Zertifizierbereich	zusätzlicher Messbereich	Möglicher zu überwa- chender Grenzwert *
СО	0-125 mg/m <sup>3</sup>	0-1250 mg/m <sup>3</sup>	120 mg/m <sup>3</sup>
NO	0-268 mg/m <sup>3</sup>	0-2680 mg/m <sup>3</sup>	125 mg/m³
SO <sub>2</sub>	0-571 mg/m <sup>3</sup>	0-5710 mg/m <sup>3</sup>	230 mg/m <sup>3</sup>
O <sub>2</sub> Zirkondioxid	0-25 Vol%	0-10 Vol%	-
O <sub>2</sub> Paramagnetismus	0-25 Vol%	0-10 Vol%	-

<sup>\*</sup> aus Unsicherheitsberechnung



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## **Bewertung**

Der Anzeigebereich kann an der Messeinrichtung eingestellt werden. Der Nullpunkt liegt mit 4 mA bei 20 % des analogen Geräteausgangs. Die Messeinrichtung kann auch negative Messwerte ausgeben. Es kann eine Vielzahl von Grenzwerten (TAL, 13. BlmSchV) überwacht werden. Durch die zusätzliche Prüfung von höheren Messbereichen für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub> ist auch die Überwachung bei höheren Emissionen gewährleistet.

Damit werden die Bedingungen der Mindestanforderung erfüllt.

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 61 von 380

## 6b.5 [6.5 zusätzliche Messwertausgänge]

Die automatische Messeinrichtung muss über einen zusätzlichen Messwertausgang verfügen, der den Anschluss eines zusätzlichen Anzeige- und Registriergerätes erlaubt, also einen Ausgang für das Datenerfassungssystem und einen zusätzlichen Ausgang für die Durchführung der QAL2, QAL3 und AST nach EN 14181.

Das Prüflaboratorium muss anschließend überprüfen, ob die Messsignale an dem zusätzlichen Messwertausgang mit denen der AMS übereinstimmen. Das Prüflaboratorium muss die Funktionsweise des zusätzlichen Messwertausganges im Prüfbericht beurteilen und beschreiben.

## Gerätetechnische Ausstattung

Zu prüfende Messeinrichtung, Null- und Prüfgase und Multimeter.

## Durchführung der Prüfung

Zur Prüfung wurde ein Multimeter an die Analogausgänge der Messeinrichtung angeschlossen. Die Prüfung erfolgte durch Vergleich des aufgenommenen Messsignals mit dem der AMS und mit dem Sollwert der Prüfgasaufgabe.

## **Auswertung**

Die Messwerte der verschiedenen Ausgänge der Messeinrichtung sind gleich.

Der Anschluss eines zusätzlichen Datenerfassungssystems ist möglich.

#### **Bewertung**

Ein zusätzlicher Signalausgang ist am Gerät vorhanden. Die Signalausgänge geben identische Messwerte aus.

Damit werden die Bedingungen der Mindestanforderung erfüllt.

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 6b.6 [6.6 Anzeige von Statussignalen]

Die automatische Messeinrichtung muss den Betriebszustand anzeigen. Weiterhin muss die AMS in der Lage sein, den Betriebszustand an eine Datenerfassungseinrichtung zu übermitteln.

## Gerätetechnische Ausstattung

Die vorhandenen Staussignale wurden mit Hilfe eines Multimeters geprüft.

## Durchführung der Prüfung

Durch Eingriff in die Messeinrichtung wurden Betriebszustände wie Wartung und Störung simuliert.

## **Auswertung**

Es wurde geprüft ob die jeweiligen Statusmeldungen vom Gerät korrekt gemeldet wurden.

### **Bewertung**

Die Statusmeldungen wurden korrekt ausgegeben.

Damit werden die Bedingungen der Mindestanforderung erfüllt.

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 63 von 380

# 6b.7 [6.7 Vermeidung oder Kompensation der Verschmutzung optischer Grenzflächen]

Beruht das Messprinzip auf optischen Verfahren, so muss die Messeinrichtung eine Vorrichtung besitzen, die eine Verschmutzung der optischen Grenzflächen vermeidet und/oder kompensiert.

Für Geräte mit einer eingebauten Verschmutzungskompensation darf die Absorption durch das optische Filter vom Gerätehersteller festgelegt werden und mehr als 10 % betragen, um so eine umfassendere Prüfung der Kompensation zu ermöglichen. Der Einfluss einer Verschmutzung der optischen Grenzflächen auf das Messsignal ist unter Berücksichtigung der physikalischen Zusammenhänge zu ermitteln und nach Möglichkeit durch Messungen zu quantifizieren.

Das geräteinterne Verfahren zur Verschmutzungskontrolle muss vom Gerätehersteller nachvollziehbar beschrieben sein. Diese Funktion muss bei eingebauter Messeinrichtung im laufenden Betrieb verfügbar sein. Die AMS muss den Betrieb der Funktion anzeigen.

## **Gerätetechnische Ausstattung**

Hier nicht notwendig.

## Durchführung der Prüfung

Hier nicht notwendig.

#### Auswertung

Hier nicht notwendig.

#### **Bewertung**

Hier nicht notwendig.

#### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 6b.8 [6.8 Schutzarten durch Gehäuse]

Geräte, deren Einbau auf belüftete Räume und Messschränke beschränkt ist, wo die Geräte vor Niederschlägen geschützt sind, müssen mindestens der Schutzart IP40 nach EN 60529 entsprechen.

Geräte, deren Einbau auf Orte mit Schutz vor Niederschlägen beschränkt ist, beispielsweise Orte mit Vordächern, wo die Geräte jedoch Niederschlägen auf Grund von beispielsweise Wind ausgesetzt sein können, müssen mindestens der Schutzart IP54 nach EN 60529 entsprechen.

Geräte, die zur Verwendung in Außenbereichen ohne jeglichen Wetterschutz vorgesehen sind, müssen mindestens der Schutzart IP65 nach EN 60529 entsprechen.

## Gerätetechnische Ausstattung

Bericht über die Schutzartprüfung bereitgestellt durch den Hersteller.

## Durchführung der Prüfung

Der Hersteller der AMS legte dem Prüflaboratorium den Bericht über die Prüfung des Gehäuses nach EN 60529 vor. Die Einhaltung der angegebenen Schutzart wurde überprüft.

## Auswertung

Der Systemschrank entspricht der Schutzart IP 55. Da das Gerät zur Aufstellung an wettergeschützten Orten bestimmt ist, ist die Schutzklasse ausreichend.

## **Bewertung**

Der Systemschrank entspricht der Schutzart IP 55.

Damit werden die Bedingungen der Mindestanforderung erfüllt.

#### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 65 von 380

## 6b.9 [6.9 Einstellzeit im Labortest]

Die automatische Messeinrichtung muss die folgenden Mindestanforderungen an die Einstellzeit einhalten.

Die Einstellzeit der Messeinrichtung darf nicht mehr als 200 s betragen. Für die Komponenten NH<sub>3</sub>, HCl und HF darf sie nicht mehr als 400 s betragen.

## Gerätetechnische Ausstattung

Zu prüfende Messeinrichtung, Null- und Prüfgase sowie einem geeigneten Ventil zum sprunghaften Wechsel zwischen Null- und Prüfgas durchgeführt.

## Durchführung der Prüfung

Die Einstellzeit wird mit Prüfgas für den Anstieg auf 90 % und für den Abfall auf 10 % des Referenzpunktes ermittelt. Die Prüfung wird mit trockenen Prüfgasen durchgeführt.

Der Wechsel zwischen Nullgas und Prüfgas erfolgt mit Hilfe eines direkt mit dem Eingang der Probenahmeeinrichtung verbundenen Ventils. Nullgas und Prüfgas werden mit demselben Überschuss anboten. Der Volumenstrom des Nullgases und des Prüfgases wird so gewählt, dass die Totzeit der Prüfgasaufgabe vernachlässigt werden kann.

Die sprunghafte Änderung wird durch Umschalten des Ventils von Nullgas auf Prüfgas realisiert. Dieser Vorgang wird zeitlich erfasst und bildet den Startzeitpunkt der Einstellzeit im Anstiegsmodus. Nach der Stabilisierung der Geräteanzeige wird wieder Nullgas aufzugeben. Dieser Vorgang bildet den Startzeitpunkt für die Einstellzeit im Abfallmodus. Der Zyklus ist vollständig, wenn die Geräteanzeige einen stabilen Wert bei Null erreicht hat.

Da die AMS die Mindestanforderung bereits bei der ersten Prüfung für alle Komponenten mit einem Faktor zwei oder mehr erfüllte, wurde auf weitere Prüfungen verzichtet.

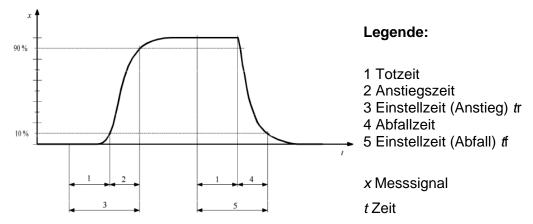


Abbildung 8: Schematische Darstellung der Prüfung der Einstellzeit

#### **Auswertung**

Es wurde für jede Messkomponente die Zeitspanne zwischen der sprunghaften Änderung der Prüfgasaufgabe und erreichen von 90 % des Referenzpunktes für den Anstiegs- und 10 % des Referenzpunktes für den Abfallmodus, bestimmt.

Der Mittelwert der Einstellzeiten im Anstiegsmodus und der Mittelwert der Einstellzeiten im Abfallmodus werden berechnet. Der größere der beiden Mittelwerte der Einstellzeiten im Anstiegsmodus und im Abfallmodus wird als Einstellzeit der AMS verwendet.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Die relative Differenz der Einstellzeiten wird nach folgender Gleichung berechnet:

#### Dabei ist

- die relative Differenz zwischen den Einstellzeiten des Anstieg- und Abfallmodus; die im Anstiegmodus ermittelte Einstellzeit;
- die im Abfallmodus ermittelte Einstellzeit.

## **Bewertung**

Es ergeben sich Einstellzeiten von 99 s für die Komponente SO<sub>2</sub>, 70 s für die Komponente CO, 83 s für die Komponente NO, 58 s für den paramagnetischen O<sub>2</sub> Sensor und 90 s für den O2 Zirkondioxidsensor. Die Angaben beziehen sich auf trockenes Prüfgas und den kleinsten Messbereich, für O<sub>2</sub> auf den Messbereich 0-25 Vol.-%.

Es wurden die Bedingungen der Mindestanforderung erfüllt.

Tabelle 5: Einstellzeiten im Labortest SO<sub>2</sub> Messbereich 0-571 mg/m<sup>3</sup>

Messgerät: ZRE im Labortest

Komponente:  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

SO2, trocken		Gerät 1			Gerät 2	ı
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	71	sec	t <sub>r</sub> =	77	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	92	sec	t <sub>f</sub> =	99	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	-29,6	%	t <sub>d</sub> =	-28,6	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	92	sec	t <sub>90</sub> =	99	sec

Tabelle 6: Einstellzeiten im Labortest SO<sub>2</sub> Messbereich 0-5710 mg/m<sup>3</sup>

ZRE im Labortest Messgerät:

Komponente: SO<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 5710 mg/m<sup>3</sup>)

SO2, trocken	Gerät 1				Gerät	2
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	69	sec	t <sub>r</sub> =	55	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	70	sec	t <sub>f</sub> =	57	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	-1,4	%	t <sub>d</sub> =	-3,6	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	70	sec	t <sub>90</sub> =	57	sec

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 67 von 380

**Tabelle 7:** Einstellzeiten im Labortest CO Messbereich 0-125 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

CO, trocken	Gerät 1				Gerä	t 2
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	65	sec	t <sub>r</sub> =	70	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	58	sec	t <sub>f</sub> =	65	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	10,8	%	t <sub>d</sub> =	7,1	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	65	sec	t <sub>90</sub> =	70	sec

Tabelle 8: Einstellzeiten im Labortest CO Messbereich 0-1250 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³)

CO, trocken	Gerät 1 Gerät 2			2		
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	82	sec	t <sub>r</sub> =	74	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	75	sec	t <sub>f</sub> =	68	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	8,5	%	t <sub>d</sub> =	8,1	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	82	sec	t <sub>90</sub> =	74	sec

**Tabelle 9:** Einstellzeiten im Labortest NO Messbereich 0-268 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

NO, trocken	Gerät 1			(	Gerät	2	
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	83	sec	t <sub>r</sub> =	71	sec	
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	77	sec	t <sub>f</sub> =	69	sec	
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	7,2	%	t <sub>d</sub> =	2,8	%	
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	83	sec	t <sub>90</sub> =	71	sec	



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 10: Einstellzeiten im Labortest NO Messbereich 0-2680 mg/m³

**Messgerät:** ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 2680 mg/m³)

NO, trocken	Gerät 1				Gerät	: 2
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	82	sec	t <sub>r</sub> =	74	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	75	sec	t <sub>f</sub> =	68	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	8,5	%	t <sub>d</sub> =	8,1	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	82	sec	t <sub>90</sub> =	74	sec

**Tabelle 11:** Einstellzeiten im Labortest O<sub>2</sub> Messbereich 0-10 Vol.-%

(paramagnetischer Sensor)

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 10 Vol. %)

O <sub>2</sub> , trocken		Gerät 1			erät 2	2
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	51	sec	t <sub>r</sub> =	57	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	52	sec	t <sub>f</sub> =	57	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	-2,0	%	t <sub>d</sub> =	0,0	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	52	sec	t <sub>90</sub> =	57	sec

**Tabelle 12:** Einstellzeiten im Labortest O<sub>2</sub> Messbereich 0-25 Vol.-%

(paramagnetischer Sensor)

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol. %)

O2, trocken	Gerät 1			G	erät :	2
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	58	sec	t <sub>r</sub> =	52	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	58	sec	t <sub>f</sub> =	52	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	0,0	%	t <sub>d</sub> =	0,0	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	58	sec	t <sub>90</sub> =	52	sec

**TÜV**Rheinland® Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 69 von 380

**Tabelle 13:** Einstellzeiten im Labortest O<sub>2</sub> Messbereich 0-10 Vol.-%

(Zirkondioxid-Sensor)

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 10 Vol. %)

O <sub>2</sub> , trocken	Gerät 1				(	Gerät 2	1
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	83	sec	t <sub>r</sub>	=	88	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	83	sec	t <sub>f</sub>	=	90	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	0,0	%	$t_{d}$	=	-2,3	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	83	sec	t <sub>90</sub>	=	90	sec

**Tabelle 14:** Einstellzeiten im Labortest O<sub>2</sub> Messbereich 0-25 Vol.-%

(Zirkondioxid-Sensor)

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol. %)

O <sub>2</sub> , trocken	Gerät 1		Gerät 2			
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	90	sec	t <sub>r</sub> =	85	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	88	sec	t <sub>f</sub> =	84	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	2,2	%	t <sub>d</sub> =	1,2	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	90	sec	t <sub>90</sub> =	85	sec

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 6b.10 [6.10 Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt]

Die automatische Messeinrichtung muss folgende Mindestanforderungen an die Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt einhalten.

Die Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt darf 2,0 % vom Zertifizierungsbereichsendwert nicht überschreiten. Für O<sub>2</sub> darf sie 0,2 Vol.-% nicht überschreiten.

Die Nachweisgrenze ist gleich der doppelten Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt. Die Bestimmungsgrenze ist gleich der vierfachen Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt.

## Gerätetechnische Ausstattung

Zu prüfende Messeinrichtung, Null- und Prüfgase sowie Datenerfassung.

## Durchführung der Prüfung

Die Messsignale der AMS am Nullpunkt wurden nach Aufgabe des Referenzmaterials und einer Wartezeit, entsprechend der vierfachen Einstellzeit, durch 20 aufeinander folgende einzelne Ablesungen im Abstand von jeweils der einfachen Einstellzeit der Geräteanzeige ermittelt. Der Wert ist jeweils über die Einstellzeit zu mitteln.

## Auswertung

Anhand der ermittelten Messsignale wurde die Wiederholstandardabweichung mit folgender Gleichung berechnet.

 $s_r = \sqrt{\frac{\sum (x_i - \overline{x})^2}{n - 1}}$ 

mit:

die Wiederholstandardabweichung;

 $x_i$  das *i*-te Messsignal;

 $\overline{x}$  der Mittelwert der Messsignale  $x_i$ ;

*n* die Anzahl der Messungen, n = 20.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 71 von 380

## **Bewertung**

Der Maximalwert der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt betrug für  $SO_2$  0,02 %, für CO 0,03 %, für NO 0,06 %, für den paramagnetischen  $O_2$  Sensor 0,00 Vol.-% und für den Zirkondioxid-Sensor 0,02 Vol.-%.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

**Tabelle 15:** Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für SO<sub>2</sub>

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

Nullpunkt		Gerät 1	Gerät 2
Anzahl Punkte		20	20
Mittelwert	mg/m³	-4,28	-2,89
Standardabweichung s <sub>r</sub>	mg/m³	0,10	0,12
Mindestanforderung $s_r \le$	mg/m³	11,42	
Standardabweichung s <sub>r</sub>	% ZB	0,02	0,02
Mindestanforderung $s_r \le$	% ZB	2,0	
Nachweisgrenze	mg/m³	0,21	0,24
Bestimmungsgrenze	mg/m³	0,42	0,48

Tabelle 16: Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für CO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

Nullpunkt		Gerät 1	Gerät 2
Anzahl Punkte		20	20
Mittelwert	mg/m³	-0,13	-0,23
Standardabweichung s <sub>r</sub>	mg/m³	0,04	0,02
Mindestanforderung $s_r \le$	mg/m³	2,50	
Standardabweichung s <sub>r</sub>	% ZB	0,03	0,02
Mindestanforderung $s_r \le$	% ZB	2,0	
Nachweisgrenze	mg/m³	0,07	0,04
Bestimmungsgrenze	mg/m³	0,15	0,08



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 17: Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für NO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

Nullpunkt		Gerät 1	Gerät 2	
Anzahl Punkte		20	20	
Mittelwert	mg/m³	-0,21	-1,17	
Standardabweichung s <sub>r</sub>	mg/m³	0,09	0,17	
Mindestanforderung $s_r \le$	mg/m³	5,36		
Standardabweichung s <sub>r</sub>	% ZB	0,03	0,06	
Mindestanforderung $s_r \le$	% ZB	2,0		
Nachweisgrenze	mg/m³	0,19	0,35	
Bestimmungsgrenze	mg/m³	0,37	0,69	

Tabelle 18: Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für den

paramagnetischen O2-Sensor

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Nullpunkt		Gerät 1	Gerät 2
Anzahl Punkte		20	20
Mittelwert	Vol%	-0,01	0,07
Standardabweichung s <sub>r</sub>	Vol%	0,00	0,00
Mindestanforderung $s_r \le$	Vol%	0,20	
Nachweisgrenze	Vol%	0,01	0,00
Bestimmungsgrenze	Vol%	0,02	0,01

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 73 von 380

**Tabelle 19:** Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für O<sub>2</sub>,

Zirkondioxid-Sensor

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Nullpunkt		Gerät 1	Gerät 2	
Anzahl Punkte		20	20	
Mittelwert	Vol%	1,98	2,01	
Standardabweichung s <sub>r</sub>	Vol%	0,02	0,01	
Mindestanforderung $s_r \le$	Vol%	0,20		
Nachweisgrenze	Vol%	0,03	0,02	
Bestimmungsgrenze	Vol%	0,07	0,04	

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Ergebnisse zur Bestimmung der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt sind im Anhang ab Tabelle 129 dargestellt.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 6b.11 [6.11 Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt]

Die automatische Messeinrichtung muss folgende Mindestanforderungen an die Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt einhalten.

Die Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt darf 2,0 % vom Zertifizierungsbereichsendwert nicht überschreiten. Für O<sub>2</sub> darf sie 0,2 Vol.-% nicht überschreiten.

### Gerätetechnische Ausstattung

Zu prüfende Messeinrichtung, Null- und Prüfgase sowie Datenerfassung.

## Durchführung der Prüfung

Die Messsignale der AMS am Referenzpunkt wurden nach Aufgabe des Referenzmaterials und einer Wartezeit, entsprechend der vierfachen Einstellzeit, durch 20 aufeinander folgende einzelne Ablesungen im Abstand von jeweils der einfachen Einstellzeit der Geräteanzeige ermittelt. Der Wert ist jeweils über die Einstellzeit zu mitteln.

#### **Auswertung**

Anhand der ermittelten Messsignale wurde die Wiederholstandardabweichung mit folgender Gleichung berechnet.

 $s_r = \sqrt{\frac{\sum (x_i - \overline{x})^2}{n - 1}}$ 

, die Wiederholstandardabweichung;

 $x_i$  das i-te Messsignal;

mit:

 $\overline{x}$  der Mittelwert der Messsignale  $x_i$ ;

n die Anzahl der Messungen, n = 20.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 75 von 380

## **Bewertung**

Der Maximalwert der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt betrug 0,11~% für  $SO_2$ , 0,03~% für CO, 0,03~% für NO und 0,00~Vol.-% für den paramagnetischen und Zirkondioxid-Sensor.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

Für die Unsicherheitsberechnung in Kapitel 6d wird der Wert von  $0.6 \text{ mg/m}^3$  für  $SO_2$ ,  $0.04 \text{ mg/m}^3$  für CO,  $0.08 \text{ mg/m}^3$  für NO und jeweils 0.00 Vol.-% für beide Sauerstoffsensoren verwendet.

Tabelle 20: Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für SO<sub>2</sub>

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

Referenzpunkt		Gerät 1	Gerät 2
Anzahl Punkte		20	20
Mittelwert	mg/m³	460,8	456,5
Standardabweichung s <sub>r</sub>	mg/m³	0,60	0,40
Mindestanforderung $s_r \le$	mg/m³	11,42	
Standardabweichung s <sub>r</sub>	% ZB	0,11	0,07
Mindestanforderung s <sub>r</sub> ≤	% ZB	2,0	

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt  $u = s_r = 0.6 \text{ mg/m}^3$ 

Tabelle 21: Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für CO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

Referenzpunkt		Gerät 1	Gerät 2	
Anzahl Punkte		20	20	
Mittelwert	mg/m³	99,0	99,4	
Standardabweichung s <sub>r</sub>	mg/m³	0,02	0,04	
Mindestanforderung $s_r \le$	mg/m³	2,50		
Standardabweichung s <sub>r</sub>	% ZB	0,01	0,03	
Mindestanforderung $s_r \le$	% ZB	2,0		

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt  $u = s_r = 0.04 \text{ mg/m}^3$ 



Tabelle 22: Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für NO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

Referenzpunkt		Gerät 1	Gerät 2	
Anzahl Punkte		20	20	
Mittelwert	mg/m³	212,2	213,2	
Standardabweichung s <sub>r</sub>	mg/m³	0,04	0,08	
Mindestanforderung $s_r \le$	mg/m³		5,36	
Standardabweichung s <sub>r</sub>	% ZB	0,01	0,03	
Mindestanforderung $s_r \le$	% ZB	2,0		

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt  $u = s_r = 0.08 \text{ mg/m}^3$ 

Tabelle 23: Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für den

paramagnetischen O2-Sensor

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Referenzpunkt		Gerät 1	Gerät 2
Anzahl Punkte		20	20
Mittelwert	Vol%	18,0	18,0
Standardabweichung s <sub>r</sub>	Vol%	0,00	0,00
Mindestanforderung $s_r \le$	Vol%	0,20	

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt  $u = s_r = 0$  Vol.-%

**Tabelle 24:** Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für O<sub>2</sub>,

Zirkondioxid-Sensor

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Referenzpunkt		Gerät 1	Gerät 2
Anzahl Punkte		20	20
Mittelwert	Vol%	18,0	18,0
Standardabweichung s <sub>r</sub>	Vol%	0,00	0,00
Mindestanforderung s <sub>r</sub> ≤	Vol%	0,20	

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt  $u = s_r = 0$  Vol.-%

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Ergebnisse zur Bestimmung der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt sind im Anhang in Tabelle 134 dargestellt.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 77 von 380

## 6b.12 [6.12 Lack-of-fit im Labortest]

Die automatische Messeinrichtung muss ein lineares Messsignal liefern und folgende Mindestanforderungen an den Lack-of-fit einhalten.

Die Abweichung darf nicht größer als 2,0 % vom Zertifizierungsbereichsendwert sein. Für O<sub>2</sub> darf sie nicht größer als 0,2 Vol.-% sein.

Die Linearität der Geräteanzeige ist mit mindestens sieben verschiedenen Referenzmaterialien, zu denen auch die Konzentration Null gehört, zu überprüfen.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Die Prüfung erfolgte mit den beschriebenen Justiermitteln (Nullgas/Prüfgas), einer Massendurchflussreglerstation sowie einem Datenerfassungssystem.

## Durchführung der Prüfung

Die benötigten Referenzmaterialien wurden mit Hilfe eines kalibrierten Verdünnungssystems erzeugt. Die Prüfgaskonzentrationen wurden so gewählt, dass die Messwerte gleichmäßig über den Zertifizierungsbereich verteilt waren. Die Prüfgase wurden am Einlass der AMS aufgegeben.

Die Referenzmaterialien wurden in folgender Reihenfolge aufgegeben (ungefähre Konzentrationen der oberen Grenze des Zertifizierungsbereiches):

$$0~\% \rightarrow 70~\% \rightarrow 40~\% \rightarrow 0~\% \rightarrow 60~\% \rightarrow 10~\% \rightarrow 30~\% \rightarrow 90~\% \rightarrow 0~\%.$$

Durch Verwendung dieser Reihenfolge wurden Hystereseeffekte vermieden.

Nach jedem Wechsel der Konzentration wurden die Messsignale der AMS nach einer Wartezeit, entsprechend der vierfachen Einstellzeit, durch drei aufeinander folgende einzelne Ablesungen im Abstand von jeweils der einfachen Einstellzeit ermittelt. Die Werte wurden jeweils über eine Einstellzeit gemittelt.

Der gesamte Zyklus wurde für CO im Messbereich 0-1250 mg/m³ dreimal wiederholt. Da die AMS für alle anderen Komponenten die Mindestanforderung bereits bei der ersten Prüfung mit einem Faktor zwei oder mehr erfüllte, wurde für diese Komponenten auf weitere Prüfungen verzichtet.

## **Auswertung**

Die Bestimmung des Zusammenhangs zwischen den Werten der AMS und den Werten der Referenzmaterialien wurde entsprechend Anhang C der DIN EN 15267-3 durchgeführt. Hierzu wurde mit den Werten der AMS (x-Werte) und den Werten des Referenzmaterials (c-Werte) eine Regressionsrechnung durchgeführt. Anschließend wurden die Mittelwerte der Geräteanzeigen der AMS für jede Konzentrationsstufe und der Abstand (Residuum) dieser Mittelwerte zur Regressionsgerade berechnet.

#### Bewertung

Die relativen Residuen liegen bezogen auf den Zertifizierbereich bei maximal 0,19 % für SO<sub>2</sub>, 0,40 % für CO und -0,16 % für NO. Für O<sub>2</sub> liegen sie bei maximal 0,07 Vol.-% für den paramagnetischen und -0,07 Vol.-% für den Zirkondioxid Sauerstoff Sensor. Für die zusätzlich geprüften Messbereiche liegen die relativen Residuen bezogen auf den Messbereich bei maximal 0,72 % für SO<sub>2</sub>, 1,36 % für CO, 0,97 % für NO, 0,03 Vol.-% für den paramagnetischen O<sub>2</sub> Sensor und -0,05 Vol.-% für den Zirkondioxid Sensor.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.



Für die Unsicherheitsberechnung in Kapitel 6d wird der Wert von 0,635 mg/m³ für SO<sub>2</sub>, 0,289 mg/m³ für CO, -0,242 mg/m³ für NO, 0,04 Vol.-% für den paramagnetischen und -0,04 Vol.-% für den Zirkondioxid-Sauerstoffsensor verwendet.

**Tabelle 25:** Linearitätsprüfung für SO<sub>2</sub>, Messbereich 0-571 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

	Gerät 1				Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	1,43	1,64	-0,04	0,00	1,90	0,80	0,19
399,7	399,1	399,8	-0,12	399,7	399,3	398,9	0,07
228,4	229,0	229,1	-0,02	228,4	228,9	228,3	0,11
0,00	1,67	1,64	0,01	0,00	1,07	0,80	0,05
342,6	342,7	342,9	-0,04	342,6	342,0	342,1	-0,02
57,10	58,29	58,51	-0,04	57,10	56,98	57,67	-0,12
171,3	171,8	172,3	-0,09	171,3	170,3	171,4	-0,19
513,9	514,4	513,5	0,16	513,9	512,6	512,7	-0,02
0,00	2,62	1,64	0,17	0,00	0,36	0,80	-0,08
maxim	maximaler Wert		0,17				0,19

maximale Unsicherheit  $u = 0.635 \text{ mg/m}^3 = \max(d_{c,rel}) * ZB / \sqrt{3}$ 

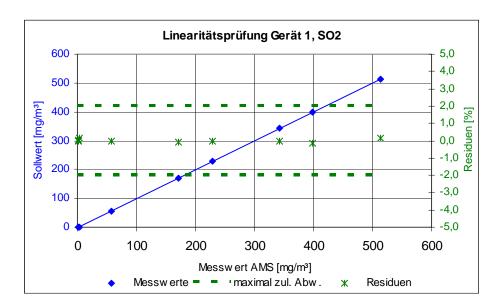


Abbildung 9: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für SO<sub>2</sub>, Messbereich 0-571 mg/m<sup>3</sup>

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 79 von 380

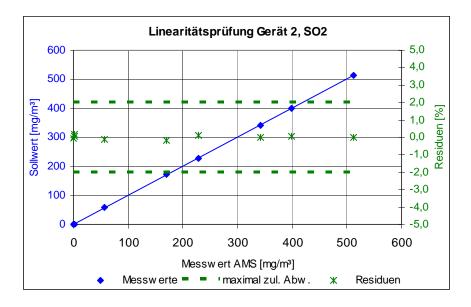


Abbildung 10: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für SO<sub>2</sub>, Messbereich 0-571 mg/m³

**Tabelle 26:** Linearitätsprüfung für SO<sub>2</sub>, Messbereich 0-5710 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 5710 mg/m<sup>3</sup>)

	Gerät 1				Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	28,55	24,20	0,08	0,00	39,26	17,78	0,38
3.997	4.001	4.018	-0,30	3.997	3.974	3.997	-0,40
2.284	2.285	2.306	-0,37	2.284	2.277	2.291	-0,25
0,00	27,36	24,20	0,06	0,00	24,98	17,78	0,13
3.426	3.488	3.447	0,72	3.426	3.464	3.428	0,63
571,0	593,6	594,7	-0,02	571,0	578,1	586,2	-0,14
1.713	1.712	1.736	-0,42	1.713	1.698	1.723	-0,44
5.139	5.163	5.159	0,07	5.139	5.143	5.133	0,18
0,00	35,69	24,20	0,20	0,00	14,28	17,78	-0,06
		d <sub>c,rel</sub>	0,72				0,63



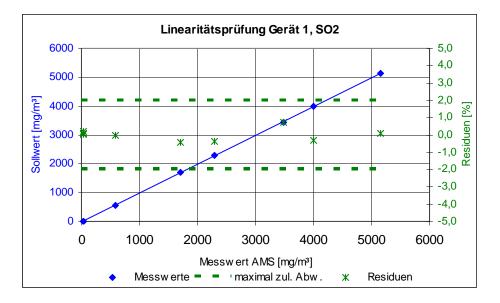


Abbildung 11: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für SO<sub>2</sub>, Messbereich 0-5710 mg/m³

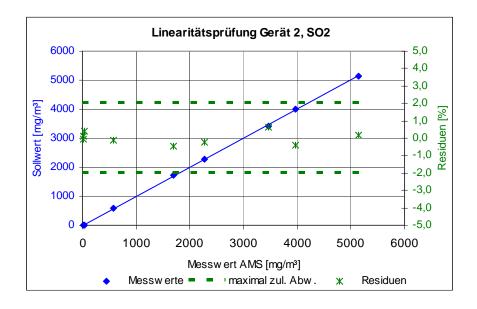


Abbildung 12: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für SO<sub>2</sub>, Messbereich 0-5710 mg/m<sup>3</sup>

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 81 von 380

Tabelle 27: Linearitätsprüfung für CO, Messbereich 0-125 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

	Gerät 1				Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	-1,02	-1,07	0,04	0,00	-1,09	-1,27	0,14
87,50	86,80	86,60	0,16	87,50	86,88	86,51	0,30
50,00	49,53	49,03	0,40	50,00	48,80	48,89	-0,07
0,00	-0,94	-1,07	0,10	0,00	-1,17	-1,27	0,08
75,00	74,01	74,08	-0,06	75,00	74,01	73,97	0,03
12,50	11,17	11,46	-0,23	12,50	10,99	11,27	-0,22
37,50	36,20	36,51	-0,25	37,50	36,15	36,35	-0,16
112,5	111,5	111,7	-0,16	112,5	111,4	111,6	-0,16
0,00	-1,09	-1,07	-0,02	0,00	-1,22	-1,27	0,04
maxim	maximaler Wert		0,40				0,30

maximale Unsicherheit u = 0,289 mg/m<sup>3</sup> = max(d<sub>c,rel</sub>) \* ZB /  $\sqrt{3}$ 

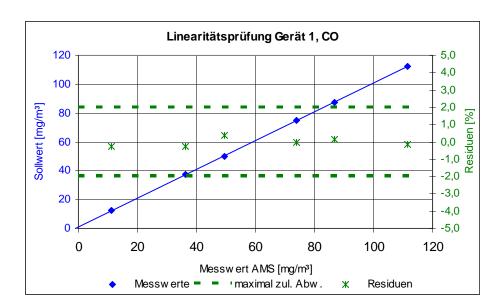


Abbildung 13: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für CO, Messbereich 0-125 mg/m³



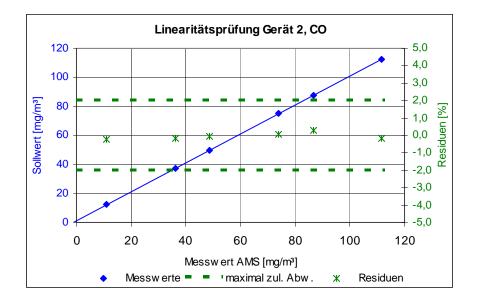


Abbildung 14: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für CO, Messbereich 0-125 mg/m³

Tabelle 28: Linearitätsprüfung für CO, Messbereich 0-1250 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³)

	Gerät 1				Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	0,00	-3,00	0,24	0,00	-1,48	-6,53	0,40
875,0	867,9	870,7	-0,22	875,0	871,3	875,9	-0,37
500,0	490,9	496,3	-0,43	500,0	487,8	497,7	-0,79
0,00	0,00	-3,00	0,24	0,00	-1,56	-6,53	0,40
750,0	740,5	745,9	-0,43	750,0	740,2	749,9	-0,78
125,0	121,4	121,8	-0,03	125,0	119,9	119,5	0,03
375,0	366,8	371,5	-0,38	375,0	363,5	371,7	-0,66
1.125	1.130	1.120	0,80	1.125	1.145	1.128	1,36
0,00	0,00	-3,00	0,24	0,00	-1,56	-6,53	0,40
maxim	maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		0,80				1,36

Messwerte sind Mittelwert aus 3 Durchgängen



Seite 83 von 380

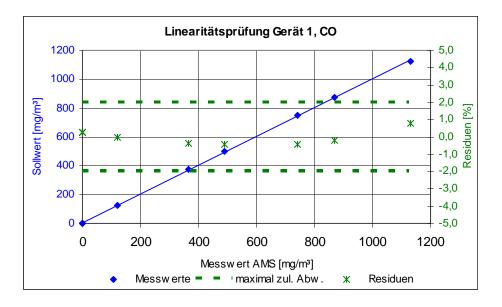


Abbildung 15: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für CO, Messbereich 0-1250 mg/m³

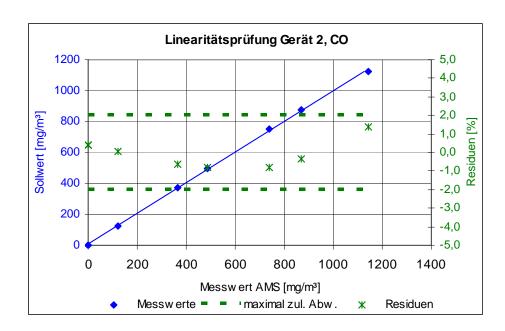


Abbildung 16: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für CO, Messbereich 0-1250 mg/m³



Tabelle 29: Linearitätsprüfung für NO, Messbereich 0-268 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

	Gerät 1				Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	1,84	1,70	0,05	0,00	0,33	0,35	-0,01
187,6	186,7	186,6	0,04	187,6	185,3	185,4	-0,04
107,2	107,5	107,3	0,07	107,2	105,9	106,1	-0,07
0,00	1,62	1,70	-0,03	0,00	0,17	0,35	-0,07
160,8	160,2	160,1	0,04	160,8	159,1	159,0	0,04
26,80	27,69	28,11	-0,16	26,80	26,63	26,79	-0,06
80,40	81,01	80,92	0,03	80,40	79,84	79,68	0,06
241,2	239,2	239,4	-0,07	241,2	238,4	238,3	0,04
0,00	1,79	1,70	0,03	0,00	0,67	0,35	0,12
maxim	maximaler Wert		-0,16				0,12

maximale Unsicherheit  $u = -0.242 \text{ mg/m}^3 = \max(d_{c,rel}) * ZB / \sqrt{3}$ 

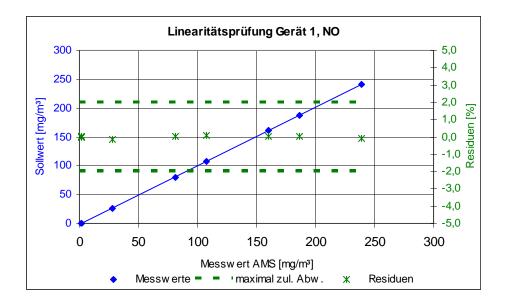


Abbildung 17: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für NO, Messbereich 0-268 mg/m³

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 85 von 380

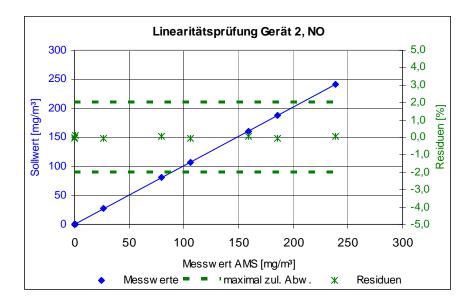


Abbildung 18: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für NO, Messbereich 0-268 mg/m³

Tabelle 30: Linearitätsprüfung für NO, Messbereich 0-2680 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 2680 mg/m³)

	Gerät 1				Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	-0,56	-5,49	0,18	0,00	1,12	-5,78	0,26
1.876	1.832	1.846	-0,52	1.876	1.833	1.849	-0,60
1.072	1.042	1.052	-0,37	1.072	1.041	1.054	-0,49
0,00	0,00	-5,49	0,20	0,00	1,12	-5,78	0,26
1.608	1.573	1.581	-0,30	1.608	1.575	1.584	-0,34
268,0	259,6	259,0	0,02	268,0	258,0	259,2	-0,04
804,0	780,0	787,9	-0,29	804,0	781,7	789,1	-0,28
2.412	2.397	2.375	0,82	2.412	2.405	2.379	0,97
0,00	0,00	-5,49	0,20	0,00	0,00	-5,78	0,22
maxim	aler Wert	d <sub>c,rel</sub>	0,82				0,97



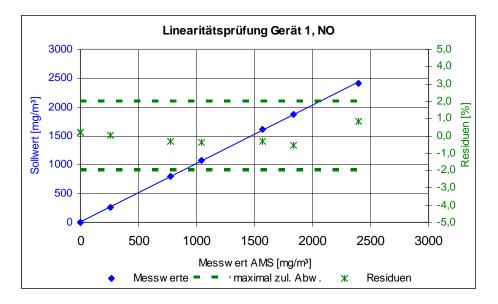


Abbildung 19: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für NO, Messbereich 0-2680 mg/m³

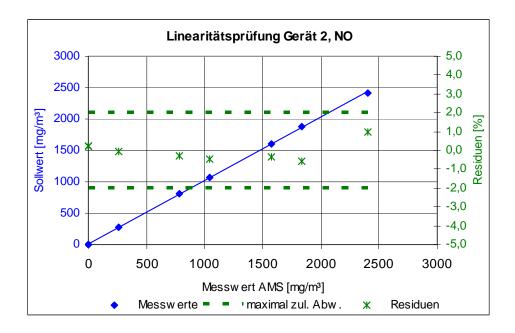


Abbildung 20: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für NO, Messbereich 0-2680 mg/m³

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 87 von 380

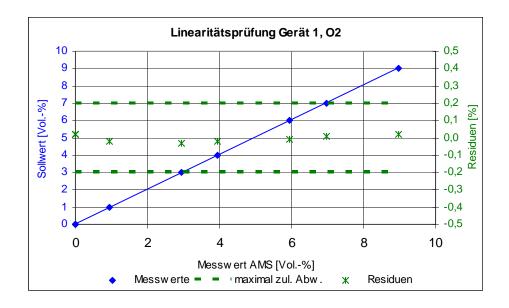
**Tabelle 31:** Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-10 Vol.-%

paramagnetischer Sensor

Messgerät: ZRE im Labortest

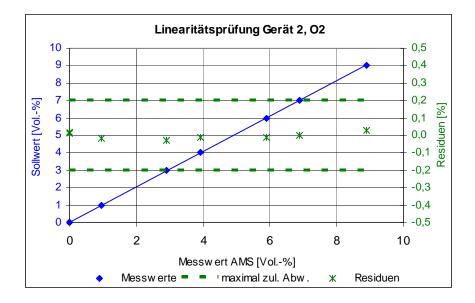
**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 10 Vol.-%)

	Ger	ät 1			Ger	ät 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%
0,00	0,00	-0,02	0,02	0,00	0,01	-0,01	0,02
7,00	6,96	6,95	0,01	7,00	6,89	6,89	0,00
4,00	3,95	3,97	-0,02	4,00	3,92	3,93	-0,01
0,00	0,00	-0,02	0,02	0,00	0,00	-0,01	0,01
6,00	5,95	5,96	-0,01	6,00	5,89	5,90	-0,01
1,00	0,96	0,98	-0,02	1,00	0,96	0,98	-0,02
3,00	2,94	2,97	-0,03	3,00	2,92	2,95	-0,03
9,00	8,97	8,95	0,02	9,00	8,89	8,86	0,03
0,00	0,00	-0,02	0,02	0,00	0,01	-0,01	0,02
maxim	aler Wert	d <sub>c,rel</sub>	-0,03				0,03



**Abbildung 21:** Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-10 Vol.-% paramagnetischer Sensor





**Abbildung 22:** Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-10 Vol.-% paramagnetischer Sensor

**Tabelle 32:** Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-25 Vol.-% paramagnetischer Sensor

Messgerät: ZRE im Labortest

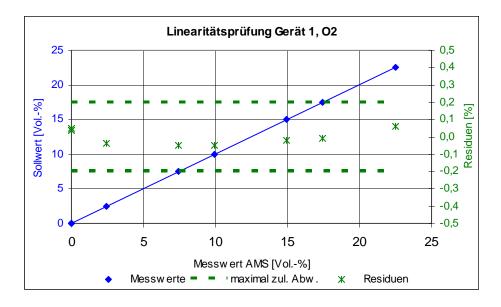
**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

	Ger	ät 1			Ger	ät 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%
0,00	0,02	-0,03	0,05	0,00	0,02	-0,02	0,04
17,50	17,46	17,47	-0,01	17,50	17,47	17,48	-0,01
10,00	9,92	9,97	-0,05	10,00	9,94	9,98	-0,04
0,00	0,01	-0,03	0,04	0,00	0,02	-0,02	0,04
15,00	14,95	14,97	-0,02	15,00	14,96	14,98	-0,02
2,50	2,43	2,47	-0,04	2,50	2,44	2,48	-0,04
7,50	7,42	7,47	-0,05	7,50	7,42	7,48	-0,06
22,50	22,53	22,47	0,06	22,50	22,55	22,48	0,07
0,00	0,01	-0,03	0,04	0,00	0,02	-0,02	0,04
maxim	aler Wert	d <sub>c,rel</sub>	0,06				0,07

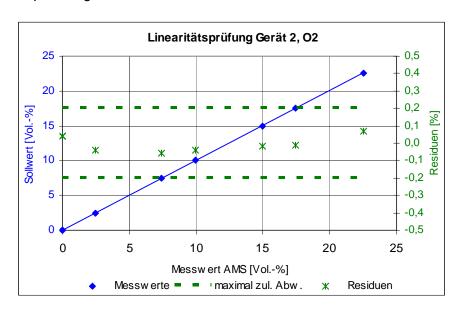
maximale Unsicherheit  $u = 0.040 \text{ Vol.-}\% = \max(d_{c,rel}) / \sqrt{3}$ 



Seite 89 von 380



**Abbildung 23:** Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-25 Vol.-% paramagnetischer Sensor



**Abbildung 24:** Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-25 Vol.-% paramagnetischer Sensor



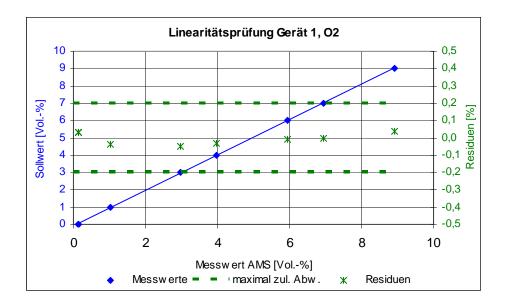
**Tabelle 33:** Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-10 Vol.-%

Zirkondioxid-Sensor

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 10 Vol.-%)

	Ger	ät 1			Ger	ät 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%
0,00	0,13	0,10	0,03	0,00	0,13	0,10	0,03
7,00	6,94	6,94	0,00	7,00	6,96	6,95	0,01
4,00	3,98	4,01	-0,03	4,00	3,98	4,01	-0,03
0,00	0,13	0,10	0,03	0,00	0,13	0,10	0,03
6,00	5,95	5,96	-0,01	6,00	5,96	5,97	-0,01
1,00	1,03	1,07	-0,04	1,00	1,03	1,08	-0,05
3,00	2,98	3,03	-0,05	3,00	2,99	3,04	-0,05
9,00	8,93	8,89	0,04	9,00	8,95	8,91	0,04
0,00	0,13	0,10	0,03	0,00	0,13	0,10	0,03
maxim	aler Wert	d <sub>c,rel</sub>	-0,05			-0,05	

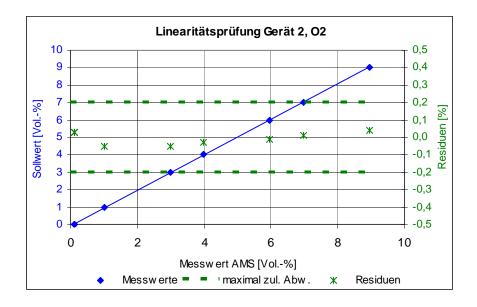


**Abbildung 25:** Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-10 Vol.-% Zirkondioxid-Sensor

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 91 von 380



**Abbildung 26:** Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-10 Vol.-% Zirkondioxid-Sensor

**Tabelle 34:** Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-25 Vol.-%

Zirkondioxid-Sensor

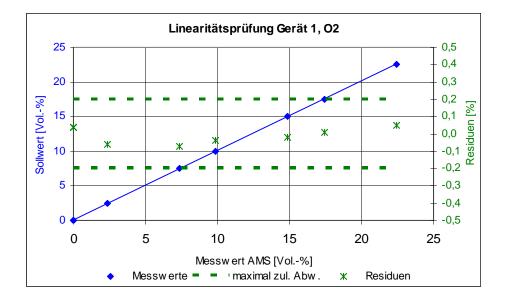
Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

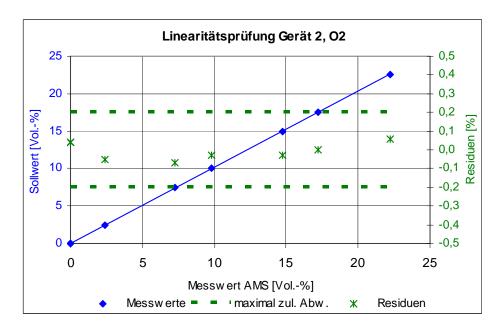
	Ger	ät 1			Ger	ät 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%
0,00	0,00	-0,04	0,04	0,00	0,02	-0,02	0,04
17,50	17,40	17,39	0,01	17,50	17,22	17,22	0,00
10,00	9,88	9,92	-0,04	10,00	9,80	9,83	-0,03
0,00	0,00	-0,04	0,04	0,00	0,02	-0,02	0,04
15,00	14,88	14,90	-0,02	15,00	14,73	14,76	-0,03
2,50	2,39	2,45	-0,06	2,50	2,39	2,44	-0,05
7,50	7,36	7,43	-0,07	7,50	7,30	7,37	-0,07
22,50	22,42	22,37	0,05	22,50	22,21	22,15	0,06
0,00	0,00	-0,04	0,04	0,00	0,02	-0,02	0,04
maxim	aler Wert	d <sub>c,rel</sub>	-0,07				-0,07

maximale Unsicherheit  $u = -0.040 \text{ Vol.-}\% = \max(d_{c,rel}) / \sqrt{3}$ 





**Abbildung 27:** Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-25 Vol.-% Zirkondioxid-Sensor



**Abbildung 28:** Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-25 Vol.-% Zirkondioxid-Sensor

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Ergebnisse zur Prüfung des Lack of fit sind im Anhang ab Tabelle 139 dargestellt.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 93 von 380

#### 6b.13 [6.13 Nullpunkt- und Referenzpunktdrift]

Der Hersteller muss eine Beschreibung der von der automatischen Messeinrichtung verwendeten Technik zur Ermittlung und Kompensation der zeitlichen Änderung des Null- und Referenzpunktes liefern. Die Beschreibung darf für Messeinrichtungen, deren Messprinzip auf optischen Verfahren beruht, nicht auf eine Erklärung der Kompensation des Einflusses der Verschmutzung der optischen Grenzflächen beschränkt sein.

Das Prüflaboratorium muss überprüfen, dass das gewählte Referenzmaterial, das der AMS zur unabhängigen Überprüfung ihrer Funktion angeboten wird, in der Lage ist, alle relevanten Änderungen der AMS-Anzeigewerte, die nicht auf Änderungen der Messkomponente oder Abgasbedingungen zurückzuführen sind, festzustellen. Die AMS muss die Aufzeichnung der zeitlichen Änderung des Null- und Referenzpunktes erlauben. Der Hersteller muss die Ermittlung der Null- und Referenzpunktwerte beschreiben. Die verwendete Technik sollte die Kompensation der zeitlichen Änderungen für möglichst alle aktiven Komponenten der Messeinrichtung berücksichtigen.

Falls die AMS in der Lage ist, Verschmutzungen automatisch zu kompensieren und eine Kalibrierung und Justierung der zeitlichen Änderungen des Null- und Referenzpunktes vorzunehmen, und diese Justierungen den normalen Betriebszustand der AMS nicht herstellen können, dann muss die AMS ein entsprechendes Statussignal ausgeben.

Falls die AMS nicht in der Lage ist, den Wert Null zu messen, ist die zeitliche Änderung an der unteren Grenze des Zertifizierungsbereiches zu ermitteln.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Zu prüfende Messeinrichtung, Null- und Prüfgase sowie Datenerfassung.

#### Durchführung der Prüfung

Die AMS kann eine automatische Kalibrierung durchführen. Die automatische Nullpunktskalibrierung wurde während des Feldtests betrieben. Der Nullpunktsabgleich fand alle 24 h Stunden statt. Das System wird hierbei für max. 10 Minuten mit Umgebungsluft gespült. Während der gesamten Feldtestdauer gab es keine Probleme mit der Nullpunktskalibrierung, sollte die automatische Kalibrierung nicht funktionieren wird ein Statussignal gesetzt. Die automatische Referenzpunktkontrolle wurde auf Herstellerwunsch nicht geprüft und war daher deaktiviert.

#### **Auswertung**

Die AMS kann eine automatische Kalibrierung durchführen.

#### Bewertung

Die AMS kann eine automatische Kalibrierung durchführen. Die automatische Nullpunktskalibrierung wurde während des Feldtests betrieben. Während der gesamten Feldtestdauer gab es keine Probleme mit der Nullpunktskalibrierung, sollte die automatische Kalibrierung nicht funktionieren, wird ein Statussignal gesetzt. Die automatische Referenzpunktkontrolle war nicht Bestandteil der Prüfung.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 6b.14 [6.14 Einfluss der Umgebungstemperatur]

Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Nullpunkt und am Referenzpunkt müssen die folgenden Mindestanforderungen einhalten.

Der Einfluss der Umgebungstemperatur am Null- und Referenzpunkt darf 5 % vom Zertifizierungsbereichsendwert nicht überschreiten. Für O<sub>2</sub> darf er 0,5 Vol.-% nicht überschreiten.

Dies gilt für folgende Prüfbereiche der Umgebungstemperatur:

- von –20 °C bis +50 °C für Einrichtungen mit Installation im Außenbereich;
- von +5 °C bis +40 °C für Einrichtungen mit Installation in Innenräumen, wo die Temperaturen nicht unter +5 °C fallen oder über +40 °C steigen.

Der Gerätehersteller darf größere Bereiche für die Umgebungstemperatur als die oben angegebenen festlegen.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Die Prüfung erfolgte mit den beschriebenen Justiermitteln (Nullgas/Prüfgas) und einer Klimakammer mit regelbarem Temperaturbereich von -40 °C bis +80 °C und regelbarem Feuchtegehalt. Der Feuchtegehalt in der Klimakammer wurde auf 50 % rel. eingestellt.

#### Durchführung der Prüfung

Die Messgeräte wurden in der Klimakammer den folgenden Temperaturstufen ausgesetzt:

$$20~^{\circ}\text{C} \rightarrow 5~^{\circ}\text{C} \rightarrow 20~^{\circ}\text{C} \rightarrow 40~^{\circ}\text{C} \rightarrow 20~^{\circ}\text{C}$$
.

Bei jedem Temperaturschritt wurde Null- und Referenzgas für jede Messkomponente aufgegeben. Nach einer Wartezeit, entsprechend der vierfachen Einstellzeit, werden die Messsignale durch drei aufeinander folgende einzelne Ablesungen im Abstand von jeweils der einfachen Einstellzeit ermittelt. Die Werte wurden jeweils über eine Einstellzeit gemittelt.

Zwischen den einzelnen Temperaturschritten lag eine Äquilibrierzeit von mindestens 6 h.

Die Abweichungen wurden durch Vergleich der Messsignale der einzelnen Temperaturstufen mit dem Mittelwert der Messsignale bei 20 °C ermittelt.

Die Messeinrichtung war über die gesamte Versuchsdauer eingeschaltet.

Der gesamte Zyklus wurde dreimal wiederholt.

#### **Auswertung**

Die Abweichungen der Messsignale der einzelnen Temperaturstufen wurden ermittelt. Der Maximalwert des Empfindlichkeitskoeffizienten wurde anhand folgender Gleichung ermittelt.

$$b_{\scriptscriptstyle t} = \frac{\left(x_{\scriptscriptstyle i} - x_{\scriptscriptstyle i-1}\right)}{\left(T_{\scriptscriptstyle i} - T_{\scriptscriptstyle i-1}\right)} \\ \begin{array}{c} \text{mit:} \\ b \\ \text{der Empfindlichkeitsfaktor der Umgebungstemperatur;} \\ x_{\scriptscriptstyle i} \\ \text{der Mittelwert der Messsignale bei der Temperatur } T_{\scriptscriptstyle i}; \\ x_{\scriptscriptstyle i-1} \\ \text{der Mittelwert der Messsignale bei der Temperatur } T_{\scriptscriptstyle i-1}; \\ T_{\scriptscriptstyle i} \\ \text{die momentane Temperatur in dem Prüfzyklus;} \\ T_{\scriptscriptstyle i-1} \\ \end{array}$$

#### **Bewertung**

Die Ergebnisse der Temperaturprüfung sind in Tabelle 35 dargestellt. Es sind hier die Mittelwerte an den verschiedenen Temperaturpunkten bei den einzelnen Messreihen des Prüfprogramms dargestellt.

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 95 von 380

Die maximale Abweichung beträgt für SO<sub>2</sub> 3,5 %, für CO -3,8 %, für NO 4,2 %, für O<sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor) 0,34 Vol.-% und für O<sub>2</sub> (Zirkondioxid-Sensor) 0,46 Vol.-%. Der Maximalwert des Empfindlichkeitskoeffizienten beträgt für SO<sub>2</sub> 1,095, für CO -0,253, für NO 0,667 für O<sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor) 0,02 und für O<sub>2</sub> (Zirkondioxid-Sensor) 0,024.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

Für die Unsicherheitsberechnung in Kapitel 6d werden Werte von 8,307 mg/m³ für SO<sub>2</sub>, 2,498 mg/m³ für CO, 5,905 mg/m³ für NO, 0,184 Vol.-% für den paramagnetischen Sensor und 0,231 Vol.-% für den Zirkondioxid-Sensor verwendet.

**Tabelle 35:** Temperaturprüfung für SO<sub>2</sub>

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

			Ger	ät 1			
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Temperatur	Messwert	Abweichung	bt	Messwert	Abweichung	bt	
°C	mg/m³	% (Ø 20°)		mg/m³	% (Ø 20°)		
Ø 20°	-0,78	-		457,5	-		
20	-1,23	-0,1	-	457,2	-0,1	-	
5	-10,11	-1,6	0,592	448,6	-1,6	0,573	
20	1,74	0,4	0,790	457,5	0,0	0,593	
40	19,03	3,5	0,865	474,1	2,9	0,830	
20	-2,86	-0,4	1,095	457,9	0,1	0,810	
maximaler	Wert	3,5	1,095		2,9	0,830	
X <sub>i,adj</sub>				457,5			
X <sub>imax</sub>				474,1			
X <sub>imin</sub>				448,6			
u				8,307			

			Ger	ät 2			
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Temperatur	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	
°C	mg/m³	% (Ø 20°)		mg/m³	% (Ø 20°)		
Ø 20°	4,05	-		460,3	-		
20	4,00	0,0	-	458,5	-0,3	-	
5	-7,73	-2,1	0,782	447,4	-2,3	0,740	
20	6,34	0,4	0,938	458,3	-0,4	0,727	
40	19,43	2,7	0,655	472,1	2,1	0,690	
20	1,82	-0,4	0,881	464,0	0,6	0,405	
maximaler	Wert	2,7	0,938		-2,3	0,740	
X <sub>i,adj</sub>				460,3			
X <sub>imax</sub>				472,1			
X <sub>imin</sub>				447,4			
u				7,151			

Messwerte sind Mittelwert aus 3 Durchgängen

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt u = 8,307 mg/m

$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\max} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\min} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\max} - x_{i,adj}) + (x_{i,\min} - x_{i,adj})^2}{3}}$$



Tabelle 36: Temperaturprüfung für CO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

			Ger	ät 1			
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Temperatur	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	
°C	mg/m³	% (Ø 20°)		mg/m³	% (Ø 20°)		
Ø 20°	-0,88	-		99,2	-		
20	-0,93	0,0	-	99,2	0,0	-	
5	2,62	2,8	-0,237	102,8	2,9	-0,240	
20	-0,47	0,3	-0,206	99,4	0,2	-0,227	
40	-4,45	-2,9	-0,199	94,4	-3,8	-0,250	
20	-1,23	-0,3	-0,161	99,0	-0,2	-0,230	
maximaler	Wert	-2,9	-0,237		-3,8	-0,250	
X <sub>i,adj</sub>				99,2			
X <sub>imax</sub>				102,8			
X <sub>imin</sub>				94,4			
u				2,498			

		Gerät 2							
		Nullpunkt		Referenzpunkt					
Temperatur	Messwert	Abweichung	bt	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>			
°C	mg/m³	% (Ø 20°)		mg/m³	% (Ø 20°)				
Ø 20°	-0,05	-		98,7	-				
20	-0,17	-0,1	-	98,6	-0,1	-			
5	3,45	2,8	-0,241	102,4	3,0	-0,253			
20	0,83	0,7	-0,175	99,2	0,4	-0,213			
40	-0,06	0,0	-0,045	95,0	-3,0	-0,210			
20	-0,80	-0,6	0,037	98,2	-0,4	-0,160			
maximaler	Wert	2,8	-0,241		3,0	-0,253			
$\mathbf{X}_{i,adj}$				98,7					
X <sub>imax</sub>				102,4					
$\mathbf{x}_{imin}$				95,0					
u				2,136					

Messwerte sind Mittelwert aus 3 Durchgängen

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt u = 2,498 mg/m<sup>3</sup>

$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\max} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\min} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\max} - x_{i,adj}) + (x_{i,\min} - x_{i,adj})^2}{3}}$$

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 97 von 380

Tabelle 37: Temperaturprüfung für NO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

			Ger	ät 1			
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Temperatur	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{t}$	
°C	mg/m³	% (Ø 20°)		mg/m³	% (Ø 20°)		
Ø 20°	1,86	-		216,3	-		
20	2,46	0,2	-	216,6	0,1	-	
5	-4,62	-2,4	0,472	209,5	-2,5	0,473	
20	0,58	-0,5	0,347	215,3	-0,4	0,387	
40	12,93	4,1	0,618	227,6	4,2	0,615	
20	2,55	0,3	0,519	217,0	0,3	0,530	
maximale	r Wert	4,1	0,618		4,2	0,615	
X <sub>i,adj</sub>				216,3			
$\mathbf{x}_{imax}$				227,6			
$X_{imin}$				209,5			
u				5,689			

			Ger	ät 2			
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Temperatur	Messwert	Abweichung	bt	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	
°C	mg/m³	% (Ø 20°)		mg/m³	% (Ø 20°)		
Ø 20°	2,44	-		216,0	-		
20	2,62	0,1	-	215,7	-0,1	-	
5	-6,94	-3,5	0,637	205,7	-3,8	0,667	
20	1,45	-0,4	0,559	214,3	-0,6	0,573	
40	9,79	2,7	0,417	223,1	2,6	0,440	
20	3,26	0,3	0,327	217,9	0,7	0,260	
maximaler	Wert	-3,5	0,637		-3,8	0,667	
$X_{i,adj}$				216,0			
X <sub>imax</sub>				223,1			
X <sub>imin</sub>				205,7			
u				5,272			

Messwerte sind Mittelwert aus 3 Durchgängen

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt u = 5,689 mg/m

$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\text{max}} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\text{max}} - x_{i,adj}) + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj})^2}{3}}$$



## **Tabelle 38:** Temperaturprüfung für O<sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor)

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

			Ger	ät 1			
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Temperatur	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	
°C	Vol%	% (Ø 20°)		Vol%	% (Ø 20°)		
Ø 20°	0,01	-		18,08	-		
20	0,01	0,00	-	18,08	0,00	-	
5	-0,01	-0,02	0,001	17,98	-0,10	0,007	
20	0,01	0,00	0,001	18,05	-0,03	0,005	
40	0,01	0,00	0,000	18,26	0,18	0,011	
20	0,01	0,00	0,000	18,10	0,02	0,008	
maximaler	Wert	-0,02	0,001		0,18	0,011	
X <sub>i,adj</sub>				18,08			
X <sub>imax</sub>				18,26			
X <sub>imin</sub>				17,98			
u				0,090	-	•	

			Ger	ät 2			
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Temperatur	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	
°C	Vol%	% (Ø 20°)		Vol%	% (Ø 20°)		
Ø 20°	0,02	-		18,10	-		
20	0,03	0,01	-	18,11	0,01	-	
5	0,06	0,04	-0,002	18,05	-0,05	0,004	
20	0,02	0,00	-0,003	18,05	-0,05	0,000	
40	0,12	0,10	0,005	18,44	0,34	0,020	
20	0,02	0,00	0,005	18,13	0,03	0,016	
maximaler	Wert	0,10	0,005		0,34	0,020	
X <sub>i,adj</sub>				18,10			
X <sub>imax</sub>				18,44			
X <sub>imin</sub>				18,05			
u				0,184			

Messwerte sind Mittelwert aus 3 Durchgängen

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt u = 0,184 Vol.-%

$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\text{max}} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\text{max}} - x_{i,adj}) + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj})^2}{3}}$$

## TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 99 von 380

Tabelle 39: Temperaturprüfung für O<sub>2</sub> (Zirkondioxid-Sensor)

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

			Ger	ät 1		
	Nullpunkt			Referenzpunkt		
Temperatur	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	Messwert	Abweichung	bt
°C	Vol%	% (Ø 20°)		Vol%	% (Ø 20°)	
Ø 20°	1,99	-		18,06	-	
20	1,99	0,00	-	18,08	0,02	-
5	1,98	-0,01	0,001	17,87	-0,19	0,014
20	2,00	0,01	0,001	18,04	-0,02	0,011
40	2,05	0,06	0,002	18,52	0,46	0,024
20	1,99	0,00	0,003	18,07	0,01	0,023
maximaler	Wert	0,06	0,003		0,46	0,024
X <sub>i,adj</sub>				18,06		
X <sub>imax</sub>				18,52		
$\mathbf{x}_{imin}$				17,87		
u				0,231		

		Gerät 2							
	Nullpunkt			Referenzpunkt					
Temperatur	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>	Messwert	Abweichung	b <sub>t</sub>			
°C	Vol%	% (Ø 20°)		Vol%	% (Ø 20°)				
Ø 20°	2,03	-		18,09	-				
20	2,03	0,00	-	18,09	0,00	-			
5	2,06	0,03	-0,002	17,91	-0,18	0,012			
20	2,02	-0,01	-0,003	18,04	-0,05	0,009			
40	2,07	0,04	0,002	18,51	0,42	0,024			
20	2,04	0,01	0,001	18,13	0,04	0,019			
maximaler	Wert	0,04	-0,003		0,42	0,024			
X <sub>i,adj</sub>				18,09					
X <sub>imax</sub>				18,51					
X <sub>imin</sub>				17,91					
u			•	0,211		·			

Messwerte sind Mittelwert aus 3 Durchgängen

maximale Unsicherheit am Referenzpunkt u = 0,231 Vol.-%

$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\text{max}} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\text{max}} - x_{i,adj}) + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj})^2}{3}}$$

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Einzelwerte der Temperaturprüfung sind im Anhang ab Tabelle 160 dargestellt.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 6b.15 [6.15 Einfluss des Probegasdrucks]

Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Referenzpunkt müssen die folgenden Mindestanforderungen an den Einfluss des Probegasdrucks bei Änderung von 3 kPa über und unter den Umgebungsluftdruck einhalten.

Der Einfluss des Probegasdrucks am Referenzpunkt darf höchstens 2,0 % vom Zertifizierungsbereichsendwert betragen, bei O₂ höchstens 0,2 Vol.-%.

Diese Anforderung gilt typischerweise für In-situ-AMS, aber nicht für extraktive AMS, da dort das Probegas aufbereitet und üblicherweise nicht durch signifikante Änderungen der Temperatur und des Drucks beeinflusst wird, sobald es den Analysator erreicht hat.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Eine Prüfung ist hier nicht erforderlich, da es sich um eine extraktiv arbeitende Messeinrichtung handelt, die den Messgasdruck in der Messzelle konstant regelt. Diese Mindestanforderung bezieht sich darüber hinaus im Wesentlichen auf in-situ messende Geräte.

#### Durchführung der Prüfung

Die Messgaspumpe befindet sich vor den Analysensensoren. Schwankungen des Luftdrucks werden in den Sensormodulen kompensiert.

### Auswertung

Schwankungen des Luftdrucks werden in den Sensormodulen kompensiert.

#### **Bewertung**

Der Einfluss des Probegasdrucks liegt bei der Messeinrichtung messprinzipbedingt nicht vor. Damit ist die Mindestanforderung nicht zutreffend.

#### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 101 von 380

## 6b.16 [6.16 Einfluss des Probegasvolumenstroms für extraktive AMS]

Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Nullpunkt und am Referenzpunkt müssen folgende Mindestanforderung an den Einfluss des Probegasvolumenstroms einhalten, wenn der Probegasvolumenstrom sich ändert.

Der Einfluss des Probegasvolumenstroms darf 2,0 % vom Zertifizierungsbereichsendwert nicht überschreiten. Für O<sub>2</sub> darf er 0,2 Vol.-% nicht überschreiten. Falls der Hersteller nur geringere Abweichungen erlaubt, sind diese verbindlich und dürfen nicht überschritten werden.

Die Unterschreitung der unteren Grenze des Probegasvolumenstroms muss durch ein Statussignal angezeigt werden.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Die Prüfung erfolgte mit den beschriebenen Justiermitteln (Nullgas/Prüfgas) und einem Massendurchflussregler.

### Durchführung der Prüfung

An der AMS ist zunächst der vom Hersteller vorgeschriebene Volumenstrom einzustellen. Dieser Volumenstrom ist dann auf den niedrigsten vom Hersteller festgelegten Wert zu verringern.

Die Messsignale der AMS wurden am Nullpunkt und am Referenzpunkt für beide Probegasvolumenströme nach einer Wartezeit, entsprechend der vierfachen Einstellzeit, durch drei aufeinander folgende einzelne Ablesungen im Abstand von jeweils der einfachen Einstellzeit ermittelt. Die drei einzelnen Ablesungen wurden gemittelt.

Da die AMS die Mindestanforderung bereits bei der ersten Prüfung mit einem Faktor zwei oder mehr erfüllte, wurde auf weitere Prüfungen verzichtet.

Zum Abschluss wurde ein weiterer Wert unterhalb des vom Hersteller festgelegten niedrigsten Werts eingestellt und überprüft ob ordnungsgemäß das notwendige Statussignal gesetzt wird. Der Fluss bei dem das Statussignal gesetzt wird ist wählbar.

#### **Auswertung**

Die Abweichung zwischen den Mittelwerten der Geräteanzeigen bei den beiden Probegasvolumenströmen wurde ermittelt.

Des Weiteren wurde der Empfindlichkeitskoeffizient für den Einfluss des Probegasvolumenstroms nach der folgenden Gleichung ermittelt.

$$b_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ b_{\rm fr} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} \\ c_{\rm fr} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)} \\ c_{\rm fr} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(r_2 - r_1\right)}$$

#### **Bewertung**

Die Abweichung der Messsignale liegt für  $SO_2$  bei -0,5 %, für CO bei -0,5 %, für NO bei -0,1 % für den paramagnetischen  $O_2$  Sensor bei 0,13 Vol.-% und für den Zirkondioxid-Sensor bei 0,11 Vol.-%. Bei Unterschreitung eines Volumenstromes von 2 l/min wurde ein Statussignal gesetzt. Die Empfindlichkeitskoeffizienten liegen für  $SO_2$  bei 5,940, für CO bei 1,240, für NO bei 0,340, für den paramagnetischen  $O_2$  Sensor bei -0,260 und für den Zirkondioxid-Sensor bei -0,220.

Damit wurde die Mindestanforderung eingehalten.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Für die Unsicherheitsberechnung in Kapitel 6d wird für  $SO_2$  der Wert von -1,717 mg/m³ für CO -0,361 mg/m³, für NO 0,097 mg/m³, für den paramagnetischen  $O_2$  Sensor 0,075 Vol.-% und für den Zirkondioxid-Sensor 0,063 Vol.-% verwendet.

**Tabelle 40:** Einfluss des Probegasvolumenstroms SO<sub>2</sub>

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

	Gerät 1						
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	
l/min	mg/m³	%		mg/m³	%		
2,5	0,00	-		485,11	-		
2	0,36	0,1	-0,720	484,28	-0,1	1,660	

		Gerät 2						
		Nullpunkt		Referenzpunkt				
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$		
l/min	mg/m³	%		mg/m³	%			
2,5	-0,83	-		489,63	-			
2	-0,71	0,0	-0,240	486,66	-0,5	5,940		

maximale Abweichung -0,5 %

maximaler Empfindlichkeitsfaktor 5,940 mg/m³ / I/min

 $max \Delta x$  -2,97  $mg/m^3$ 

maximale Unsicherheit  $u = -1,717 \text{ mg/m}^3 = \max \Delta x / \sqrt{3} \text{ (D.6)}$ 

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponen-



Seite 103 von 380

 Tabelle 41:
 Einfluss des Probegasvolumenstroms CO

Messgerät: ZRE im Labortest

ten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

		Gerät 1					
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	
l/min	mg/m³	%		mg/m³	%		
2,5	0,00	-		112,50	-		
2	0,23	0,2	-0,460	111,88	-0,5	1,240	

	Gerät 2							
	Nullpunkt			Referenzpunkt				
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$		
l/min	mg/m³	%		mg/m³	%			
2,5	0,00	-		112,99	-			
2	0,00	0,0	0,000	112,45	-0,4	1,080		

maximale Abweichung -0,5 % maximaler Empfindlichkeitsfaktor 1,240

 $max \Delta x$  -0,63 mg/m<sup>3</sup>

maximale Unsicherheit  $u = -0.361 \text{ mg/m}^3 = \max \Delta x / \sqrt{3} \text{ (D.6)}$ 

Tabelle 42: Einfluss des Probegasvolumenstroms NO

**Messgerät:** ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

	Gerät 1						
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	
l/min	mg/m³	%		mg/m³	%		
2,5	0,00	-		233,27	-		
2	-0,17	-0,1	0,340	233,44	0,1	-0,340	

	Gerät 2						
		Nullpunkt		Referenzpunkt			
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	
l/min	mg/m³	%		mg/m³	%		
2,5	0,00	-		233,16	-	,	
2	0,00	0,0	0,000	233,10	0,0	0,120	

 $\begin{array}{lll} \text{maximale Abweichung} & -0,1 & \% \\ \text{maximaler Empfindlichkeitsfaktor} & 0,340 \\ \text{max } \Delta x & 0,17 & \text{mg/m}^3 \end{array}$ 

maximale Unsicherheit  $u = 0.097 \text{ mg/m}^3 = \max \Delta x / \sqrt{3} \text{ (D.6)}$ 



**Tabelle 43:** Einfluss des Probegasvolumenstroms O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor

**Messgerät:** ZRE im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

		Gerät 1						
		Nullpunkt		Referenzpunkt				
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$		
l/min	Vol%	Vol%		Vol%	Vol%			
2,5	0,14	-		17,44	-			
2	0,13	-0,01	0,020	17,53	0,09	-0,180		

	Gerät 2							
	Nullpunkt			Referenzpunkt				
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$		
l/min	Vol%	Vol%		Vol%	Vol%			
2,5	0,15	-		17,48	-			
2	0,16	0,01	-0,020	17,61	0,13	-0,260		

maximale Abweichung 0,13 Vol.-%

maximaler Empfindlichkeitsfaktor -0,260

max Δx 0,13 Vol.-%

maximale Unsicherheit  $u = 0.075 \text{ Vol.-}\% = \max \Delta x / \sqrt{3} \text{ (D.6)}$ 

## **Tabelle 44:** Einfluss des Probegasvolumenstroms O<sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor

**Messgerät:** ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

		Gerät 1						
		Nullpunkt		Referenzpunkt				
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$		
l/min	Vol%	Vol%		Vol%	Vol%			
2,5	1,84	-		17,35	-			
2	1,88	0,04	-0,080	17,45	0,10	-0,200		

	Gerät 2							
		Nullpunkt			Referenzpunkt			
Volumenstrom	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{f}$		
l/min	Vol%	Vol%		Vol%	Vol%			
2,5	1,91	-		17,44	-			
2	1,92	0,01	-0,020	17,55	0,11	-0,220		

maximale Abweichung 0,11 Vol.-%

maximaler Empfindlichkeitsfaktor -0,220

 $\max \Delta x$  0,11 Vol.-%

maximale Unsicherheit  $u = 0,063 \text{ Vol.-}\% = \max \Delta x / \sqrt{3} \text{ (D.6)}$ 

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Einzelwerte der einzelnen Probegasvolumenströme sind ab Tabelle 165 aufgeführt.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 105 von 380

## 6b.17 [6.17 Einfluss der Netzspannung]

Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Nullpunkt und am Referenzpunkt müssen folgende Mindestanforderung an den Einfluss der Netzspannung einhalten, wenn die Versorgungsspannung der AMS von –15 % vom Sollwert unterhalb bis +10 % vom Sollwert oberhalb des Sollwertes der Versorgungsspannung geändert wird.

Der Einfluss des Netzspannung darf 2,0 % vom Zertifizierungsbereichsendwert nicht überschreiten. Für O<sub>2</sub> darf er 0,2 Vol.-% nicht überschreiten.

Die AMS muss den Betrieb bei einer Netzspannung, die den Anforderungen der EN 50160 entspricht, zulassen.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Die Prüfung erfolgte mit den beschriebenen Justiermitteln (Nullgas/Prüfgas) und einem Trenntransformator.

### Durchführung der Prüfung

Die AMS wurden über einen Trenntransformator an die Versorgungsspannung angeschlossen.

Für jede Spannungsstufe wurden die Messsignale der AMS am Nullpunkt und am Referenzpunkt nach einer Wartezeit, entsprechend der vierfachen Einstellzeit, durch drei aufeinander folgende einzelne Ablesungen im Abstand von jeweils der einfachen Einstellzeit ermittelt. Die Werte wurden jeweils über eine Einstellzeit gemittelt. Die Abweichungen zwischen den Mittelwerten der Geräteanzeigen bei den einzelnen Spannungsstufen und dem Mittelwert der Geräteanzeigen beim Sollwert der Versorgungsspannung wurde ermittelt.

Die AMS hat die Mindestanforderung bereits bei der ersten Prüfung mit einem Faktor zwei oder mehr erfüllt, daher wurde auf weitere Prüfungen verzichtet.

#### Auswertung

Die Abweichungen der Messsignale der einzelnen Spannungsstufen zum Messwert am Beginn der Prüfung wurden ermittelt.

Des Weiteren wurde der Empfindlichkeitskoeffizient der Versorgungsspannung nach folgender Gleichung ermittelt.

$$b_{\rm sv} = \frac{\left(x_2 - x_1\right)}{\left(U_2 - U_1\right)} \begin{tabular}{ll} & & & & & & \\ & & & & & \\ & & & & \\ & & & & \\$$



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## **Bewertung**

Die größte Abweichung beträgt am Nullpunkt 0,1 % für  $SO_2$ , 0,2 % für CO, 0,1 % für NO, 0,02 Vol.-% für den paramagnetischen  $O_2$ -Sensor und 0,05 für den Zirkondioxid-Sensor. Am Referenzpunkt beträgt sie -0,2 % für  $SO_2$ , -0,5 % für  $SO_2$ , -0,3 % für  $SO_2$ , -0,03 Vol.-% für den paramagnetischen  $SO_2$ -Sensor und 0,02 für den Zirkondioxid-Sensor.

Der größte Wert des Empfindlichkeitskoeffizienten beträgt 0,091 für  $SO_2$ , 0,045 für CO, -0,073 für NO, 0,003 für den paramagnetischen  $O_2$ -Sensor und -0,006 für den Zirkondioxid-Sensor.

Damit wurde die Mindestanforderung eingehalten.

Für die Unsicherheitsberechnung in Kapitel 6d wird der Wert von 0,500 mg/m³ für SO<sub>2</sub>, 0,346 mg/m³ für CO, 0,462 mg/m³ für NO, 0,020 Vol.-% für den paramagnetischen O<sub>2</sub>-Sensor und 0,023 Vol.-% für den Zirkondioxid-Sensor verwendet.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 107 von 380

**Tabelle 45:** Einfluss der Netzspannung für SO<sub>2</sub>

**Messgerät:** ZRE im Labortest

**Komponente:** SO<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

	Gerät 1					
	Nullpunkt			Referenzpunkt		
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$
Volt	mg/m³	%		mg/m³	%	
230	0,71	-		400,4	-	
242	0,71	0,0	0,000	401,0	0,1	0,050
253	0,71	0,0	0,000	401,2	0,1	0,018
219	0,59	0,0	0,011	399,9	-0,1	0,045
207	0,71	0,0	-0,010	399,9	-0,1	0,000
196	0,59	0,0	0,011	400,4	0,0	-0,045
maximale	maximaler Wert		0,011	-	0,1	0,050
b <sub>v</sub> (253/19	b <sub>v</sub> (253/196 Volt)		0,002			0,014
$X_{i,adj}$	0,71			400,4		
X <sub>imax</sub>	0,71			401,2		
X <sub>imin</sub>	0,59			399,9		
u	0,069			0,404		

	Gerät 2					
	Nullpunkt			Referenzpunkt		
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$
Volt	mg/m³	%		mg/m³	%	
230	-2,26	-		400,2	-	
242	-2,50	0,0	-0,020	400,4	0,0	0,017
253	-2,50	0,0	0,000	400,7	0,1	0,027
219	-1,43	0,1	-0,075	399,2	-0,2	0,091
207	-1,67	0,1	0,020	399,9	-0,1	-0,058
196	-1,78	0,1	0,010	400,3	0,0	-0,036
maximale	maximaler Wert		-0,075	-	-0,2	0,091
b <sub>v</sub> (253/196 Volt)			-0,013			0,007
$X_{i,adj}$	-2,26			400,2		
$\mathbf{x}_{imax}$	-1,43			400,7		
X <sub>imin</sub>	-2,50			399,2		
u	0,427			0,500		

maximale Unsicherheit u = 0,500 mg/m³

$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\text{max}} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\text{max}} - x_{i,adj}) + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj})^2}{3}}$$



Tabelle 46: Einfluss der Netzspannung für CO

Messgerät: ZRE im Labortest

Komponente: CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

	Gerät 1					
	Nullpunkt			Referenzpunkt		
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$
Volt	mg/m³	%		mg/m³	%	
230	-0,68	-		96,6	-	
242	-0,76	-0,1	-0,007	96,4	-0,2	-0,017
253	-0,76	-0,1	0,000	96,5	-0,1	0,009
219	-0,42	0,2	-0,024	96,3	-0,2	0,027
207	-0,44	0,2	0,002	96,3	-0,2	0,000
196	-0,57	0,1	0,012	96,4	-0,2	-0,009
maximaler Wert		0,2	-0,024	-	-0,2	0,027
b <sub>v</sub> (253/196 Volt)			-0,003			0,002
$x_{i,adj}$	-0,68			96,6		
X <sub>imax</sub>	-0,42			96,5		
X <sub>imin</sub>	-0,76			96,3		
u	0,133			0,208		

	Gerät 2					
	Nullpunkt			Referenzpunkt		
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$
Volt	mg/m³	%		mg/m³	%	
230	-1,46	-		98,2	-	
242	-1,35	0,1	0,009	98,2	0,0	0,000
253	-1,59	-0,1	-0,022	98,1	-0,1	-0,009
219	-1,15	0,2	-0,028	97,7	-0,4	0,045
207	-1,22	0,2	0,006	97,6	-0,5	0,008
196	-1,35	0,1	0,012	97,9	-0,2	-0,027
maximale	maximaler Wert		-0,028	-	-0,5	0,045
b <sub>v</sub> (253/19	b <sub>V</sub> (253/196 Volt)		-0,004			0,004
$X_{i,adj}$	-1,46			98,2		
X <sub>imax</sub>	-1,15			98,2		
X <sub>imin</sub>	-1,59			97,6		
u	0,156			0,346		

maximale Unsicherheit u = 0,346 mg/m³

$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\max} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\min} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\max} - x_{i,adj}) + (x_{i,\min} - x_{i,adj})^2}{3}}$$

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 109 von 380

Tabelle 47: Einfluss der Netzspannung für NO

Messgerät: ZRE im Labortest

Komponente: NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

		Gerät 1							
	Nullpunkt			Referenzpunkt					
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$			
Volt	mg/m³	%		mg/m³	%				
230	0,50	-		198,6	-				
242	0,50	0,0	0,000	198,5	0,0	-0,008			
253	0,45	0,0	-0,005	198,7	0,0	0,018			
219	0,84	0,1	-0,031	198,2	-0,1	0,036			
207	0,89	0,1	-0,004	198,3	-0,1	-0,008			
196	0,78	0,1	0,010	198,2	-0,1	0,009			
maximale	r Wert	0,1	-0,031	-	-0,1	0,036			
b <sub>v</sub> (253/19	6 Volt)		-0,006			0,009			
$X_{i,adj}$	0,50			198,6					
X <sub>imax</sub>	0,89			198,7					
X <sub>imin</sub>	0,45			198,2					
u	0,212			0,208					

	Gerät 2							
	Nullpunkt			R				
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$		
Volt	mg/m³	%		mg/m³	%			
230	0,84	-		200,2	-			
242	0,95	0,0	0,009	199,8	-0,1	-0,033		
253	0,95	0,0	0,000	200,2	0,0	0,036		
219	1,00	0,1	-0,015	199,4	-0,3	0,073		
207	1,12	0,1	-0,010	199,5	-0,3	-0,008		
196	1,00	0,1	0,011	200,1	0,0	-0,055		
maximale	r Wert	0,1	-0,015	-	-0,3	0,073		
b <sub>v</sub> (253/19	6 Volt)		-0,001			0,002		
X <sub>i,adj</sub>	0,84			200,2				
X <sub>imax</sub>	1,12			200,2				
X <sub>imin</sub>	0,95			199,4				
u	0,201			0,462				

maximale Unsicherheit u = 0,462 mg/m<sup>3</sup>

$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\max} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\min} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\max} - x_{i,adj}) + (x_{i,\min} - x_{i,adj})^2}{3}}$$



**Tabelle 48:** Einfluss der Netzspannung für O<sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor)

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

	Gerät 1								
	Nullpunkt			R					
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$			
Volt	Vol%	Vol%		Vol%	Vol%				
230	-0,02	-		21,03	-				
242	-0,03	-0,01	0,000	21,03	0,00	0,000			
253	-0,03	-0,01	0,000	21,02	-0,01	-0,001			
219	-0,02	0,00	0,000	21,00	-0,03	0,003			
207	-0,02	0,00	0,000	21,00	-0,03	0,000			
196	-0,02	0,00	0,000	21,03	0,00	-0,002			
maximale	r Wert	-0,01	0,000	-	-0,03	0,003			
b <sub>v</sub> (253/19	6 Volt)		0,000			0,000			
X <sub>i,adj</sub>	-0,02			21,03					
$\mathbf{x}_{imax}$	-0,02			21,03					
X <sub>imin</sub>	-0,03			21,00					
u	0,005			0,020					

•			Ger	ät 2			
		Nullpunkt			Referenzpunkt		
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	
Volt	Vol%	Vol%		Vol%	Vol%		
230	-0,05	-		20,98	-		
242	-0,04	0,01	0,001	20,98	0,00	0,000	
253	-0,05	0,00	-0,001	20,98	0,00	0,000	
219	-0,03	0,02	-0,002	20,99	0,01	-0,001	
207	-0,03	0,02	0,000	20,98	0,00	0,001	
196	-0,03	0,02	0,000	20,98	0,00	0,000	
maximal	er Wert	0,02	-0,002	-	0,01	-0,001	
b <sub>v</sub> (253/1	96 Volt)		0,000			0,000	
$\mathbf{X}_{i,adj}$	-0,05			20,98			
X <sub>imax</sub>	-0,03			20,99			
$X_{imin}$	-0,05			20,98			
u	0,012			0,006			

maximale Unsicherheit u = 0,020 Vol.-%

$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\text{max}} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\text{max}} - x_{i,adj}) + (x_{i,\text{min}} - x_{i,adj})^2}{3}}$$

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 111 von 380

Einfluss der Netzspannung für O<sub>2</sub> (Zirkondioxid-Sensor) Tabelle 49:

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

	Gerät 1								
	Nullpunkt			Referenzpunkt					
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$			
Volt	Vol%	Vol%		Vol%	Vol%				
230	2,00	-		20,98	-				
242	2,00	0,00	0,000	20,98	0,00	0,000			
253	2,00	0,00	0,000	20,98	0,00	0,000			
219	1,98	-0,02	0,001	20,98	0,00	0,000			
207	1,98	-0,02	0,000	20,98	0,00	0,000			
196	2,05	0,05	-0,006	21,00	0,02	-0,001			
maximale	r Wert	0,05	-0,006	-	0,02	-0,001			
b <sub>v</sub> (253/19	6 Volt)		-0,001			0,000			
X <sub>i,adj</sub>	2,00			20,98					
X <sub>imax</sub>	2,05			21,00					
X <sub>imin</sub>	1,98			20,98					
u	0,023			0,009					

			Ger	ät 2			
		Nullpunkt			Referenzpunkt		
Spannung	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	Messwert	Abweichung	$\mathbf{b}_{V}$	
Volt	Vol%	Vol%		Vol%	Vol%		
230	1,97	-		20,97	-		
242	1,97	0,00	0,000	20,97	0,00	0,000	
253	1,97	0,00	0,000	20,98	0,01	0,001	
219	1,95	-0,02	0,001	20,98	0,01	-0,001	
207	1,95	-0,02	0,000	20,98	0,01	0,000	
196	1,97	0,00	-0,001	20,99	0,02	0,000	
maximale	er Wert	-0,02	-0,001	-	0,02	0,001	
b <sub>v</sub> (253/19	6 Volt)		0,000			0,000	
$\mathbf{X}_{i,adj}$	1,97			20,97			
X <sub>imax</sub>	1,97			20,99			
X <sub>imin</sub>	1,95			20,97			
u	0,009			0,012	_	•	

maximale Unsicherheit u = 0,023 Vol.-% 
$$u = \sqrt{\frac{(x_{i,\max} - x_{i,adj})^2 + (x_{i,\min} - x_{i,adj}) \bullet (x_{i,\max} - x_{i,adj}) + (x_{i,\min} - x_{i,adj})^2}{3}}$$

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Abweichungen der Messsignale der einzelnen sind in Tabelle 170 dargestellt.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

### 6b.18 [6.18 Einfluss von Schwingungen]

Die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Nullpunkt und am Referenzpunkt auf Grund von Schwingungen, die üblicherweise an industriellen Anlagen auftreten, müssen folgende Mindestanforderungen an den Einfluss von Schwingungen einhalten.

Die Abweichungen dürfen 2,0 % vom Zertifizierungsbereichsendwert und für O<sub>2</sub> 0,2 Vol.-% nicht überschreiten.

Falls die vom Hersteller spezifizierten Anwendungsbedingungen einen Schwingungstest erfordern, ist die AMS im Labor und im Feld dahingehend zu untersuchen, ob übliche Schwingungen das Leistungsvermögen der Messeinrichtung beeinflussen.

Diese Prüfung ist nur für Messeinrichtungen erforderlich die direkt am Abgaskanal arbeiten.

### **Gerätetechnische Ausstattung**

Hier nicht notwendig.

### Durchführung der Prüfung

Hier nicht notwendig.

#### Auswertung

Bei der AMS handelt es sich um ein extraktiv messendes System, daher trifft dieser Testpunkt hier nicht zu.

#### **Bewertung**

Die Mindestanforderung ist nicht zutreffend.

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 113 von 380

## 6b.19 [6.19 Querempfindlichkeiten]

Der Hersteller muss jeden bekannten Störeinfluss beschreiben. Prüfungen für Störeinflüsse, die nicht auf gasförmige Störkomponenten zurückzuführen sind, oder Prüfungen für Gase, die nicht im Anhang B der DIN EN 15267-3 aufgeführt sind, müssen mit dem Prüflaboratorium vereinbart werden.

Die automatische Messeinrichtung muss die folgenden Mindestanforderungen an die Querempfindlichkeit am Nullpunkt und am Referenzpunkt einhalten.

Die Summe der positiven und die Summe der negativen Querempfindlichkeiten darf für jede Komponente nicht 4 % vom Zertifizierungsbereichsendwert überschreiten. Für Sauerstoff gilt als Grenze die Summe von 0,4 Vol.-%.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Die Prüfung erfolgte mit den beschriebenen Justiermitteln (Nullgas/Prüfgas), Massenstromreglern und Querempfindlichkeitsgasen.

### Durchführung der Prüfung

Zunächst wurde das Prüfgas ohne Störkomponente aufgegeben danach mit Störkomponente. Die Messsignale der AMS wurden für jedes Prüfgas nach einer Wartezeit, entsprechend der vierfachen Einstellzeit, durch drei aufeinander folgende einzelne Ablesungen im Abstand der einfachen Einstellzeit der Geräteanzeige ermittelt. Die Messsignale der Aufgabe ohne Störkomponente wurden mit den Messsignalen mit Störkomponente verglichen.

Zur Prüfung der Querempfindlichkeiten wurden die in Tabelle 50 aufgeführten Komponenten aufgegeben.

**Tabelle 50:** Konzentrationswerte der Störkomponenten

Komponente	Wert	Einheit							
$O_2$	3* / 21	Vol%							
H <sub>2</sub> O	30	Vol%							
CO <sub>2</sub>	15	Vol%							
CO	300	mg/m <sup>3</sup>							
CH <sub>4</sub>	50	mg/m <sup>3</sup>							
$N_2O$	20	mg/m <sup>3</sup>							
N₂O (Wirbelschichtfeuerung)	100	mg/m <sup>3</sup>							
NO	300	mg/m <sup>3</sup>							
NO <sub>2</sub>	30	mg/m <sup>3</sup>							
NH <sub>3</sub>	20	mg/m <sup>3</sup>							
SO <sub>2</sub>	200	mg/m <sup>3</sup>							
SO <sub>2</sub> (Kohlekraftwerke ohne Entschwefelung)	1000	mg/m <sup>3</sup>							
HCI	50	mg/m <sup>3</sup>							
HCI (Kohlekraftwerke)	200	mg/m <sup>3</sup>							
* Bei FIDs wird zusätzlich O2 mit einer Konzentration von	3 Vol% geprü	* Bei FIDs wird zusätzlich O <sub>2</sub> mit einer Konzentration von 3 Vol% geprüft.							



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Bei signifikanten Abweichungen von > 1,0 % wurde die Querempfindlichkeitsprüfung im größeren Messbereich der beeinflussten Komponente wiederholt. Für diesen Test wurde wenn möglich eine sinnvolle höhere Konzentration der Querempfindlichkeitskomponente gewählt. Dadurch ergab sich folgendes zusätzliches Testprogramm:

Querempfindlichkeitskomponente	Konzentration		Geprüfte Komponente			
	Wert	Einheit	Komponente	Messbereich	Einheit	
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	NO	0-2680	mg/m³	
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	SO <sub>2</sub>	0-5610	mg/m³	
CH₄	200	mg/m³	SO <sub>2</sub>	0-5610	mg/m³	

### **Auswertung**

Die Abweichungen der Messsignale bei Aufgabe der einzelnen Querempfindlichkeitskomponenten wurden ermittelt.

Alle positiven Abweichungen über 0,5 % der Prüfgaskonzentration und alle negativen Abweichungen unter –0,5 % der Prüfgaskonzentration am Nullpunkt und am Referenzpunkt wurden aufsummiert.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponen-



Seite 115 von 380

## **Bewertung**

Die größte Abweichung beträgt 3,48 % für SO<sub>2</sub>, 3,09 % für CO, 1,34 % für NO, 0,14 Vol.-% für den paramagnetischen O<sub>2</sub>-Sensor und 0,25 Vol.-% für den Zirkondioxid-Sensor.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

ten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Für die Unsicherheitsberechnung in Kapitel 6d wird der Wert von 11,47 mg/m³ für  $SO_2$ , 2,23 mg/m³ für CO, 2,07 für NO, 0,08 Vol.-% für den paramagnetischen  $O_2$ -Sensor und 0,14 Vol.-% für den Zirkondioxid-Sensor verwendet.

**Tabelle 51:** Querempfindlichkeiten für die Komponente SO<sub>2</sub>, Gerät 1

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

				Messgerät 1							
	Nullpu				nkt R			Referenz	Referenzpunkt		
Beglei	itstoff		Sollwert mg/m³	Istwert mg/m³	%PG	%ZB	Sollwert mg/m <sup>3</sup>	Istwert mg/m³	%PG	%ZB	
$O_2$	21	Vol%	-0,48	-0,24	≤ 0,50	-	499,98	502,12	≤ 0,50	-	
$O_2$	3	Vol%	-0,48	-0,95	≤ 0,50	-	512,83	513,19	≤ 0,50	-	
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	-0,71	-0,48	≤ 0,50	-	455,73	457,16	≤ 0,50	-	
CO	300	mg/m³	-0,48	-0,24	≤ 0,50	-	515,21	513,78	≤ 0,50	-	
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	-0,48	3,69	0,88	0,73	475,71	483,92	1,73	1,44	
CH₄	50	mg/m³	-0,48	0,36	≤ 0,50	-	506,05	513,66	1,50	1,33	
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	-0,12	-1,19	≤ 0,50	-	505,34	504,50	≤ 0,50	-	
NO	300	mg/m³	-0,48	-0,71	≤ 0,50	-	513,54	510,81	- 0,53	-0,48	
$NO_2$	30	mg/m³	-0,48	-1,07	≤ 0,50	-	516,04	514,73	≤ 0,50	-	
$NH_3$	20	mg/m³	-0,48	-1,07	≤ 0,50	-	518,06	520,92	0,55	0,50	
HCI	200	mg/m³	-0,48	-0,24	≤ 0,50	-	509,97	510,69	≤ 0,50	-	
Sumn	Summe positive Abweichungen				0,73				3,27		
Sumn	Summe negative Abweichungen				-				-0,48		



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 52:** Querempfindlichkeiten für die Komponente SO<sub>2</sub>, Gerät 2

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

			Messgerät 2						
			Nullpunkt				Referenzpunkt		
Beglei	tstoff	Sollwert	Istwert			Sollwert	Istwert		•
		mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB	mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB
O <sub>2</sub>	21 Vol%	-1,07	-0,36	≤ 0,50	-	500,22	504,03	0,76	0,67
$O_2$	3 Vol%	-1,07	-0,71	≤ 0,50	-	513,54	514,02	≤ 0,50	-
H <sub>2</sub> O	30 Vol%	-2,26	-2,14	≤ 0,50	-	454,66	458,47	0,84	0,67
CO	300 mg/m <sup>3</sup>	-1,07	-0,36	≤ 0,50	-	519,37	517,35	≤ 0,50	-
CO <sub>2</sub>	15 Vol%	-1,07	2,50	0,74	0,63	481,19	487,61	1,33	1,12
CH₄	50 mg/m³	-1,07	-0,12	≤ 0,50	-	509,97	515,80	1,14	1,02
N <sub>2</sub> O	100 mg/m <sup>3</sup>	-0,59	-1,43	≤ 0,50	-	509,26	509,14	≤ 0,50	-
NO	300 mg/m <sup>3</sup>	-1,07	-0,59	≤ 0,50	-	519,37	516,40	- 0,57	-0,52
NO <sub>2</sub>	30 mg/m <sup>3</sup>	-1,07	-0,59	≤ 0,50	-	520,56	519,61	≤ 0,50	-
$NH_3$	20 mg/m <sup>3</sup>	-1,07	-0,95	≤ 0,50	-	517,11	519,61	≤ 0,50	-
HCI	200 mg/m <sup>3</sup>	-1,07	-0,59	≤ 0,50	-	514,61	515,57	≤ 0,50	-
Summ	Summe positive Abweichungen				0,63				3,48
Summ	ne negative Abw	eichungen			-				-0,52

Alle Abweichungen <= 0,5% der Prüfgaskonzentration am Referenzpunkt werden nicht berücksichtigt.

maximale Abweichung 3,48 %ZB = 19,87 mg/m³ maximale Unsicherheit u = 11,47 mg/m³ =  $\max \Delta x / \sqrt{3}$  (D.6)

Tabelle 53: Querempfindlichkeiten für die Komponente SO<sub>2</sub>, Gerät 1

Zusatztests im hohen Messbereich

Messgerät: Fuji ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 5710 mg/m<sup>3</sup>)

			Messgerät 1 Referenzpunkt					
Begleitstoff			Sollwert mg/m³	Istwert mg/m³	%PG	%ZB		
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	5.171	5.208	1,00	1,00		
CH <sub>4</sub>	200	mg/m³	5.229	5.247	≤ 0,50	-		
Summe pos	itive Abw			1,00				
Summe neg	ative Abv			,				

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 117 von 380

**Tabelle 54:** Querempfindlichkeiten für die Komponente SO<sub>2</sub>, Gerät 2

Zusatztests im hohen Messbereich

Messgerät: Fuji ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 5710 mg/m³)

		Messgerät 2 Referenzpunkt						
Begleitstoff	Sollwert	Istwert						
	mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB				
CO <sub>2</sub> 15 Vol%	5.139	5.177	1,00	1,00				
CH <sub>4</sub> 200 mg/m <sup>3</sup>	5.179	5.198	≤ 0,50	-				
Summe positive Abweig	Summe positive Abweichungen							
Summe negative Abwei		1,00						

Alle Abweichungen <= 0,5% der Prüfgaskonzentration am Referenzpunkt werden nicht berücksichtigt.

Tabelle 55: Querempfindlichkeiten für die Komponente CO, Gerät 1

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich =  $0 - 125 \text{ mg/m}^3$ )

								essgerät 1				
				Nullpur	nkt			Referenz	ounkt			
Begleit	tstoff		Sollwert	Istwert		ī	Sollwert	Istwert		1		
			mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB	mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB		
$O_2$	21	Vol%	-0,63	-0,60	≤ 0,50	-	108,26	110,36	1,94	1,68		
$O_2$	3	Vol%	-0,63	-0,89	≤ 0,50	-	107,81	108,07	≤ 0,50	-		
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	0,13	0,00	≤ 0,50	-	110,68	110,73	≤ 0,50	-		
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	-0,63	0,39	0,91	0,82	111,95	112,63	0,61	0,54		
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	-0,63	-0,76	≤ 0,50	-	110,63	110,00	- 0,57	-0,50		
N <sub>2</sub> O	20	mg/m³	-0,03	1,09	1,04	0,90	107,19	108,28	1,02	0,87		
NO	300	mg/m³	-0,63	-0,70	≤ 0,50	-	110,29	110,39	≤ 0,50	-		
NO <sub>2</sub>	30	mg/m³	-0,63	-0,94	≤ 0,50	-	110,91	111,12	≤ 0,50	-		
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	-0,63	-0,73	≤ 0,50	-	111,35	110,99	≤ 0,50	-		
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	-0,63	-0,60	≤ 0,50	-	110,60	110,49	≤ 0,50	-		
HCI         200         mg/m³         -0,63         -0,91 $\leq$ 0,50         -         109,82         109,43 $\leq$ 0,50						-						
Summe positive Abweichungen					1,72				3,09			
Summe negative Abweichungen						-				-0,50		



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 56: Querempfindlichkeiten für die Komponente CO, Gerät 2

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

						Messo	gerät 2			
				Nullpu	nkt			Referenz	punkt	
Beglei	tstoff		Sollwert	Istwert		•	Sollwert	Istwert		•
			mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB	mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB
$O_2$	21	Vol%	-0,55	-0,31	≤ 0,50	-	110,03	112,06	1,84	1,62
$O_2$	3	Vol%	-0,55	-0,68	≤ 0,50	-	109,53	109,77	≤ 0,50	-
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	-0,21	-0,10	≤ 0,50	-	109,95	109,87	≤ 0,50	-
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	-0,55	0,16	0,63	0,57	111,93	112,66	0,65	0,58
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	-0,55	-0,60	≤ 0,50	-	110,94	110,18	- 0,69	-0,61
N <sub>2</sub> O	20	mg/m³	-0,36	0,78	1,06	0,91	107,08	108,15	1,00	0,86
NO	300	mg/m³	-0,55	-0,55	≤ 0,50	-	112,06	112,11	≤ 0,50	-
$NO_2$	30	mg/m³	-0,55	-0,52	≤ 0,50	-	112,63	112,89	≤ 0,50	-
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	-0,55	-0,63	≤ 0,50	-	112,55	112,66	≤ 0,50	-
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	-0,55	-0,63	≤ 0,50	-	112,32	112,32	≤ 0,50	-
HCI	HCI 200 mg/m³ -0,55 -0,70					-	111,61	111,20	≤ 0,50	-
Summ	Summe positive Abweichungen					1,48				3,06
Summ	Summe negative Abweichungen					-				-0,61

Alle Abweichungen <= 0,5% der Prüfgaskonzentration am Referenzpunkt werden nicht berücksichtigt.

maximale Abweichung 3,09 %ZB = 3,86 mg/m³ maximale Unsicherheit u = 2,23 mg/m³ =  $\max \Delta x / \sqrt{3}$  (D.6)

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 119 von 380

Tabelle 57: Querempfindlichkeiten für die Komponente NO, Gerät 1

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

						Messo	gerät 1			
				Nullpur	nkt			Referenz	erenzpunkt	
Beglei	tstoff		Sollwert	Istwert		•	Sollwert	Istwert		
			mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB	mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB
$O_2$	21	Vol%	1,67	-0,28	- 0,81	-0,73	241,54	240,53	≤ 0,50	-
$O_2$	3	Vol%	1,67	1,12	≤ 0,50	-	234,84	232,77	- 0,88	-0,77
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	0,28	0,00	≤ 0,50	-	236,68	237,24	≤ 0,50	-
CO	300	mg/m³	1,67	1,34	≤ 0,50	-	238,69	238,35	≤ 0,50	-
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	1,67	5,25	1,53	1,34	234,28	236,45	0,93	0,81
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	1,67	1,51	≤ 0,50	-	237,63	237,35	≤ 0,50	-
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	-0,39	-0,39	≤ 0,50	-	242,04	241,26	≤ 0,50	-
$NO_2$	30	mg/m³	-0,45	-0,28	≤ 0,50	-	237,24	236,96	≤ 0,50	-
$NH_3$	20	mg/m³	1,67	1,56	≤ 0,50	-	240,08	239,64	≤ 0,50	-
$SO_2$	1000	mg/m³	1,67	1,28	≤ 0,50	-	238,86	238,69	≤ 0,50	-
HCI	HCI 200 mg/m³ 1,67 2,07				≤ 0,50	-	234,89	235,06	≤ 0,50	-
Sumn	Summe positive Abweichungen					1,34				0,81
Summe negative Abweichungen					-0,73				<b>-0,77</b>	



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 58: Querempfindlichkeiten für die Komponente NO, Gerät 2

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

						Messg	erät 2			
				Nullpu	nkt			Referenz	punkt	
Beglei	tstoff		Sollwert	Istwert			Sollwert	Istwert		•
			mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB	mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB
$O_2$	21	Vol%	2,40	0,28	- 0,87	-0,79	243,10	241,98	≤ 0,50	-
$O_2$	3	Vol%	2,40	2,01	≤ 0,50	-	236,18	234,50	- 0,71	-0,63
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	-0,45	-0,22	≤ 0,50	-	237,35	237,68	≤ 0,50	-
CO	300	mg/m³	2,40	2,12	≤ 0,50	-	238,86	238,69	≤ 0,50	-
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	2,40	5,64	1,38	1,21	234,95	237,29	1,00	0,87
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	2,40	2,01	≤ 0,50	-	237,18	237,29	≤ 0,50	-
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	-0,50	-0,67	≤ 0,50	-	243,15	242,43	≤ 0,50	-
NO <sub>2</sub>	30	mg/m³	0,00	-0,06	≤ 0,50	-	238,46	238,19	≤ 0,50	-
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	2,40	2,23	≤ 0,50	-	240,98	240,14	≤ 0,50	-
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	2,40	2,07	≤ 0,50	-	239,13	238,41	≤ 0,50	-
HCI 200 mg/m³ 2,40 2,46				≤ 0,50	-	235,11	235,39	≤ 0,50	-	
Summ	Summe positive Abweichungen					1,21				0,87
Summ	Summe negative Abweichungen					-0,79				-0,63

Alle Abweichungen <= 0,5% der Prüfgaskonzentration am Referenzpunkt werden nicht berücksichtigt.

maximale Abweichung 1,34 %ZB = 3,59 mg/m³ maximale Unsicherheit u = 2,07 mg/m³ =  $\max \Delta x / \sqrt{3}$  (D.6)

Tabelle 59: Querempfindlichkeiten für die Komponente NO, Gerät 1

Zusatztests im hohen Messbereich

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 2680 mg/m³)

				Messgei Nullpui		
Begleit	tstoff		Sollwert mg/m³	Istwert mg/m³	%PG	%ZB
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	-25,13	-20,66	≤ 0,50	-
Summ	e pos	itive Abwe	ichungen			-
Summ	e neg	ative Abwe	eichungen			-

**TÜV**Rheinland® Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 121 von 380

Tabelle 60: Querempfindlichkeiten für die Komponente NO, Gerät 2

Zusatztests im hohen Messbereich

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 2680 mg/m³)

	Messgerät 2						
		Nullpu	nkt				
Begleitstoff	Sollwert	Istwert		_			
	mg/m³	mg/m³	%PG	%ZB			
CO <sub>2</sub> 15 Vol%	5,03	11,17	≤ 0,50	-			
Summe positive Abwe	ichungen			-			
Summe negative Abwe	eichungen			-			

Alle Abweichungen <= 0,5% der Prüfgaskonzentration am Referenzpunkt werden nicht berücksichtigt.

**Tabelle 61:** Querempfindlichkeiten für die Komponente O<sub>2</sub>, Gerät 1

(paramagnetischer Sensor)

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

				Messgerät 1							
				Nullpur	ıkt			Referenzpunkt			
Beglei	tstoff		Sollwert	Messwert	Abwei	chung	Sollwert	Messwert	Abwei	chung	
			Vol%	Vol%	%PG	Vol%	Vol%	Vol%	%PG	Vol%	
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	0,01	0,00	≤ 0,50	-	18,94	18,95	≤ 0,50	-	
CO	300	mg/m³	-0,03	-0,05	≤ 0,50	-	19,86	19,85	≤ 0,50	-	
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	-0,03	-0,08	≤ 0,50	-	19,27	19,23	≤ 0,50	-	
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	-0,03	-0,06	≤ 0,50	-	19,48	19,47	≤ 0,50	-	
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	-0,03	0,00	≤ 0,50	-	19,70	19,68	≤ 0,50	-	
NO	300	mg/m³	-0,03	-0,05	≤ 0,50	-	19,49	19,55	≤ 0,50	-	
$NO_2$	30	mg/m³	-0,03	-0,03	≤ 0,50	-	19,41	19,55	0,72	0,14	
$NH_3$	20	mg/m³	-0,01	-0,02	≤ 0,50	-	19,53	19,53	≤ 0,50	-	
$SO_2$	1000	mg/m³	-0,03	-0,05	≤ 0,50	-	19,48	19,48	≤ 0,50	-	
HCI 200 mg/m³ -0,03 -0,05				≤ 0,50	-	19,35	19,31	≤ 0,50	-		
Summ	Summe positive Abweichungen					-				0,14	
Summe negative Abweichungen					-				-		



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 62:** Querempfindlichkeiten für die Komponente O<sub>2</sub>, Gerät 2

(paramagnetischer Sensor)

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

						Messo	gerät 2			
				Nullpur	ıkt		Referenzpunkt			
Beglei	tstoff		Sollwert	Messwert	swert Abweichung		Sollwert	Messwert	Abwei	chung
			Vol%	Vol%	%PG	Vol%	Vol%	Vol%	%PG	Vol%
H <sub>2</sub> O	30 Vol	l. <b>-</b> %	0,01	0,01	≤ 0,50	-	18,97	18,97	≤ 0,50	-
CO	300 mg	ı/m³	0,02	0,00	≤ 0,50	-	19,86	19,84	≤ 0,50	-
CO <sub>2</sub>	15 Vol	l. <b>-</b> %	0,02	-0,02	≤ 0,50	-	19,30	19,28	≤ 0,50	-
CH₄	50 mg	ı/m³	0,02	-0,06	≤ 0,50	-	19,60	19,57	≤ 0,50	-
N <sub>2</sub> O	100 mg	ı/m³	0,02	0,00	≤ 0,50	-	19,69	19,67	≤ 0,50	-
NO	300 mg	ı/m³	0,02	0,00	≤ 0,50	-	19,52	19,50	≤ 0,50	-
NO <sub>2</sub>	30 mg	ı/m³	0,02	0,02	≤ 0,50	-	19,50	19,45	≤ 0,50	-
$NH_3$	20 mg	ı/m³	0,02	0,02	≤ 0,50	-	19,56	19,56	≤ 0,50	-
$SO_2$	1000 mg	ı/m³	0,02	0,00	≤ 0,50	-	19,52	19,52	≤ 0,50	-
HCI 200 mg/m³ 0,02 0,00				≤ 0,50	-	19,38	19,34	≤ 0,50	-	
Summe positive Abweichungen					-				-	
Summe negative Abweichungen					-				-	

Alle Abweichungen <= 0,5% der Prüfgaskonzentration am Referenzpunkt werden nicht berücksichtigt.

maximale Abweichung 0,14 Vol.-%

maximale Unsicherheit u = 0,08 Vol.-% =  $\max \Delta x / \sqrt{3}$  (D.6)

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 123 von 380

**Tabelle 63:** Querempfindlichkeiten für die Komponente O<sub>2</sub>, Gerät 1

(Zirkondioxid-Sensor)

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

				Messgerät 1						
				Nullpur	nkt			Referenzp	ounkt	
Beglei	itstoff		Sollwert	Messwert	Messwert Abweichung		Sollwert	Messwert	Abwei	chung
			Vol%	Vol%	%PG	Vol%	Vol%	Vol%	%PG	Vol%
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	1,84	1,83	≤ 0,50	-	19,41	19,41	≤ 0,50	-
CO	300	mg/m³	1,89	1,86	≤ 0,50	-	19,52	19,49	≤ 0,50	-
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	1,82	1,88	≤ 0,50	-	19,30	19,54	1,24	0,24
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	1,89	1,88	≤ 0,50	-	19,42	19,41	≤ 0,50	-
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	1,89	1,89	≤ 0,50	-	19,36	19,35	≤ 0,50	-
NO	300	mg/m³	1,88	1,86	≤ 0,50	-	19,56	19,54	≤ 0,50	-
NO <sub>2</sub>	30	mg/m³	1,89	1,88	≤ 0,50	-	19,53	19,55	≤ 0,50	-
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	1,92	1,90	≤ 0,50	-	19,60	19,59	≤ 0,50	-
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	1,91	1,89	≤ 0,50	-	19,56	19,57	≤ 0,50	-
HCI	HCI 200 mg/m³ 1,89 1,88				≤ 0,50	-	19,44	19,41	≤ 0,50	-
Sumn	Summe positive Abweichungen					-				0,24
Sumn	Summe negative Abweichungen					-				•



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 64:** Querempfindlichkeiten für die Komponente O<sub>2</sub>, Gerät 2

(Zirkondioxid-Sensor)

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

					Messo	gerät 2				
			Nullpur	nkt		Referenzpu			unkt	
Beglei	tstoff	Sollwert	Messwert	Abweichung		Sollwert	Messwert	Abwei	chung	
		Vol%	Vol%	%PG	Vol%	Vol%	Vol%	%PG	Vol%	
H <sub>2</sub> O	30 Vol%	1,90	1,91	≤ 0,50	-	19,47	19,48	≤ 0,50	-	
CO	300 mg/m <sup>3</sup>	1,95	1,92	≤ 0,50	-	19,61	19,58	≤ 0,50	-	
CO <sub>2</sub>	15 Vol%	1,86	1,91	≤ 0,50	-	19,36	19,61	1,29	0,25	
CH₄	50 mg/m <sup>3</sup>	1,94	1,92	≤ 0,50	-	19,45	19,45	≤ 0,50	-	
$N_2O$	100 mg/m <sup>3</sup>	1,94	1,94	≤ 0,50	-	19,42	19,43	≤ 0,50	-	
NO	300 mg/m <sup>3</sup>	1,94	1,92	≤ 0,50	-	19,67	19,66	≤ 0,50	-	
NO <sub>2</sub>	30 mg/m <sup>3</sup>	1,95	1,89	≤ 0,50	-	19,72	19,67	≤ 0,50	-	
NH <sub>3</sub>	20 mg/m <sup>3</sup>	1,97	1,96	≤ 0,50	-	19,72	19,72	≤ 0,50	-	
SO <sub>2</sub>	1000 mg/m <sup>3</sup>	1,95	1,94	≤ 0,50	-	19,66	19,67	≤ 0,50	-	
HCI	200 mg/m <sup>3</sup>	≤ 0,50	-	19,56	19,53	≤ 0,50	-			
Summ	ne positive Abwe		-				0,25			
Summ	ne negative Abwe		-				-			

Alle Abweichungen <= 0,5% der Prüfgaskonzentration am Referenzpunkt werden nicht berücksichtigt.

maximale Abweichung 0,25 Vol.-%

maximale Unsicherheit u = 0.14 Vol.-% = max  $\Delta x / \sqrt{3}$  (D.6)

# Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Abweichungen am Null- und Referenzpunkt unter Einfluss der einzelnen Störkomponenten sind ab Tabelle 175 dargestellt.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 125 von 380

## 6b.20 [6.20 Auswanderung des Messstrahls bei In-situ-AMS]

Bei Auswanderung des Messstrahls von optischen AMS müssen die Abweichungen der AMS-Anzeigewerte am Nullpunkt und am Referenzpunkt folgende Mindestanforderung für die maximal vom Hersteller erlaubte Winkelabweichung einhalten. Dieser Winkel muss mindestens 0,3° betragen.

Die Abweichungen der Messsignale bei Auswanderung des Messstrahls darf 2,0 % des Zertifizierungsbereichsendwerts nicht überschreiten.

### Gerätetechnische Ausstattung

Hier nicht notwendig.

### Durchführung der Prüfung

Die AMS ist keine In-situ-AMS.

### **Auswertung**

Die AMS ist keine In-situ-AMS.

# **Bewertung**

Die AMS ist keine In-situ-AMS.

Damit ist die Mindestanforderung nicht zutreffend.

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 6b.21 [6.21 Konverterwirkungsgrad für AMS zur Messung von NO<sub>x</sub>]

Hersteller, die die Zertifizierung einer NOx-Messeinrichtung anstreben, müssen angeben, ob die Zertifizierung für die Messung von Stickstoffmonoxid (NO) und/oder Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) gelten soll.

Das Prüflaboratorium hat den Wirkungsgrad von NOx-Konvertern vor und nach dem Feldtest zu ermitteln. Der Konverterwirkungsgrad muss mindestens 95% betragen.

### **Gerätetechnische Ausstattung**

Die Prüfung erfolgte mit den beschriebenen Justiermitteln (Nullgas/Prüfgas), hier im speziellen Stickstoffmonoxid in Stickstoff und Luft oder Sauerstoff. Des Weiteren wurde ein Ozongenerator der verschiedene Mengen von Ozon aus Sauerstoff erzeugen kann, eingesetzt.

#### Durchführung der Prüfung

Dem Analysator wurde Stickstoffmonoxid und Luft/Sauerstoff mit Überschuss aufgegeben.

Der Ozongenerator war zunächst ausgeschaltet und die Konzentration des NO wurde ermittelt.

Anschließend wurde der Ozongenerator eingeschaltet und seine Leistung so verändert, dass mindestens fünf verschiedene Ozonkonzentrationen erzeugt wurden. Dann wurden die angezeigten Konzentrationen des NO nach einer Wartezeit, entsprechend der vierfachen Einstellzeit, durch drei aufeinander folgende einzelne Ablesungen im Abstand von jeweils der einfachen Einstellzeit ermittelt. Die Werte wurden jeweils über eine Einstellzeit gemittelt.

#### **Auswertung**

Die erste Überprüfung des Konverters fand Ende Mai statt. Hier ergab die Überprüfung einen mittleren Konverterwirkungsgrad von 96,9 % für Gerät 1 und 98,1 % für Gerät 2. Bei der zweiten Überprüfung Ende September ergab die Überprüfung einen mittleren Konverterwirkungsgrad von 92,6 % für Gerät 1 und 93,4 % für Gerät 2. Dieser Wirkungsgrad zum Ende des Felstests ist nicht ausreichend. Die Abnahme des Konverterwirkungsgrades wird durch den "Verbrauch" des Konvertermaterials verursacht. Es wurde daher eine mittlere Abnahme des Konverterwirkungsgrades über die Feldtestzeit bestimmt, dadurch ergab sich die monatliche Abnahme des Wirkungsgrads. Der mittlere Konverterwirkungsgrad zu Beginn des Feldtests reduziert um die monatliche Abnahme ergibt somit den Wirkungsgrad zum Ende des notwendigen Wartungsintervalls in dem die Konverterfüllung erneuert werden muss. Da der wirkliche Konverterwirkungsgrad nach 1 Monat Wartungsintervall in der Eignungsprüfung nicht belegt werden konnte, beinhaltet die Eignungsbekanntgabe nur die Komponente NO.

#### **Bewertung**

Der Konverterwirkungsgrad nach 4 Wochen ist rechnerisch ausreichend, kann aber mit Messdaten nicht belegt werden, daher gilt dieser Prüfpunkt als nicht bestanden. Daher erfolgte eine Zulassung ohne Konverter als NO-Messung.

Damit wurde die Mindestanforderung nicht eingehalten.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 127 von 380

Tabelle 65: Konverterwirkungsgrad

Messgerät: ZRE im Feldtest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

vor dem Feldtest Datum: 27.05.2009

		Gerät 1		Gerät 2				
Ozon	NO	$NO_x$	Е	NO	$NO_x$	Е		
%	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	%		
0	223,28	223,28	-	223,45	223,45	-		
20	223,28	218,25	97,7	223,45	220,43	98,7		
40	223,28	216,80	97,1	223,45	220,10	98,5		
50	223,28	215,80	96,6	223,45	220,21	98,6		
60	223,28	215,96	96,7	223,45	219,70	98,3		
80	223,28	214,68	96,1	223,45	215,74	96,6		
Ø	223,28	216,30	96,9	223,45	219,24	98,1		

nach dem Feldtest Datum: 30.09.2009

		Gerät 1		Gerät 2				
Ozon	NO	NO <sub>x</sub>	Е	NO	NO <sub>x</sub>	Е		
%	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	%		
0	216,35	216,35	-	219,76	220,26	-		
20	216,35	210,49	97,3	219,76	214,90	97,8		
40	216,35	206,64	95,5	219,76	208,04	94,7		
50	216,35	199,55	92,2	219,76	204,96	93,3		
60	216,35	195,36	90,3	219,76	201,00	91,5		
80	216,35	189,55	87,6	219,76	197,71	90,0		
Ø	216,35	200,32	92,6	219,8	205,3	93,4		
Abnahme			4,3			4,7		

Max. Abnahme in %
Abnahme je 4 Wochen
Min Wirkungsgrad nach 4 Wochen
Maximale Abweichung in mg/m³

4,7 % 1,18 % 96,9 %

8,31 mg/m<sup>3</sup>

# Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

### 6b.22 [6.22 Responsefaktoren]

Automatische Messeinrichtungen zur Messung von Gesamt-Kohlenstoff (TOC) müssen die folgende Mindestanforderungen einhalten.

Der O<sub>2</sub>-Einfluss darf 2,0 % vom Zertifizierungsbereichsendwert nicht überschreiten. Die Responsefaktoren müssen in folgendem Bereich liegen:

Methan0,90 bis 1,20Aliphatische Kohlenwasserstoffe0,90 bis 1,10Aromatische Kohlenwasserstoffe0,80 bis 1,10Dichlormethan0,75 bis 1,15Aliphatische Alkohole0,70 bis 1,00Ester und Ketone0,70 bis 1,00Organische Säuren0,50 bis 1,00

Es sind die Komponenten: Methan, Ethan, Benzol, Toluol, Dichlormethan und die Prüfgasmischung nach DIN EN 12619 zu prüfen.

Für AMS zur Ermittlung des Gesamtkohlenstoffgehalts in den Emissionen von Müllverbrennungsanlagen sind zusätzlich folgenden organischen Verbindungen zu prüfen:

Propan, Ethin, Ethylbenzol, p-Xylol, Chlorbenzol, Tetrachlorethylen, n-Butan n-Hexan, n-Octan, iso-Octan, Propen, Methanol, Butanol, Essigsäure, Essigsäuremethylester, Trichlormethan, Trichlorethylen.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Hier nicht notwendig.

#### Durchführung der Prüfung

Die AMS misst keinen Gesamt-Kohlenstoff.

#### Auswertung

Die AMS misst keinen Gesamt-Kohlenstoff.

#### **Bewertung**

Die AMS misst keinen Gesamt-Kohlenstoff.

Damit ist die Mindestanforderung nicht zutreffend.

#### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 129 von 380

# 6c Feldprüfungen

### 6c.1 [7.1 Kalibrierfunktion]

Die Kalibrierfunktion ist durch Vergleichsmessungen mit einem Standardreferenzmessverfahren zu ermitteln.

Der Korrelationskoeffizient R<sup>2</sup> der Kalibrierfunktion muss mindestens 0,90 betragen. Die nach DIN EN 14181 ermittelte und zur Kalibrierfunktion gehörende Variabilität muss die in den entsprechenden rechtlichen Regelungen festgelegte maximal zulässige Messunsicherheit einhalten.

Die Kalibrierfunktion muss nach DIN EN 14181 auf der Basis von mindestens 15 Messungen ermittelt werden. Die Kalibrierfunktion ist zweimal zu ermitteln, einmal zu Beginn und einmal am Ende des Feldtests.

Falls die Konzentration im Feldtest konstant ist, kann die Kalibrierfunktion in Übereinstimmung mit der DIN EN 14181 durch zusätzliche Verwendung von Nullpunkt- und Referenzpunktwerten, die im Feldtest ermittelt wurden, aufgestellt werden.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Standardreferenzmessverfahren für die jeweiligen Messkomponenten siehe Kapitel 5.

### Durchführung der Prüfung

Die Kalibrierfunktion wurde einmal zu Beginn und einmal am Ende des Feldversuches bestimmt. Für die Berechnung der Kalibrierfunktion wurden für die AMS und das Standardreferenzmessverfahren die gleichen Abgasrandparameter verwendet. Wie in DIN EN 14181 beschrieben wurden jeweils 15 Messungen über drei Tage verteilt durchgeführt. Für die Komponente SO<sub>2</sub> erfolgten Anreicherungen im Rahmen der ersten Kalibrierung.

Die Messpunkte wurden nach DIN EN 15259 ausgewählt.

#### Auswertung

Die Kalibrierfunktionen wurden nach DIN EN 14181 anhand von jeweils 15 Messungen ermittelt.

## **Bewertung**

Die Korrelationskoeffizient  $R^2$  der Kalibrierfunktion liegen für  $SO_2$  zwischen 0,9979 und 0,9996, für CO zwischen 0,9941 und 0,9990, für NO zwischen 0,9935 und 0,9990 für den paramagnetischen  $O_2$ -Sensor zwischen 0,9947 und 0,9992 und für den Zirkondioxid-Sensor zwischen 0,9864 und 0,9948. Die Geräte haben die Variabilitätsprüfung bestanden.

Ein statistisch gesicherter Zusammenhang zwischen dem Referenzmessverfahren und der Geräteanzeige konnte nachgewiesen werden.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

Die Ergebnisse sind in Tabelle 66 bis Tabelle 71 und in den Abbildung 29 bis Abbildung 34 im Folgenden dargestellt.



**Tabelle 66:** Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für SO<sub>2</sub>

# ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 1. Kalibrierung

Komponente	SO <sub>2</sub>	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 536,7	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 571	mg/m³
Rechenmethode *)	Gerade durch	alle Punkte
Steigung b	0,943	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-1,901	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	3,12	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9995	
Emissionsgrenzwert (E)	200	mg/m³
Konfidenzintervall	20	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	40	mg/m³
15 % des Grenzwertes	30	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	419,6	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	Di	D <sub>i</sub> <sub>-</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³
1	0,59	0,79	-0,20	-0,20	0,04
2	0,11	0,79	-0,68	-0,68	0,47
3	0,10	0,79	-0,69	-0,69	0,48
4	0,10	0,79	-0,69	-0,69	0,48
5	0,48	0,79	-0,31	-0,31	0,10
6	0,11	0,79	-0,68	-0,68	0,47
7	0,09	0,79	-0,70	-0,70	0,49
8	0,09	0,79	-0,70	-0,70	0,49
9	0,23	0,79	-0,56	-0,56	0,32
10	0,10	0,79	-0,69	-0,69	0,48
11	0,10	0,79	-0,69	-0,69	0,48
12	253,99	250,02	3,97	3,97	15,75
13	419,70	425,78	-6,08	-6,08	36,99
14	321,28	321,47	-0,19	-0,19	0,04
15	195,56	186,64	8,92	8,92	79,53
Mit	telwert				
Su	mme		136,59		
An	Anzahl Messungen 15				

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	3,12 mg/m <sup>3</sup>		
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 20% x E / 1,96 =	20,4 mg/m <sup>3</sup>		
$k_V$		0,9761		
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	19,9		
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.				

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 131 von 380

# Tabelle 67: Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für SO<sub>2</sub>

# ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 1. Kalibrierung

Komponente	SO <sub>2</sub>	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 542	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 571	mg/m³
Rechenmethode *)	Gerade durch	h alle Punkte
Steigung b	0,954	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-2,691	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	2,80	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9996	
Emissionsgrenzwert (E)	200	mg/m³
Konfidenzintervall	20	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	40	mg/m³
15 % des Grenzwertes	30	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	419,6	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	D <sub>i</sub>	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³
1	0,59	0,03	0,56	0,56	0,31
2	0,11	0,03	0,08	0,08	0,01
3	0,10	0,62	-0,52	-0,52	0,27
4	0,10	2,42	-2,32	-2,32	5,39
5	0,48	3,48	-3,00	-3,00	9,01
6	0,11	0,03	0,08	0,08	0,01
7	0,09	0,03	0,06	0,06	0,00
8	0,09	0,03	0,06	0,06	0,00
9	0,23	0,03	0,20	0,20	0,04
10	0,10	0,88	-0,78	-0,78	0,61
11	0,10	0,03	0,07	0,07	0,00
12	253,99	250,29	3,70	3,70	13,68
13	419,70	424,58	-4,88	-4,88	23,83
14	321,28	322,03	-0,75	-0,75	0,57
15	195,56	188,09	7,47	7,47	55,77
Mit	ttelwert				
Su	mme	109,51			
An	Anzahl Messungen 15				

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	2,80 mg/m <sup>3</sup>
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 20% x E / 1,96 =	20,4 mg/m <sup>3</sup>
k <sub>V</sub>		0,9761
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	19,9
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung b	estanden.	



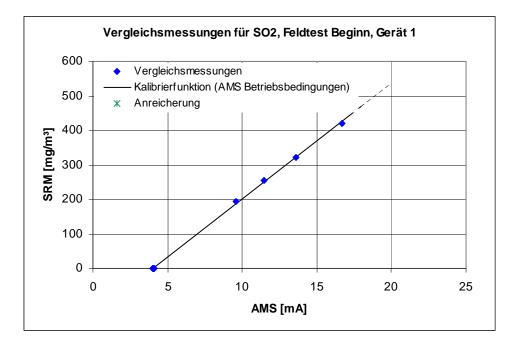


Abbildung 29: Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für SO<sub>2</sub>

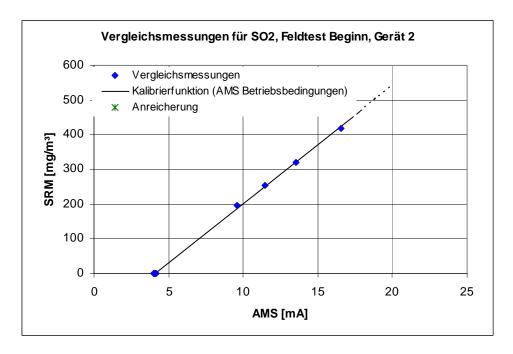


Abbildung 30: Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für SO<sub>2</sub>

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 133 von 380

**Tabelle 68:** Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für SO<sub>2</sub>

# ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 2. Kalibrierung

Komponente	SO <sub>2</sub>	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 573,5	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 571	mg/m³
Rechenmethode *)	Punktehaufen	mit 0- und RefPunkt
Steigung b	36,510	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-156,698	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	4,63	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9979	
Emissionsgrenzwert (E)	200	mg/m³
Konfidenzintervall	20	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	40	mg/m³
15 % des Grenzwertes	30	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	0,0	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	Di	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³
1	0,00	4,17	-4,17	-3,40	11,537
2	0,00	6,05	-6,05	-5,28	27,843
3	0,01	13,00	-12,99	-12,22	149,247
4	0,00	4,76	-4,76	-3,99	15,894
5	0,00	3,27	-3,27	-2,50	6,233
6	0,00	0,21	-0,21	0,56	0,317
7	0,00	-0,30	0,30	1,07	1,152
8	0,00	-0,93	0,93	1,70	2,901
9	0,00	-3,01	3,01	3,78	14,314
10	0,00	-2,56	2,56	3,33	11,111
11	0,00	-1,93	1,93	2,70	7,308
12	0,00	-2,33	2,33	3,10	9,631
13	0,00	-2,05	2,05	2,82	7,971
14	0,00	-3,42	3,42	4,19	17,584
15	0,00	-3,32	3,32	4,09	16,755
Mit	Mittelwert -0,77				
Su	Summe				299,799
An	Anzahl Messungen				

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	4,63 mg/m <sup>3</sup>		
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 20% x E / 1,96 =	20,4 mg/m <sup>3</sup>		
k <sub>V</sub>		0,9761		
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	19,9		
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.				



**Tabelle 69:** Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für SO<sub>2</sub>

# ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 2. Kalibrierung

Komponente	SO <sub>2</sub>	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 573,8	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 571	mg/m³
Rechenmethode *)	Punktehaufen	mit 0- und RefPunkt
Steigung b	36,531	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-156,854	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	3,88	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9983	
Emissionsgrenzwert (E)	200	mg/m³
Konfidenzintervall	20	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	40	mg/m³
15 % des Grenzwertes	30	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	0,0	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³
1	0,00	2,00	-2,00	-1,24	1,526
2	0,00	1,72	-1,72	-0,96	0,913
3	0,01	3,81	-3,80	-3,04	9,213
4	0,00	8,23	-8,23	-7,47	55,731
5	0,00	6,74	-6,74	-5,98	35,705
6	0,00	-0,77	0,77	1,53	2,355
7	0,00	-2,13	2,13	2,89	8,379
8	0,00	-1,56	1,56	2,32	5,404
9	0,00	-4,70	4,70	5,46	29,863
10	0,00	-5,01	5,01	5,77	33,347
11	0,00	-0,16	0,16	0,92	0,855
12	0,00	-3,69	3,69	4,45	19,844
13	0,00	1,87	-1,87	-1,11	1,222
14	0,00	2,20	-2,20	-1,44	2,060
15	0,00	2,93	-2,93	-2,17	4,689
Mit	Mittelwert -0,76				
Su	Summe				211,105
Anzahl Messungen					15

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	3,88 mg/m <sup>3</sup>			
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 20% x E / 1,96 =	20,4 mg/m <sup>3</sup>			
$k_V$		0,9761			
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	19,9			
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.					

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 135 von 380

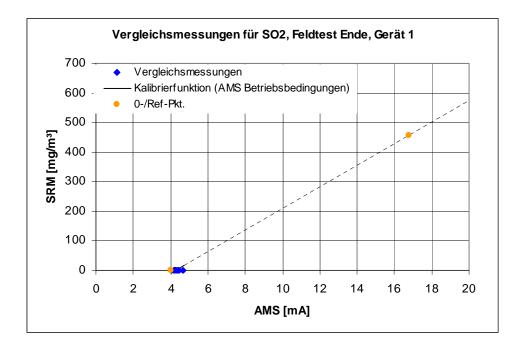


Abbildung 31: Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für SO<sub>2</sub>

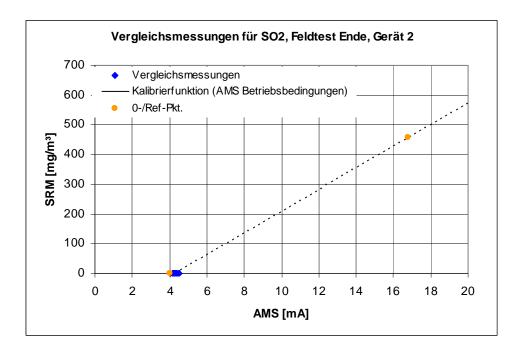


Abbildung 32: Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für SO<sub>2</sub>



# **Tabelle 70:** Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für SO<sub>2</sub>

# Variabilitätsprüfung Gerät 1 für SO<sub>2</sub>:

# 2. Kalibrierung als Funktionsprüfung

Nr	Vergleichs-	Gerät 1	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren		D <sub>i</sub>	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$	
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	
1	0,00	2,25	-2,25	-0,08	0,007	
2	0,00	2,30	-2,30	-0,13	0,018	
3	0,01	2,48	-2,47	-0,30	0,093	
4	0,00	2,27	-2,27	-0,10	0,011	
5	0,00	2,23	-2,23	-0,06	0,004	
6	0,00	2,15	-2,15	0,02	0,000	
7	0,00	2,14	-2,14	0,03	0,001	
8	0,00	2,12	-2,12	0,05	0,002	
9	0,00	2,07	-2,07	0,10	0,009	
10	0,00	2,08	-2,08	0,09	0,007	
11	0,00	2,10	-2,10	0,07	0,004	
12	0,00	2,09	-2,09	0,08	0,006	
13	0,00	2,09	-2,09	0,08	0,006	
14	0,00	2,06	-2,06	0,11	0,011	
15	0,00	2,06	-2,06	0,11	0,011	
Mit	telwert					
Su	Summe					
An	Anzahl Messungen					

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	0,1 mg/m <sup>3</sup>
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$ = 20% x E / 1,96	=	20,4 mg/m <sup>3</sup>
k <sub>V</sub>		0,9761
Prüfung $s_D \leq 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	$s_D \ \leq$	29,9
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.		
t <sub>0,95 (N-1)</sub>		2,1448
Differenzenmittelwert	D  =	2,2 mg/m <sup>3</sup>
Prüfung	D  ≤	20,5
Die Kalibrierfunktion ist gültig		

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 137 von 380

**Tabelle 71:** Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für SO<sub>2</sub>

# Variabilitätsprüfung Gerät 2 für SO<sub>2</sub>:

# 2. Kalibrierung als Funktionsprüfung

Nr	Vergleichs-	Gerät 2	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren		Di	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$	
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	
1	0,00	1,46	-1,46	-0,04	0,001	
2	0,00	1,45	-1,45	-0,03	0,001	
3	0,01	1,50	-1,49	-0,07	0,004	
4	0,00	1,62	-1,62	-0,20	0,039	
5	0,00	1,58	-1,58	-0,16	0,025	
6	0,00	1,39	-1,39	0,03	0,001	
7	0,00	1,35	-1,35	0,07	0,005	
8	0,00	1,36	-1,36	0,06	0,004	
9	0,00	1,28	-1,28	0,14	0,021	
10	0,00	1,27	-1,27	0,15	0,024	
11	0,00	1,40	-1,40	0,02	0,001	
12	0,00	1,31	-1,31	0,11	0,013	
13	0,00	1,45	-1,45	-0,03	0,001	
14	0,00	1,46	-1,46	-0,04	0,001	
15	0,00	1,48	-1,48	-0,06	0,003	
Mit	telwert		-1,42			
Su	Summe					
An	Anzahl Messungen 15					

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	0,1 mg/m <sup>3</sup>
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$ = 20% x E / 1,	96 =	20,4 mg/m <sup>3</sup>
k <sub>V</sub>		0,9761
Prüfung $s_D \le 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	$s_D \leq$	29,9
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.		
t <sub>0,95 (N-1)</sub>		2,1448
Differenzenmittelwert	D  =	1,4 mg/m³
Prüfung	D  ≤	20,5
Die Kalibrierfunktion ist gültig		



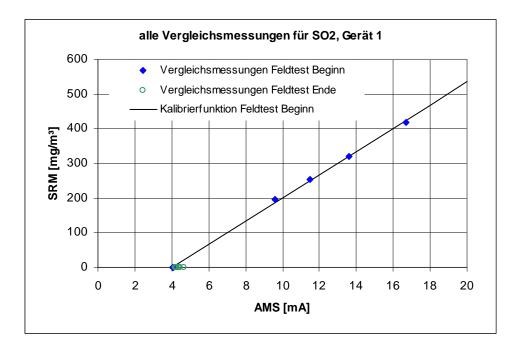


Abbildung 33: Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für SO<sub>2</sub>

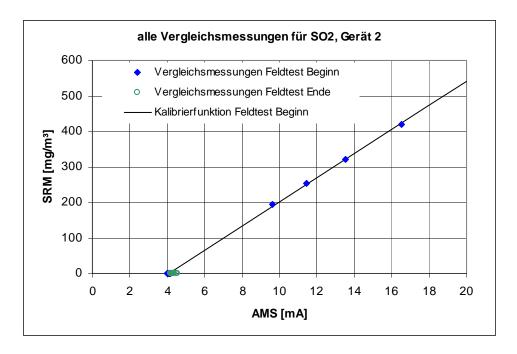


Abbildung 34: Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für SO<sub>2</sub>

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 139 von 380

Tabelle 72: Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für CO

# ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 1. Kalibrierung

Komponente	CO	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 1253,3	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 1250	mg/m³
Rechenmethode *)	Gerade durch a	ille Punkte
Steigung b	78,099	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-308,695	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,97	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9990	
Emissionsgrenzwert (E)	50	mg/m³
Konfidenzintervall	10	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	5	mg/m³
15 % des Grenzwertes	7,5	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	90,3	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$	
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³	
1	23,99	20,88	3,11	3,11	9,66	
2	18,72	18,33	0,39	0,39	0,15	
3	17,43	17,31	0,12	0,12	0,01	
4	12,51	12,34	0,17	0,17	0,03	
5	13,29	13,02	0,27	0,27	0,07	
6	8,88	9,53	-0,65	-0,65	0,43	
7	9,76	10,44	-0,68	-0,68	0,47	
8	14,12	14,84	-0,72	-0,72	0,52	
9	11,81	12,11	-0,30	-0,30	0,09	
10	10,68	11,80	-1,12	-1,12	1,26	
11	16,81	16,53	0,28	0,28	0,08	
12	62,75	63,16	-0,41	-0,41	0,17	
13	99,18	98,98	0,20	0,20	0,04	
14	99,07	99,21	-0,14	-0,14	0,02	
15	44,52	45,01	-0,49	-0,49	0,24	
Mit	telwert		0,00			
Su	Summe					
An	Anzahl Messungen 15					

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	0,97 mg/m <sup>3</sup>			
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	2,6 mg/m <sup>3</sup>			
k <sub>V</sub>		0,9761			
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	2,5			
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.					



Tabelle 73: Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für CO

# ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 1. Kalibrierung

Komponente	CO	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 1240,1	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 1250	mg/m³
Rechenmethode *)	Gerade durch a	ille Punkte
Steigung b	77,510	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-310,091	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	1,03	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9989	
Emissionsgrenzwert (E)	50	mg/m³
Konfidenzintervall	10	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	5	mg/m³
15 % des Grenzwertes	7,5	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	90,3	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^2$	
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³	
1	23,99	20,88	3,11	3,11	9,67	
2	18,72	18,06	0,66	0,66	0,43	
3	17,43	17,05	0,38	0,38	0,14	
4	12,51	12,38	0,13	0,13	0,02	
5	13,29	13,31	-0,02	-0,02	0,00	
6	8,88	9,40	-0,52	-0,52	0,27	
7	9,76	10,31	-0,55	-0,55	0,30	
8	14,12	14,96	-0,84	-0,84	0,71	
9	11,81	12,09	-0,28	-0,28	0,08	
10	10,68	12,12	-1,44	-1,44	2,08	
11	16,81	16,41	0,40	0,40	0,16	
12	62,75	62,99	-0,24	-0,24	0,06	
13	99,18	98,90	0,28	0,28	0,08	
14	99,07	99,26	-0,19	-0,19	0,04	
15	44,52	45,39	-0,87	-0,87	0,76	
Mit	telwert					
Su	mme		14,79			
An	Anzahl Messungen					

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	1,03 mg/m <sup>3</sup>			
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	2,6 mg/m <sup>3</sup>			
k <sub>V</sub>		0,9761			
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	2,5			
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.					

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 141 von 380

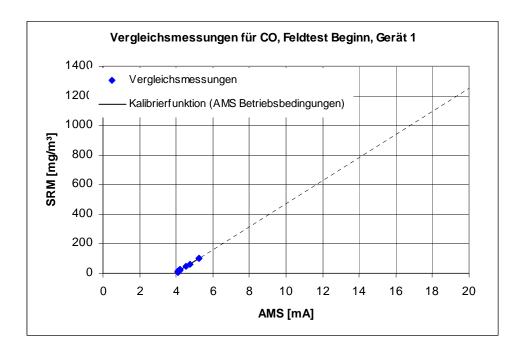


Abbildung 35: Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für CO

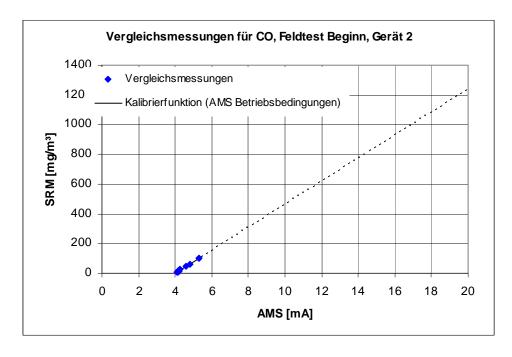


Abbildung 36: Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für CO



Tabelle 74: Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für CO

# ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 2. Kalibrierung

Komponente	CO	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 1216,8	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 1250	mg/m³
Rechenmethode *)	Gerade durch a	ille Punkte
Steigung b	75,723	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-297,644	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	1,09	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9955	
Emissionsgrenzwert (E)	50	mg/m³
Konfidenzintervall	10	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	5	mg/m³
15 % des Grenzwertes	7,5	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	62,2	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> <sub>-</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$	
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³	
1	30,16	28,22	1,94	1,94	3,766	
2	14,17	16,28	-2,11	-2,11	4,449	
3	23,02	23,90	-0,88	-0,88	0,773	
4	17,92	19,13	-1,21	-1,21	1,462	
5	18,47	19,51	-1,04	-1,04	1,080	
6	11,95	12,54	-0,59	-0,59	0,347	
7	18,22	18,90	-0,68	-0,68	0,461	
8	72,24	72,52	-0,28	-0,28	0,078	
9	10,05	9,46	0,59	0,59	0,349	
10	45,66	45,28	0,38	0,38	0,145	
11	14,82	14,39	0,43	0,43	0,185	
12	13,71	12,77	0,94	0,94	0,885	
13	18,56	17,16	1,40	1,40	1,962	
14	17,75	17,24	0,51	0,51	0,261	
15	17,70	17,11	0,59	0,59	0,349	
Mittelwert 0,00						
Su	Summe 16,554					
An	Anzahl Messungen 15					

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	1,09 mg/m³			
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	2,6 mg/m <sup>3</sup>			
k <sub>V</sub>		0,9761			
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	2,5			
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.					

# TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 143 von 380

Tabelle 75: Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für CO

# ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 2. Kalibrierung

Komponente	CO		
Gaszustand Messgerät	ntr		
Messbereich	0 - 1206,2	mg/m³	
Zertifizierungsbereich	0 - 1250	mg/m³	
Rechenmethode *)	Gerade durch a	lle Punkte	
Steigung b	75,450	mg/m³/mA	
Achsenabschnitt a	-302,777	mg/m³	
Standardabweichung s <sub>D</sub>	1,24	mg/m³	
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9941		
Emissionsgrenzwert (E)	50	mg/m³	
Konfidenzintervall	10	% des Grenzwertes	
Konfidenzintervall	5	mg/m³	
15 % des Grenzwertes	7,5	mg/m³	
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	62,2	mg/m³	

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> <sub>-</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^2$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³
1	30,16	28,40	1,76	1,76	3,100
2	14,17	16,65	-2,48	-2,48	6,147
3	23,02	24,22	-1,20	-1,20	1,438
4	17,92	19,59	-1,67	-1,67	2,787
5	18,47	19,72	-1,25	-1,25	1,561
6	11,95	12,38	-0,43	-0,43	0,184
7	18,22	18,89	-0,67	-0,67	0,448
8	72,24	72,33	-0,09	-0,09	0,008
9	10,05	9,03	1,02	1,02	1,042
10	45,66	45,20	0,46	0,46	0,212
11	14,82	14,09	0,73	0,73	0,534
12	13,71	12,90	0,81	0,81	0,657
13	18,56	17,13	1,43	1,43	2,047
14	17,75	16,95	0,80	0,80	0,641
15	17,70	16,93	0,77	0,77	0,594
Mit	Mittelwert 0,00				
Summe				21,400	
An	Anzahl Messungen				15

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	1,24 mg/m <sup>3</sup>			
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0 = 10$	% x E / 1,96 =	2,6 mg/m <sup>3</sup>			
k <sub>V</sub>		0,9761			
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	2,5			
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.					



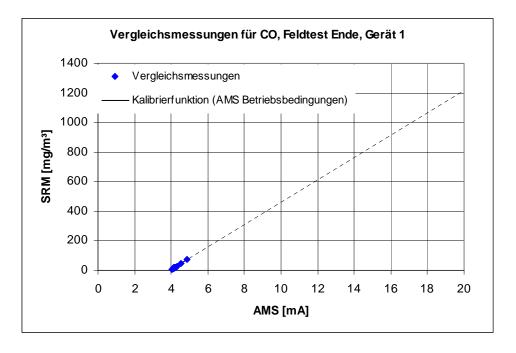


Abbildung 37: Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für CO

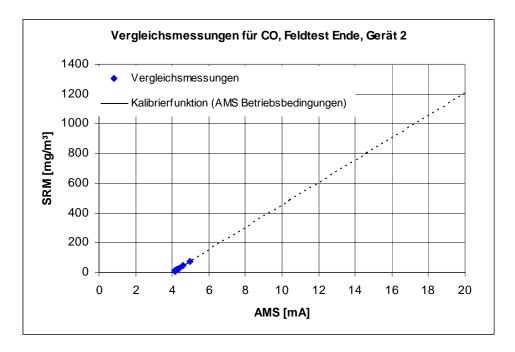


Abbildung 38: Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für CO

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 145 von 380

Tabelle 76: Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für CO

### Variabilitätsprüfung Gerät 1 für CO:

Nr	Vergleichs-	Gerät 1	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren		D <sub>i</sub>	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)
1	30,16	27,39	2,77	1,78	3,161
2	14,17	15,08	-0,91	-1,90	3,618
3	23,02	22,94	0,08	-0,91	0,832
4	17,92	18,02	-0,10	-1,09	1,192
5	18,47	18,41	0,06	-0,93	0,869
6	11,95	11,22	0,73	-0,26	0,069
7	18,22	17,78	0,44	-0,55	0,305
8	72,24	73,08	-0,84	-1,83	3,356
9	10,05	8,05	2,00	1,01	1,016
10	45,66	44,99	0,67	-0,32	0,104
11	14,82	13,12	1,70	0,71	0,501
12	13,71	11,46	2,25	1,26	1,583
13	18,56	15,99	2,57	1,58	2,490
14	17,75	16,06	1,69	0,70	0,487
15	17,70	15,93	1,77	0,78	0,605
Mit	ttelwert				
Su	mme				20,187
Anzahl Messungen 1s					15

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	1,2 mg/m³
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$ = 10% x E / 1,90	6 =	2,6 mg/m³
k <sub>V</sub>		0,9761
Prüfung $s_D \le 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	S <sub>D</sub> ≤	3,7
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.		
t <sub>0,95 (N-1)</sub>		2,1448
Differenzenmittelwert	D  =	1,0 mg/m³
Prüfung	D  ≤	3,2
Die Kalibrierfunktion ist gültig		



# Tabelle 77: Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für CO

### Variabilitätsprüfung Gerät 2 für CO:

Nr	Vergleichs-	Gerät 2	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren		D <sub>i</sub>	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)
1	30,16	30,12	0,04	1,62	2,624
2	14,17	18,06	-3,89	-2,31	5,336
3	23,02	25,84	-2,82	-1,24	1,538
4	17,92	21,08	-3,16	-1,58	2,496
5	18,47	21,21	-2,74	-1,16	1,346
6	11,95	13,67	-1,72	-0,14	0,020
7	18,22	20,36	-2,14	-0,56	0,314
8	72,24	75,26	-3,02	-1,44	2,074
9	10,05	10,23	-0,18	1,40	1,960
10	45,66	47,38	-1,72	-0,14	0,020
11	14,82	15,42	-0,60	0,98	0,960
12	13,71	14,21	-0,50	1,08	1,166
13	18,56	18,55	0,01	1,59	2,528
14	17,75	18,37	-0,62	0,96	0,922
15	17,70	18,34	-0,64	0,94	0,884
Mit	Mittelwert -1,58				
Su	Summe 24,187				
An	zahl Messunge	en			15

Standardabweichung	S <sub>D</sub> =	= 1,3 mg/m <sup>3</sup>
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$ = 10% x E / 1,96	=	2,6 mg/m <sup>3</sup>
k <sub>V</sub>		0,9761
Prüfung $s_D \leq 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	S <sub>D</sub> :	≤ 3,7
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.		
t <sub>0,95 (N-1)</sub>		2,1448
Differenzenmittelwert	D  =	= 1,6 mg/m <sup>3</sup>
Prüfung	D  :	≤ 3,3
Die Kalibrierfunktion ist gültig		



Seite 147 von 380

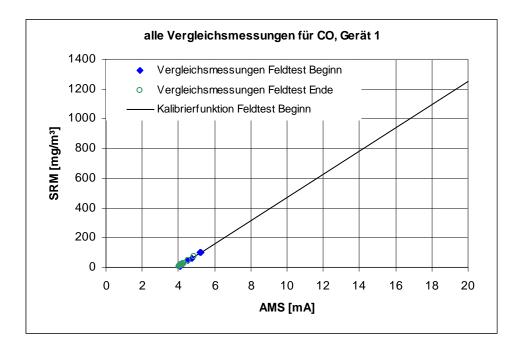


Abbildung 39: Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für CO

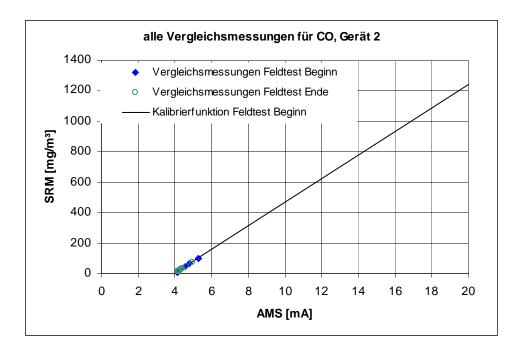


Abbildung 40: Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für CO



**Tabelle 78:** Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für NO<sub>x</sub>

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 1. Kalibrierung

Komponente	NO <sub>x</sub>	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 242	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 268	mg/m³
Rechenmethode *)	Gerade durc	h alle Punkte
Steigung b	15,145	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-60,876	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,84	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9990	
Emissionsgrenzwert (E)	100	mg/m³
Konfidenzintervall	20	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	20	mg/m³
15 % des Grenzwertes	15	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	17,2	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren	AMS	$D_{i}$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$	
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³	
1	92,47	93,38	-0,91	-0,89	0,79	
2	93,25	94,52	-1,27	-1,25	1,56	
3	93,23	94,33	-1,10	-1,08	1,16	
4	99,20	100,10	-0,90	-0,88	0,77	
5	97,26	97,89	-0,63	-0,61	0,37	
6	104,55	104,57	-0,02	0,00	0,00	
7	104,21	103,83	0,38	0,40	0,16	
8	95,85	96,16	-0,31	-0,29	0,08	
9	101,78	101,71	0,07	0,09	0,01	
10	99,82	99,76	0,06	0,08	0,01	
11	109,71	107,99	1,72	1,74	3,03	
12	99,51	98,91	0,60	0,62	0,39	
13	95,95	95,42	0,53	0,55	0,30	
14	97,32	96,57	0,75	0,77	0,59	
15	98,54	97,82	0,72	0,74	0,55	
Mit	Mittelwert -0,02					
Su	Summe 9,78					
An	Anzahl Messungen 15					

Standardabweichung	S <sub>D</sub> =	0,84 mg/m <sup>3</sup>		
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 20% x E / 1,96 =	10,2 mg/m <sup>3</sup>		
k <sub>V</sub>		0,9761		
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	10,0		
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.				

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 149 von 380

## **Tabelle 79:** Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für NO<sub>x</sub>

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 1. Kalibrierung

Komponente	$NO_x$	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 240,2	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 268	mg/m³
Rechenmethode *)	Gerade durch	alle Punkte
Steigung b	15,039	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-60,542	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	1,56	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9964	
Emissionsgrenzwert (E)	100	mg/m³
Konfidenzintervall	20	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	20	mg/m³
15 % des Grenzwertes	15	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	17,2	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³
1	92,47	93,08	-0,61	-0,59	0,34
2	93,25	94,67	-1,42	-1,40	1,95
3	93,23	95,16	-1,93	-1,91	3,63
4	99,20	101,43	-2,23	-2,21	4,86
5	97,26	99,91	-2,65	-2,63	6,89
6	104,55	103,14	1,41	1,43	2,06
7	104,21	102,73	1,48	1,50	2,26
8	95,85	95,61	0,24	0,26	0,07
9	101,78	101,30	0,48	0,50	0,25
10	99,82	100,24	-0,42	-0,40	0,16
11	109,71	106,74	2,97	2,99	8,97
12	99,51	98,28	1,23	1,25	1,57
13	95,95	95,08	0,87	0,89	0,80
14	97,32	96,97	0,35	0,37	0,14
15	98,54	98,68	-0,14	-0,12	0,01
Mit	Mittelwert -0,02				
Su	mme		33,98		
An	Anzahl Messungen 15				

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	1,56 mg/m <sup>3</sup>			
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 20% x E / 1,96 =	10,2 mg/m <sup>3</sup>			
$k_V$		0,9761			
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	10,0			
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.					



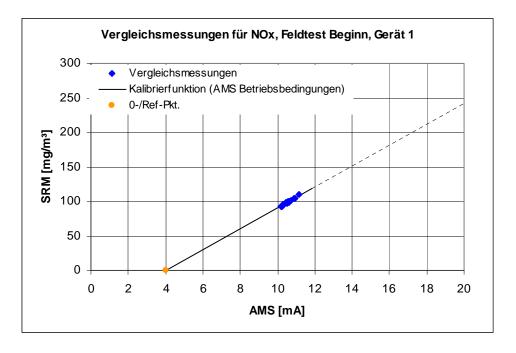


Abbildung 41: Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für NO<sub>x</sub>

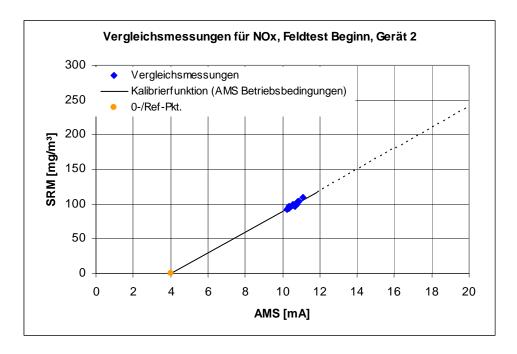


Abbildung 42: Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für NO<sub>x</sub>

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 151 von 380

**Tabelle 80:** Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für NO<sub>x</sub>

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 2. Kalibrierung

Komponente	NO <sub>x</sub>	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 230,8	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 268	mg/m³
Rechenmethode *)	Gerade durch	alle Punkte
Steigung b	14,747	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-64,138	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	3,41	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9935	
Emissionsgrenzwert (E)	100	mg/m³
Konfidenzintervall	20	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	20	mg/m³
15 % des Grenzwertes	15	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	116,1	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^2$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³
1	199,18	191,54	7,64	7,64	58,380
2	205,19	214,69	-9,50	-9,50	90,237
3	181,95	179,51	2,44	2,44	5,957
4	173,97	171,79	2,18	2,18	4,755
5	143,72	143,05	0,67	0,67	0,450
6	101,70	102,07	-0,37	-0,37	0,136
7	100,15	101,24	-1,09	-1,09	1,187
8	95,19	95,77	-0,58	-0,58	0,336
9	94,91	94,85	0,06	0,06	0,004
10	104,54	104,12	0,42	0,42	0,177
11	110,31	110,21	0,10	0,10	0,010
12	89,06	89,14	-0,08	-0,08	0,006
13	95,49	96,60	-1,11	-1,11	1,231
14	94,25	94,80	-0,55	-0,55	0,302
15	103,01	103,25	-0,24	-0,24	0,057
Mit	Mittelwert 0,00				
Su	mme		163,224		
An	Anzahl Messungen 15				

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	3,41 mg/m <sup>3</sup>		
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 20% x E / 1,96 =	10,2 mg/m <sup>3</sup>		
$k_V$		0,9761		
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	10,0		
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.				



**Tabelle 81:** Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für NO<sub>x</sub>

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 2. Kalibrierung

Komponente	$NO_x$	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 233,5	mg/m³
Zertifizierungsbereich	0 - 268	mg/m³
Rechenmethode *)	Gerade durch	alle Punkte
Steigung b	14,917	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-64,818	mg/m³
Standardabweichung s <sub>D</sub>	3,27	mg/m³
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9940	
Emissionsgrenzwert (E)	100	mg/m³
Konfidenzintervall	20	% des Grenzwertes
Konfidenzintervall	20	mg/m³
15 % des Grenzwertes	15	mg/m³
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	116,1	mg/m³

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist größer oder gleich 15 % des Grenzwertes

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^2$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³	mg/m³	mg/m³
1	199,18	190,81	8,37	8,37	70,057
2	205,19	213,57	-8,38	-8,38	70,224
3	181,95	180,76	1,19	1,19	1,416
4	173,97	172,34	1,63	1,63	2,657
5	143,72	144,42	-0,70	-0,70	0,490
6	101,70	101,76	-0,06	-0,06	0,004
7	100,15	101,23	-1,08	-1,08	1,166
8	95,19	95,47	-0,28	-0,28	0,078
9	94,91	94,47	0,44	0,44	0,194
10	104,54	103,58	0,96	0,96	0,922
11	110,31	110,07	0,24	0,24	0,058
12	89,06	88,92	0,14	0,14	0,020
13	95,49	96,55	-1,06	-1,06	1,124
14	94,25	95,15	-0,90	-0,90	0,810
15	103,01	103,52	-0,51	-0,51	0,260
Mit	telwert				
Su	mme		149,479		
An	Anzahl Messungen 15				

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	3,27 mg/m <sup>3</sup>		
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 20% x E / 1,96 =	10,2 mg/m <sup>3</sup>		
k <sub>V</sub>		0,9761		
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	10,0		
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.				



Seite 153 von 380

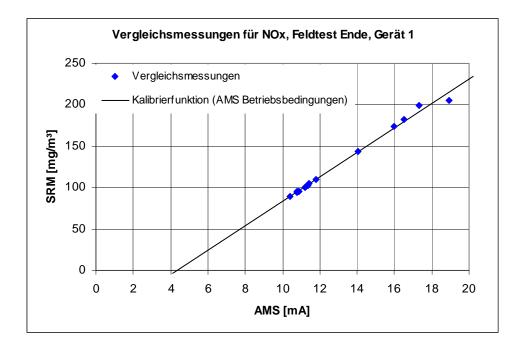


Abbildung 43: Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für NO<sub>x</sub>

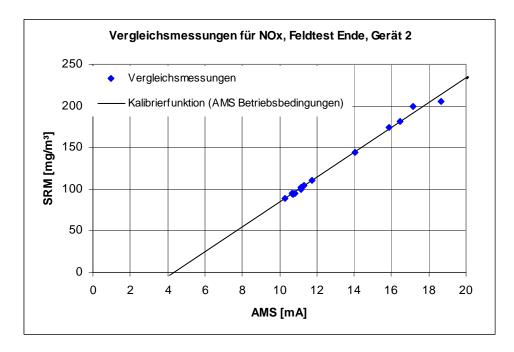


Abbildung 44: Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für NO<sub>x</sub>



# **Tabelle 82:** Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für NO<sub>x</sub>

## Variabilitätsprüfung Gerät 1 für NO<sub>x</sub>:

Nr	Vergleichs-	Gerät 1	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren		D <sub>i</sub>	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)
1	199,18	201,70	-2,52	5,87	34,504
2	205,19	225,47	-20,28	-11,89	141,277
3	181,95	189,34	-7,39	1,00	1,008
4	173,97	181,41	-7,44	0,95	0,910
5	143,72	151,90	-8,18	0,21	0,046
6	101,70	109,81	-8,11	0,28	0,081
7	100,15	108,96	-8,81	-0,42	0,173
8	95,19	103,35	-8,16	0,23	0,055
9	94,91	102,40	-7,49	0,90	0,817
10	104,54	111,91	-7,37	1,02	1,049
11	110,31	118,17	-7,86	0,53	0,285
12	89,06	96,54	-7,48	0,91	0,835
13	95,49	104,19	-8,70	-0,31	0,094
14	94,25	102,35	-8,10	0,29	0,086
15	103,01	111,03	-8,02	0,37	0,140
Mit	Mittelwert -8,39				
Su	Summe 18				
An	Anzahl Messungen 15				

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	3,6 mg/m³
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$ = 20% x E / 1,9	96 =	10,2 mg/m <sup>3</sup>
k <sub>V</sub>		0,9761
Prüfung $s_D \le 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	$s_D \leq$	14,9
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.		
t <sub>0,95 (N-1)</sub>		2,1448
Differenzenmittelwert	D  =	8,4 mg/m <sup>3</sup>
Prüfung	D  ≤	12,2
Die Kalibrierfunktion ist gültig		

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 155 von 380

**Tabelle 83:** Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für NO<sub>x</sub>

## Variabilitätsprüfung Gerät 2 für NO<sub>x</sub>:

Nr	Vergleichs-	Gerät 2	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren		Di	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$	
	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	mg/m³ (ntr)	
1	199,18	197,17	2,01	7,84	61,507	
2	205,19	220,12	-14,93	-9,10	82,761	
3	181,95	187,04	-5,09	0,74	0,552	
4	173,97	178,54	-4,57	1,26	1,594	
5	143,72	150,40	-6,68	-0,85	0,718	
6	101,70	107,40	-5,70	0,13	0,018	
7	100,15	106,86	-6,71	-0,88	0,770	
8	95,19	101,05	-5,86	-0,03	0,001	
9	94,91	100,04	-5,13	0,70	0,494	
10	104,54	109,23	-4,69	1,14	1,306	
11	110,31	115,77	-5,46	0,37	0,139	
12	89,06	94,45	-5,39	0,44	0,196	
13	95,49	102,14	-6,65	-0,82	0,668	
14	94,25	100,73	-6,48	-0,65	0,419	
15	103,01	109,17	-6,16	-0,33	0,107	
Mit	Mittelwert -5,83					
Su	Summe 151,249					
An	Anzahl Messungen 15					

Standardabweichung	SD	=	3,3 mg/m <sup>3</sup>
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$ = 20% x E / 1,9	6 =		10,2 mg/m <sup>3</sup>
k <sub>V</sub>			0,9761
Prüfung $s_D \le 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	$\mathbf{s}_{D}$	$\leq$	14,9
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.			
t <sub>0,95 (N-1)</sub>			2,1448
Differenzenmittelwert	D	=	5,8 mg/m <sup>3</sup>
Prüfung	D	$\leq$	12,0
Die Kalibrierfunktion ist gültig			



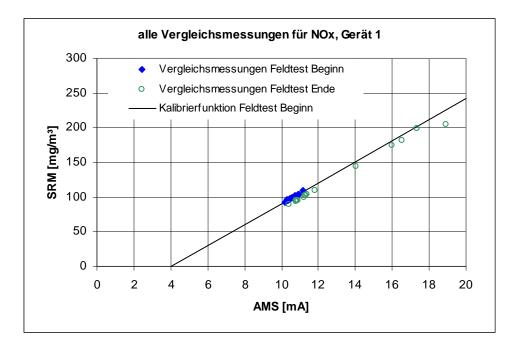


Abbildung 45: Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für NO<sub>x</sub>

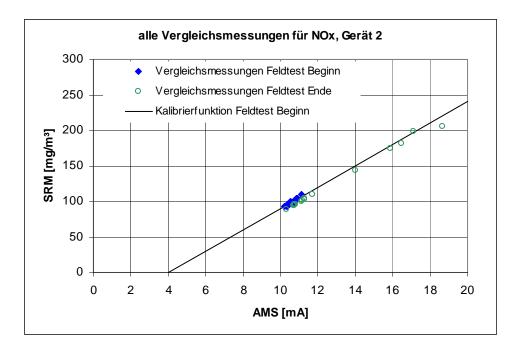


Abbildung 46: Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für NO<sub>x</sub>

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 157 von 380

**Tabelle 84:** Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 1. Kalibrierung

Komponente	$O_2$	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 25	Vol%
Zertifizierungsbereich	0 - 25	Vol%
Rechenmethode *)	Punktehaufe	n mit 0-Punkt
Steigung b	1,560	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-6,241	Vol%
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,02	Vol%
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9988	
Messbereich (E)	25	Vol%
Konfidenzintervall	10	% des Messbereichs
Konfidenzintervall	2,5	Vol%
15 % des Grenzwertes	3,75	Vol%
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	2,4	Vol%

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Messbereichs

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren	AMS	Di	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$	
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol%	Vol%	Vol%	
1	13,51	13,52	-0,01	-0,01	0,00	
2	12,90	12,88	0,02	0,02	0,00	
3	12,79	12,77	0,02	0,02	0,00	
4	12,12	12,08	0,04	0,04	0,00	
5	12,21	12,19	0,02	0,02	0,00	
6	11,88	11,90	-0,02	-0,02	0,00	
7	11,81	11,83	-0,02	-0,02	0,00	
8	12,40	12,44	-0,04	-0,04	0,00	
9	12,66	12,68	-0,02	-0,02	0,00	
10	11,99	12,00	-0,01	-0,01	0,00	
11	11,49	11,52	-0,03	-0,03	0,00	
12	11,50	11,49	0,01	0,01	0,00	
13	11,10	11,10	0,00	0,00	0,00	
14	11,32	11,30	0,02	0,02	0,00	
15	12,07	12,04	0,03	0,03	0,00	
Mit	Mittelwert 0,00					
Summe 0,0					0,01	
An	Anzahl Messungen 15					

Standardabweichun	ng	s <sub>D</sub> =	0,02 Vol%	
geforderte Messuns	sicherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	1,3 Vol%	
$k_V$			0,9761	
Prüfung	$s_D \ \leq \ \sigma_0 \ x \ k_V$	s <sub>D</sub> ≤	1,2	
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.				



**Tabelle 85:** Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 1. Kalibrierung

Komponente	$O_2$	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 24,6	Vol%
Zertifizierungsbereich	0 - 25	Vol%
Rechenmethode *)	Punktehaufe	n mit 0-Punkt
Steigung b	1,539	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-6,156	Vol%
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,02	Vol%
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9992	
Messbereich (E)	25	Vol%
Konfidenzintervall	10	% des Messbereichs
Konfidenzintervall	2,5	Vol%
15 % des Grenzwertes	3,75	Vol%
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	2,4	Vol%

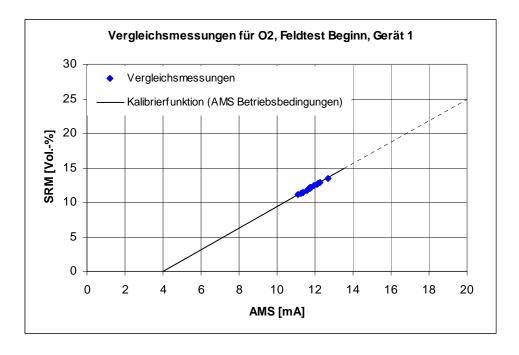
<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Messbereichs

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol%	Vol%	Vol%
1	13,51	13,50	0,01	0,01	0,00
2	12,90	12,88	0,02	0,02	0,00
3	12,79	12,77	0,02	0,02	0,00
4	12,12	12,10	0,02	0,02	0,00
5	12,21	12,21	0,00	0,00	0,00
6	11,88	11,90	-0,02	-0,02	0,00
7	11,81	11,83	-0,02	-0,02	0,00
8	12,40	12,43	-0,03	-0,03	0,00
9	12,66	12,68	-0,02	-0,02	0,00
10	11,99	12,01	-0,02	-0,02	0,00
11	11,49	11,51	-0,02	-0,02	0,00
12	11,50	11,49	0,01	0,01	0,00
13	11,10	11,10	0,00	0,00	0,00
14	11,32	11,31	0,01	0,01	0,00
15	12,07	12,04	0,03	0,03	0,00
Mit	Mittelwert 0,00				
Su	Summe				0,01
An	zahl Messungen				15

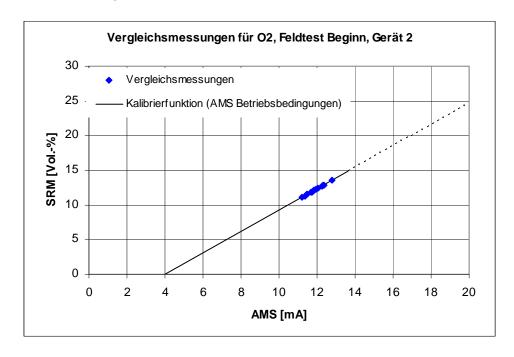
Standardabwei	chung	s <sub>D</sub> =	0,02 Vol%		
geforderte Mes	sunsicherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	1,3 Vol%		
$k_V$			0,9761		
Prüfung	$s_D \ \leq \ \sigma_0 \ x \ k_V$	s <sub>D</sub> ≤	1,2		
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.					



Seite 159 von 380



**Abbildung 47:** Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor



**Abbildung 48:** Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor



**Tabelle 86:** Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für O<sub>2</sub>,

paramagnetischer Sensor

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 2. Kalibrierung

Komponente	$O_2$	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 24,8	Vol%
Zertifizierungsbereich	0 - 25	Vol%
Rechenmethode *)	Punktehaufe	n mit 0-Punkt
Steigung b	1,553	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-6,211	Vol%
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,23	Vol%
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9950	
Messbereich (E)	25	Vol%
Konfidenzintervall	10	% des Messbereichs
Konfidenzintervall	2,5	Vol%
15 % des Grenzwertes	3,75	Vol%
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	1,9	Vol%

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Messbereichs

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^2$
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol%	Vol%	Vol%
1	12,21	12,19	0,02	0,02	0,000
2	12,68	11,90	0,78	0,78	0,609
3	12,49	12,39	0,10	0,10	0,010
4	11,50	11,51	-0,01	-0,01	0,000
5	12,66	12,64	0,02	0,02	0,000
6	11,11	11,20	-0,09	-0,09	0,008
7	12,22	12,27	-0,05	-0,05	0,002
8	11,76	11,86	-0,10	-0,10	0,010
9	12,84	12,97	-0,13	-0,13	0,017
10	11,59	11,73	-0,14	-0,14	0,019
11	11,15	11,26	-0,11	-0,11	0,012
12	12,65	12,75	-0,10	-0,10	0,010
13	12,99	13,02	-0,03	-0,03	0,001
14	12,32	12,40	-0,08	-0,08	0,006
15	11,56	11,65	-0,09	-0,09	0,008
Mit	telwert	·			
Su	Summe				0,714
An	zahl Messungen				15

Standardabweichung		s <sub>D</sub> =	0,23 Vol%		
geforderte Messunsicherhe	it $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	1,3 Vol%		
k <sub>V</sub>			0,9761		
Prüfung $s_D \leq$	$\sigma_0 \ x \ k_V$	s <sub>D</sub> ≤	1,2		
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.					

# TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

ten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Luftreinhaltung

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponen-



Seite 161 von 380

Tabelle 87: Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 2. Kalibrierung

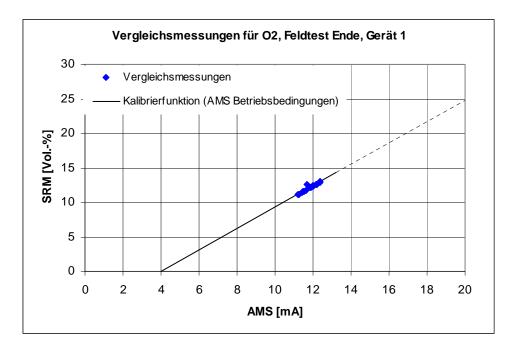
Komponente	$O_2$	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 25,1	Vol%
Zertifizierungsbereich	0 - 25	Vol%
Rechenmethode *)	Punktehaufe	n mit 0-Punkt
Steigung b	1,567	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-6,269	Vol%
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,23	Vol%
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9947	
Messbereich (E)	25	Vol%
Konfidenzintervall	10	% des Messbereichs
Konfidenzintervall	2,5	Vol%
15 % des Grenzwertes	3,75	Vol%
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	1,9	Vol%

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Messbereichs

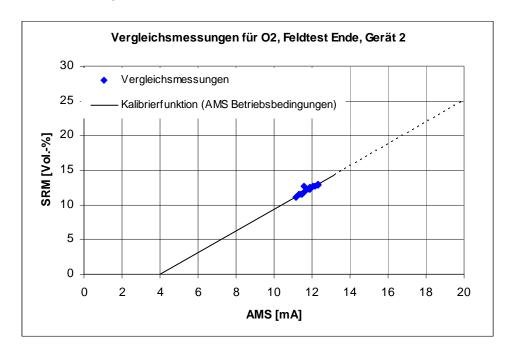
Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	$D_i$	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol%	Vol%	Vol%
1	12,21	12,16	0,05	0,05	0,003
2	12,68	11,88	0,80	0,80	0,642
3	12,49	12,38	0,11	0,11	0,012
4	11,50	11,49	0,01	0,01	0,000
5	12,66	12,66	0,00	0,00	0,000
6	11,11	11,19	-0,08	-0,08	0,006
7	12,22	12,29	-0,07	-0,07	0,005
8	11,76	11,87	-0,11	-0,11	0,012
9	12,84	13,02	-0,18	-0,18	0,032
10	11,59	11,74	-0,15	-0,15	0,022
11	11,15	11,24	-0,09	-0,09	0,008
12	12,65	12,77	-0,12	-0,12	0,014
13	12,99	13,03	-0,04	-0,04	0,001
14	12,32	12,40	-0,08	-0,08	0,006
15	11,56	11,63	-0,07	-0,07	0,005
Mit	Mittelwert 0,00				
Su	mme	0,768			
An	zahl Messungen				15

Standardabwei	chung	s <sub>D</sub> =	0,23 Vol%		
geforderte Mes	sunsicherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	1,3 Vol%		
k <sub>V</sub>			0,9761		
Prüfung	$s_D \ \leq \ \sigma_0 \ x \ k_V$	s <sub>D</sub> ≤	1,2		
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.					





**Abbildung 49:** Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor



**Abbildung 50:** Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 163 von 380

 Tabelle 88:
 Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für O2, paramagnetischer Sensor

### Variabilitätsprüfung Gerät 1 für O<sub>2</sub>:

Nr	Vergleichs-	Gerät 1	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren		D <sub>i</sub>	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$	
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	
1	12,21	12,25	-0,04	0,02	0,000	
2	12,68	11,96	0,72	0,78	0,606	
3	12,49	12,45	0,04	0,10	0,010	
4	11,50	11,56	-0,06	0,00	0,000	
5	12,66	12,70	-0,04	0,02	0,000	
6	11,11	11,26	-0,15	-0,09	0,008	
7	12,22	12,33	-0,11	-0,05	0,003	
8	11,76	11,92	-0,16	-0,10	0,010	
9	12,84	13,03	-0,19	-0,13	0,017	
10	11,59	11,78	-0,19	-0,13	0,017	
11	11,15	11,32	-0,17	-0,11	0,012	
12	12,65	12,81	-0,16	-0,10	0,010	
13	12,99	13,08	-0,09	-0,03	0,001	
14	12,32	12,46	-0,14	-0,08	0,007	
15	11,56	11,70	-0,14	-0,08	0,007	
Mit	Mittelwert -0,06					
Su	Summe					
An	Anzahl Messungen 15					

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	0,2 Vol%
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0 = 10\% \times E / 1$ ,	,96 =	1,3 Vol%
$k_V$		0,9761
Prüfung $s_D \le 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	$s_D \leq$	1,9
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.		
t <sub>0,95 (N-1)</sub>		2,1448
Differenzenmittelwert	D  =	0,1 Vol%
Prüfung	D  ≤	1,4
Die Kalibrierfunktion ist gültig		



**Tabelle 89:** Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor

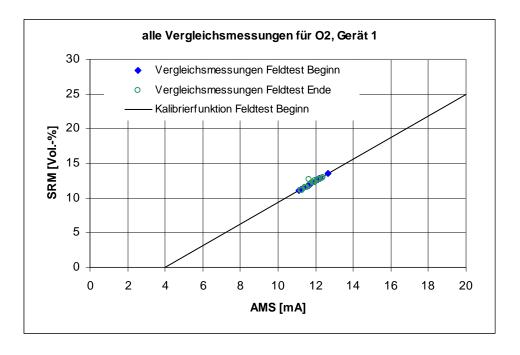
### Variabilitätsprüfung Gerät 2 für O2:

Nr	Vergleichs-	Gerät 2	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren		Di	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)
1	12,21	11,94	0,27	0,05	0,003
2	12,68	11,67	1,01	0,79	0,628
3	12,49	12,16	0,33	0,11	0,013
4	11,50	11,28	0,22	0,00	0,000
5	12,66	12,43	0,23	0,01	0,000
6	11,11	10,99	0,12	-0,10	0,009
7	12,22	12,07	0,15	-0,07	0,005
8	11,76	11,65	0,11	-0,11	0,012
9	12,84	12,78	0,06	-0,16	0,025
10	11,59	11,53	0,06	-0,16	0,025
11	11,15	11,04	0,11	-0,11	0,012
12	12,65	12,54	0,11	-0,11	0,012
13	12,99	12,80	0,19	-0,03	0,001
14	12,32	12,17	0,15	-0,07	0,005
15	11,56	11,42	0,14	-0,08	0,006
Mit	Mittelwert 0,22				
Su	Summe				
An	Anzahl Messungen 15				

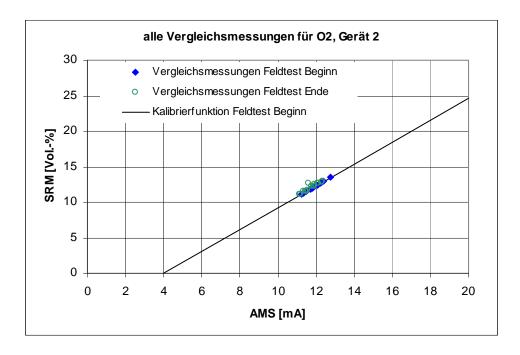
Standardabweichung	$\mathbf{s}_{D}$	=	0,2 Vol%
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$ = 10% x E / 1,96	=		1,3 Vol%
k <sub>V</sub>			0,9761
Prüfung $s_D \leq 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	$\boldsymbol{s}_{\text{D}}$	$\leq$	1,9
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.			
t <sub>0,95 (N-1)</sub>			2,1448
Differenzenmittelwert	D	=	0,2 Vol%
Prüfung	D	$\leq$	1,4
Die Kalibrierfunktion ist gültig			



Seite 165 von 380



**Abbildung 51:** Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor



**Abbildung 52:** Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor



**Tabelle 90:** Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 1. Kalibrierung

Komponente	$O_2$	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 25	Vol%
Zertifizierungsbereich	0 - 25	Vol%
Rechenmethode *)	Punktehaufe	n mit 0-Punkt
Steigung b	1,564	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-6,256	Vol%
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,10	Vol%
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9864	
Messbereich (E)	25	Vol%
Konfidenzintervall	10	% des Messbereichs
Konfidenzintervall	2,5	Vol%
15 % des Grenzwertes	3,75	Vol%
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	2,4	Vol%

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Messbereichs

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren	AMS	Di	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$	
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol%	Vol%	Vol%	
1	13,51	13,38	0,13	0,13	0,02	
2	12,90	12,76	0,14	0,14	0,02	
3	12,79	12,64	0,15	0,15	0,02	
4	12,12	11,98	0,14	0,14	0,02	
5	12,21	12,10	0,11	0,11	0,01	
6	11,88	11,90	-0,02	-0,02	0,00	
7	11,81	11,84	-0,03	-0,03	0,00	
8	12,40	12,46	-0,06	-0,06	0,00	
9	12,66	12,72	-0,06	-0,06	0,00	
10	11,99	12,07	-0,08	-0,08	0,01	
11	11,49	11,60	-0,11	-0,11	0,01	
12	11,50	11,59	-0,09	-0,09	0,01	
13	11,10	11,18	-0,08	-0,08	0,01	
14	11,32	11,39	-0,07	-0,07	0,01	
15	12,07	12,12	-0,05	-0,05	0,00	
Mit	Mittelwert 0,00					
Su	mme				0,14	
An	Anzahl Messungen 15					

Standardabwe	ichung	s <sub>D</sub> =	0,10 Vol%
geforderte Mes	ssunsicherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	1,3 Vol%
k <sub>V</sub>			0,9761
Prüfung	$s_D \ \leq \ \sigma_0 \ x \ k_V$	s <sub>D</sub> ≤	1,2
Gerät 1 hat di	e Variabilitätsprüfung k	oestanden.	

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 167 von 380

Tabelle 91: Parameter der 1. Kalibrierung, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 1. Kalibrierung

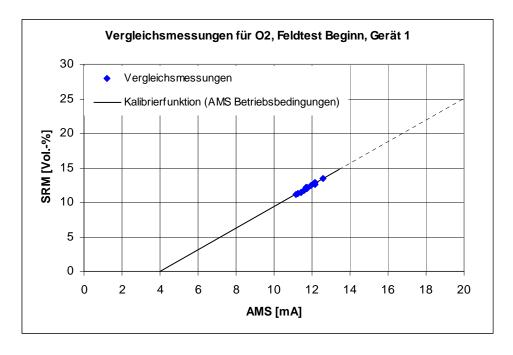
Komponente	$O_2$	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 24,6	Vol%
Zertifizierungsbereich	0 - 25	Vol%
Rechenmethode *)	Punktehaufe	n mit 0-Punkt
Steigung b	1,540	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-6,161	Vol%
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,09	Vol%
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9886	
Messbereich (E)	25	Vol%
Konfidenzintervall	10	% des Messbereichs
Konfidenzintervall	2,5	Vol%
15 % des Grenzwertes	3,75	Vol%
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	2,4	Vol%

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Messbereichs

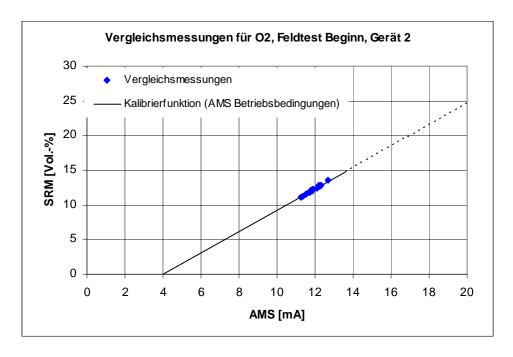
Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren	AMS	Di	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol%	Vol%	Vol%
1	13,51	13,38	0,13	0,13	0,02
2	12,90	12,77	0,13	0,13	0,02
3	12,79	12,65	0,14	0,14	0,02
4	12,12	12,00	0,12	0,12	0,01
5	12,21	12,12	0,09	0,09	0,01
6	11,88	11,91	-0,03	-0,03	0,00
7	11,81	11,84	-0,03	-0,03	0,00
8	12,40	12,46	-0,06	-0,06	0,00
9	12,66	12,71	-0,05	-0,05	0,00
10	11,99	12,08	-0,09	-0,09	0,01
11	11,49	11,59	-0,10	-0,10	0,01
12	11,50	11,57	-0,07	-0,07	0,00
13	11,10	11,17	-0,07	-0,07	0,00
14	11,32	11,38	-0,06	-0,06	0,00
15	12,07	12,12	-0,05	-0,05	0,00
Mit	telwert				
Su	mme		0,12		
An	zahl Messungen				15

Standardabweichung	9	s <sub>D</sub> =	0,09 Vol%			
geforderte Messunsi	cherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	1,3 Vol%			
k <sub>V</sub>			0,9761			
Prüfung	$s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	1,2			
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.						





**Abbildung 53:** Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor



**Abbildung 54:** Darstellung Ergebnisse der 1. Vergleichsmessung, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 169 von 380

**Tabelle 92:** Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 1, 2. Kalibrierung

Komponente	02	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 25	Vol%
Zertifizierungsbereich	0 - 25	Vol%
Rechenmethode *)	Punktehaufe	n mit 0-Punkt
Steigung b	1,560	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-6,241	Vol%
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,23	Vol%
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9947	
Messbereich (E)	25	Vol%
Konfidenzintervall	10	% des Messbereichs
Konfidenzintervall	2,5	Vol%
15 % des Grenzwertes	3,75	Vol%
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	1,9	Vol%

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Messbereichs

Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz	
	Verfahren	AMS	Di	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i} - D_{Mittel})^{2}$	
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol%	Vol%	Vol%	
1	12,21	12,18	0,03	0,03	0,001	
2	12,68	11,89	0,79	0,79	0,624	
3	12,49	12,37	0,12	0,12	0,014	
4	11,50	11,49	0,01	0,01	0,000	
5	12,66	12,63	0,03	0,03	0,001	
6	11,11	11,18	-0,07	-0,07	0,005	
7	12,22	12,25	-0,03	-0,03	0,001	
8	11,76	11,85	-0,09	-0,09	0,008	
9	12,84	12,99	-0,15	-0,15	0,023	
10	11,59	11,73	-0,14	-0,14	0,020	
11	11,15	11,28	-0,13	-0,13	0,017	
12	12,65	12,77	-0,12	-0,12	0,014	
13	12,99	13,04	-0,05	-0,05	0,002	
14	12,32	12,42	-0,10	-0,10	0,010	
15	11,56	11,66	-0,10	-0,10	0,010	
Mit	telwert					
Su	mme				0,750	
An	Anzahl Messungen 15					

Standardabwe	ichung	s <sub>D</sub> =	0,23 Vol%
geforderte Mes	ssunsicherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	1,3 Vol%
k <sub>V</sub>			0,9761
Prüfung	$s_D \ \leq \ \sigma_0 \ x \ k_V$	s <sub>D</sub> ≤	1,2
Gerät 1 hat di	e Variabilitätsprüfung k	oestanden.	



 Tabelle 93:
 Parameter der 2. Kalibrierung, Gerät 2 für O2, Zirkondioxid-Sensor

### ZRE im Feldtest: Parameter Gerät 2, 2. Kalibrierung

Komponente	O <sub>2</sub>	
Gaszustand Messgerät	ntr	
Messbereich	0 - 25,1	Vol%
Zertifizierungsbereich	0 - 25	Vol%
Rechenmethode *)	Punktehaufe	n mit 0-Punkt
Steigung b	1,569	mg/m³/mA
Achsenabschnitt a	-6,275	Vol%
Standardabweichung s <sub>D</sub>	0,23	Vol%
Korrelationskoeffizient R <sup>2</sup>	0,9948	
Messbereich (E)	25	Vol%
Konfidenzintervall	10	% des Messbereichs
Konfidenzintervall	2,5	Vol%
15 % des Grenzwertes	3,75	Vol%
Differenz y <sub>smax</sub> - y <sub>smin</sub>	1,9	Vol%

<sup>\*)</sup> Differenz ysmax - ysmin ist kleiner 15 % des Messbereichs

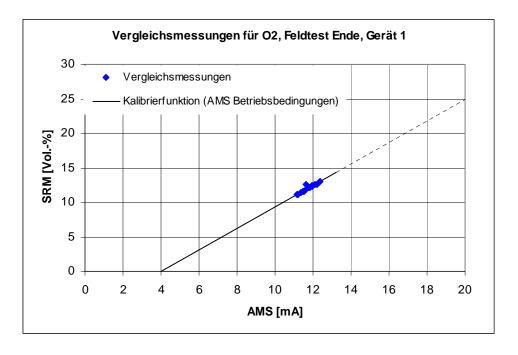
Verfahren Vol% (ntr)         AMS Vol% (ntr)         D <sub>i</sub> Vol% D <sub>Mittel</sub> Vol%         (D <sub>i</sub> D <sub>Mittel</sub> ) Vol%         (D <sub>i</sub> D <sub>Mittel</sub> ) Vol%           1         12,21         12,18         0,03         0,03         0,001           2         12,68         11,89         0,79         0,79         0,625           3         12,49         12,39         0,10         0,10         0,010           4         11,50         11,48         0,02         0,02         0,000           5         12,66         12,63         0,03         0,03         0,001           6         11,11         11,18         -0,07         -0,07         0,005           7         12,22         12,27         -0,05         -0,05         0,002           8         11,76         11,85         -0,09         -0,09         0,008           9         12,84         13,00         -0,16         -0,16         0,025           10         11,59         11,74         -0,15         -0,15         0,022           11         11,15         11,27         -0,12         -0,12         0,014           12         12,65         12,78         -0,13         -0,13         -0,05	Nr	Vergleichs-	Messwerte	Differenz	Differenz	Differenz
1       12,21       12,18       0,03       0,03       0,001         2       12,68       11,89       0,79       0,79       0,625         3       12,49       12,39       0,10       0,10       0,010         4       11,50       11,48       0,02       0,02       0,000         5       12,66       12,63       0,03       0,03       0,001         6       11,11       11,18       -0,07       -0,07       0,005         7       12,22       12,27       -0,05       -0,05       0,002         8       11,76       11,85       -0,09       -0,09       0,008         9       12,84       13,00       -0,16       -0,16       0,025         10       11,59       11,74       -0,15       -0,15       0,022         11       11,15       11,27       -0,12       -0,12       0,014         12       12,65       12,78       -0,13       -0,13       0,017		Verfahren	AMS	Di	D <sub>i</sub> - D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$
2       12,68       11,89       0,79       0,79       0,625         3       12,49       12,39       0,10       0,10       0,010         4       11,50       11,48       0,02       0,02       0,000         5       12,66       12,63       0,03       0,03       0,001         6       11,11       11,18       -0,07       -0,07       0,005         7       12,22       12,27       -0,05       -0,05       0,002         8       11,76       11,85       -0,09       -0,09       0,008         9       12,84       13,00       -0,16       -0,16       0,025         10       11,59       11,74       -0,15       -0,15       0,022         11       11,15       11,27       -0,12       -0,12       0,014         12       12,65       12,78       -0,13       -0,13       0,017		Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol%	Vol%	Vol%
3       12,49       12,39       0,10       0,10       0,010         4       11,50       11,48       0,02       0,02       0,000         5       12,66       12,63       0,03       0,03       0,001         6       11,11       11,18       -0,07       -0,07       0,005         7       12,22       12,27       -0,05       -0,05       0,002         8       11,76       11,85       -0,09       -0,09       0,008         9       12,84       13,00       -0,16       -0,16       0,025         10       11,59       11,74       -0,15       -0,15       0,022         11       11,15       11,27       -0,12       -0,12       0,014         12       12,65       12,78       -0,13       -0,13       0,017	1	12,21	12,18	0,03	0,03	0,001
4       11,50       11,48       0,02       0,02       0,000         5       12,66       12,63       0,03       0,03       0,001         6       11,11       11,18       -0,07       -0,07       0,005         7       12,22       12,27       -0,05       -0,05       0,002         8       11,76       11,85       -0,09       -0,09       0,008         9       12,84       13,00       -0,16       -0,16       0,025         10       11,59       11,74       -0,15       -0,15       0,022         11       11,15       11,27       -0,12       -0,12       0,014         12       12,65       12,78       -0,13       -0,13       0,017	2	12,68	11,89	0,79	0,79	0,625
5     12,66     12,63     0,03     0,03     0,001       6     11,11     11,18     -0,07     -0,07     0,005       7     12,22     12,27     -0,05     -0,05     0,002       8     11,76     11,85     -0,09     -0,09     0,008       9     12,84     13,00     -0,16     -0,16     0,025       10     11,59     11,74     -0,15     -0,15     0,022       11     11,15     11,27     -0,12     -0,12     0,014       12     12,65     12,78     -0,13     -0,13     0,017	3	12,49	12,39	0,10	0,10	0,010
6       11,11       11,18       -0,07       -0,07       0,005         7       12,22       12,27       -0,05       -0,05       0,002         8       11,76       11,85       -0,09       -0,09       0,008         9       12,84       13,00       -0,16       -0,16       0,025         10       11,59       11,74       -0,15       -0,15       0,022         11       11,15       11,27       -0,12       -0,12       0,014         12       12,65       12,78       -0,13       -0,13       0,017	4	11,50	11,48	0,02	0,02	0,000
7     12,22     12,27     -0,05     -0,05     0,002       8     11,76     11,85     -0,09     -0,09     0,008       9     12,84     13,00     -0,16     -0,16     0,025       10     11,59     11,74     -0,15     -0,15     0,022       11     11,15     11,27     -0,12     -0,12     0,014       12     12,65     12,78     -0,13     -0,13     0,017	5	12,66	12,63	0,03	0,03	0,001
8     11,76     11,85     -0,09     -0,09     0,008       9     12,84     13,00     -0,16     -0,16     0,025       10     11,59     11,74     -0,15     -0,15     0,022       11     11,15     11,27     -0,12     -0,12     0,014       12     12,65     12,78     -0,13     -0,13     0,017	6	11,11	11,18	-0,07	-0,07	0,005
9     12,84     13,00     -0,16     -0,16     0,025       10     11,59     11,74     -0,15     -0,15     0,022       11     11,15     11,27     -0,12     -0,12     0,014       12     12,65     12,78     -0,13     -0,13     0,017	7	12,22	12,27	-0,05	-0,05	0,002
10     11,59     11,74     -0,15     -0,15     0,022       11     11,15     11,27     -0,12     -0,12     0,014       12     12,65     12,78     -0,13     -0,13     0,017	8	11,76	11,85	-0,09	-0,09	0,008
11     11,15     11,27     -0,12     -0,12     0,014       12     12,65     12,78     -0,13     -0,13     0,017	9	12,84	13,00	-0,16	-0,16	0,025
12 12,65 12,78 -0,13 -0,13 0,017	10	11,59	11,74	-0,15	-0,15	0,022
	11	11,15	11,27	-0,12	-0,12	0,014
13	12	12,65	12,78	-0,13	-0,13	0,017
	13	12,99	13,04	-0,05	-0,05	0,002
14     12,32     12,41     -0,09     -0,09     0,008	14	12,32	12,41	-0,09	-0,09	0,008
15     11,56       15     -0,07       -0,07     -0,07       0,005	15	11,56	11,63	-0,07	-0,07	0,005
Mittelwert 0,00	Mit	ttelwert				
Summe 0,747	Su	Summe				0,747
Anzahl Messungen 15	An	zahl Messungen				15

Standardabweichung	s <sub>D</sub> =	0,23 Vol%
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$	= 10% x E / 1,96 =	1,3 Vol%
$k_V$		0,9761
Prüfung $s_D \leq \sigma_0 \times k_V$	s <sub>D</sub> ≤	1,2
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung	bestanden.	

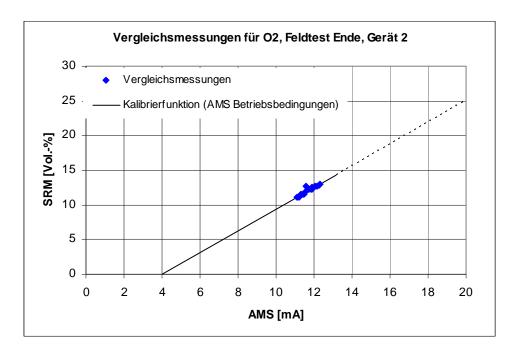


Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 171 von 380



**Abbildung 55:** Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor



**Abbildung 56:** Darstellung Ergebnisse der 2. Vergleichsmessung, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor



## Tabelle 94: Variabilitätsprüfung, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor

## Variabilitätsprüfung Gerät 1 für O<sub>2</sub>:

Nr	Vergleichs-	Gerät 1	Differenz	Differenz	Differenz
	Verfahren		D <sub>i</sub>	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^2$
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)
1	12,21	12,21	0,00	0,03	0,001
2	12,68	11,92	0,76	0,79	0,625
3	12,49	12,40	0,09	0,12	0,015
4	11,50	11,52	-0,02	0,01	0,000
5	12,66	12,66	0,00	0,03	0,001
6	11,11	11,21	-0,10	-0,07	0,005
7	12,22	12,28	-0,06	-0,03	0,001
8	11,76	11,88	-0,12	-0,09	0,008
9	12,84	13,02	-0,18	-0,15	0,022
10	11,59	11,76	-0,17	-0,14	0,019
11	11,15	11,31	-0,16	-0,13	0,017
12	12,65	12,80	-0,15	-0,12	0,014
13	12,99	13,08	-0,09	-0,06	0,004
14	12,32	12,45	-0,13	-0,10	0,010
15	11,56	11,69	-0,13	-0,10	0,010
Mit	telwert		-0,03		
Su	mme				0,751
An	zahl Messunge	en			15

Standardabweichung	$\mathbf{s}_{D}$	=	0,2 Vol%
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$ = 10% x E / 1,96	=		1,3 Vol%
k <sub>V</sub>			0,9761
Prüfung $s_D \leq 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	$\boldsymbol{s}_{\text{D}}$	$\leq$	1,9
Gerät 1 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.			
t <sub>0,95 (N-1)</sub>			2,1448
Differenzenmittelwert	D	=	0,0 Vol%
Prüfung	D	$\leq$	1,4
Die Kalibrierfunktion ist gültig			

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 173 von 380

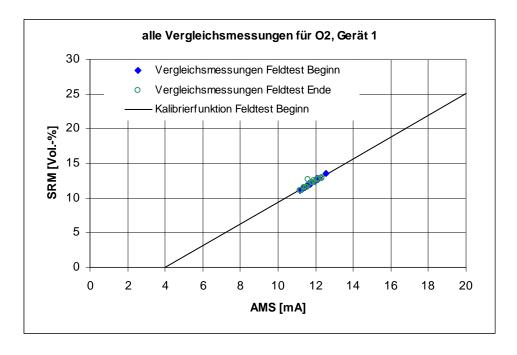
Tabelle 95: Variabilitätsprüfung, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor

## Variabilitätsprüfung Gerät 2 für O<sub>2</sub>:

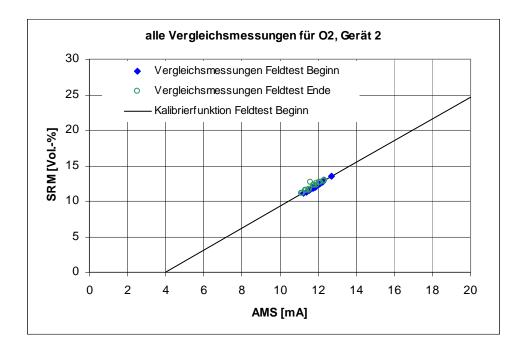
Nr	Vergleichs-	Gerät 2	Differenz	Differenz	Differenz		
	Verfahren		$D_i$	D <sub>i -</sub> D <sub>Mittel</sub>	$(D_{i-}D_{Mittel})^{2}$		
	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)	Vol% (ntr)		
1	12,21	11,96	0,25	0,03	0,001		
2	12,68	11,67	1,01	0,79	0,621		
3	12,49	12,16	0,33	0,11	0,012		
4	11,50	11,27	0,23	0,01	0,000		
5	12,66	12,40	0,26	0,04	0,001		
6	11,11	10,97	0,14	-0,08	0,007		
7	12,22	12,04	0,18	-0,04	0,002		
8	11,76	11,63	0,13	-0,09	0,008		
9	12,84	12,76	0,08	-0,14	0,020		
10	11,59	11,52	0,07	-0,15	0,023		
11	11,15	11,06	0,09	-0,13	0,017		
12	12,65	12,55	0,10	-0,12	0,015		
13	12,99	12,80	0,19	-0,03	0,001		
14	12,32	12,19	0,13	-0,09	0,008		
15	11,56	11,42	0,14	-0,08	0,007		
Mit	telwert	·	0,22				
Summe 0,74							
Anzahl Messungen 15							

Standardabweichung	$s_D$	=	0,2 Vol%
geforderte Messunsicherheit $\sigma_0$ = 10% x E / 1,96	=		1,3 Vol%
k <sub>V</sub>			0,9761
Prüfung $s_D \leq 1,5 \times \sigma_0 \times k_V$	$\boldsymbol{s}_{\text{D}}$	$\leq$	1,9
Gerät 2 hat die Variabilitätsprüfung bestanden.			
t <sub>0,95 (N-1)</sub>			2,1448
Differenzenmittelwert	D	=	0,2 Vol%
Prüfung	D	$\leq$	1,4
Die Kalibrierfunktion ist gültig			





**Abbildung 57:** Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 1 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor



**Abbildung 58:** Darstellung Ergebnisse beider Vergleichsmessungen, Gerät 2 für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Einzeldaten der Kalibrierungen sind im Anhang in Tabelle 188 dargestellt.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 175 von 380

### 6c.2 [7.2 Einstellzeit im Feldtest]

Die automatische Messeinrichtung muss die für den Labortest festgelegte Mindestanforderung an die Einstellzeit einhalten.

Die Prüfung ist mindestens einmal zu Beginn und einmal am Ende des Feldtests durchzuführen.

### Gerätetechnische Ausstattung

Die Prüfung erfolgte mit den beschriebenen Justiermitteln (Nullgas/Prüfgas) sowie einem geeigneten Ventil zum sprunghaften Wechsel zwischen Null- und Prüfgas.

### Durchführung der Prüfung

Null- und Prüfgas wurden den Messsystemen mit dem gleichen Überschuss angeboten. Über ein zwischengeschaltetes Ventil war ein sprunghafter Wechsel zwischen den Gasen möglich. Der Zeitpunkt an dem von Null- auf Prüfgas umgeschaltet wurde, bildete den Startzeitpunkt der Einstellzeit im Anstiegsmodus. Die Zeitspanne zwischen dem Startzeitpunkt und dem Erreichen von 90 % des stabilen Endwertes der Geräteanzeige wurde erfasst.

Nach Erreichen des stabilen Endwertes wurde wieder Nullgas aufgegeben, der Wechselzeitpunkt bildete den Startzeitpunkt der Einstellzeit im Abfallmodus. Auch hier wurde die Zeitspanne zwischen dem Startzeitpunkt und dem Erreichen von 90 % des stabilen Endwertes erfasst.

### Auswertung

Es wurde für jede Messkomponente die Zeitspanne zwischen der sprunghaften Änderung der Prüfgasaufgabe und erreichen von 90 % des Referenzpunktes für den Anstiegs- und 10 % des Referenzpunktes für den Abfallmodus, bestimmt.

Der Mittelwert der Einstellzeiten im Anstiegsmodus und der Mittelwert der Einstellzeiten im Abfallmodus werden berechnet. Der größere der beiden Mittelwerte der Einstellzeiten im Anstiegsmodus und im Abfallmodus wird als Einstellzeit der AMS verwendet.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

### **Bewertung**

Es ergibt sich im Feldtest eine Einstellzeit von max. 98 s für SO<sub>2</sub>, 93 s für CO, 96 s für NO, 68 s für den paramagnetischen O<sub>2</sub> Sensor und 98 s für den Zirkondioxid-Sensor für die Messeinrichtung.

Damit werden die Bedingungen der Mindestanforderung erfüllt.

**Tabelle 96:** Einstellzeiten für SO<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

SO <sub>2</sub> , trocken	Gerät 1 Gerät 2					
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	97	sec	$t_r =$	96	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	96	sec	t <sub>f</sub> =	98	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	1,0	%	t <sub>d</sub> =	-2,1	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	97	sec	t <sub>90%</sub> =	98	sec

**Tabelle 97:** Einstellzeiten für SO<sub>2</sub> am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

SO <sub>2</sub> , trocken	Ge	Gerät 1 Gerät 2				
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	98	sec	t <sub>r</sub> =	96	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	96	sec	t <sub>f</sub> =	95	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	2,0	%	t <sub>d</sub> =	1,0	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	98	sec	t <sub>90%</sub> =	96	sec

**Tabelle 98:** Einstellzeiten für CO zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³)

CO, trocken	(	Gerät 1			erät 2	2	
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	92	sec	t <sub>r</sub> =	88	sec	
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	88	sec	t <sub>f</sub> =	81	sec	
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	4,3	%	t <sub>d</sub> =	8,0	%	
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	92	sec	t <sub>90%</sub> =	88	sec	

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 177 von 380

**Tabelle 99:** Einstellzeiten für CO am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³)

CO, trocken	Gerät 1			G	erät 2	2
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	93	sec	t <sub>r</sub> =	91	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	85	sec	t <sub>f</sub> =	89	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	8,6	%	t <sub>d</sub> =	2,2	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	93	sec	t <sub>90%</sub> =	91	sec

Tabelle 100: Einstellzeiten für NO zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

NO, trocken	Gerät 1			Gerät 2			
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	96	sec	t <sub>r</sub> =	87	sec	
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	91	sec	t <sub>f</sub> =	81	sec	
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	5,2	%	t <sub>d</sub> =	6,9	%	
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	96	sec	t <sub>90%</sub> =	87	sec	

Tabelle 101: Einstellzeiten für NO am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

NO, trocken	Gerät 1			Gerät 2			
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	88	sec	t <sub>r</sub> =	89	sec	
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	81	sec	t <sub>f</sub> =	88	sec	
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	8,0	%	t <sub>d</sub> =	1,1	%	
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	88	sec	t <sub>90%</sub> =	89	sec	



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 102:** Einstellzeiten für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

O <sub>2</sub> , trocken	Gerät 1			Gerät 2		
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	63	sec	t <sub>r</sub> =	61	sec
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	60	sec	t <sub>f</sub> =	63	sec
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	4,8	%	t <sub>d</sub> =	-3,3	%
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	63	sec	t <sub>90%</sub> =	63	sec

**Tabelle 103:** Einstellzeiten für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

O <sub>2</sub> , trocken	C	erät 1		Gerät 2			
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	65	sec	t <sub>r</sub> =	68	sec	
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	66	sec	t <sub>f</sub> =	66	sec	
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	-1,5	%	t <sub>d</sub> =	2,9	%	
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	66	sec	t <sub>90%</sub> =	68	sec	

**Tabelle 104:** Einstellzeiten für O<sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZFK7 im Feldtest 1

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

O <sub>2</sub> , trocken	Gerät 1			Gerät 2			
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	93	sec	t <sub>r</sub> =	98	sec	
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	83	sec	t <sub>f</sub> =	84	sec	
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	10,8	%	t <sub>d</sub> =	14,3	%	
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	93	sec	t <sub>90%</sub> =	98	sec	

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 179 von 380

 $\textbf{Tabelle 105:} \quad \text{Einstellzeiten für } O_2 \, \text{Zirkondioxid-Sensor am Ende des Feldtests}$ 

Messgerät: ZFK7 im Feldtest 2

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

O <sub>2</sub> , trocken	Gerät 1			Gerät 2			
t <sub>90</sub> für den Anstieg	t <sub>r</sub> =	95	sec	t <sub>r</sub> =	90	sec	
t <sub>90</sub> für den Abfall	t <sub>f</sub> =	86	sec	t <sub>f</sub> =	90	sec	
rel. Differenz der t <sub>90</sub>	t <sub>d</sub> =	9,5	%	t <sub>d</sub> =	0,0	%	
Einstellzeit	t <sub>90</sub> =	95	sec	t <sub>90%</sub> =	90	sec	

## Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

### 6c.3 [7.3 Lack-of-fit im Feldtest]

Die AMS muss die für den Labortest festgelegte Mindestanforderung an den Lackof-fit einhalten.

Der Lack-of-fit ist mindestens zweimal während des Feldtests zu ermitteln.

#### Gerätetechnische Ausstattung

Die Prüfung erfolgte mit den beschriebenen Justiermitteln (Nullgas/Prüfgas), einer Massendurchflussreglerstation sowie einem Datenerfassungssystem.

### Durchführung der Prüfung

Die benötigten Referenzmaterialien wurden mit Hilfe eines kalibrierten Verdünnungssystems erzeugt. Die Prüfgaskonzentrationen wurden so gewählt, dass die Messwerte gleichmäßig über den Zertifizierungsbereich verteilt waren. Die Prüfgase wurden an der Sonde der AMS aufgegeben.

Die Referenzmaterialien mit den ungefähren Konzentrationen der oberen Grenze des Zertifizierungsbereiches wurden in folgender Reihenfolge aufgegeben:

$$0~\% \rightarrow 70~\% \rightarrow 40~\% \rightarrow 0~\% \rightarrow 60~\% \rightarrow 10~\% \rightarrow 30~\% \rightarrow 90~\% \rightarrow 0~\%.$$

Durch Verwendung dieser Reihenfolge wurden Hystereseeffekte vermieden.

Nach jedem Wechsel der Konzentration wurden die Messsignale der AMS nach einer Wartezeit, entsprechend der vierfachen Einstellzeit, durch drei aufeinander folgende einzelne Ablesungen im Abstand von jeweils der einfachen Einstellzeit ermittelt. Die Werte wurden jeweils über eine Einstellzeit gemittelt.

#### Auswertung

Die Bestimmung des Zusammenhangs zwischen den Werten der AMS und den Werten der Referenzmaterialien wurde entsprechend Anhang C der DIN EN 15267-3 durchgeführt. Hierzu wurde mit den Werten der AMS (x-Werte) und den Werten des Referenzmaterials (c-Werte) eine Regressionsrechnung durchgeführt. Anschließend wurden die Mittelwerte der Geräteanzeigen der AMS für jede Konzentrationsstufe und der Abstand (Residuum) dieser Mittelwerte zur Regressionsgerade berechnet.

#### **Bewertung**

Die relativen Residuen liegen für  $SO_2$  bei maximal 0,93 %, für CO bei 0,88 % und für NO bei -0,63 % des Zertifizierungsbereichs. Für den paramagnetischen  $O_2$ -Sensor liegen sie bei maximal -0,09 Vol.-% und bei -0,15 Vol.-% für den Zirkondioxid-Sensor.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 181 von 380

**Tabelle 106:** Linearitätsprüfung für SO<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

	Ger	ät 1			Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	-5,47	-3,32	-0,38	0,00	-1,43	-0,53	-0,16
400,0	389,9	390,2	-0,05	400,0	390,9	390,0	0,16
228,3	223,0	221,3	0,30	228,3	223,6	222,4	0,21
0,00	-2,02	-3,32	0,23	0,00	-1,55	-0,53	-0,18
342,4	334,7	333,6	0,19	342,4	333,2	333,8	-0,11
57,54	53,06	53,28	-0,04	57,54	56,62	55,65	0,17
171,7	164,3	165,6	-0,23	171,7	166,3	167,1	-0,14
514,1	501,5	502,5	-0,18	514,1	500,8	501,5	-0,12
0,00	-2,74	-3,32	0,10	0,00 0,36 -0,53		-0,53	0,16
maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		-0,38				0,21	

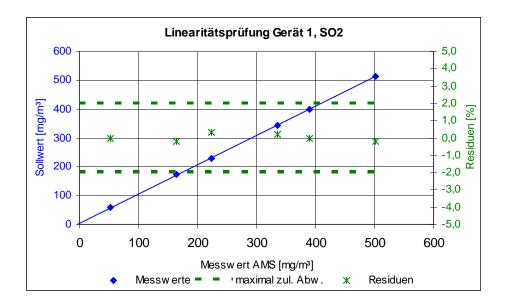


Abbildung 59: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für SO<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests



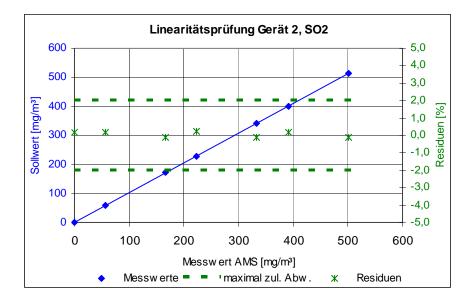


Abbildung 60: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für SO<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests

Tabelle 107: Linearitätsprüfung für SO<sub>2</sub> am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

	Gerä	it 1			Gerä	it 2	_
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	1,78	0,27	0,26	0,00	-4,88	0,18	-0,89
400,0	397,7	393,7	0,70	400,0	400,1	397,7	0,42
228,3	230,1	224,8	0,93	228,3	232,0	227,1	0,86
0,00	1,78	0,27	0,26	0,00	-1,55	0,18	-0,30
342,4	335,8	337,1	-0,23	342,4	340,2	340,5	-0,05
57,54	53,17	56,86	-0,65	57,54	60,67	57,37	0,58
171,7	164,2	169,1	-0,86	171,7	171,7	170,8	0,16
514,1	503,6	506,0	-0,42	514,1	506,8	511,2	-0,77
0,00	0,48	0,27	0,04	0,04 0,00 0,36 0,18		0,18	0,03
maxim	maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		0,93				-0,89



Seite 183 von 380

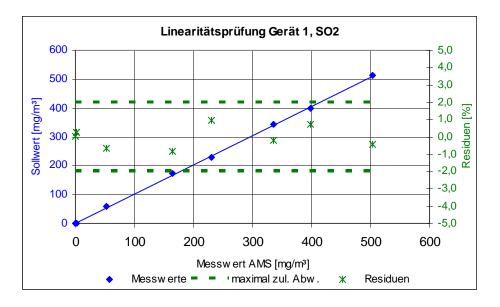


Abbildung 61: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für SO<sub>2</sub> am Ende des Feldtests

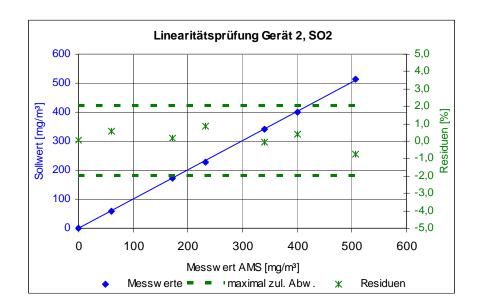


Abbildung 62: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für SO2 am Ende des Feldtests



Tabelle 108: Linearitätsprüfung für CO zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³)

	Gerä	it 1			Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	-2,60	-6,62	0,32	0,00	-3,91	-4,24	0,03
875,0	887,8	883,9	0,31	875,0	871,4	875,4	-0,32
500,0	494,5	502,2	-0,62	500,0	493,0	498,4	-0,43
0,00	-3,39	-6,62	0,26	0,00	-0,78	-4,24	0,28
750,0	750,3	756,7	-0,51	750,0	743,8	749,7	-0,47
125,0	120,3	120,6	-0,02	125,0	123,4	121,4	0,16
375,0	367,2	375,0	-0,62	375,0	368,0	372,7	-0,38
1.125	1.146	1.138	0,64	1.125	1.138	1.127	0,88
0,00	00 -2,86 -6,62		0,30	0,00	-0,78	-4,24	0,28
maxim	maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		0,64				0,88

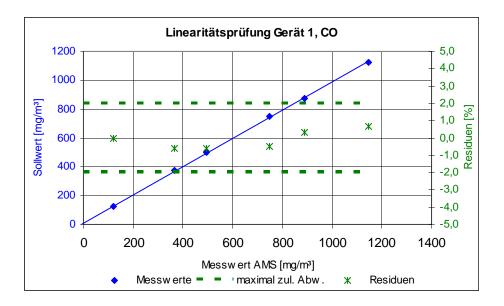


Abbildung 63: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für CO zu Beginn des Feldtests

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 185 von 380

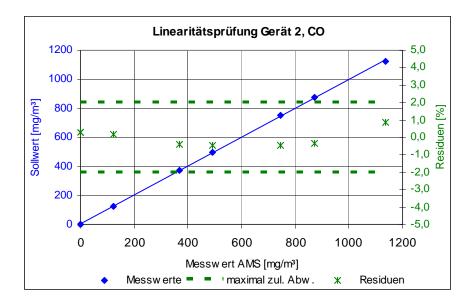


Abbildung 64: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für CO zu Beginn des Feldtests

Tabelle 109: Linearitätsprüfung für CO am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³)

	Ger	ät 1			Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	-3,13	-1,55	-0,13	0,00	-0,78	-1,50	0,06
875,0	853,9	847,1	0,54	875,0	862,5	862,9	-0,03
500,0	485,9	483,4	0,20	500,0	491,4	492,4	-0,08
0,00	-2,60	-1,55	-0,08	0,00	-0,78	-1,50	0,06
750,0	726,6	725,9	0,06	750,0	738,3	739,4	-0,09
125,0	120,1	119,7	0,03	125,0	121,6	122,0	-0,03
375,0	361,7	362,2	-0,04	375,0	367,7	368,9	-0,10
1.125	1.083	1.090	-0,56	1.125	1.112	1.110	0,16
0,00	-2,08	-1,55	-0,04	0,00	-0,78 -1,50		0,06
maxim	maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		-0,56				0,16



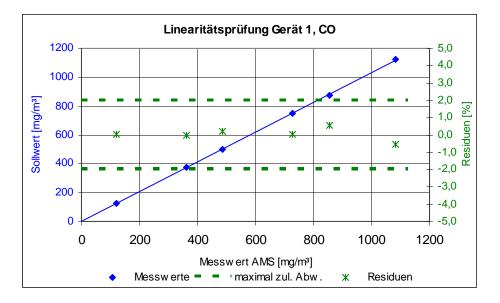


Abbildung 65: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für CO am Ende des Feldtests

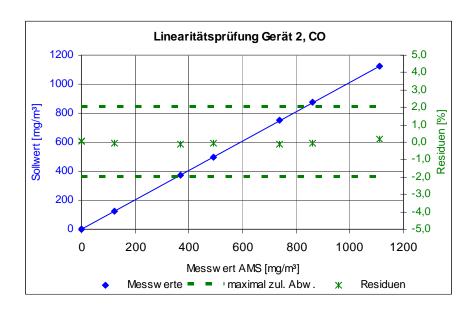


Abbildung 66: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für CO am Ende des Feldtests

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 187 von 380

Tabelle 110: Linearitätsprüfung für NO zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

	Gerä	it 1			Gerä	it 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	1,56	1,62	-0,02	0,00	1,90	1,93	-0,01
187,6	186,5	186,5	0,00	187,6	187,3	188,1	-0,30
107,2	107,2	107,2	0,00	107,2	107,8	108,3	-0,19
0,00	2,12	1,62	0,19	0,00	1,95	1,93	0,01
160,8	160,1	160,0	0,04	160,8	161,1	161,5	-0,15
26,80	28,59	28,03	0,21	26,80	29,09	28,52	0,21
80,40	80,62	80,84	-0,08	80,40	81,52	81,71	-0,07
241,2	239,2	239,3	-0,04	241,2	242,4	241,3	0,41
0,00	0,84	1,62	-0,29	0,00	2,18	1,93	0,09
maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		-0,29				0,41	

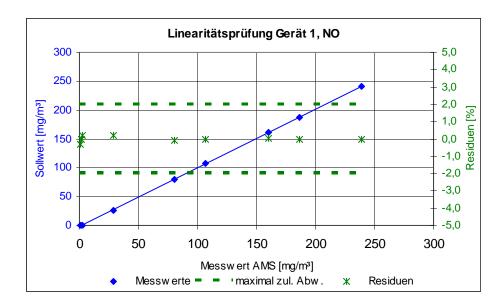


Abbildung 67: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für NO zu Beginn des Feldtests



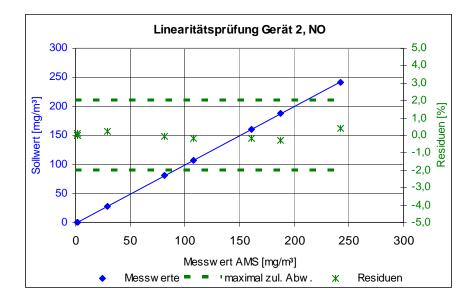


Abbildung 68: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für NO zu Beginn des Feldtests

Tabelle 111: Linearitätsprüfung für NO am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

	Ger	ät 1			Gerä	it 2	_
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
mg/m³	mg/m³	mg/m³	%	mg/m³	mg/m³	mg/m³	%
0,00	1,34	1,24	0,04	0,00	2,85	2,37	0,18
187,6	187,7	186,8	0,34	187,6	190,6	189,9	0,26
107,2	108,5	107,3	0,45	107,2	110,4	109,5	0,34
0,00	0,78	1,24	-0,17	0,00	2,18	2,37	-0,07
160,8	161,0	160,3	0,26	160,8	163,3	163,1	0,07
26,80	27,53	27,75	-0,08	26,80	28,81	29,15	-0,13
80,40	81,13	80,78	0,13	80,40	82,80	82,73	0,03
241,2	238,1	239,8	-0,63	241,2	242,4	243,5	-0,41
0,00	0,00 0,50 1,24 -0,28		0,00	1,62	2,37	-0,28	
maxim	maximaler Wert d <sub>c,re</sub>		-0,63				-0,41



Seite 189 von 380

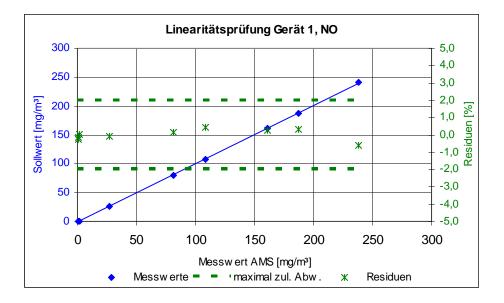


Abbildung 69: Darstellung der Linearität von Gerät 1 für NO am Ende des Feldtests

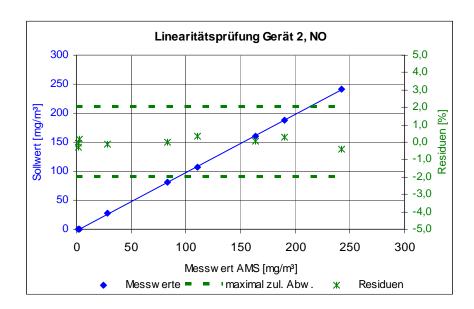


Abbildung 70: Darstellung der Linearität von Gerät 2 für NO am Ende des Feldtests

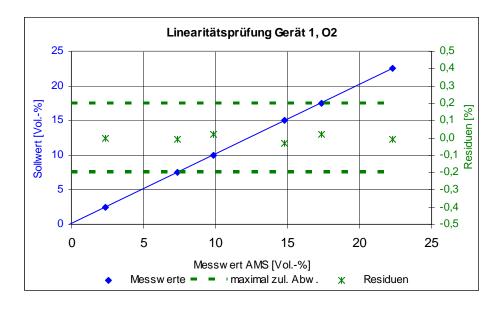


**Tabelle 112:** Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests, paramagnetischer Sensor

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

	Ger	ät 1			Ger	ät 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%
0,00	-0,11	-0,10	-0,01	0,00	0,03	0,02	0,01
17,50	17,34	17,32	0,02	17,50	17,48	17,46	0,02
10,00	9,87	9,85	0,02	10,00	10,00	9,98	0,02
0,00	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,03	0,02	0,01
15,00	14,80	14,83	-0,03	15,00	14,94	14,97	-0,03
2,50	2,38	2,38	0,00	2,50	2,48	2,51	-0,03
7,50	7,35	7,36	-0,01	7,50	7,47	7,49	-0,02
22,50	22,29	22,30	-0,01	22,50	22,44	22,44	0,00
0,00	-0,09	-0,10	0,01	0,00	0,03	0,03 0,02	
maxim	maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		-0,03				-0,03

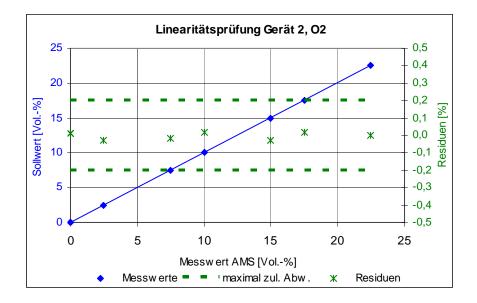


**Abbildung 71:** Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests, paramagnetischer Sensor

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 191 von 380



**Abbildung 72:** Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests, paramagnetischer Sensor

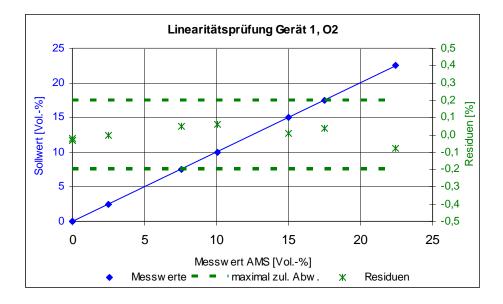
Tabelle 113: Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub> am Ende des Feldtests, paramagnetischer Sensor

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

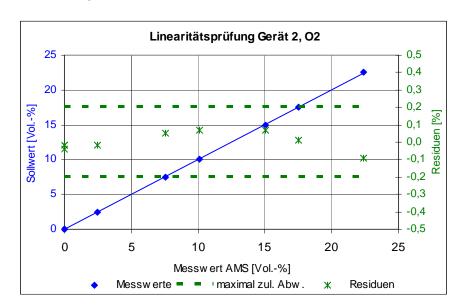
**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

	Ger	ät 1			Ger	ät 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%
0,00	0,00	0,02	-0,02	0,00	-0,02	0,02	-0,04
17,50	17,53	17,49	0,04	17,50	17,51	17,50	0,01
10,00	10,06	10,00	0,06	10,00	10,08	10,01	0,07
0,00	-0,01	0,02	-0,03	0,00	0,00	0,02	-0,02
15,00	15,01	15,00	0,01	15,00	15,08	15,01	0,07
2,50	2,51	2,51	0,00	2,50	2,50	2,52	-0,02
7,50	7,56	7,51	0,05	7,50	7,56	7,51	0,05
22,50	22,41	22,49	-0,08	22,50	22,41	22,50	-0,09
0,00	-0,01 0,02 -		-0,03	0,00	0,00	0,02	-0,02
maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		-0,08				-0,09	





**Abbildung 73:** Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O<sub>2</sub> am Ende des Feldtests, paramagnetischer Sensor



**Abbildung 74:** Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O<sub>2</sub> am Ende des Feldtests, paramagnetischer Sensor

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 193 von 380

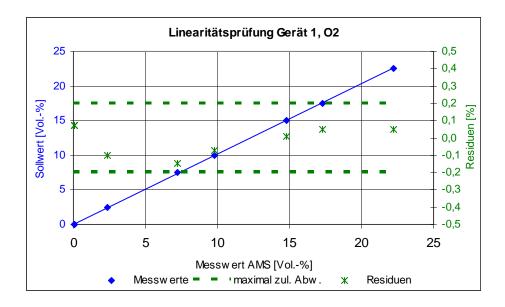
Tabelle 114: Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests, Zirkondioxid-Sensor

Messgerät: ZFK7 im Feldtest 1

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

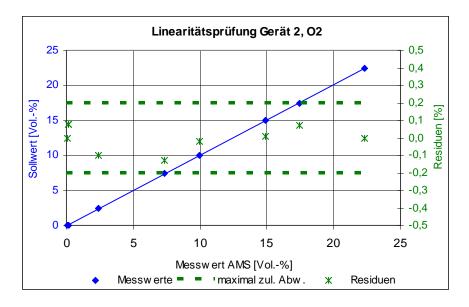
	Ger	ät 1			Ger	ät 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%
0,00	0,06	-0,01	0,07	0,00	0,13	0,05	0,08
17,50	17,27	17,22	0,05	17,50	17,45	17,38	0,07
10,00	9,77	9,84	-0,07	10,00	9,94	9,96	-0,02
0,00	0,06	-0,01	0,07	0,00	0,13	0,05	0,08
15,00	14,77	14,76	0,01	15,00	14,92	14,91	0,01
2,50	2,35	2,45	-0,10	2,50	2,43	2,53	-0,10
7,50	7,23	7,38	-0,15	7,50	7,35	7,48	-0,13
22,50	22,20	22,15	0,05	22,50	22,34	22,34	0,00
0,00	0,06	-0,01	0,07	0,00	0,05	0,05 0,05	
maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		d <sub>c,rel</sub>	-0,15				-0,13

Messwerte sind Mittelwert aus 3 Durchgängen



**Abbildung 75:** Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests, Zirkondioxid-Sensor





**Abbildung 76:** Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests, Zirkondioxid-Sensor

**Tabelle 115:** Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub> am Ende des Feldtests, Zirkondioxid-Sensor

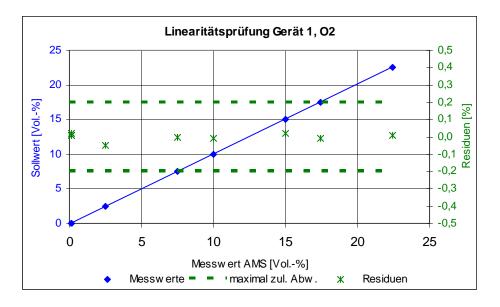
Messgerät: ZFK7 im Feldtest 2

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

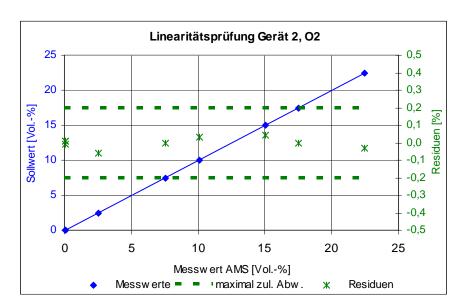
	Ger	ät 1			Ger	ät 2	
Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$	Sollwert	Messwert	Regression	$d_{c,rel}$
Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%	Vol%
0,00	0,12	0,10	0,02	0,00	0,09	0,10	-0,01
17,50	17,43	17,44	-0,01	17,50	17,51	17,51	0,00
10,00	10,00	10,01	-0,01	10,00	10,08	10,05	0,03
0,00	0,11	0,10	0,01	0,00	0,11	0,10	0,01
15,00	14,98	14,96	0,02	15,00	15,07	15,03	0,04
2,50	2,53	2,58	-0,05	2,50	2,53	2,59	-0,06
7,50	7,53	7,53	0,00	7,50	7,56	7,56	0,00
22,50	22,40	22,39	0,01	22,50	22,46	22,49	-0,03
0,00	0,00 0,11 0,10		0,01	0,00	0,11	0,10	0,01
maxim	maximaler Wert d <sub>c,rel</sub>		-0,05				-0,06



Seite 195 von 380



**Abbildung 77:** Darstellung der Linearität von Gerät 1 für O<sub>2</sub> am Ende des Feldtests, Zirkondioxid-Sensor



**Abbildung 78:** Darstellung der Linearität von Gerät 2 für O<sub>2</sub> am Ende des Feldtests, Zirkondioxid-Sensor

# Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Ergebnisse zur Prüfung des Lack of fit sind im Anhang ab Tabelle 139 dargestellt.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

# 6c.4 [7.4 Wartungsintervall]

Das Prüflaboratorium muss feststellen, welche Wartungsarbeiten für die einwandfreie Funktion der Messeinrichtung erforderlich sind und in welchen Zeitabständen diese Arbeiten durchzuführen sind. Die Empfehlungen des Geräteherstellers sollten dabei berücksichtigt werden.

Das Wartungsintervall muss mindestens 8 Tage betragen.

# **Gerätetechnische Ausstattung**

Während des Feldtests wurden alle Messwerte der Messeinrichtung mit einem Datenerfassungssystem Typ Yokogawa aufgezeichnet. Zusätzliche Geräte wurden hier nicht benötigt.

# Durchführung der Prüfung

Das Wartungsintervall wurde anhand des Driftverhaltens bestimmt. Zu Beginn des Feldtests wurden die AMS mit Null- und Prüfgas eingestellt. Während des Feldtests wurden Null- und Referenzpunkt regelmäßig überprüft.

Bei der Bestimmung des Wartungsverhaltens wurden neben der Auswertung der regelmäßigen manuellen Null- und Prüfgasaufgaben auch das Betriebsverhalten der Messeinrichtung und die Wartungsvorschriften des Herstellers berücksichtigt.

### Auswertung

Zur Bestimmung des Wartungsintervalls wurden die Daten der regelmäßigen Prüfgasaufgabe mit den Einstellungen zu Beginn des Feldtests verglichen und die Abweichungen bestimmt. Des Weiteren wurden das Betriebsverhalten der Messeinrichtung sowie die Wartungsvorschriften ausgewertet.

### **Bewertung**

### Das Wartungsintervall beträgt 4 Wochen.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

Die im Folgenden beschriebenen Arbeiten müssen in den angegebenen Abständen durchgeführt werden.

Monatliche Wartungsarbeiten: Null- und Referenzpunktkontrolle mit Prüfgasen, Sichtprüfung des Systems, Verschlauchung, Durchflussmesser, Temperaturregler und Pumpen.

Jährliche Wartungsarbeiten: Wechsel des Filterelements in der beheizten Sonde.

Ansonsten sind die Anweisungen des Herstellers zu beachten.

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Im folgenden Prüfpunkt 6c.5 [7.5 Nullpunkt- und Referenzpunktdrift] sind die Ergebnisse der regelmäßigen Prüfgasaufgaben während des Feldtests dargestellt.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 197 von 380

## 6c.5 [7.5 Nullpunkt- und Referenzpunktdrift]

Die automatische Messeinrichtung muss die festgelegten Mindestanforderungen an die zeitliche Änderung des Null- und Referenzpunktes einhalten.

Prüfstandards (beispielsweise Prüfgase) zur Kontrolle des Referenzpunktes müssen so gewählt werden, dass durch die Prüfstandards ein Messsignal zwischen 70 % und 90 % des Zertifizierungsbereiches erzeugt wird.

Die Drift im Wartungsintervall für Null- und Referenzpunkt darf 3,0 % vom Zertifizierungsbereichsendwert und für O<sub>2</sub> von 0,2 Vol.-% nicht überschreiten.

### Gerätetechnische Ausstattung

Während des Feldtests wurden alle Messwerte der Messeinrichtung mit einem Datenerfassungssystem Typ Yokogawa aufgezeichnet.

Die Prüfung erfolgte mit den beschriebenen Justiermitteln (Nullgas/Prüfgas).

## Durchführung der Prüfung

Die Überprüfung wurde mit den zwei baugleichen Messeinrichtungen im Rahmen des Feldtests im kleinsten geprüften Messbereich durchgeführt.

Die Lage von Null- und Referenzpunkt wurde während des Feldtests mindestens 10-mal überprüft. Bei Überschreitung der zulässigen Drift wurden die Geräte nachjustiert. Die vom Hersteller festgelegten Wartungsarbeiten wurden in den vorgegebenen Intervallen vorgenommen und in die Prüfung einbezogen.

### Auswertung

Über 4 Wochen haben die Geräte die zulässigen Driften eingehalten.

### Bewertung

Die Nullpunktdrift liegt über den gesamten Zeitraum für SO<sub>2</sub> unterhalb von 0,81 %, für CO unterhalb von -0,38 %, für NO unterhalb von 0,69 %, für den paramagnetischen O<sub>2</sub> Sensor unterhalb von -0,11 Vol.-% und für den Zirkondioxid-Sensor unterhalb von -0,09 Vol.-%.

Die Referenzpunktdrift liegt für SO<sub>2</sub> unterhalb von -2,37 %, für CO unterhalb von -2,31 %, für NO unterhalb von 2,81 %, für den paramagnetischen O<sub>2</sub> Sensor unterhalb von 0,19 Vol.-% und für den Zirkondioxid-Sensor unterhalb von -0,17 Vol.-%.

Damit ist die Mindestanforderung erfüllt

Für die Unsicherheitsberechnung in Kapitel 6d wird der Wert von -2,67 mg/m³ für SO<sub>2</sub>, -0,27 mg/m³ für CO, 1,07 mg/m³ für NO, -0,064 Vol.-% für den paramagnetischen O<sub>2</sub> Sensor und -0,052 für den Zirkondioxid-Sensor für die Nullpunktdrift und von -7,81 mg/m³ für SO<sub>2</sub>, -1,67 mg/m³ für CO, 4,35 mg/m³ für NO, 0,110 Vol.-% für den paramagnetischen O<sub>2</sub> Sensor und -0,098 für den Zirkondioxid-Sensor für die Referenzpunktdrift eingesetzt.



**Tabelle 116:** Driftuntersuchungen für SO<sub>2</sub> während des Feldtests

		Messko	mponente:	S	02	0	bis	571	mg/m³
					Gerä	t 1			
			Nullp	ounkt			Refere	nzpunkt	
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert		Abgleich
	d	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein
27.05.2009	0	3,95	4,00	-	nein	16,77	16,80	-	nein
08.06.2009	12	3,94	4,00	-0,38	nein	16,49	16,80	-1,94	nein
16.06.2009	8	3,93	4,00	-0,44	nein	16,70	16,80	-0,63	nein
30.06.2009	15	3,94	4,00	-0,38	nein	16,56	16,80	-1,50	nein
09.07.2009	9	3,94	4,00	-0,38	nein	16,66	16,80	-0,88	nein
15.07.2009	6	3,89	4,00	-0,69	nein	16,76	16,80	-0,25	nein
23.07.2009	8	3,87	4,00	-0,81	nein	16,75	16,80	-0,31	ja
31.07.2009	8	4,02	4,00	0,12	nein	16,73	16,80	-0,44	nein
17.08.2009	17	3,87	4,00	-0,81	nein	16,73	16,80	-0,44	nein
02.09.2009	16	3,87	4,00	-0,81	nein	16,80	16,80	0,00	ja
15.09.2009	13	3,91	4,00	-0,56	nein	16,78	16,80	-0,12	nein
					Gerä	t 2			
			Nullp	ounkt			Refere	nzpunkt	
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert		Abgleich
	d	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein
27.05.2009	0	3,98	4,00	-	nein	16,80	16,80	-	nein
08.06.2009	12	3,94	4,00	-0,38	nein	16,47	16,80	-2,06	nein
16.06.2009	8	3,95	4,00	-0,31	nein	16,65	16,80	-0,94	nein
30.06.2009	15	3,90	4,00	-0,63	nein	16,42	16,80	-2,37	nein
09.07.2009	9	3,95	4,00	-0,31	nein	16,62	16,80	-1,13	nein
15.07.2009	6	3,90	4,00	-0,63	nein	16,75	16,80	-0,31	nein
23.07.2009	8	3,96	4,00	-0,25	nein	16,77	16,80	-0,19	ja
31.07.2009	8	3,99	4,00	-0,06	nein	16,77	16,80	-0,19	nein
17.08.2009	17	3,94	4,00	-0,38	nein	16,78	16,80	-0,12	nein
02.09.2009	16	3,95	4,00	-0,31	nein	16,79	16,80	-0,06	ja
15.09.2009	13	3,94	4,00	-0,38	nein	16,90	16,80	0,62	nein

maximaler Wert am Nullpunkt in % vom ZB

maximaler Wert am Nullpunkt in mg/m<sup>3</sup>

maximale Unsicherheit u =

maximaler Wert am Referenzpunkt in % vom ZB

maximaler Wert am Referenzpunkt in mg/m³

maximale Unsicherheit u =

**-0,81** %

-8,57 mg/m<sup>3</sup>

-2,67 mg/m<sup>3</sup>

-2,37 %

-13,53 mg/m<sup>3</sup>

-7,81 mg/m<sup>3</sup>

 $= \max / \sqrt{3}$ 

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 199 von 380

Tabelle 117: Driftuntersuchungen für CO während des Feldtests

		Messkoi	mponente:	C	Ю	0	bis	125	mg/m³
					Gerä	t 1			
		Nullpunkt				Refere	nzpunkt		
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert		Abgleich
	d	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein
27.05.2009	0	3,96	4,00	-	nein	16,75	16,80	-	nein
08.06.2009	12	3,96	4,00	-0,25	nein	16,97	16,80	1,06	nein
16.06.2009	8	3,98	4,00	-0,13	nein	17,15	16,80	2,19	nein
30.06.2009	15	3,97	4,00	-0,19	nein	16,75	16,80	-0,31	nein
09.07.2009	9	3,95	4,00	-0,31	nein	16,75	16,80	-0,31	ja
15.07.2009	6	3,94	4,00	-0,38	nein	16,68	16,80	-0,75	nein
23.07.2009	8	3,95	4,00	-0,31	nein	16,86	16,80	0,37	nein
31.07.2009	8	3,95	4,00	-0,31	nein	16,68	16,80	-0,75	nein
17.08.2009	17	3,96	4,00	-0,25	nein	16,49	16,80	-1,94	ja
02.09.2009	16	3,96	4,00	-0,25	nein	16,75	16,80	-0,31	nein
15.09.2009	13	3,95	4,00	-0,31	nein	16,80	16,80	0,00	ja
					Gerä	t 2			
			Nullp	ounkt			Refere	nzpunkt	
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert		Abgleich
	d	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein
27.05.2009	0	3,99	4,00	-	nein	16,75	16,80	-	nein
08.06.2009	12	3,99	4,00	-0,06	nein	16,55	16,80	-1,56	nein
16.06.2009	8	3,99	4,00	-0,06	nein	16,73	16,80	-0,44	nein
30.06.2009	15	4,00	4,00	0,00	nein	17,17	16,80	2,31	nein
09.07.2009	9	3,95	4,00	-0,31	nein	16,81	16,80	0,06	ja
15.07.2009	6	4,00	4,00	0,00	nein	16,78	16,80	-0,12	nein
23.07.2009	8	4,00	4,00	0,00	nein	16,94	16,80	0,88	nein
31.07.2009	8	3,95	4,00	-0,31	nein	16,88	16,80	0,50	nein
17.08.2009	17	3,99	4,00	-0,06	nein	16,52	16,80	-1,75	ja
02.09.2009	16	4,00	4,00	0,00	nein	16,77	16,80	-0,19	nein
15.09.2009	13	3,99	4,00	-0,06	nein	16,85	16,80	0,31	ja

maximaler Wert am Nullpunkt in % vom ZB

**-0,38** %

maximaler Wert am Nullpunkt in mg/m³

-0,475 mg/m<sup>3</sup>

maximale Unsicherheit u =

-0,27 mg/m<sup>3</sup>

maximaler Wert am Referenzpunkt in % vom ZB

-2,31 %

maximaler Wert am Referenzpunkt in mg/m³

-2,89 mg/m<sup>3</sup>

maximale Unsicherheit u =

-1,67 mg/m<sup>3</sup>

 $= \max / \sqrt{3}$ 



Tabelle 118: Driftuntersuchungen für NO während des Feldtests

		Messko	mponente:	٨	10	0	bis	268	mg/m³
			Gerä			t 1			
			Nullpunkt		Refere		nzpunkt		
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert		Abgleich
	d	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein
27.05.2009	0	3,91	4,00	-	nein	17,85	17,88	-	nein
08.06.2009	12	4,10	4,00	0,62	nein	18,11	17,88	1,44	nein
16.06.2009	8	4,10	4,00	0,62	nein	18,25	17,88	2,31	nein
30.06.2009	15	4,10	4,00	0,62	nein	17,88	17,88	0,00	nein
09.07.2009	9	4,11	4,00	0,69	nein	17,80	17,88	-0,50	ja
15.07.2009	6	4,08	4,00	0,50	nein	17,68	17,88	-1,25	nein
23.07.2009	8	4,07	4,00	0,44	nein	18,00	17,88	0,75	nein
31.07.2009	8	3,92	4,00	-0,50	nein	18,28	17,88	2,50	nein
17.08.2009	17	4,10	4,00	0,62	nein	17,79	17,88	-0,56	ja
02.09.2009	16	4,06	4,00	0,37	nein	17,83	17,88	-0,31	nein
15.09.2009	13	4,07	4,00	0,44	nein	17,85	17,88	-0,19	ja
					Gerä	t 2			
			Nullp	ounkt		Referenzpunkt			
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert		Abgleich
	d	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein	mA	mA	Abw. in % ZB	ja/nein
27.05.2009	0	3,95	4,00	-	nein	17,87	17,88	-	nein
08.06.2009	12	4,10	4,00	0,62	nein	18,14	17,88	1,63	nein
16.06.2009	8	4,11	4,00	0,69	nein	18,33	17,88	2,81	nein
30.06.2009	15	4,08	4,00	0,50	nein	17,71	17,88	-1,06	nein
09.07.2009	9	4,03	4,00	0,19	nein	17,85	17,88	-0,19	ja
15.07.2009	6	4,04	4,00	0,25	nein	17,67	17,88	-1,31	nein
23.07.2009	8	3,96	4,00	-0,25	nein	17,91	17,88	0,19	nein
31.07.2009	8	3,99	4,00	-0,06	nein	18,15	17,88	1,69	nein
17.08.2009	17	4,03	4,00	0,19	nein	17,88	17,88	0,00	ja
02.09.2009	16	4,02	4,00	0,12	nein	17,85	17,88	-0,19	nein
15.09.2009	13	4,07	4,00	0,44	nein	17,87	17,88	-0,06	ja

maximaler Wert am Nullpunkt in % vom ZB

maximaler Wert am Nullpunkt in mg/m³ 1,85 mg/m³

maximale Unsicherheit u = 1,07 mg/m³

maximaler Wert am Referenzpunkt in % vom ZB 2,81 % maximaler Wert am Referenzpunkt in mg/m³ 7,53 mg/m³

maximale Unsicherheit u = 4,35 mg/m<sup>3</sup>

 $= \max / \sqrt{3}$ 

0,69 %



Seite 201 von 380

Tabelle 119: Driftuntersuchungen für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor während des Feldtests

		Messkoi	mponente:	(	$O_2$	0	bis	25	Vol%
			Gerät 1						
			Nullp	unkt			Refere	nzpunkt	
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert		Abgleich
	d	mA	mA	Abw. in Vol% O <sub>2</sub>	ja/nein	mA	mA	Abw. in Vol% O <sub>2</sub>	ja/nein
27.05.2009	0	3,95	4,00	-	nein	15,73	15,82	-	nein
08.06.2009	12	3,96	4,00	-0,06	nein	15,76	15,82	-0,09	nein
15.06.2009	7	3,93	4,00	-0,11	nein	15,86	15,82	0,06	nein
30.06.2009	15	3,94	4,00	-0,09	nein	15,71	15,63	0,13	nein
09.07.2009	9	3,93	4,00	-0,11	nein	15,60	15,63	-0,05	nein
15.07.2009	6	3,96	4,00	-0,06	nein	15,74	15,63	0,17	nein
23.07.2009	8	3,95	4,00	-0,08	nein	15,62	15,63	-0,02	ja
31.07.2009	8	3,98	4,00	-0,03	nein	15,63	15,63	0,00	nein
17.08.2009	17	4,03	4,00	0,05	nein	15,52	15,56	-0,06	nein
02.09.2009	16	4,08	4,00	0,13	nein	15,55	15,56	-0,02	ja
15.09.2009	13	4,07	4,00	0,11	nein	15,57	15,56	0,02	nein
					Gerä	t 2			
			Nullp	ounkt		Referenzpunkt			
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert		Abgleich
	d	mA	mA	Abw. in Vol% O <sub>2</sub>	ja/nein	mA	mA	Abw. in Vol% O <sub>2</sub>	ja/nein
27.05.2009	0	4,02	4,00	-	nein	15,83	15,82	-	nein
08.06.2009	12	4,03	4,00	0,05	nein	15,83	15,82	0,02	nein
15.06.2009	7	4,02	4,00	0,03	nein	15,94	15,82	0,19	nein
30.06.2009	15	4,02	4,00	0,03	nein	15,70	15,63	0,11	nein
09.07.2009	9	4,02	4,00	0,03	nein	15,70	15,63	0,11	nein
15.07.2009	6	4,01	4,00	0,02	nein	15,64	15,63	0,02	nein
23.07.2009	8	4,01	4,00	0,02	nein	15,63	15,63	0,00	ja
31.07.2009	8	3,99	4,00	-0,02	nein	15,63	15,63	0,00	nein
17.08.2009	17	3,96	4,00	-0,06	nein	15,53	15,56	-0,05	nein
02.09.2009	16	3,99	4,00	-0,02	nein	15,56	15,56	0,00	ja
15.09.2009	13	3,98	4,00	-0,03	nein	15,55	15,56	-0,02	nein

maximaler Wert am Nullpunkt

-0,11 Vol.-%

maximale Unsicherheit u =

-0,064 Vol.-%

maximaler Wert am Referenzpunkt

0,19 Vol.-%

maximale Unsicherheit u =

0,110 Vol.-%

 $= \max / \sqrt{3}$ 



Tabelle 120: Driftuntersuchungen für O<sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor während des Feldtests

		Messko	mponente:	(	$D_2$	0	bis	25	Vol%	
					Gerä	t 1				
			Null	ounkt		Referenzpunkt				
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert		Abgleich	
	d	mA	mA	Abw. in Vol% O <sub>2</sub>	ja/nein	mA	mA	Abw. in Vol% O <sub>2</sub>	ja/nein	
27.05.2009	0	5,24	5,29	-	nein	15,71	15,82	-	nein	
08.06.2009	12	5,23	5,29	-0,09	nein	15,71	15,82	-0,17	nein	
15.06.2009	7	5,24	5,29	-0,08	nein	15,80	15,82	-0,03	nein	
30.06.2009	15	5,26	5,29	-0,05	nein	15,69	15,63	0,09	nein	
09.07.2009	9	5,27	5,30	-0,05	nein	15,53	15,63	-0,16	nein	
15.07.2009	6	5,29	5,30	-0,02	nein	15,67	15,63	0,06	nein	
23.07.2009	8	5,31	5,30	0,02	nein	15,60	15,63	-0,05	ja	
31.07.2009	8	5,29	5,30	-0,02	nein	15,61	15,63	-0,03	nein	
17.08.2009	17	5,28	5,30	-0,03	nein	15,50	15,56	-0,09	nein	
02.09.2009	16	5,29	5,30	-0,02	nein	15,53	15,56	-0,05	ja	
15.09.2009	13	5,30	5,30	0,00	nein	15,54	15,56	-0,03	nein	
					Gerä	t 2				
			Null	ounkt		Referenzpunkt				
Datum	Zeitintervall	Istwert	Sollwert		Abgleich	Istwert	Sollwert	•	Abgleich	
	d	mA	mA	Abw. in Vol% O <sub>2</sub>	ja/nein	mA	mA	Abw. in Vol% O <sub>2</sub>	ja/nein	
27.05.2009	0	5,29	5,29	-	nein	15,82	15,82	-	nein	
08.06.2009	12	5,30	5,29	0,02	nein	15,84	15,82	0,03	nein	
15.06.2009	7	5,30	5,29	0,02	nein	15,90	15,82	0,13	nein	
30.06.2009	15	5,31	5,29	0,03	nein	15,70	15,63	0,11	nein	
09.07.2009	9	5,32	5,30	0,03	nein	15,64	15,63	0,02	nein	
15.07.2009	6	5,30	5,30	0,00	nein	15,69	15,63	0,09	nein	
23.07.2009	8	5,30	5,30	0,00	nein	15,61	15,63	-0,03	ja	
31.07.2009	8	5,29	5,30	-0,02	nein	15,62	15,63	-0,02	nein	
17.08.2009	17	5,29	5,30	-0,02	nein	15,52	15,56	-0,06	nein	
02.09.2009	16	5,30	5,30	0,00	nein	15,56	15,56	0,00	ja	
15.09.2009	13	5,29	5,30	-0,02	nein	15,55	15,56	-0,02	nein	

maximaler Wert am Nullpunkt -0,09 Vol.-% maximale Unsicherheit u = -0,052 Vol.-% maximaler Wert am Referenzpunkt -0,17 Vol.-% maximale Unsicherheit u = -0,098 Vol.-% =  $max / \sqrt{3}$ 

# Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 203 von 380

# 6c.6 [7.6 Verfügbarkeit]

Die automatische Messeinrichtung muss die Anforderungen der entsprechenden rechtlichen Regelungen an die Verfügbarkeit einhalten. In jedem Fall muss die Verfügbarkeit mindestens 95 % und für O<sub>2</sub> mindestens 98 % betragen.

Die AMS kann auf Grund von Störungen, Wartung und Nullpunkt- und Referenzpunktkontrollen und deren Korrekturen nicht verfügbar sein. Zeitspannen, in denen der zu überwachende Prozess nicht im Betrieb ist, werden nicht betrachtet.

## Gerätetechnische Ausstattung

Während des Feldtests wurden alle Messwerte der Messeinrichtung mit einem Datenerfassungssystem Typ Yokogawa aufgezeichnet. Zusätzliche Geräte wurden hier nicht benötigt.

# Durchführung der Prüfung

Der Feldtest erfolgte vom 27.05.2009 bis zum 30.09.2009. Dies entspricht einer Gesamtzeit von 3026 Stunden.

Externe Ausfälle aufgrund von 2 Stromausfällen beliefen sich auf 75,5 Stunden. Daher reduziert sich die Gesamtbetriebszeit auf 2950,5 Stunden.

Die Justierarbeiten an den Messsystemen im Rahmen der Eignungsprüfung nahmen insgesamt je ca. 47 Stunden in Anspruch.

Die automatische Nullpunktskalibrierung nimmt maximal 10 Minuten in Anspruch, daher führte Sie nicht zu ungültigen Halbstundenmittelwerten. Um sicher zu gehen, dass kein Messwert hiervon beeinträchtigt wird, bietet es sich an, die Zeit für die Nullpunktskalibrierung auf 2 Halbstundenmittelwerte aufzuteilen.

### **Auswertung**

Die Verfügbarkeit V in Prozent ist nach folgender Gleichung zu ermitteln:

$$V = \frac{t_{\rm tot} - t_{\rm out}}{t_{\rm tot}} \times 100\% \\ \begin{array}{ccc} & {\rm Mit:} \\ {\rm V} & {\rm Verf\ddot{u}gbarkeit~in~\%} \\ {\rm t_{tot}} & {\rm Gesamtbetriebszeit} \\ {\rm t_{out}} & {\rm Ausfallzeiten} \end{array}$$

Neben der prozentualen Verfügbarkeit wird in der 13. und 17. BlmSchV auch noch eine Verfügbarkeit für den laufenden Tag bestimmt.

Gemäß 13. BlmSchV wird der Tagesmittelwert für ungültig erklärt, wenn mehr als 6 Halbstundenmittelwerte wegen Störung oder Wartung des kontinuierlichen Messsystems ungültig sind.

Gemäß Richtlinie 2000/76/EG (maßgeblich für Anlagen der 17. BImSchV) wird der Tagesmittelwert für ungültig erklärt, wenn mehr als 5 Halbstundenmittelwerte wegen Störung oder Wartung des kontinuierlichen Messsystems ungültig sind.

Fallen mehr als 10 ungültige Tage an, so sind geeignete Maßnahmen einzuleiten, um die Zuverlässigkeit des kontinuierlichen Überwachungssystems zu verbessern.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

# **Bewertung**

Die Verfügbarkeit beträgt für alle Komponenten 98,4 %.

Damit ist die Mindestanforderung erfüllt.

 Tabelle 121:
 Verfügbarkeit für das Gesamtsystem ZRE/ZFK7

Messgerät: ZRE/ZFK7 im Feldtest

		Gerät 1	Gerät 2
Gesamtbetriebszeit t <sub>tot</sub>	h	2950,5	2950,5
Ausfallzeit t <sub>0</sub>			
- Geräteinterne Einstellzeiten	h	0	0
- Gerätestörungen und Reparaturen	h	0	0
- Wartung und Justierung	h	47	47
Verfügbarkeit V	%	98,4	98,4

# Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 205 von 380

#### 6c.7 [7.7 Vergleichspräzision]

Die automatische Messeinrichtung muss eine Vergleichspräzision R<sub>field</sub> von kleiner gleich 3,3 % des Zertifizierungsbereichesendwertes und für O<sub>2</sub> von kleiner gleich 0.2 Vol.-% unter Feldbedingungen einhalten.

Die Vergleichpräzision ist während des dreimonatigen Feldtests aus zeitgleichen, fortlaufenden Messungen mit zwei baugleichen Messeinrichtungen am selben Messpunkt (Doppelbestimmungen) zu bestimmen.

### Gerätetechnische Ausstattung

Während des Feldtests wurden alle Messwerte der Messeinrichtung mit einem Datenerfassungssystem Typ Yokogawa aufgezeichnet. Zusätzliche Geräte wurden hier nicht benötigt.

# Durchführung der Prüfung

Die Vergleichspräzision wurde während des Feldtests ermittelt. Die Prüfung wurde im kleinsten zu prüfenden Messbereich durchgeführt.

Die ermittelten Minutenmittelwerte der AMS wurden zu Halbstundenmittelwerten zusammengefasst, berücksichtigt wurden hierbei Statussignale wie Messung, Störung und Wartung. Jeder Halbstundenmittelwert war durch mindestens 20 Einzelwerte abgedeckt. Werte, die während Störungen, Wartungsarbeiten oder Nullpunkt- und Referenzpunktkontrollen gewonnen wurden, wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt.

Für die Komponente CO erfolgte die Auswertung für den eingestellten Messbereich 0-1250 mg/m³ und für alle Werte < 5,6 mA ebenfalls für den Zertifizierbereich 0-125 mg/m³.

### Auswertung

Die Vergleichspräzision wurde auf Basis aller gültigen Messwertpaare nach folgenden Gleichungen für eine statistische Sicherheit von 95 % für eine zweiseitige t-Verteilung berechnet. Zusätzlich wurde die Vergleichspräzision für den Bereich der Messwerte oberhalb von 30 % des Grenzwertes für den Tagesmittelwert berechnet.

mit

$$s_{D} = \sqrt{\frac{\sum_{i=1}^{n} (x_{1,i} - x_{2,i})^{2}}{2n}}$$

$$R_{field} = t_{n-1:0.95} \times s_{D}$$

das i-te Messergebnis der ersten Messeinrichtung, das i-te Messergebnis der zweiten Messeinrichtung, die Anzahl der Doppelbestimmungen.

n S<sub>D</sub> die Standardabweichung der aus Doppelbestimmungen ermittelten Differenzen,

t<sub>n-1, 0,95</sub> der Student-Faktor (zweiseitige Abgrenzung, Vertrauensniveau von 95 %, Anzahl der Freiheitsgrade von n-1),

Die Vergleichspräzision unter Feldbedingungen.  $R_{field}$ 



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

# **Bewertung**

Die Vergleichspräzision liegt für  $SO_2$  bei 0.7 %, für CO bei 2.5 %, für NO bei 1.0 %, für den paramagnetischen  $O_2$ -Sensor bei 0.11 Vol.-% und für den Zirkondioxid-Sensor bei 0.10 Vol.-%. Das entspricht einem  $R_D$ -Wert von 138 für  $SO_2$ , 40 für CO, 103 für NO, 221 für den paramagnetischen  $O_2$ -Sensor und 249 für den Zirkondioxid-Sensor (nach VDI 4203).

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

Für die Unsicherheitsberechnung in Kapitel 6d wird der Wert der Standardabweichung aus Doppelbestimmungen  $R_f$  von 2,108 mg/m³ für SO<sub>2</sub>, 1,604 mg/m³ für CO, 1,324 mg/m³ für NO, 0,058 Vol.-% für den paramagnetischen O<sub>2</sub>-Sensor und 0,051 Vol.-% für den Zirkondioxid-Sensor verwendet.

Die Ergebnisse der Vergleichspräzision sind in den folgenden Tabellen und Abbildungen dargestellt.



Seite 207 von 380

Tabelle 122: Vergleichspräzision für SO<sub>2</sub>

Komponente:	SO <sub>2</sub>			
Messgerät:	ZRE			
Messdatum:	27.05.20	009	bis 30.09.2009	
Zertifizierungsbereich	ZB	=	0 - 571	mg/m³
Emissionsgrenzwert	GW	=	0	mg/m³
Konzentrationsbereich	Gerät 1	=	-12,7 - 544,7	mg/m³
Konzentrationsbereich	Gerät 2	=	-12,9 - 543,4	mg/m³
Mittelwert	Gerät 1	=	4,49	mg/m³
Mittelwert	Gerät 2	=	4,99	mg/m³
y = b* x + c Steigung	b	=	0,9881	
Ordinatenabstand	С	=	2,2468	mg/m³
Korrelationskoeffizient	r	=	0,9937	
Stichprobenumfang	n	=	5806	
t-Wert	$t_{0,95,n}$	=	1,9604	
Std-Abw.aus Doppelbestimmungen	$s_{D}$	=	2,108	mg/m³
Vergleichspräzision (alle Punkte)	$R_f$	=	4,132	mg/m³
bezogen auf den ZB	$R_{f\%}$	=	0,7	%
Limit		=	3,3	%
maximale Unsicherheit	$u = s_D$	=	2,108	mg/m³
RD alle Punkte nach VDI 4203	$R_D$	=	138	

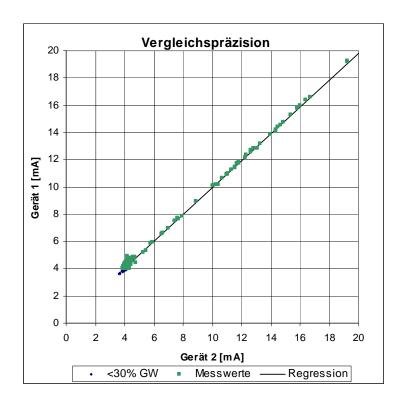


Abbildung 79: Darstellung der Vergleichspräzision für SO<sub>2</sub>



Tabelle 123: Vergleichspräzision für CO Messbereich 0-125 mg/m³

Komponente:	СО			
Messgerät:	ZRE			
Messdatum:	27.05.20	09 l	ois 30.09.2009	
Zertifizierungsbereich	ZB	=	0 - 125	mg/m³
Emissionsgrenzwert	GW	=	50	mg/m³
Konzentrationsbereich	Gerät 1	=	-6,2 - 129,3	mg/m³
Konzentrationsbereich	Gerät 2	=	-3,4 - 121,7	mg/m³
Mittelwert	Gerät 1	=	14,62	mg/m³
Mittelwert	Gerät 2	=	16,54	mg/m³
$y = b^* x + c$ Steigung	b	=	1,0005	
Ordinatenabstand	С	=	1,7410	mg/m³
Korrelationskoeffizient	r	=	0,9974	
Stichprobenumfang	n	=	5769	
t-Wert	$t_{0,95,n}$	=	1,9604	
Std-Abw.aus Doppelbestimmungen	$s_D$	=	1,604	mg/m³
Vergleichspräzision (alle Punkte)	$R_f$	=	3,145	mg/m³
bezogen auf den ZB	R <sub>f%</sub>	=	2,5	%
Limit		=	3,3	%
maximale Unsicherheit	$u = s_D$	=	1,604	mg/m³
RD alle Punkte nach VDI 4203	$R_{D}$	=	40	

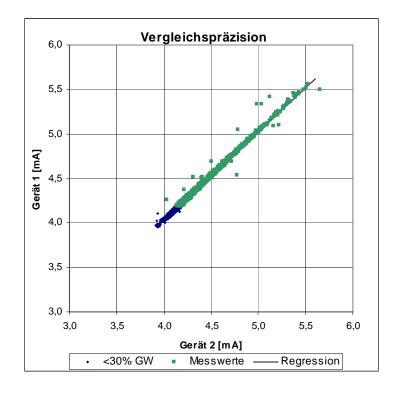


Abbildung 80: Darstellung der Vergleichspräzision für CO 0-125 mg/m³

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 209 von 380

**Tabelle 124:** Vergleichspräzision für CO 0-1250 mg/m³

Komponente:	СО			
Messgerät:	ZRE			
Messdatum:	27.05.20	09 l	ois 30.09.2009	
Zertifizierungsbereich	ZB	=	0 - 1250	mg/m³
Emissionsgrenzwert	GW	=	50	mg/m³
Konzentrationsbereich	Gerät 1	=	-6,2 - 486,4	mg/m³
Konzentrationsbereich	Gerät 2	=	-1,1 - 487,1	mg/m³
Mittelwert	Gerät 1	=	15,75	mg/m³
Mittelwert	Gerät 2	=	20,01	mg/m³
$y = b^* x + c$ Steigung	b	=	0,9969	
Ordinatenabstand	С	=	5,2747	mg/m³
Korrelationskoeffizient	r	=	0,9984	
Stichprobenumfang	n	=	5806	
t-Wert	$t_{0,95,n}$	=	1,9604	
Std-Abw.aus Doppelbestimmungen	$s_D$	=	3,151	mg/m³
Vergleichspräzision (alle Punkte)	$R_f$	=	6,178	mg/m³
bezogen auf den ZB	R <sub>f%</sub>	=	0,5	%
Limit		=	3,3	%
maximale Unsicherheit	$\mathbf{u} = \mathbf{s}_{D}$	=	3,151	mg/m³
RD alle Punkte nach VDI 4203	$R_{D}$	=	202	

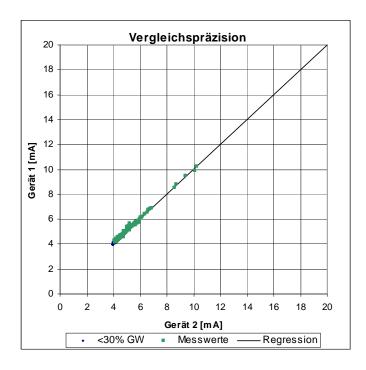


Abbildung 81: Darstellung der Vergleichspräzision für CO 0-1250 mg/m³



Tabelle 125: Vergleichspräzision für NO

Komponente:	NO			
Messgerät:	ZRE			
Messdatum:	27.05.20	09 k	ois 30.09.2009	
Zertifizierungsbereich	ZB	=	0 - 268	mg/m³
Emissionsgrenzwert	GW	=	0	mg/m³
Konzentrationsbereich	Gerät 1	=	-5,3 - 273,2	mg/m³
Konzentrationsbereich	Gerät 2	=	-3,5 - 270,3	mg/m³
Mittelwert	Gerät 1	=	90,86	mg/m³
Mittelwert	Gerät 2	=	91,24	mg/m³
y = b* x + c Steigung	b	=	0,9922	
Ordinatenabstand	С	=	1,6030	mg/m³
Korrelationskoeffizient	r	=	0,9992	
Stichprobenumfang	n	=	5806	
t-Wert	$t_{0,95,n}$	=	1,9604	
Std-Abw.aus Doppelbestimmungen	<b>S</b> <sub>D</sub>	=	1,324	mg/m³
Vergleichspräzision (alle Punkte)	$R_f$	=	2,596	mg/m³
bezogen auf den ZB	$R_{f\%}$	=	1	%
Limit		=	3,3	%
maximale Unsicherheit	$u = s_D$	=	1,324	mg/m³
RD alle Punkte nach VDI 4203	$R_{D}$	=	103	

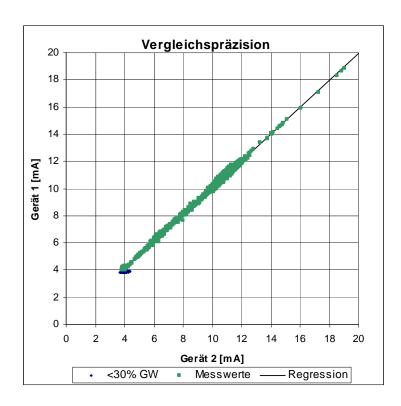


Abbildung 82: Darstellung der Vergleichspräzision für NO

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 211 von 380

**Tabelle 126:** Vergleichspräzision für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor

Komponente:	O <sub>2</sub>			
Messgerät:	ZRE			
Messdatum:	27.05.200	09 bi	s 30.09.200	)9
Zertifizierungsbereich	ZB	=	0 - 25	Vol%
Konzentrationsbereich	Gerät 2	=	0 - 21,2	Vol%
Mittelwert	Gerät 1	=	13,53	Vol%
Mittelwert	Gerät 2	=	13,54	Vol%
$y = b^* x + c$ Steigung	b	=	0,9952	
Ordinatenabstand	С	=	0,1069	Vol%
Korrelationskoeffizient	r	=	0,9998	
Stichprobenumfang	n	=	5806	
t-Wert	t <sub>0,95,n</sub>	=	1,9604	
Std-Abw.aus Doppelbestimmungen	$s_D$	=	0,058	Vol%
Vergleichspräzision (alle Punkte)	$R_{f}$	=	0,11	Vol%
Limit		=	0,2	%
maximale Unsicherheit	$u = s_D$	=	0,058	Vol%
RD alle Punkte nach VDI 4203	$R_D$	=	221	

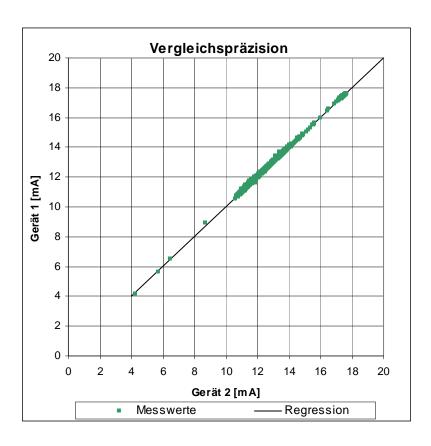


Abbildung 83: Darstellung der Vergleichspräzision für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor



**Tabelle 127:** Vergleichspräzision für O<sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor

Komponente:	$O_2$			
Messgerät:	ZFK7			
Messdatum:	27.05.200	)9 b	is 30.09.200	9
Zertifizierungsbereich	ZB	=	0 - 25	Vol%
Konzentrationsbereich	Gerät 2	=	0,1 - 21,3	Vol%
Mittelwert	Gerät 1	=	13,50	Vol%
Mittelwert	Gerät 2	=	13,56	Vol%
y = b* x + c Steigung	b	=	0,9952	
Ordinatenabstand	С	=	0,1546	Vol%
Korrelationskoeffizient	r	=	1,0000	
Stichprobenumfang	n	=	5806	
t-Wert	$t_{0,95,n}$	=	1,9604	
Std-Abw. aus Doppelbestimmungen	$s_{D}$	=	0,051	Vol%
Vergleichspräzision (alle Punkte)	$R_f$	=	0,10	Vol%
Limit		=	0,2	%
maximale Unsicherheit	$\mathbf{u} = \mathbf{s}_{D}$	=	0,051	Vol%
RD alle Punkte nach VDI 4203	$R_D$	=	249	

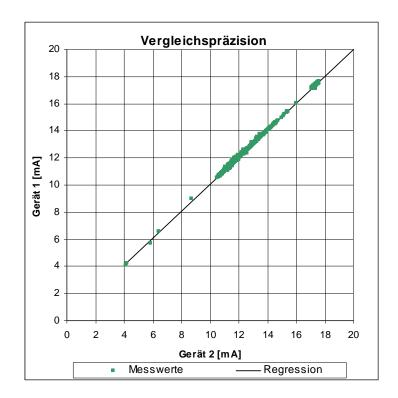


Abbildung 84: Darstellung der Vergleichspräzision für O2 Zirkondioxid-Sensor

# Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.

**TÜV**Rheinland<sup>®</sup>
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 213 von 380

# 6c.8 [7.8 Verschmutzungskontrolle bei In-situ-Geräten]

Der Einfluss der Verschmutzung auf die automatische Messeinrichtung ist im Feldtest durch Sichtprüfungen und beispielsweise durch Ermittlung der Abweichungen der Messsignale von ihren Sollwerten zu bestimmen. Falls notwendig, ist die AMS mit empfohlenen Spülluftsystemen für die Dauer von drei Monaten als Teil des Feldtests auszustatten. Am Ende der Prüfung ist der Einfluss der Verschmutzung zu ermitteln. Die Ergebnisse für die gereinigten und die verschmutzten optischen Grenzflächen dürfen um maximal 2 % der oberen Grenze des Zertifizierungsbereiches voneinander abweichen.

## Gerätetechnische Ausstattung

Hier nicht notwendig.

# Durchführung der Prüfung

Bei der AMS handelt es sich nicht um ein in-situ-Gerät.

### Auswertung

Bei der AMS handelt es sich nicht um ein in-situ-Gerät.

# **Bewertung**

Bei der AMS handelt es sich nicht um ein in-situ-Gerät.

Damit ist die Mindestanforderung hier nicht relevant.

# Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Hier nicht notwendig.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

### 6d Messunsicherheit

# 6d.1 [14 Messunsicherheit]

Die im Labortest und im Feldtest ermittelten Unsicherheiten sind zur Berechnung der kombinierten Standardunsicherheit der AMS-Messwerte nach EN ISO 14956 zu verwenden. Bei der Berechnung der Standardunsicherheit ist entweder die Wiederholpräzision im Labor oder die Vergleichpräzision im Feld zu verwenden. Der größere Wert dieser beiden Kenngrößen ist anzuwenden.

Die Gesamtunsicherheit der AMS, die sich aus den Prüfungen nach dieser Norm ergibt, sollte um mindestens 25 % unter der maximal zulässigen Untersicherheit, die beispielsweise in den entsprechenden rechtlichen Regelungen festgelegt ist, liegen. Es wird ein ausreichender Spielraum für die Unsicherheitsbeiträge durch die jeweilige Installation der AMS benötigt, um die QAL2 und QAL3 nach EN 14181 erfolgreich zu bestehen.

Das Prüflaboratorium hat die Gesamtunsicherheit im Verhältnis zur maximal zulässigen Unsicherheit, die beispielsweise in den entsprechenden rechtlichen Regelungen für die vorgesehene Anwendung festgelegt ist, im Prüfbericht anzugeben. Zur Berechnung der kombinierten Standardunsicherheit müssen die im Folgenden genannten Unsicherheitsbeträge berücksichtigt werden.

Nummer i	Verfahrenskenngröße	Unsicher- heit
1	Lack-of-fit	U <sub>lof</sub>
2	Nullpunktdrift aus dem Feldtest	$u_{d,z}$
3	Referenzpunktdrift aus dem Feldtest	$u_{d,s}$
4	Einfluss der Umgebungstemperatur am Referenzpunkt	u <sub>t</sub>
5	Einfluss des Probegasdrucks <sup>b</sup>	U <sub>p</sub>
6	Einfluss des Probegasvolumenstroms <sup>b</sup>	U <sub>f</sub>
7	Einfluss der Netzspannung	$u_{v}$
8	Querempfindlichkeit <sup>b</sup>	ui
9	Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt <sup>a</sup>	$u_r = s_r$
10	Standardabweichung aus Doppelbestimmungen unter Feldbedingungen <sup>a</sup>	$u_D = s_D$
11	Unsicherheit des zur Prüfung benutzten Referenzmaterials <sup>b</sup>	U <sub>rm</sub>
12	Auswanderung des Messstrahls <sup>b</sup>	U <sub>mb</sub>
13	Konverterwirkungsgrad für AMS zur Messung von NOx <sup>b</sup>	U <sub>ce</sub>
14	Änderung der Responsefaktoren (TOC) <sup>b</sup>	U <sub>rf</sub>

Es wird entweder die Wiederholpräzision am Referenzpunkt oder die Standardabweichung aus Doppelbestimmungen unter Feldbedingungen verwendet, je nachdem, welcher Wert größer ist.

b Dieser Unsicherheitsbeitrag gilt nur für bestimmte AMS.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 215 von 380

### Gerätetechnische Ausstattung

Hier nicht notwendig.

# Durchführung der Prüfung

Die erweiterte Messunsicherheit gemäß Richtlinie DIN EN 15267-03:2008 und DIN EN ISO 14956 wurde für die Messkomponenten NO, SO2, CO, O2 ermittelt. Hierzu wurden die Prüfergebnisse für die im Rahmen der Eignungsprüfung ermittelten Werte der Verfahrenskenngrößen auf Standardunsicherheiten umgerechnet und die erweiterte Messunsicherheit daraus abgeschätzt.

Für die Bezugsgrößen O<sub>2</sub> wird der Wert von 10 % als der schärfste Wert zu Grunde gelegt. Wenn kein Tagesgrenzwert festgelegt ist, wird die Rechnung auf den Zertifizierungsbereich bezogen.

# Auswertung

Im Rahmen der Eignungsprüfung wurde die abgeschätzte erweiterte Messunsicherheit mit der um 25 % reduzierten "geforderten Qualität der Messung" verglichen.

Die Auswertung erfolgte in tabellarischer Form (ab Tabelle 192) auf Basis der in der Richtlinie definierten Berechnungsformeln.

In der Berechnung wird entweder die Wiederholpräzision am Referenzpunkt oder die Standardabweichung aus Doppelbestimmungen unter Feldbedingungen verwendet, je nachdem, welcher Wert größer ist.

Die relative erweiterte Gesamtunsicherheit ist für alle geprüften Komponenten in Tabelle 128 dargestellt.

 Tabelle 128:
 relative erweiterte Gesamtunsicherheit aller Komponenten

Komponente	Grenzwert	Anforderung	Anforderung in der EP*	Messunsicherheit
СО	120 mg/m <sup>3</sup>	10 %	7,5 %	6,9 %
NO	125 mg/m <sup>3</sup>	20 %	15 %	12,5 %
SO <sub>2</sub>	230 mg/m <sup>3</sup>	20 %	15 %	14,7 %
O <sub>2</sub> paramagnetisch	25 Vol%	10 %	7,5 %	2,6 %
O <sub>2</sub> Zirkondioxid	25 Vol%	10 %	7,5 %	2,9 %

<sup>\*</sup> In der Eignungsprüfung wird die Messunsicherheit mit der um 25 % reduzierten Anforderung verglichen.

# **Bewertung**

Für alle Komponenten liegen die ermittelten erweiterten Gesamtmessunsicherheiten unterhalb der maximal zulässigen Werte und erfüllen somit die Anforderungen.

Damit wurde die Mindestanforderung erfüllt.

### Umfassende Darstellung der Prüfergebnisse

Die Berechnung der relativen erweiterten Gesamtmessunsicherheit der einzelnen Komponenten sind ab Tabelle 192 dargestellt.



# 7. Wartungsarbeiten, Funktionsprüfung und Kalibrierung

# 7.1 Arbeiten im Wartungsintervall

- Regelmäßige Sichtkontrolle
  - Überprüfung des eingestellten Durchfluss am Rotameter,
  - Temperatur der Küvette Messgasleitung prüfen.
- Regelmäßige Kontrolle von Messgasfilter, Gasaufbereitungssystem, Messgasleitungen und Gasanschlüssen.
- Alle vier Wochen Durchführung einer Null- und Referenzpunktkontrolle durch Aufgabe von Prüfgasen.
- Im Übrigen sind die Anweisungen des Herstellers zu beachten.

# 7.2 Funktionsprüfung und Kalibrierung

Zur Durchführung der Funktionsprüfung bzw. vor der Kalibrierung wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen:

- Sichtprüfung des Gerätes und des Entnahmesystems (Filter, etc.),
- Kontrolle der Dichtheit durch Aufgabe von Nullgas und Prüfgas an der Sonde,
- Überprüfen der Linearität mit Null- und Prüfgas verschiedener Konzentrationen,
- Überprüfen der Nullpunkts- und Referenzpunktdrift nach 4 Wochen bei täglicher automatischer Justierung des Nullpunktes (Kontrolle der Langzeitdrift nach einer Grundkalibrierung).
- Ermitteln der Tot- und Einstellzeit,
- Überprüfen der Datenübertragung (Analog- und Statussignale) zum Auswertungssystem.

Weitere Einzelheiten zur Funktionsprüfung und Kalibrierung sind der Richtlinie DIN EN 14181 zu entnehmen; außerdem sind die Hinweise des Herstellers zu beachten.

Köln, 21. Oktober 2009

Dipl.-Ing. Ruth Steinhagen

Dr. Peter Wilbring

PALOS

**TÜV**Rheinland® Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 217 von 380

#### 8. Literatur

- [1] Richtlinie DIN EN 15267-03, März 2008, Luftbeschaffenheit -Zertifizierung von automatischen Messeinrichtungen -Teil 3: Mindestanforderungen und Prüfprozeduren für automatische Messeinrichtungen zur Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen
- [2] Richtlinie DIN EN 14181, September 2004, Emissionen aus stationären Quellen - Qualitätssicherung für automatische Messeinrichtungen
- [3] Richtlinie DIN EN 15267-01, Juli 2009, Luftbeschaffenheit -Zertifizierung von automatischen Messeinrichtungen -Teil 1: Grundlagen
- [4] Richtlinie DIN EN 15267-02, Juli 2009, Luftbeschaffenheit -Zertifizierung von automatischen Messeinrichtungen -Teil 2: Erstmalige Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers und Überwachung des Herstellungsprozesses nach der Zertifizierung
- [5] Richtlinie DIN EN ISO 14956, Januar 2003, Luftbeschaffenheit - Beurteilung der Eignung eines Messverfahrens durch Vergleich mit einer geforderten Messunsicherheit
- [6] Richtlinie EN 15259, Januar 2008
  Luftbeschaffenheit Messung von Emissionen aus stationären Quellen Anforderungen an Messstrecken und Messplätze und an die Messaufgabe, den Messplan und den Messbericht



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

## 9. Anhang

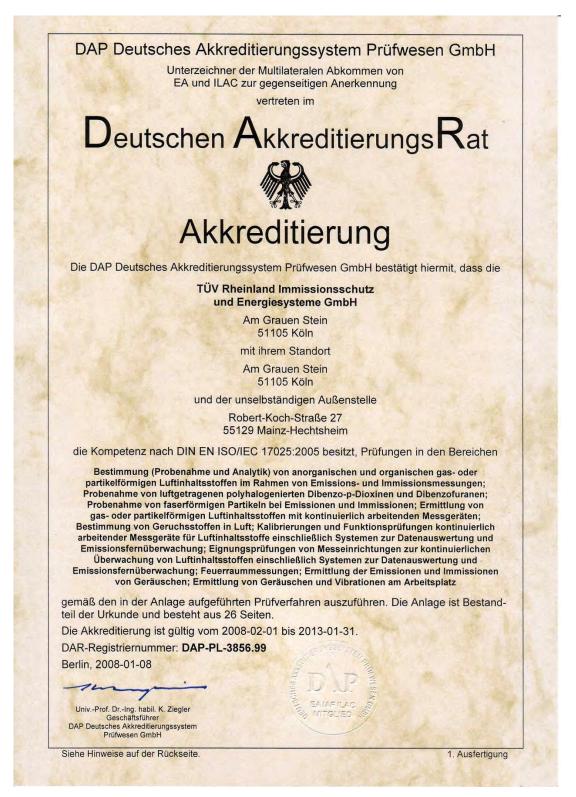


Abbildung 85: Akkreditierungs-Urkunde nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 219 von 380

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH (im folgenden DAP genannt) ist Unterzeichner des Multilateral Agreement for Testing Laboratories (MLA) der European co-operation for Accreditation (EA) und der Mutual Recognition Arrangement (MRA) der International Laboratory Accreditation Co-operation (ILAC). Für Prüffaboratorien wurden von EA weitere bilaterale Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung abgeschlossen. Die Unterzeichner dieser Abkommen aus den nachfolgend aufgeführten Staaten erkennen ihre Akkreditierungen von Prüflaboratorien gegenseitig an: Ägyp<mark>ten – Argentinien – Australien – Belgien – Brasilien – Volksrepu</mark>blik China – Costa Rica - Dänemark - Deutschland - Estland - Finnland - Frankreich - Griechenland -Großbritannien - Hongkong - Indien - Indonesien - Irland - Israel - Italien - Japan -Kanada - Republik Korea - Kuba - Lettland - Litauen - Malaysia - Mexico - Neuseeland -Niederlande - Norwegen - Österreich - Philippinen - Polen - Portugal - Rumänien -Schweden - Schweiz - Singapur - Slowakei - Slowenien - Spanien - Südafrika - Taiwan -Thailand - Tschechien - Türkei - USA - Vietnam. Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann der jeweiligen website entnommen werden: EA - http://www.european-accreditation.org ILAC - http://www.ilac.org Die Akkreditierung erfolgt aufgrund einer Begutachtung und des mit dem DAP abgeschlossenen Vertrages über die Akkreditierung eines Prüflaboratoriums nach den Regeln und Verfahren des Deutschen Akkreditierungssystems, gemäß den Normen DIN EN ISO/IEC 17025 und **DIN EN ISO/IEC 17011.** Die materiellen und personellen Voraussetzungen nach DIN EN ISO/IEC 17025 für die in der Akkreditierungsurkunde angegebenen Prüfgebiete sowie für die in der Anlage zur Akkreditierungsurkunde beschriebenen Verfahren sind erfüllt. Angaben über den Umfang der Akkreditierung (Prüfgebiete, Verfahren und Spezifikationen) sind in der Anlage zu dieser Akkreditierungsurkunde aufgeführt. Die Anlage sowie die eingereichten Unterlagen sind Bestandteil der Akkreditierung. Änderungen bedürfen der Schriftform. Die Akkreditierung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs bei Wegfall der im Vertrag sowie in der Anlage zu dieser Akkreditierungsurkunde festgelegten Voraussetzungen erteilt. Akkreditierungsurkunden und Anlagen dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden. Die auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Genehmigung des DAP. Dieses Dokument ist Eigentum des DAP

Abbildung 85: Akkreditierungs-Urkunde nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 - Seite 2



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



### **EC DECLARATION OF CONFORMITY**

Fuji Electric Systems Co.,Ltd.

Your	Ref.	
0ur	Ref.	

Date of issue : Jan, 30, 2009

Equipment : Zirconia Oxygen Analyzer

Model / Type : ZFK7

Manufacturer : Fuji Electric Systems Co.,Ltd

Address : 1-11-2, Osaki, Shinagawa-ku, Tokyo, 141-0032, Japan

This is to certify that aforementioned equipment fully conforms to the protection requirements of the following EC Council Directives on the approximation of the laws of the member states relating to:

Applicable Directives 2004/108/EC Electromagnetic Compatibility

Applicable Standards : EN61326-1:2006

EN61326-2-3:2006 EN61000-3-2:2006

Technical Construction File: Ref. TN5A0019

Competent Body : IPS Corporation

Address : 1878-1, Harumiya, Ono, Tatsuno-machi, Kamiina-gun,

Nagano-ken 399-0601 Japan

Report/Certificate No. : EMC09108,EMC05102,EMC06Z26

Applicable Directives 2006/95/EC Low Voltage

Applicable Standards : EN61010-1:2001
Technical Construction File : Ref. TN5A0019
Competent Body : IPS Corporation

Address : 1878-1, Harumiya, Ono, Tatsuno-machi, Kamiina-gun,

Nagano-ken 399-0601 Japan

Report/Certificate No. : 2A04029

Manufacture: Fuji Electric Systems Co.,Ltd

Responsible person: Kazayuki Kusa

Kazuyuki Kisa

Title : General Manager of Electronics&Environment Systems Dept.

Address: 1, Fuji-machi, Hino-city, Tokyo, 191-8502, Japan

Abbildung 86: CE-Prüfzertifikat ZFK7

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 221 von 380



## EC DECLARATION OF CONFORMITY

Fuji Electric Systems Co., Ltd.

Your Ref.	
Our Ref.	

: Jan, 30, 2009 Date of issue

Equipment : Infrared Gas Analyzer

Model / Type

:ZRE

Manufacturer Fuji Electric Systems Co., Ltd

Address

: 1-11-2, Osaki, Shinagawa-ku, Tokyo, 141-0032, Japan

This is to certify that aforementioned equipment fully conforms to the protection requirements of the following EC Council Directives on the approximation of the laws of the member states relating to:

Applicable Directives

2004/108/EC

Electromagnetic Compatibility

Applicable Standards

:EN61326-1:2006

EN61326-2-3:2006

EN61000-3-2:2006

Technical Construction File: Ref. TN5A0323

Competent Body

: IPS Corporation

Address

: 1878-1, Harumiya, Ono, Tatsuno-machi, Kamiina-gun,

Nagano-ken 399-0601 Japan

Report/Certificate No.

: EMC 07320, EMC09105

Applicable Directives

2006/95/EC

Safety

Applicable Standards

:EN61010-1:2001

Competent Body

Technical Construction File: Ref. TN5A0323

: IPS Corporation

Address

: 1878-1, Harumiya, Ono, Tatsuno-machi, Kamiina-gun,

Nagano-ken 399-0601 Japan

Report/Certificate No.

: 2A07006

Manufacture: Fuji Electric Systems Co.,Ltd

Responsible person:

Kazuyuki Kisa

Title

: General Manager of Electronics&Environment Systems Dept.

Address: No.1, Fuji-machi, Hino City, Tokyo, 191-8502, Japan

Abbildung 87: CE-Prüfzertifikat ZRE



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 129: Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für SO<sub>2</sub>

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

		Nullpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	12:15:00	-	-
1	12:23:00	3,89	3,92
2	12:25:00	3,89	3,92
3	12:27:00	3,88	3,92
4	12:29:00	3,88	3,92
5	12:31:00	3,88	3,91
6	12:33:00	3,88	3,92
7	12:35:00	3,88	3,92
8	12:37:00	3,88	3,92
9	12:39:00	3,88	3,92
10	12:41:00	3,88	3,92
11	12:43:00	3,88	3,92
12	12:45:00	3,88	3,92
13	12:47:00	3,88	3,92
14	12:49:00	3,88	3,92
15	12:51:00	3,88	3,92
16	12:53:00	3,88	3,92
17	12:55:00	3,88	3,92
18	12:57:00	3,88	3,92
19	12:59:00	3,88	3,92
20	13:01:00	3,88	3,92

**TÜV**Rheinland<sup>®</sup>
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 223 von 380

Tabelle 130: Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für CO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

		Nullpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	19:14:00	-	-
1	19:22:00	3,99	3,97
2	19:24:00	3,99	3,97
3	19:26:00	3,99	3,97
4	19:28:00	3,99	3,97
5	19:30:00	3,99	3,97
6	19:32:00	3,99	3,97
7	19:34:00	3,99	3,97
8	19:36:00	3,98	3,97
9	19:38:00	3,97	3,97
10	19:40:00	3,98	3,97
11	19:42:00	3,98	3,97
12	19:44:00	3,99	3,97
13	19:46:00	3,99	3,97
14	19:48:00	3,98	3,97
15	19:50:00	3,99	3,97
16	19:52:00	3,98	3,97
17	19:54:00	3,99	3,98
18	19:56:00	3,98	3,97
19	19:58:00	3,98	3,97
20	20:00:00	3,98	3,97



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 131: Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für NO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

		Nullpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	19:14:00	-	-
1	19:22:00	3,99	3,97
2	19:24:00	3,99	3,97
3	19:26:00	3,99	3,97
4	19:28:00	3,99	3,97
5	19:30:00	3,99	3,97
6	19:32:00	3,99	3,97
7	19:34:00	3,99	3,97
8	19:36:00	3,98	3,97
9	19:38:00	3,97	3,97
10	19:40:00	3,98	3,97
11	19:42:00	3,98	3,97
12	19:44:00	3,99	3,97
13	19:46:00	3,99	3,97
14	19:48:00	3,98	3,97
15	19:50:00	3,99	3,97
16	19:52:00	3,98	3,97
17	19:54:00	3,99	3,98
18	19:56:00	3,98	3,97
19	19:58:00	3,98	3,97
20	20:00:00	3,98	3,97

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 225 von 380

**Tabelle 132:** Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

		Nullpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	12:15:00	-	-
1	12:23:00	4,00	4,05
2	12:24:00	4,00	4,05
3	12:25:00	4,00	4,05
4	12:26:00	4,00	4,04
5	12:27:00	4,00	4,04
6	12:28:00	4,00	4,04
7	12:29:00	4,00	4,04
8	12:30:00	4,00	4,04
9	12:31:00	3,99	4,04
10	12:32:00	3,99	4,04
11	12:33:00	3,99	4,04
12	12:34:00	3,99	4,04
13	12:35:00	3,99	4,04
14	12:36:00	3,99	4,04
15	12:37:00	3,99	4,04
16	12:38:00	3,99	4,04
17	12:39:00	3,99	4,04
18	12:40:00	3,99	4,04
19	12:41:00	3,99	4,04
20	12:42:00	3,99	4,04



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

 Tabelle 133:
 Daten der Wiederholstandardabweichung am Nullpunkt für O2

Zirkondioxid-Sensor Sensor

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

		Nullpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	12:14:00	-	-
1	12:22:35	5,29	5,31
2	12:24:35	5,28	5,30
3	12:26:35	5,28	5,30
4	12:28:35	5,28	5,30
5	12:30:35	5,28	5,30
6	12:32:36	5,27	5,29
7	12:34:36	5,27	5,29
8	12:36:36	5,27	5,29
9	12:38:36	5,27	5,29
10	12:40:35	5,27	5,29
11	12:42:35	5,27	5,29
12	12:44:36	5,26	5,29
13	12:46:36	5,26	5,29
14	12:48:35	5,26	5,28
15	12:50:35	5,26	5,28
16	12:52:35	5,26	5,28
17	12:54:35	5,25	5,28
18	12:56:35	5,25	5,28
19	12:58:35	5,25	5,28
20	13:00:35	5,25	5,28

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 227 von 380

Tabelle 134: Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für SO<sub>2</sub>

**Messgerät:** ZRE im Labortest

**Komponente:** SO<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

	R	eferenzpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	19:11:00	-	-
1	19:19:36	16,88	16,78
2	19:21:36	16,89	16,78
3	19:23:36	16,89	16,78
4	19:25:37	16,89	16,78
5	19:27:37	16,89	16,78
6	19:29:37	16,90	16,78
7	19:31:37	16,90	16,78
8	19:33:37	16,91	16,80
9	19:35:37	16,91	16,80
10	19:37:36	16,91	16,80
11	19:39:36	16,91	16,79
12	19:41:36	16,92	16,80
13	19:43:36	16,92	16,80
14	19:45:36	16,92	16,80
15	19:47:36	16,92	16,80
16	19:49:36	16,93	16,80
17	19:51:37	16,93	16,80
18	19:53:37	16,93	16,80
19	19:55:36	16,93	16,80
20	19:57:37	16,94	16,82



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 135: Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für CO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

	Re	eferenzpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	17:31:00	-	-
1	17:39:26	16,67	16,72
2	17:41:26	16,66	16,72
3	17:43:26	16,67	16,72
4	17:45:26	16,66	16,72
5	17:47:26	16,67	16,72
6	17:49:26	16,67	16,72
7	17:51:26	16,67	16,72
8	17:53:26	16,67	16,72
9	17:55:26	16,67	16,72
10	17:57:26	16,67	16,73
11	17:59:26	16,67	16,73
12	18:01:26	16,67	16,73
13	18:03:26	16,67	16,73
14	18:05:26	16,67	16,73
15	18:07:26	16,67	16,73
16	18:09:26	16,67	16,73
17	18:11:26	16,67	16,73
18	18:13:26	16,67	16,73
19	18:15:26	16,67	16,73
20	18:17:26	16,67	16,73

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 229 von 380

Tabelle 136: Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für NO

**Messgerät:** ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

	Ro	eferenzpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	15:21:00	-	-
1	15:29:02	16,70	16,65
2	15:31:02	16,70	16,65
3	15:33:02	16,71	16,66
4	15:35:02	16,71	16,66
5	15:37:02	16,71	16,66
6	15:39:01	16,71	16,67
7	15:41:02	16,71	16,67
8	15:43:02	16,71	16,67
9	15:45:01	16,71	16,68
10	15:47:01	16,71	16,68
11	15:49:01	16,72	16,68
12	15:51:01	16,72	16,69
13	15:53:01	16,72	16,69
14	15:55:01	16,72	16,69
15	15:57:01	16,72	16,69
16	15:59:01	16,72	16,70
17	16:01:01	16,72	16,70
18	16:03:02	16,73	16,70
19	16:05:01	16,73	16,71
20	16:07:01	16,73	16,71



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

 Tabelle 137:
 Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für O2

paramagnetischer Sensor

**Messgerät:** ZRE im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

	R	eferenzpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	11:25:00	-	-
1	11:33:00	15,53	15,54
2	11:34:00	15,53	15,54
3	11:35:00	15,53	15,54
4	11:36:00	15,53	15,54
5	11:37:00	15,52	15,54
6	11:38:00	15,52	15,54
7	11:39:00	15,52	15,54
8	11:40:00	15,52	15,54
9	11:41:00	15,53	15,54
10	11:42:00	15,53	15,54
11	11:43:00	15,53	15,54
12	11:44:00	15,53	15,54
13	11:45:00	15,53	15,54
14	11:46:00	15,53	15,54
15	11:47:00	15,53	15,54
16	11:48:00	15,53	15,54
17	11:49:00	15,53	15,54
18	11:50:00	15,53	15,54
19	11:51:00	15,53	15,54
20	11:52:00	15,53	15,54

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 231 von 380

 Tabelle 138:
 Daten der Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt für O2

Zirkondioxid-Sensor

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

	R	eferenzpunkt	
	Uhrzeit	Gerät 1	Gerät 2
	hh:mm:ss	mA	mA
Start	11:18:00	-	-
1	11:26:35	15,52	15,54
2	11:28:35	15,52	15,55
3	11:30:35	15,52	15,54
4	11:32:35	15,52	15,54
5	11:34:36	15,52	15,54
6	11:36:35	15,52	15,54
7	11:38:35	15,52	15,54
8	11:40:35	15,52	15,54
9	11:42:35	15,52	15,54
10	11:44:36	15,52	15,54
11	11:46:35	15,52	15,54
12	11:48:36	15,52	15,54
13	11:50:36	15,52	15,54
14	11:52:36	15,53	15,55
15	11:54:35	15,52	15,54
16	11:56:35	15,52	15,54
17	11:58:36	15,52	15,54
18	12:00:35	15,52	15,54
19	12:02:35	15,52	15,54
20	12:04:35	15,53	15,55



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 139: Daten der Linearitätsprüfung für SO<sub>2</sub>, Messbereich 0-571 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

Messdatum: 04.12.2008 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

			<u> </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
16:09	Start						
16:16	7	4,00	4,05	4,03	4,04	4,04	1,43
16:27	11	15,20	15,18	15,18	15,19	15,18	399,1
16:37	10	10,40	10,43	10,41	10,41	10,42	229,0
16:48	11	4,00	4,06	4,04	4,04	4,05	1,67
17:00	12	13,60	13,58	13,61	13,62	13,60	342,7
17:12	12	5,60	5,63	5,65	5,62	5,63	58,29
17:24	12	8,80	8,82	8,80	8,82	8,81	171,8
17:35	11	18,40	18,40	18,41	18,43	18,41	514,4
17:46	11	4,00	4,08	4,08	4,06	4,07	2,62

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mA	mA	mg/m³
16:09	Start						
16:16	7	4,00	4,06	4,05	4,05	4,05	1,90
16:27	11	15,20	15,19	15,19	15,19	15,19	399,3
16:37	10	10,40	10,41	10,41	10,42	10,41	228,9
16:48	11	4,00	4,04	4,03	4,02	4,03	1,07
17:00	12	13,60	13,57	13,59	13,59	13,58	342,0
17:12	12	5,60	5,61	5,59	5,59	5,60	56,98
17:24	12	8,80	8,77	8,77	8,78	8,77	170,3
17:35	11	18,40	18,36	18,36	18,37	18,36	512,6
17:46	11	4,00	4,02	4,01	4,00	4,01	0,36

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 233 von 380

Tabelle 140: Daten der Linearitätsprüfung für SO<sub>2</sub>, Messbereich 0-5710 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 5710 mg/m<sup>3</sup>)

Messdatum: 05.12.2008 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mA	mΑ	mA	mg/m³
14:55	Start						
15:05	10	4,00	4,08	4,08	4,08	4,08	28,55
15:17	12	15,20	15,20	15,21	15,22	15,21	4.001
15:29	12	10,40	10,41	10,40	10,40	10,40	2.285
15:41	12	4,00	4,08	4,08	4,07	4,08	27,36
15:53	12	13,60	13,78	13,77	13,77	13,77	3.488
16:05	12	5,60	5,66	5,66	5,67	5,66	593,6
16:17	12	8,80	8,79	8,80	8,80	8,80	1.712
16:29	12	18,40	18,46	18,47	18,47	18,47	5.163
16:41	12	4,00	4,10	4,10	4,10	4,10	35,69

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³
14:55	Start						
15:05	10	4,00	4,14	4,10	4,09	4,11	39,26
15:17	12	15,20	15,12	15,14	15,15	15,14	3.974
15:29	12	10,40	10,38	10,38	10,38	10,38	2.277
15:41	12	4,00	4,08	4,07	4,06	4,07	24,98
15:53	12	13,60	13,70	13,71	13,71	13,71	3.464
16:05	12	5,60	5,63	5,62	5,61	5,62	578,1
16:17	12	8,80	8,75	8,76	8,76	8,76	1.698
16:29	12	18,40	18,40	18,41	18,42	18,41	5.143
16:41	12	4,00	4,05	4,04	4,03	4,04	14,28



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 141: Daten der Linearitätsprüfung für CO, Messbereich 0-125 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

Messdatum: 06.10.2008 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
9:55	Start						
10:03	8	4,00	3,87	3,87	3,87	3,87	-1,02
10:12	9	15,20	15,12	15,11	15,10	15,11	86,80
10:21	9	10,40	10,26	10,50	10,26	10,34	49,53
10:30	9	4,00	3,88	3,88	3,88	3,88	-0,94
10:39	9	13,60	13,47	13,48	13,47	13,47	74,01
10:48	9	5,60	5,43	5,43	5,43	5,43	11,17
10:57	9	8,80	8,63	8,63	8,64	8,63	36,20
11:06	9	18,40	18,26	18,27	18,27	18,27	111,5
11:15	9	4,00	3,86	3,86	3,86	3,86	-1,09

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³
9:55	Start						
10:03	8	4,00	3,86	3,86	3,86	3,86	-1,09
10:12	9	15,20	15,12	15,12	15,12	15,12	86,88
10:21	9	10,40	10,24	10,25	10,25	10,25	48,80
10:30	9	4,00	3,85	3,85	3,85	3,85	-1,17
10:39	9	13,60	13,47	13,47	13,48	13,47	74,01
10:48	9	5,60	5,41	5,41	5,40	5,41	10,99
10:57	9	8,80	8,62	8,63	8,63	8,63	36,15
11:06	9	18,40	18,26	18,26	18,26	18,26	111,4
11:15	9	4,00	3,85	3,84	3,84	3,84	-1,22

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponen-



Seite 235 von 380

Tabelle 142: Daten der Linearitätsprüfung für CO, Messbereich 0-1250 mg/m³, Gerät 1

Messgerät: ZRE im Labortest

ten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³) **Messdatum:** 06.10.2008 bis 07.10.2008 mit drei Durchgängen

Gerät 1 1. Durchgang

		u	<u>.                                    </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
12:51	Start						
12:57	6	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
13:06	9	15,20	15,26	15,26	15,26	15,26	879,7
13:15	9	10,40	10,37	10,37	10,37	10,37	497,7
13:24	9	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
13:33	9	13,60	13,59	13,60	13,59	13,59	749,5
13:42	9	5,60	5,58	5,58	5,58	5,58	123,4
13:51	9	8,80	8,77	8,77	8,77	8,77	372,7
14:00	9	18,40	18,56	18,56	18,55	18,56	1.137
14:09	9	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00

Gerät 1 2. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³
15:47	Start						
15:53	6	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
16:02	9	15,20	14,96	14,96	14,97	14,96	856,5
16:11	9	10,40	10,22	10,22	10,22	10,22	485,9
16:20	9	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
16:29	9	13,60	13,39	13,39	13,39	13,39	733,6
16:38	9	5,60	5,54	5,54	5,54	5,54	120,3
16:47	9	8,80	8,65	8,65	8,65	8,65	363,3
16:56	9	18,40	18,33	18,33	18,33	18,33	1.120
17:05	9	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00

Gerät 1 3. Durchgang

Gerai		3. Durchgar	ıg				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mA	mΑ	mΑ	mg/m³
8:01	Start						
8:07	6	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
8:16	9	15,20	15,11	15,10	15,10	15,10	867,4
8:25	9	10,40	10,26	10,26	10,26	10,26	489,1
8:34	9	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
8:43	9	13,60	13,45	13,45	13,45	13,45	738,3
8:52	9	5,60	5,54	5,54	5,54	5,54	120,3
9:01	9	8,80	8,67	8,66	8,66	8,66	364,3
9:10	9	18,40	18,52	18,52	18,51	18,52	1.134
9:19	9	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 143: Daten der Linearitätsprüfung für CO, Messbereich 0-1250 mg/m³, Gerät 2

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³) **Messdatum:** 06.10.2008 bis 07.10.2008 mit drei Durchgängen

Gerät 2 1. Durchgang

			<u> </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
12:51	Start						
12:57	6	4,00	3,99	3,98	3,98	3,98	-1,30
13:06	9	15,20	15,39	15,39	15,38	15,39	889,6
13:15	9	10,40	10,35	10,35	10,35	10,35	496,1
13:24	9	4,00	3,98	3,98	3,98	3,98	-1,56
13:33	9	13,60	13,64	13,64	13,64	13,64	753,1
13:42	9	5,60	5,57	5,56	5,56	5,56	122,1
13:51	9	8,80	8,73	8,73	8,73	8,73	369,5
14:00	9	18,40	18,91	18,90	18,91	18,91	1.165
14:09	9	4,00	3,98	3,98	3,98	3,98	-1,56

Gerät 2 2. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
15:47	Start						
15:53	6	4,00	3,98	3,98	3,98	3,98	-1,56
16:02	9	15,20	15,02	15,02	15,02	15,02	860,9
16:11	9	10,40	10,18	10,18	10,19	10,18	483,1
16:20	9	4,00	3,98	3,98	3,98	3,98	-1,56
16:29	9	13,60	13,39	13,39	13,39	13,39	733,6
16:38	9	5,60	5,52	5,52	5,52	5,52	118,8
16:47	9	8,80	8,62	8,62	8,61	8,62	360,7
16:56	9	18,40	18,53	18,54	18,53	18,53	1.135
17:05	9	4,00	3,98	3,98	3,98	3,98	-1,56

Gera	ι 2	3. Durchyai	ıy				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
8:01	Start						
8:07	6	4,00	3,98	3,98	3,98	3,98	-1,56
8:16	9	15,20	15,05	15,05	15,05	15,05	863,3
8:25	9	10,40	10,20	10,20	10,19	10,20	484,1
8:34	9	4,00	3,98	3,98	3,98	3,98	-1,56
8:43	9	13,60	13,39	13,39	13,40	13,39	733,9
8:52	9	5,60	5,52	5,52	5,52	5,52	118,8
9:01	9	8,80	8,61	8,61	8,61	8,61	360,2
9:10	9	18,40	18,53	18,55	18,54	18,54	1.136
9:19	9	4,00	3,98	3,98	3,98	3,98	-1,56

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 237 von 380

Tabelle 144: Daten der Linearitätsprüfung für NO, Messbereich 0-268 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

Messdatum: 02.10.2008

Gerät 1 1. Durchgang

		= u	<u> </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
13:09	Start						
13:14	6	4,00	4,11	4,11	4,11	4,11	1,84
13:29	14	15,20	15,15	15,14	15,14	15,14	186,7
13:39	10	10,40	10,43	10,42	10,41	10,42	107,5
13:50	11	4,00	4,10	4,10	4,09	4,10	1,62
14:00	10	13,60	13,56	13,56	13,57	13,56	160,2
14:10	10	5,60	5,66	5,65	5,65	5,65	27,69
14:20	10	8,80	8,83	8,85	8,83	8,84	81,01
14:30	10	18,40	18,28	18,28	18,28	18,28	239,2
14:40	10	4,00	4,11	4,11	4,10	4,11	1,79

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³
13:09	Start						
13:14	6	4,00	4,02	4,02	4,02	4,02	0,33
13:29	14	15,20	15,07	15,05	15,07	15,06	185,3
13:39	10	10,40	10,32	10,33	10,32	10,32	105,9
13:50	11	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,17
14:00	10	13,60	13,50	13,50	13,50	13,50	159,1
14:10	10	5,60	5,59	5,59	5,59	5,59	26,63
14:20	10	8,80	8,76	8,77	8,77	8,77	79,84
14:30	10	18,40	18,23	18,23	18,24	18,23	238,4
14:40	10	4,00	4,04	4,04	4,04	4,04	0,67



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 145: Daten der Linearitätsprüfung für NO, Messbereich 0-2680 mg/m³

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 2680 mg/m³)

Messdatum: 06.10.2008

Gerät 1 1. Durchgang

			<u> </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
10:33	Start						
10:38	6	4,00	4,00	3,99	4,00	4,00	-0,56
10:47	8	15,20	14,94	14,94	14,94	14,94	1.832
10:56	9	10,40	10,22	10,23	10,22	10,22	1.042
11:05	9	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
11:14	9	13,60	13,39	13,39	13,39	13,39	1.573
11:23	9	5,60	5,55	5,55	5,55	5,55	259,6
11:32	9	8,80	8,66	8,65	8,66	8,66	780,0
11:41	9	18,40	18,32	18,31	18,31	18,31	2.397
11:51	10	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00

<u> </u>		ii Barongar	<u>.9</u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
10:33	Start						
10:38	6	4,00	4,00	4,00	4,02	4,01	1,12
10:47	8	15,20	14,95	14,95	14,93	14,94	1.833
10:56	9	10,40	10,23	10,23	10,19	10,22	1.041
11:05	9	4,00	4,00	4,00	4,02	4,01	1,12
11:14	9	13,60	13,41	13,41	13,39	13,40	1.575
11:23	9	5,60	5,54	5,53	5,55	5,54	258,0
11:32	9	8,80	8,65	8,65	8,70	8,67	781,7
11:41	9	18,40	18,40	18,36	18,32	18,36	2.405
11:51	10	4 00	4 00	4 00	4 00	4 00	0.00

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 239 von 380

Tabelle 146: Daten der Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-10 Vol.-%

(paramagnetischer Sensor)

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 10 Vol.-%)

Messdatum: 07.10.2008 mit drei Durchgängen

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mΑ	mA	Vol%
13:50	Start						
14:01	11	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
14:11	10	15,20	15,13	15,13	15,14	15,13	6,96
14:21	10	10,40	10,32	10,32	10,32	10,32	3,95
14:31	10	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
14:41	10	13,60	13,52	13,52	13,52	13,52	5,95
14:51	10	5,60	5,53	5,53	5,53	5,53	0,96
15:01	10	8,80	8,71	8,71	8,71	8,71	2,94
15:11	10	18,40	18,35	18,35	18,35	18,35	8,97
15:21	10	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00

	<u> </u>	<u>. –                                     </u>	ii Barongai	<u>.a</u>				
U	hrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
h	h:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
1	3:50	Start						
1	4:01	11	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,01
1	4:11	10	15,20	15,02	15,02	15,02	15,02	6,89
1	4:21	10	10,40	10,27	10,27	10,27	10,27	3,92
1	4:31	10	4,00	4,01	4,01	4,00	4,01	0,00
1	4:41	10	13,60	13,43	13,43	13,43	13,43	5,89
1	4:51	10	5,60	5,53	5,53	5,53	5,53	0,96
1	5:01	10	8,80	8,67	8,67	8,67	8,67	2,92
1	5:11	10	18,40	18,22	18,22	18,22	18,22	8,89
1	5:21	10	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,01



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 147: Daten der Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-25 Vol.-%

(paramagnetischer Sensor)

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

**Messdatum:** 07.10.2008

Gerät 1 1. Durchgang

		= a. oga.	- 3				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mΑ	mA	Vol%
9:22	Start						
9:27	6	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,02
9:37	9	15,20	15,18	15,17	15,17	15,17	17,46
9:47	10	10,40	10,35	10,35	10,35	10,35	9,92
9:57	10	4,00	4,01	4,00	4,00	4,00	0,01
10:07	10	13,60	13,57	13,57	13,57	13,57	14,95
10:17	10	5,60	5,55	5,55	5,56	5,55	2,43
10:27	10	8,80	8,74	8,75	8,75	8,75	7,42
10:37	10	18,40	18,42	18,42	18,42	18,42	22,53
10:47	10	4,00	4,01	4,00	4,00	4,00	0,01

		z a. e. gai	<u>.                                    </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
9:22	Start						
9:27	6	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,02
9:37	9	15,20	15,18	15,18	15,18	15,18	17,47
9:47	10	10,40	10,36	10,36	10,36	10,36	9,94
9:57	10	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,02
10:07	10	13,60	13,57	13,58	13,58	13,58	14,96
10:17	10	5,60	5,56	5,56	5,56	5,56	2,44
10:27	10	8,80	8,75	8,75	8,75	8,75	7,42
10:37	10	18,40	18,43	18,43	18,43	18,43	22,55
10:47	10	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,02

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 241 von 380

Tabelle 148: Daten der Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-10 Vol.-%

(Zirkondioxid-Sensor)

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 10 Vol.-%)

Messdatum: 07.10.2008

Gerät 1 1. Durchgang

		zarengar	<u>.                                    </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
13:50	Start						
14:01	11	4,00	4,21	4,20	4,21	4,21	0,13
14:11	10	15,20	15,11	15,11	15,11	15,11	6,94
14:21	10	10,40	10,36	10,36	10,36	10,36	3,98
14:31	10	4,00	4,20	4,21	4,21	4,21	0,13
14:41	10	13,60	13,52	13,52	13,52	13,52	5,95
14:51	10	5,60	5,65	5,64	5,63	5,64	1,03
15:01	10	8,80	8,77	8,77	8,77	8,77	2,98
15:11	10	18,40	18,28	18,28	18,28	18,28	8,93
15:21	10	4,00	4,20	4,20	4,20	4,20	0,13

Cora	• –	ii Barongai	. 9				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
13:50	Start						
14:01	11	4,00	4,22	4,21	4,20	4,21	0,13
14:11	10	15,20	15,14	15,14	15,14	15,14	6,96
14:21	10	10,40	10,37	10,37	10,37	10,37	3,98
14:31	10	4,00	4,20	4,20	4,20	4,20	0,13
14:41	10	13,60	13,54	13,54	13,54	13,54	5,96
14:51	10	5,60	5,64	5,64	5,64	5,64	1,03
15:01	10	8,80	8,78	8,79	8,79	8,79	2,99
15:11	10	18,40	18,32	18,32	18,32	18,32	8,95
15:21	10	4,00	4,21	4,20	4,20	4,20	0,13



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 149: Daten der Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub>, Messbereich 0-25 Vol.-%

(Zirkondioxid-Sensor)

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Messdatum: 07.10.2008 mit drei Durchgängen

Gerät 1 1. Durchgang

	• •		<u>.                                    </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
13:56	Start						
14:01	6	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
14:11	9	15,20	15,13	15,13	15,14	15,13	17,40
14:21	10	10,40	10,32	10,32	10,32	10,32	9,88
14:31	10	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
14:41	10	13,60	13,52	13,52	13,52	13,52	14,88
14:51	10	5,60	5,53	5,53	5,53	5,53	2,39
15:01	10	8,80	8,71	8,71	8,71	8,71	7,36
15:11	10	18,40	18,35	18,35	18,35	18,35	22,42
15:21	10	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00

		Darenga	- 3				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
13:56	Start						
14:01	6	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,02
14:11	9	15,20	15,02	15,02	15,02	15,02	17,22
14:21	10	10,40	10,27	10,27	10,27	10,27	9,80
14:31	10	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,02
14:41	10	13,60	13,43	13,43	13,43	13,43	14,73
14:51	10	5,60	5,53	5,53	5,53	5,53	2,39
15:01	10	8,80	8,67	8,67	8,67	8,67	7,30
15:11	10	18,40	18,22	18,20	18,22	18,21	22,21
15:21	10	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,02

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 243 von 380

Tabelle 150: Daten der Linearitätsprüfung für SO<sub>2</sub> zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

Messdatum: 16.06.2009 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mA	mA	mA	mg/m³
11:45	Start						
11:53	8	4,00	3,86	3,84	3,84	3,85	-5,47
12:35	42	15,21	14,91	14,92	14,95	14,93	389,9
13:51	76	10,40	10,25	10,25	10,25	10,25	223,0
14:15	24	4,00	3,95	3,94	3,94	3,94	-2,02
15:00	45	13,60	13,39	13,37	13,38	13,38	334,7
15:38	38	5,61	5,48	5,49	5,49	5,49	53,06
16:13	35	8,81	8,61	8,59	8,61	8,60	164,3
16:53	40	18,41	18,03	18,09	18,04	18,05	501,5
17:46	53	4,00	3,91	3,94	3,92	3,92	-2,74

		= u gu.	<u> </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
11:45	Start						
11:53	8	4,00	3,97	3,95	3,96	3,96	-1,43
12:35	42	15,21	14,94	14,96	14,96	14,95	390,9
13:51	76	10,40	10,26	10,27	10,27	10,27	223,6
14:15	24	4,00	3,95	3,96	3,96	3,96	-1,55
15:00	45	13,60	13,34	13,33	13,34	13,34	333,2
15:38	38	5,61	5,60	5,58	5,58	5,59	56,62
16:13	35	8,81	8,66	8,66	8,66	8,66	166,3
16:53	40	18,41	18,01	18,04	18,05	18,03	500,8
17:46	53	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,36



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 151:** Daten der Linearitätsprüfung für SO<sub>2</sub> am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m<sup>3</sup>)

Messdatum: 30.09.2009 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
11:40	Start						
11:50	10	4,00	4,05	4,05	4,05	4,05	1,78
12:57	67	15,21	15,14	15,15	15,14	15,14	397,7
13:08	11	10,40	10,49	10,45	10,40	10,45	230,1
13:22	14	4,00	4,05	4,05	4,05	4,05	1,78
13:48	26	13,60	13,40	13,42	13,41	13,41	335,8
14:01	13	5,61	5,49	5,49	5,49	5,49	53,17
14:16	15	8,81	8,60	8,60	8,60	8,60	164,2
14:28	12	18,41	18,11	18,11	18,11	18,11	503,6
14:40	12	4,00	4,10	3,99	3,95	4,01	0,48

		= u gu.	<u> </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³
11:40	Start						
11:50	10	4,00	3,86	3,87	3,86	3,86	-4,88
12:57	67	15,21	15,22	15,21	15,20	15,21	400,1
13:08	11	10,40	10,50	10,50	10,50	10,50	232,0
13:22	14	4,00	3,95	3,96	3,96	3,96	-1,55
13:48	26	13,60	13,54	13,53	13,53	13,53	340,2
14:01	13	5,61	5,70	5,70	5,70	5,70	60,67
14:16	15	8,81	8,81	8,81	8,81	8,81	171,7
14:28	12	18,41	18,20	18,20	18,20	18,20	506,8
14:40	12	4,00	4,01	4,01	4,01	4,01	0,36

TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 245 von 380

Tabelle 152: Daten der Linearitätsprüfung für CO zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³)

Messdatum: 16.06.2009 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³
09:45	Start						
09:53	8	4,00	3,96	3,97	3,97	3,97	-2,60
10:07	14	15,20	15,36	15,37	15,36	15,36	887,8
10:21	14	10,40	10,33	10,33	10,33	10,33	494,5
10:34	13	4,00	3,96	3,94	3,97	3,96	-3,39
10:47	13	13,60	13,60	13,60	13,61	13,60	750,3
11:00	13	5,60	5,52	5,55	5,55	5,54	120,3
11:13	13	8,80	8,69	8,70	8,71	8,70	367,2
11:26	13	18,40	18,67	18,65	18,67	18,66	1.146
11:36	10	4,00	3,97	3,96	3,96	3,96	-2,86

		= u cgu.	<u> </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
09:45	Start						
09:53	8	4,00	3,95	3,95	3,95	3,95	-3,91
10:07	14	15,20	15,15	15,15	15,16	15,15	871,4
10:21	14	10,40	10,31	10,31	10,31	10,31	493,0
10:34	13	4,00	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,78
10:47	13	13,60	13,52	13,52	13,52	13,52	743,8
11:00	13	5,60	5,58	5,58	5,58	5,58	123,4
11:13	13	8,80	8,71	8,72	8,70	8,71	368,0
11:26	13	18,40	18,56	18,56	18,56	18,56	1.138
11:36	10	4,00	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,78



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 153: Daten der Linearitätsprüfung für CO am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³)

Messdatum: 30.09.2009 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
10:24	Start						
10:30	6	4,00	3,97	3,95	3,96	3,96	-3,13
10:40	10	15,20	14,94	14,93	14,92	14,93	853,9
10:50	10	10,40	10,23	10,21	10,22	10,22	485,9
11:00	10	4,00	3,97	3,96	3,97	3,97	-2,60
11:10	10	13,60	13,30	13,30	13,30	13,30	726,6
11:20	10	5,60	5,57	5,52	5,52	5,54	120,1
11:30	10	8,80	8,64	8,63	8,62	8,63	361,7
11:40	10	18,40	17,86	17,86	17,86	17,86	1.083
11:50	10	4,00	3,97	3,98	3,97	3,97	-2,08

		= u gu.	<u> </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
10:24	Start						
10:30	6	4,00	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,78
10:40	10	15,20	15,05	15,04	15,03	15,04	862,5
10:50	10	10,40	10,29	10,29	10,29	10,29	491,4
11:00	10	4,00	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,78
11:10	10	13,60	13,45	13,46	13,44	13,45	738,3
11:20	10	5,60	5,52	5,58	5,57	5,56	121,6
11:30	10	8,80	8,71	8,71	8,70	8,71	367,7
11:40	10	18,40	18,23	18,23	18,23	18,23	1.112
11:50	10	4,00	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,78

TÜVRheinland®

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 247 von 380

Tabelle 154: Daten der Linearitätsprüfung für NO zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

Messdatum: 16.06.2009 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
09:45	Start						
09:53	8	4,00	4,10	4,09	4,09	4,09	1,56
10:07	14	15,20	15,13	15,14	15,13	15,13	186,5
10:21	14	10,40	10,39	10,39	10,42	10,40	107,2
10:34	13	4,00	4,13	4,13	4,12	4,13	2,12
10:47	13	13,60	13,55	13,55	13,57	13,56	160,1
11:00	13	5,60	5,72	5,70	5,70	5,71	28,59
11:13	13	8,80	8,81	8,81	8,82	8,81	80,62
11:26	13	18,40	18,29	18,27	18,29	18,28	239,2
11:40	14	4,00	4,03	4,07	4,05	4,05	0,84

		= u	<u> </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
09:45	Start						
09:53	8	4,00	4,12	4,11	4,11	4,11	1,90
10:07	14	15,20	15,19	15,19	15,17	15,18	187,3
10:21	14	10,40	10,45	10,44	10,41	10,43	107,8
10:34	13	4,00	4,11	4,12	4,12	4,12	1,95
10:47	13	13,60	13,62	13,62	13,61	13,62	161,1
11:00	13	5,60	5,73	5,74	5,74	5,74	29,09
11:13	13	8,80	8,86	8,87	8,87	8,87	81,52
11:26	13	18,40	18,46	18,47	18,48	18,47	242,4
11:40	14	4,00	4,14	4,13	4,12	4,13	2,18



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 155: Daten der Linearitätsprüfung für NO am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 2

Komponente: NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

Messdatum: 30.09.2009 mit einem Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
10:24	Start						
10:30	6	4,00	4,08	4,08	4,08	4,08	1,34
10:40	10	15,20	15,22	15,20	15,19	15,20	187,7
10:50	10	10,40	10,48	10,48	10,47	10,48	108,5
11:00	10	4,00	4,05	4,06	4,03	4,05	0,78
11:10	10	13,60	13,60	13,61	13,62	13,61	161,0
11:20	10	5,60	5,65	5,64	5,64	5,64	27,53
11:30	10	8,80	8,85	8,84	8,84	8,84	81,13
11:40	10	18,40	18,21	18,22	18,22	18,22	238,1
11:50	10	4,00	4,03	4,03	4,03	4,03	0,50

Gerä	t <b>2</b>	1. Durchgar	ng
nrzeit	delta	Sollwert	1.
n:mm	min	mA	mA

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
10:24	Start						
10:30	6	4,00	4,17	4,17	4,17	4,17	2,85
10:40	10	15,20	15,36	15,38	15,40	15,38	190,6
10:50	10	10,40	10,59	10,61	10,57	10,59	110,4
11:00	10	4,00	4,14	4,12	4,13	4,13	2,18
11:10	10	13,60	13,75	13,76	13,74	13,75	163,3
11:20	10	5,60	5,73	5,71	5,72	5,72	28,81
11:30	10	8,80	8,94	8,95	8,94	8,94	82,80
11:40	10	18,40	18,47	18,47	18,47	18,47	242,4
11:50	10	4,00	4,09	4,09	4,11	4,10	1,62

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 249 von 380

**Tabelle 156:** Daten der Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor

zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZRE im Feldtest 1

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Messdatum: 15.06.2009 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
13:11	Start						
13:19	8	4,00	3,94	3,93	3,92	3,93	-0,11
13:33	14	15,20	15,08	15,12	15,09	15,10	17,34
13:46	13	10,40	10,30	10,33	10,32	10,32	9,87
13:58	12	4,00	3,93	3,94	3,93	3,93	-0,10
14:10	12	13,60	13,48	13,47	13,47	13,47	14,80
14:22	12	5,60	5,52	5,52	5,52	5,52	2,38
14:34	12	8,80	8,71	8,70	8,71	8,71	7,35
14:46	12	18,40	18,30	18,25	18,25	18,27	22,29
14:58	12	4,00	3,94	3,94	3,94	3,94	-0,09

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mA	mΑ	mA	Vol%
13:11	Start						
13:19	8	4,00	4,02	4,02	4,02	4,02	0,03
13:33	14	15,20	15,19	15,19	15,19	15,19	17,48
13:46	13	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	10,00
13:58	12	4,00	4,02	4,02	4,02	4,02	0,03
14:10	12	13,60	13,58	13,58	13,52	13,56	14,94
14:22	12	5,60	5,59	5,59	5,59	5,59	2,48
14:34	12	8,80	8,78	8,78	8,79	8,78	7,47
14:46	12	18,40	18,36	18,36	18,37	18,36	22,44
14:58	12	4,00	4,02	4,01	4,02	4,02	0,03



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 157:** Daten der Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor

am Ende des Feldtests

Messgerät: ZRE Pa im Feldtest 2

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Messdatum: 30.09.2009 mit drei Durchgängen

Gerät 1 1. Durchgang

Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mA	mA	mΑ	mA	Vol%
11:40	Start						
11:50	10	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
12:57	67	15,20	15,22	15,22	15,22	15,22	17,53
13:08	11	10,40	10,44	10,44	10,43	10,44	10,06
13:22	14	4,00	3,99	4,00	3,99	3,99	-0,01
13:48	26	13,60	13,60	13,61	13,61	13,61	15,01
14:01	13	5,60	5,61	5,61	5,60	5,61	2,51
14:16	15	8,80	8,83	8,85	8,84	8,84	7,56
14:28	12	18,40	18,36	18,33	18,33	18,34	22,41
14:40	12	4,00	4,00	3,99	3,99	3,99	-0,01

Ociu		i. Dai oligai	<u>'9</u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mA	Vol%
11:40	Start						
11:50	10	4,00	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,02
12:57	67	15,20	15,21	15,20	15,20	15,20	17,51
13:08	11	10,40	10,45	10,46	10,45	10,45	10,08
13:22	14	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
13:48	26	13,60	13,65	13,65	13,65	13,65	15,08
14:01	13	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	2,50
14:16	15	8,80	8,84	8,83	8,84	8,84	7,56
14:28	12	18,40	18,34	18,34	18,34	18,34	22,41
14.40	12	4 00	4 00	4 00	4 00	4 00	0.00

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 251 von 380

Tabelle 158: Daten der Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor

zu Beginn des Feldtests

Messgerät: ZFK7 im Feldtest 1

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Messdatum: 15.06.2009 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

- 1								
	Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
	hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mA	Vol%
	13:11	Start						
	13:19	8	4,00	4,04	4,04	4,04	4,04	0,06
	13:33	14	15,20	15,03	15,07	15,05	15,05	17,27
	13:46	13	10,40	10,27	10,25	10,24	10,25	9,77
	13:58	12	4,00	4,04	4,04	4,04	4,04	0,06
	14:10	12	13,60	13,47	13,44	13,44	13,45	14,77
	14:22	12	5,60	5,50	5,50	5,51	5,50	2,35
	14:34	12	8,80	8,61	8,64	8,64	8,63	7,23
	14:46	12	18,40	18,22	18,18	18,22	18,21	22,20
	14:58	12	4,00	4,04	4,04	4,04	4,04	0,06

		_					
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
13:11	Start						
13:19	8	4,00	4,09	4,08	4,08	4,08	0,13
13:33	14	15,20	15,16	15,16	15,18	15,17	17,45
13:46	13	10,40	10,36	10,36	10,37	10,36	9,94
13:58	12	4,00	4,09	4,08	4,08	4,08	0,13
14:10	12	13,60	13,55	13,55	13,55	13,55	14,92
14:22	12	5,60	5,55	5,56	5,56	5,56	2,43
14:34	12	8,80	8,70	8,70	8,71	8,70	7,35
14:46	12	18,40	18,30	18,29	18,30	18,30	22,34
14:58	12	4,00	4,03	4,03	4,03	4,03	0,05



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 159: Daten der Linearitätsprüfung für O<sub>2</sub> Zirkondioxid-Sensor

am Ende des Feldtests

Messgerät: ZFK7 im Feldtest 2

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Messdatum: 30.09.2009 mit einem Durchgang

Gerät 1 1. Durchgang

			<u>.                                    </u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mA	mΑ	Vol%
11:40	Start						
11:50	10	4,00	4,08	4,08	4,07	4,08	0,12
12:57	67	15,20	15,15	15,16	15,15	15,15	17,43
13:08	11	10,40	10,38	10,41	10,41	10,40	10,00
13:22	14	4,00	4,07	4,07	4,07	4,07	0,11
13:48	26	13,60	13,61	13,59	13,57	13,59	14,98
14:01	13	5,60	5,62	5,62	5,62	5,62	2,53
14:16	15	8,80	8,82	8,82	8,82	8,82	7,53
14:28	12	18,40	18,33	18,32	18,35	18,33	22,40
14:40	12	4,00	4,07	4,07	4,07	4,07	0,11

Ociu		i. Dai ongai	<u>'9</u>				
Uhrzeit	delta	Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
hh:mm	min	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mA	Vol%
11:40	Start						
11:50	10	4,00	4,06	4,06	4,06	4,06	0,09
12:57	67	15,20	15,20	15,20	15,21	15,20	17,51
13:08	11	10,40	10,45	10,45	10,46	10,45	10,08
13:22	14	4,00	4,07	4,07	4,07	4,07	0,11
13:48	26	13,60	13,64	13,65	13,65	13,65	15,07
14:01	13	5,60	5,62	5,62	5,62	5,62	2,53
14:16	15	8,80	8,84	8,84	8,84	8,84	7,56
14:28	12	18,40	18,38	18,37	18,37	18,37	22,46
14.40	12	4 00	4 07	4 07	4 07	4 07	0 11

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponen-



Seite 253 von 380

**Tabelle 160:** Daten der Klimaprüfung für SO<sub>2</sub>

ten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** SO2 (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³) **Messdatum:** 10.12.2008 bis 17.12.2008 mit drei Durchgängen

Gerät 1			Nullpu	unkt			Refe	erenzpun	kt	
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mA	mA	mA
20	8:01	4,00	4,01	4,01	4,01	456,8	16,70	16,75	16,73	16,73
5	15:50	3,73	3,73	3,73	3,73	456,8	16,49	16,55	16,53	16,52
20	6:41	4,08	4,08	4,08	4,08	456,8	16,79	16,79	16,78	16,79
40	14:41	4,63	4,62	4,62	4,62	456,8	17,27	17,29	17,34	17,30
20	7:12	4,00	4,00	3,99	4,00	456,8	16,90	16,90	16,90	16,90

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	renzpun	kt	
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mA	mΑ	mΑ	mg/m³	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ
20	8:01	4,16	4,15	4,16	4,16	456,8	16,71	16,76	16,74	16,74
5	15:50	3,86	3,85	3,86	3,86	456,8	16,46	16,48	16,47	16,47
20	6:41	4,27	4,27	4,27	4,27	456,8	16,77	16,77	16,77	16,77
40	14:41	4,78	4,78	4,78	4,78	456,8	17,33	17,34	17,35	17,34
20	7:12	4,24	4,23	4,22	4,23	456,8	16,97	16,96	16,97	16,97

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
2. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mA	mg/m³	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ
20	7:12	4,00	4,00	3,99	4,00	456,8	16,90	16,90	16,90	16,90
5	15:00	3,71	3,71	3,71	3,71	456,8	16,59	16,60	16,62	16,60
20	7:54	4,04	4,03	4,04	4,04	456,8	16,75	16,80	16,82	16,79
40	7:05	4,50	4,50	4,49	4,50	456,8	17,20	17,21	17,20	17,20
20	16:57	3,89	3,89	3,90	3,89	456,8	16,81	16,81	16,81	16,81

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
2. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA
20	7:12	4,24	4,23	4,22	4,23	456,8	16,97	16,96	16,97	16,97
5	15:00	3,88	3,87	3,87	3,87	456,8	16,61	16,63	16,66	16,63
20	7:54	4,26	4,26	4,27	4,26	456,8	16,89	16,93	16,93	16,92
40	7:05	4,46	4,45	4,45	4,45	456,8	17,15	17,18	17,16	17,16
20	16:57	3,95	3,95	3,95	3,95	456,8	16,84	16,84	16,84	16,84

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mA	mA	mg/m³	mA	mA	mΑ	mA
20	16:57	3,89	3,89	3,90	3,89	456,8	16,81	16,81	16,81	16,81
5	7:33	3,71	3,71	3,71	3,71	456,8	16,58	16,58	16,58	16,58
20	16:12	4,03	4,03	4,03	4,03	456,8	16,88	16,88	16,88	16,88
40	7:40	4,48	4,48	4,48	4,48	456,8	17,35	17,35	17,35	17,35
20	16:28	3,86	3,88	3,87	3,87	456,8	16,79	16,78	16,78	16,78

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	renzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mΑ
20	16:57	3,95	3,95	3,95	3,95	456,8	16,84	16,84	16,84	16,84
5	7:33	3,62	3,62	3,62	3,62	456,8	16,50	16,50	16,51	16,50
20	16:12	4,00	4,00	4,00	4,00	456,8	16,84	16,84	16,84	16,84
40	7:40	4,40	4,40	4,40	4,40	456,8	17,18	17,18	17,18	17,18
20	16:28	3,96	3,97	3,99	3,97	456,8	17,20	17,20	17,20	17,20



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 161: Daten der Klimaprüfung für CO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³) **Messdatum:** 10.12.2008 bis 17.12.2008 mit drei Durchgängen

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mA	mA	mA	mg/m³	mA	mA	mA	mA
20	8:01	3,98	3,97	3,97	3,97	100	16,75	16,75	16,75	16,75
5	15:50	4,38	4,38	4,38	4,38	100	17,17	17,18	17,18	17,18
20	6:41	4,00	4,00	4,00	4,00	100	16,78	16,79	16,79	16,79
40	14:41	3,56	3,56	3,56	3,56	100	16,24	16,24	16,24	16,24
20	7:12	3,95	3,95	3,95	3,95	100	16,77	16,79	16,80	16,79

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mA	mA	mΑ	mg/m³	mA	mA	mΑ	mA
20	8:01	4,12	4,12	4,11	4,12	100	16,72	16,72	16,72	16,72
5	15:50	4,52	4,52	4,52	4,52	100	17,15	17,15	17,15	17,15
20	6:41	4,21	4,20	4,20	4,20	100	16,81	16,81	16,81	16,81
40	14:41	3,91	3,89	3,91	3,90	100	16,51	16,53	16,51	16,52
20	7:12	4,12	4,11	4,12	4,12	100	16,74	16,76	16,76	16,75

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA
20	7:12	3,95	3,95	3,95	3,95	100	16,77	16,79	16,80	16,79
5	15:00	4,35	4,34	4,34	4,34	100	17,18	17,21	17,20	17,20
20	7:54	3,93	3,93	3,94	3,93	100	16,67	16,69	16,68	16,68
40	7:05	3,28	3,28	3,28	3,28	100	15,94	15,94	15,92	15,93
20	16:57	3,72	3,72	3,72	3,72	100	16,57	16,57	16,57	16,57

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mA	mA	mg/m³	mA	mA	mA	mA
20	7:12	4,12	4,11	4,12	4,12	100	16,74	16,76	16,76	16,75
5	15:00	4,52	4,50	4,52	4,51	100	17,19	17,21	17,20	17,20
20	7:54	4,15	4,13	4,14	4,14	100	16,71	16,71	16,70	16,71
40	7:05	3,47	3,48	3,47	3,47	100	15,81	15,81	15,81	15,81
20	16:57	3,70	3,70	3,70	3,70	100	16,38	16,37	16,37	16,37

-										
Gerät '	1		Nullpi	unkt			Ref	erenzpun	kt	
3. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mA	mA	mA	mg/m³	mA	mA	mA	mA
20	16:57	3,72	3,72	3,72	3,72	100	16,57	16,57	16,57	16,57
5	7:33	4,28	4,28	4,29	4,28	100	17,10	17,11	17,12	17,11
20	16:12	3,89	3,89	3,88	3,89	100	16,69	16,68	16,69	16,69
40	7:40	3,45	3,45	3,45	3,45	100	16,09	16,09	16,08	16,09
20	16:28	3,85	3,86	3,86	3,86	100	16,66	16,66	16,66	16,66

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA
20	16:57	3,70	3,70	3,70	3,70	100	16,38	16,37	16,37	16,37
5	7:33	4,29	4,29	4,29	4,29	100	16,96	16,96	16,96	16,96
20	16:12	3,98	3,98	3,97	3,98	100	16,58	16,57	16,57	16,57
40	7:40	4,60	4,60	4,60	4,60	100	16,16	16,16	16,16	16,16
20	16:28	3,87	3,88	3,88	3,88	100	16,59	16,60	16,60	16,60

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponen-



Seite 255 von 380

Tabelle 162: Daten der Klimaprüfung für NO

ten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³) **Messdatum:** 10.12.2008 bis 17.12.2008 mit drei Durchgängen

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol> <li>Durchgang</li> </ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mA	mΑ	mA
20	8:01	4,15	4,15	4,14	4,15	214,4	16,91	16,90	16,91	16,91
5	15:50	3,69	3,67	3,68	3,68	214,4	16,42	16,42	16,42	16,42
20	6:41	3,98	3,97	3,97	3,97	214,4	16,91	16,90	16,91	16,91
40	14:41	4,72	4,72	4,71	4,72	214,4	17,55	17,54	17,54	17,54
20	7:12	4,15	4,15	4,14	4,15	214,4	16,91	16,90	16,91	16,91

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol> <li>Durchgang</li> </ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA
20	8:01	4,11	4,11	4,11	4,11	214,4	16,79	16,79	16,79	16,79
5	15:50	3,58	3,57	3,57	3,57	214,4	16,23	16,23	16,23	16,23
20	6:41	4,08	4,08	4,08	4,08	214,4	16,80	16,80	16,80	16,80
40	14:41	4,58	4,58	4,58	4,58	214,4	17,32	17,32	17,32	17,32
20	7:12	4,17	4,17	4,17	4,17	214,4	16,90	16,90	16,90	16,90

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mA	mA	mA
20	7:12	4,15	4,15	4,14	4,15	214,4	16,91	16,90	16,91	16,91
5	15:00	3,72	3,73	3,72	3,72	214,4	16,53	16,54	16,55	16,54
20	7:54	4,03	4,06	4,03	4,04	214,4	16,78	16,79	16,80	16,79
40	7:05	4,80	4,80	4,80	4,80	214,4	17,60	17,60	17,61	17,60
20	16:57	4,15	4,15	4,14	4,15	214,4	16,99	16,98	16,98	16,98

Ī	Gerät 2			Nullpu	unkt			Refe	erenzpun	kt	
	2. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
	Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mA	mA
	20	7:12	4,17	4,17	4,17	4,17	214,4	16,90	16,90	16,90	16,90
	5	15:00	3,61	3,61	3,61	3,61	214,4	16,31	16,31	16,31	16,31
	20	7:54	4,09	4,11	4,10	4,10	214,4	16,79	16,80	16,79	16,79
	40	7:05	4,59	4,60	4,59	4,59	214,4	17,30	17,30	17,30	17,30
	20	16:57	4,19	4,19	4,19	4,19	214,4	16,95	16,95	16,95	16,95

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA
20	16:57	4,15	4,15	4,14	4,15	214,4	16,99	16,98	16,98	16,98
5	7:33	3,77	3,77	3,77	3,77	214,4	16,56	16,56	16,57	16,56
20	16:12	4,09	4,09	4,09	4,09	214,4	16,87	16,87	16,87	16,87
40	7:40	4,80	4,80	4,80	4,80	214,4	17,62	17,62	17,62	17,62
20	16:28	4,16	4,16	4,17	4,16	214,4	16,97	16,97	16,97	16,97

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mA	mA	mA
20	16:57	4,19	4,19	4,19	4,19	214,4	16,95	16,95	16,95	16,95
5	7:33	3,58	3,56	3,58	3,57	214,4	16,30	16,30	16,30	16,30
20	16:12	4,09	4,09	4,06	4,08	214,4	16,81	16,79	16,79	16,80
40	7:40	4,58	4,58	4,58	4,58	214,4	17,33	17,33	17,33	17,33
20	16:28	4,22	4,22	4,23	4,22	214,4	17,19	17,18	17,18	17,18



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 163:** Daten der Klimaprüfung für O<sub>2</sub> (paramagnetischer Sensor)

Messgerät: ZRE Pa im Labortest

**Komponente:** O2 (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%) **Messdatum:** 10.12.2008 bis 17.12.2008 mit drei Durchgängen

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA
20	8:01	4,01	4,01	4,01	4,01	18,1	15,49	15,50	15,50	15,50
5	15:50	4,00	4,00	4,00	4,00	18,1	15,46	15,46	15,46	15,46
20	6:41	4,01	4,01	4,00	4,01	18,1	15,56	15,56	15,57	15,56
40	14:41	4,02	4,01	4,01	4,01	18,1	15,70	15,70	15,70	15,70
20	7:12	4,01	4,01	4,01	4,01	18,1	15,61	15,61	15,61	15,61

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol> <li>Durchgang</li> </ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	mA	mΑ	mΑ	mΑ
20	8:01	4,02	4,02	4,02	4,02	18,1	15,55	15,56	15,56	15,56
5	15:50	4,04	4,04	4,04	4,04	18,1	15,47	15,47	15,47	15,47
20	6:41	4,01	4,01	4,01	4,01	18,1	15,56	15,56	15,56	15,56
40	14:41	4,08	4,08	4,08	4,08	18,1	15,82	15,82	15,82	15,82
20	7:12	4,01	4,01	4,01	4,01	18,1	15,61	15,61	15,61	15,61

Gerät 1			Nullpi	unkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mA	mA	mΑ	Vol%	mA	mA	mΑ	mA
20	7:12	4,01	4,01	4,01	4,01	18,1	15,61	15,61	15,61	15,61
5	15:00	4,00	4,00	4,00	4,00	18,1	15,56	15,56	15,56	15,56
20	7:54	4,01	4,00	4,00	4,00	18,1	15,54	15,54	15,53	15,54
40	7:05	4,00	4,00	4,00	4,00	18,1	15,69	15,69	15,69	15,69
20	16:57	4,01	4,00	4,00	4,00	18,1	15,60	15,60	15,60	15,60

Gerät 2			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mA	mA	mΑ	Vol%	mA	mA	mΑ	mA
20	7:12	4,01	4,01	4,01	4,01	18,1	15,61	15,61	15,61	15,61
5	15:00	4,03	4,03	4,03	4,03	18,1	15,62	15,62	15,62	15,62
20	7:54	4,02	4,02	4,02	4,02	18,1	15,54	15,54	15,54	15,54
40	7:05	4,08	4,08	4,08	4,08	18,1	15,81	15,81	15,81	15,81
20	16:57	4,02	4,02	4,02	4,02	18,1	15,60	15,60	15,61	15,60

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mA	Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA
20	16:57	4,01	4,00	4,00	4,00	18,1	15,60	15,60	15,60	15,60
5	7:33	3,99	3,99	3,99	3,99	18,1	15,51	15,51	15,51	15,51
20	16:12	4,00	4,00	4,00	4,00	18,1	15,55	15,55	15,55	15,55
40	7:40	4,00	4,00	4,00	4,00	18,1	15,66	15,66	15,66	15,66
20	16:28	4,00	4,00	4,00	4,00	18,1	15,53	15,53	15,54	15,53

Gerät 2			Nullpu	ınkt		2 18,1 15,60 15,60 15,61 4 18,1 15,57 15,57 15,57 1 18,1 15,56 15,56 15,56 7 18,1 15,78 15,78 15,78		kt		
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA
20	16:57	4,02	4,02	4,02	4,02	18,1	15,60	15,60	15,61	15,60
5	7:33	4,04	4,04	4,04	4,04	18,1	15,57	15,57	15,57	15,57
20	16:12	4,01	4,01	4,01	4,01	18,1	15,56	15,56	15,56	15,56
40	7:40	4,07	4,07	4,07	4,07	18,1	15,78	15,78	15,78	15,78
20	16:28	4,01	4,01	4,01	4,01	18,1	15,59	15,59	15,59	15,59

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 257 von 380

**Tabelle 164:** Daten der Klimaprüfung für O<sub>2</sub> (Zirkondioxid-Sensor)

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:** O2 (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%) **Messdatum:** 10.12.2008 bis 17.12.2008 mit drei Durchgängen

	Gerät 1			Nullp	unkt		Referenzpunkt					
1. D	Ourchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø	
Te	mperatur	hh:mm	mA	mA	mA	mA	Vol%	mA	mA	mA	mΑ	
	20	8:18	5,28	5,28	5,28	5,28	18,1	15,60	15,59	15,59	15,59	
	5	16:06	5,27	5,27	5,27	5,27	18,1	15,46	15,46	15,46	15,46	
	20	6:56	5,28	5,28	5,28	5,28	18,1	15,56	15,56	15,56	15,56	
	40	14:58	5,31	5,31	5,31	5,31	18,1	15,87	15,87	15,87	15,87	
	20	7:28	5,27	5,27	5,27	5,27	18,1	15,56	15,56	15,56	15,56	

Gerät 2			Nullpu	ınkt		Referenzpunkt					
<ol> <li>Durchgang</li> </ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø	
Temperatur	hh:mm	mA	mA	mΑ	mΑ	Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA	
20	8:18	5,30	5,30	5,30	5,30	18,1	15,58	15,58	15,58	15,58	
5	16:06	5,31	5,31	5,31	5,31	18,1	15,47	15,47	15,47	15,47	
20	6:56	5,29	5,29	5,29	5,29	18,1	15,56	15,56	15,56	15,56	
40	14:58	5,33	5,31	5,31	5,32	18,1	15,86	15,85	15,86	15,86	
20	7:28	5,30	5,30	5,30	5,30	18,1	15,57	15,57	15,57	15,57	

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA
20	7:28	5,27	5,27	5,27	5,27	18,1	15,56	15,56	15,56	15,56
5	15:15	5,27	5,26	5,27	5,27	18,1	15,44	15,45	15,44	15,44
20	8:12	5,28	5,27	5,27	5,27	18,1	15,54	15,54	15,56	15,55
40	7:12	5,31	5,31	5,31	5,31	18,1	15,86	15,87	15,87	15,87
20	17:14	5,28	5,28	5,28	5,28	18,1	15,57	15,57	15,56	15,57

Gerät 2			Nullpu	ınkt		Referenzpunkt					
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø	
Temperatur	hh:mm	mA	mA	mA	mΑ	Vol%	mA	mΑ	mΑ	mΑ	
20	7:28	5,30	5,30	5,30	5,30	18,1	15,57	15,57	15,57	15,57	
5	15:15	5,32	5,32	5,32	5,32	18,1	15,48	15,48	15,48	15,48	
20	8:12	5,29	5,29	5,29	5,29	18,1	15,55	15,55	15,56	15,55	
40	7:12	5,33	5,33	5,33	5,33	18,1	15,86	15,86	15,86	15,86	
20	17:14	5,31	5,31	5,30	5,31	18,1	15,58	15,58	15,58	15,58	

Gerät 1			Nullpu	ınkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA
20	17:14	5,28	5,28	5,28	5,28	18,1	15,57	15,57	15,56	15,57
5	7:50	5,26	5,26	5,26	5,26	18,1	15,41	15,41	15,41	15,41
20	16:33	5,28	5,28	5,28	5,28	18,1	15,52	15,52	15,54	15,53
40	7:57	5,31	5,31	5,31	5,31	18,1	15,82	15,82	15,82	15,82
20	16:44	5,28	5,28	5,28	5,28	18,1	15,57	15,57	15,59	15,58

Gerät 2			Nullpi	unkt			Refe	erenzpun	kt	
<ol><li>Durchgang</li></ol>	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Soll	1.	2.	3.	Ø
Temperatur	hh:mm	mA	mA	mA	mΑ	Vol%	mA	mA	mΑ	mA
20	17:14	5,31	5,31	5,30	5,31	18,1	15,58	15,58	15,58	15,58
5	7:50	5,32	5,32	5,32	5,32	18,1	15,44	15,44	15,44	15,44
20	16:33	5,30	5,30	5,30	5,30	18,1	15,52	15,52	15,54	15,53
40	7:57	5,33	5,33	5,33	5,33	18,1	15,82	15,82	15,82	15,82
20	16:44	5,31	5,31	5,31	5,31	18,1	15,66	15,66	15,65	15,66



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 165: Daten der Volumenstromprüfung für SO<sub>2</sub>

Messwert ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

Messdatum: 02.03.2009 mit einem Durchgang

Nullpuni	ĸt			Gerät 1					Gerät 2		
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
l/min	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
2,5	12:56	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00	3,98	3,97	3,98	3,98	-0,83
2	13:18	4,01	4,01	4,01	4,01	0,36	3,98	3,98	3,98	3,98	-0,71

Referenzpu	ınkt			Gerät 1					Gerät 2		-
1.Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
l/min	hh:mm	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mA	mA	mg/m³
2,5	15:48	17,56	17,63	17,59	17,59	485,11	17,70	17,74	17,72	17,72	489,63
2	16:09	17,56	17,57	17,58	17,57	484,28	17,63	17,64	17,64	17,64	486,66

Tabelle 166: Daten der Volumenstromprüfung für CO

Messwert ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³) **Messdatum:** 02.03.2009 bis 03.03.2009 mit einem Durchgang

Nullpuni	ĸt			Gerät 1					Gerät 2		
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
l/min	hh:mm	mΑ	mΑ	mA	mA	mg/m³	mΑ	mΑ	mA	mΑ	mg/m³
2,5	12:56	3,99	4,00	4,01	4,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
2	13:18	4,03	4,03	4,03	4,03	0,23	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00

Referenzpu	unkt			Gerät 1			Gerät 2					
1.Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø	
l/min	hh:mm	mA	mΑ	mA	mA	mg/m³	mA	mΑ	mA	mA	mg/m³	
2,5	14:05	18,42	18,41	18,37	18,40	112,50	18,48	18,47	18,44	18,46	112,99	
2	14:14	18,33	18,33	18,30	18,32	111,88	18,44	18,37	18,37	18,39	112,45	

Tabelle 167: Daten der Volumenstromprüfung für NO

Messwert ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich =  $0 - 268 \text{ mg/m}^3$ ) **Messdatum:** 02.03.2009 bis 03.03.2009 mit einem Durchgang

Nullpuni	ct			Gerät 1					Gerät 2		
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
l/min	hh:mm	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³
2,5	12:56	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
2	13:18	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,17	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00

Referenzpu	ınkt			Gerät 1					Gerät 2		
1.Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
l/min	hh:mm	mA	mΑ	mA	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mA	mA	mg/m³
2,5	10:27	17,93	17,93	17,92	17,93	233,27	17,92	17,92	17,92	17,92	233,16
2	10:40	17,94	17,94	17,93	17,94	233,44	17,92	17,92	17,91	17,92	233,10

## TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 259 von 380

Tabelle 168: Daten der Volumenstromprüfung für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor

Messwert ZRE im Labortest

Komponente: O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Messdatum: 03.03.2009 mit einem Durchgang

Nullpuni	ĸt			Gerät 1				(	Gerät 2		
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
l/min	hh:mm	mA	mΑ	mΑ	mA	Vol%	mA	mΑ	mA	mΑ	Vol%
2,5	12:42	4,08	4,09	4,09	4,09	0,14	4,09	4,10	4,10	4,10	0,15
2	12:56	4,09	4,08	4,08	4,08	0,13	4,10	4,10	4,10	4,10	0,16

Referenzpu	ınkt			Gerät 1					Gerät 2		
1.Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
l/min	hh:mm	mA	mΑ	mA	mΑ	Vol%	mA	mΑ	mA	mA	Vol%
2,5	12:13	15,18	15,16	15,15	15,16	17,44	15,19	15,19	15,19	15,19	17,48
2	11:22	15,22	15,21	15,22	15,22	17,53	15,27	15,27	15,28	15,27	17,61

Tabelle 169: Daten der Volumenstromprüfung für O2 Zirkondioxid-Sensor

ZFK7 im Labortest Messwert

O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%) Komponente:

Messdatum: 03.03.2009 mit einem Durchgang

Nullpuni	<b>ct</b>			Gerät 1				(	Gerät 2		
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
l/min	hh:mm	mΑ	mA	mA	mA	Vol%	mA	mA	mΑ	mΑ	Vol%
2,5	11:07	5,18	5,18	5,18	5,18	1,84	5,22	5,22	5,22	5,22	1,91
2	10:53	5,20	5,20	5,20	5,20	1,88	5,23	5,23	5,23	5,23	1,92

Referenzpu	ınkt			Gerät 1					Gerät 2		
1.Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
l/min	hh:mm	mA	mΑ	mA	mA	Vol%	mA	mΑ	mA	mA	Vol%
2,5	12:13	15,11	15,10	15,10	15,10	17,35	15,16	15,16	15,16	15,16	17,44
2	11:22	15,17	15,16	15,17	15,17	17,45	15,23	15,23	15,23	15,23	17,55



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 170: Daten der Netzspannungsprüfung für SO<sub>2</sub>

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³) **Messdatum:** 19.06.2007 bis 20.06.2007 mit einem Durchgang

Nullpun	kt			Gerät 1			Gerät 2					
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø	
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	
230	8:55	4,02	4,02	4,02	4,02	0,71	3,93	3,94	3,94	3,94	-2,26	
242	9:24	4,02	4,02	4,02	4,02	0,71	3,93	3,93	3,93	3,93	-2,50	
253	9:33	4,02	4,02	4,02	4,02	0,71	3,93	3,93	3,93	3,93	-2,50	
219	9:01	4,02	4,01	4,02	4,02	0,59	3,96	3,96	3,96	3,96	-1,43	
207	9:06	4,02	4,02	4,02	4,02	0,71	3,95	3,96	3,95	3,95	-1,67	
196	9:15	4,02	4,01	4,02	4,02	0,59	3,95	3,95	3,95	3,95	-1,78	

Referenzp	unkt			Gerät 1			Gerät 2					
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø	
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	
230	14:09	15,21	15,22	15,23	15,22	400,4	15,21	15,21	15,22	15,21	400,2	
242	14:17	15,24	15,23	15,24	15,24	401,0	15,22	15,22	15,22	15,22	400,4	
253	14:25	15,25	15,24	15,24	15,24	401,2	15,22	15,23	15,23	15,23	400,7	
219	14:41	15,21	15,21	15,20	15,21	399,9	15,19	15,19	15,18	15,19	399,2	
207	14:49	15,21	15,21	15,20	15,21	399,9	15,21	15,20	15,21	15,21	399,9	
196	14:57	15,22	15,23	15,21	15,22	400,4	15,21	15,22	15,22	15,22	400,3	

Tabelle 171: Daten der Netzspannungsprüfung für CO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

**Messdatum:** 19.06.2007

Nullpun	kt			Gerät 1					Gerät 2	2	
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
230	8:55	3,92	3,91	3,91	3,91	-0,68	3,80	3,83	3,81	3,81	-1,46
242	9:24	3,90	3,90	3,91	3,90	-0,76	3,82	3,83	3,83	3,83	-1,35
253	9:33	3,91	3,89	3,91	3,90	-0,76	3,80	3,79	3,80	3,80	-1,59
219	9:01	3,95	3,95	3,94	3,95	-0,42	3,86	3,85	3,85	3,85	-1,15
207	9:06	3,95	3,95	3,93	3,94	-0,44	3,85	3,84	3,84	3,84	-1,22
196	9:15	3,94	3,91	3,93	3,93	-0,57	3,82	3,82	3,84	3,83	-1,35

Referenzp	unkt			Gerät 1			Gerät 2					
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø	
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	
230	9:02	16,36	16,37	16,37	16,37	96,6	16,59	16,55	16,55	16,56	98,2	
242	9:31	16,35	16,34	16,34	16,34	96,4	16,59	16,55	16,55	16,56	98,2	
253	9:40	16,35	16,35	16,34	16,35	96,5	16,56	16,55	16,56	16,56	98,1	
219	9:08	16,33	16,33	16,33	16,33	96,3	16,50	16,51	16,50	16,50	97,7	
207	9:13	16,33	16,33	16,33	16,33	96,3	16,49	16,49	16,49	16,49	97,6	
196	9:22	16,33	16,33	16,34	16,33	96,4	16,53	16,53	16,52	16,53	97,9	

### TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO $_2$ , CO und O $_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 261 von 380

Tabelle 172: Daten der Netzspannungsprüfung für NO

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

**Messdatum:** 19.06.2007

Nullpun	kt			Gerät 1			Gerät 2					
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø	
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	
230	8:55	4,03	4,03	4,03	4,03	0,50	4,05	4,04	4,06	4,05	0,84	
242	9:24	4,03	4,03	4,03	4,03	0,50	4,06	4,06	4,05	4,06	0,95	
253	9:33	4,03	4,03	4,02	4,03	0,45	4,06	4,06	4,05	4,06	0,95	
219	9:01	4,03	4,07	4,05	4,05	0,84	4,06	4,06	4,06	4,06	1,00	
207	9:06	4,05	4,05	4,06	4,05	0,89	4,06	4,07	4,07	4,07	1,12	
196	9:15	4,06	4,04	4,04	4,05	0,78	4,06	4,06	4,06	4,06	1,00	

Referenzp	unkt			Gerät 1					Gerät 2	2	
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³
230	13:04	15,86	15,86	15,85	15,86	198,6	15,96	15,95	15,95	15,95	200,2
242	9:31	15,85	15,85	15,85	15,85	198,5	15,93	15,93	15,93	15,93	199,8
253	9:40	15,85	15,86	15,87	15,86	198,7	15,95	15,95	15,95	15,95	200,2
219	9:08	15,83	15,83	15,83	15,83	198,2	15,91	15,91	15,90	15,91	199,4
207	9:13	15,83	15,85	15,84	15,84	198,3	15,91	15,91	15,91	15,91	199,5
196	9:22	15,83	15,83	15,83	15,83	198,2	15,94	15,95	15,95	15,95	200,1

**Tabelle 173:** Daten der Netzspannungsprüfung für O<sub>2</sub> paramagnetischer Sensor

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Messdatum: 19.06.2007

Nullpun	kt			Gerät 1					Gerät 2	2	
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
230	9:44	3,99	3,99	3,98	3,99	-0,02	3,97	3,97	3,96	3,97	-0,05
242	10:52	3,99	3,98	3,98	3,98	-0,03	3,98	3,97	3,97	3,97	-0,04
253	11:06	3,98	3,98	3,98	3,98	-0,03	3,97	3,97	3,96	3,97	-0,05
219	11:20	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,02	3,98	3,98	3,98	3,98	-0,03
207	11:34	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,02	3,98	3,98	3,98	3,98	-0,03
196	11:48	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,02	3,98	3,98	3,98	3,98	-0,03

Referenzp	unkt			Gerät 1	1		Gerät 2					
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø	
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	
230	10:45	17,46	17,46	17,46	17,46	21,03	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	
242	10:59	17,46	17,45	17,46	17,46	21,03	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	
253	11:13	17,45	17,45	17,45	17,45	21,02	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	
219	11:27	17,44	17,44	17,44	17,44	21,00	17,43	17,44	17,44	17,44	20,99	
207	11:41	17,44	17,44	17,44	17,44	21,00	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	
196	11:55	17,45	17,46	17,46	17,46	21,03	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	



Seite 262 von 380

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Daten der Netzspannungsprüfung für O2 Zirkondioxid-Sensor Tabelle 174:

ZFK7 im Labortest Messgerät:

Komponente: O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Messdatum: 19.06.2007

Nullpun	kt	Gerät 1					Gerät 2				
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
230	9:44	5,28	5,28	5,28	5,28	2,00	5,26	5,26	5,26	5,26	1,97
242	10:52	5,28	5,28	5,28	5,28	2,00	5,26	5,26	5,26	5,26	1,97
253	11:06	5,28	5,28	5,28	5,28	2,00	5,26	5,26	5,26	5,26	1,97
219	11:20	5,27	5,27	5,27	5,27	1,98	5,25	5,25	5,25	5,25	1,95
207	11:34	5,27	5,26	5,27	5,27	1,98	5,25	5,25	5,25	5,25	1,95
196	11:48	5,30	5,31	5,32	5,31	2,05	5,27	5,28	5,23	5,26	1,97

Referenzp	unkt			Gerät '	1		Gerät 2				
1. Durchgang	Uhrzeit	1.	2.	3.	Ø	Ø	1.	2.	3.	Ø	Ø
Volt	hh:mm	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%	mΑ	mΑ	mΑ	mΑ	Vol%
230	10:45	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	17,42	17,42	17,42	17,42	20,97
242	10:59	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	17,42	17,42	17,42	17,42	20,97
253	11:13	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98
219	11:27	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98
207	11:41	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98	17,43	17,43	17,43	17,43	20,98
196	11:55	17,44	17,44	17.44	17.44	21.00	17,44	17,43	17,43	17,43	20,99

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 263 von 380

Tabelle 175: Daten der Querempfindlichkeit für SO<sub>2</sub>, Gerät 1

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

**Messdatum:** 27.01.2008 bis 04.12.2009

Mes	ssgerät	t 1		_	Nullp	unkt	_	
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Begleit	stoff		mg/m³	mA	mA	mA	mA	mg/m³
O <sub>2</sub>	21	Vol%	-0,48	3,99	3,99	4,00	3,99	-0,24
$O_2$	3	Vol%	-0,48	3,97	3,97	3,98	3,97	-0,95
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	-0,71	3,98	4,00	3,98	3,99	-0,48
CO	300	mg/m³	-0,48	3,99	4,00	3,99	3,99	-0,24
$CO_2$	15	Vol%	-0,48	4,11	4,11	4,09	4,10	3,69
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	-0,48	4,01	4,01	4,01	4,01	0,36
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	-0,12	3,96	3,97	3,97	3,97	-1,19
NO	300	mg/m³	-0,48	3,98	3,98	3,98	3,98	-0,71
$NO_2$	30	mg/m³	-0,48	3,97	3,97	3,97	3,97	-1,07
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	-0,48	3,97	3,98	3,96	3,97	-1,07
HCI	200	mg/m³	-0,48	4,00	4,01	3,97	3,99	-0,24

Mes	ssgerä	: 1			Referen	zpunkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Begleit	Begleitstoff		mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
$O_2$	21	Vol%	499,98	18,07	18,07	18,07	18,07	502,12
$O_2$	3	Vol%	512,83	18,38	18,38	18,38	18,38	513,19
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	455,73	16,78	16,83	16,82	16,81	457,16
CO	300	mg/m³	515,21	18,41	18,39	18,39	18,40	513,78
$CO_2$	15	Vol%	475,71	17,56	17,55	17,57	17,56	483,92
CH₄	50	mg/m³	506,05	18,37	18,40	18,41	18,39	513,66
$N_2O$	100	mg/m³	505,34	18,13	18,14	18,14	18,14	504,50
NO	300	mg/m³	513,54	18,29	18,31	18,34	18,31	510,81
$NO_2$	30	mg/m³	516,04	18,43	18,42	18,42	18,42	514,73
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	518,06	18,61	18,59	18,59	18,60	520,92
HCI	200	mg/m³	509,97	18,30	18,32	18,31	18,31	510,69



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 176:** Daten der Querempfindlichkeit für SO<sub>2</sub>, Gerät 2

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

**Messdatum:** 27.01.2008 bis 04.12.2009

Me	ssgerät	2			Nullp	unkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Begleit	stoff		mg/m³	mA	mA	mΑ	mA	mg/m³
O <sub>2</sub>	21	Vol%	-1,07	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,36
O <sub>2</sub>	3	Vol%	-1,07	3,98	3,98	3,98	3,98	-0,71
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	-2,26	3,94	3,94	3,94	3,94	-2,14
CO	300	mg/m³	-1,07	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,36
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	-1,07	4,07	4,07	4,07	4,07	2,50
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	-1,07	3,99	4,01	3,99	4,00	-0,12
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	-0,59	3,96	3,96	3,96	3,96	-1,43
NO	300	mg/m³	-1,07	3,99	3,98	3,98	3,98	-0,59
NO <sub>2</sub>	30	mg/m³	-1,07	3,99	3,98	3,98	3,98	-0,59
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	-1,07	3,96	3,98	3,98	3,97	-0,95
HCI	200	mg/m³	-1,07	3,98	3,99	3,98	3,98	-0,59

Mes	ssgerät	t <b>2</b>			Referen	zpunkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Begleit	stoff		mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
$O_2$	21	Vol%	500,22	18,12	18,13	18,12	18,12	504,03
$O_2$	3	Vol%	513,54	18,40	18,41	18,40	18,40	514,02
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	454,66	16,79	16,90	16,85	16,85	458,47
CO	300	mg/m³	519,37	18,55	18,41	18,53	18,50	517,35
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	481,19	17,66	17,66	17,67	17,66	487,61
CH₄	50	mg/m³	509,97	18,44	18,45	18,47	18,45	515,80
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	509,26	18,26	18,27	18,27	18,27	509,14
NO	300	mg/m³	519,37	18,45	18,48	18,48	18,47	516,40
$NO_2$	30	mg/m³	520,56	18,60	18,54	18,54	18,56	519,61
$NH_3$	20	mg/m³	517,11	18,56	18,55	18,57	18,56	519,61
HCI	200	mg/m³	514,61	18,44	18,45	18,45	18,45	515,57

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 265 von 380

Tabelle 177: Daten der Querempfindlichkeit für SO<sub>2</sub> im hohen Messbereich

Messgerät: Fuji ZRE im Labortest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 5710 mg/m<sup>3</sup>)

**Messdatum:** 30.03.2009 bis 30.03.2009

Me	ssgerä	t 1	Referenzpunkt								
	Sollwert 1. 2. 3. Ø						Ø				
Begleit	stoff		mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³			
$O_2$	21	Vol%	5.171	18,60	18,60	18,58	18,59	5.208			
CH₄	50	mg/m³	5.229	18,70	18,70	18,71	18,70	5.247			

Mes	ssgerä	t 2	Referenzpunkt								
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø			
Begleit	Begleitstoff			mA	mΑ	mΑ	mΑ	mg/m³			
O <sub>2</sub>	21	Vol%	5.139	18,50	18,52	18,50	18,51	5.177			
CH <sub>4</sub> 50 mg/m <sup>3</sup>		5.179	18,49	18,60	18,61	18,57	5.198				



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 178: Daten der Querempfindlichkeit für CO, Gerät 1

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

**Messdatum:** 13.11.2008 bis 04.12.2009

Me	ssgerät	1		ī.	Nullp	unkt		-
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	tstoff		mg/m³	mA	mA	mA	mA	mg/m³
$O_2$	21	Vol%	-0,63	3,92	3,94	3,91	3,92	-0,60
$O_2$	3	Vol%	-0,63	3,89	3,89	3,88	3,89	-0,89
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	0,13	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
$CO_2$	15	Vol%	-0,63	4,05	4,05	4,05	4,05	0,39
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	-0,63	3,91	3,91	3,89	3,90	-0,76
N <sub>2</sub> O	20	mg/m³	-0,03	4,14	4,14	4,14	4,14	1,09
NO	300	mg/m³	-0,63	3,91	3,91	3,91	3,91	-0,70
$NO_2$	30	mg/m³	-0,63	3,89	3,88	3,87	3,88	-0,94
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	-0,63	3,90	3,91	3,91	3,91	-0,73
$SO_2$	1000	mg/m³	-0,63	3,93	3,91	3,93	3,92	-0,60
HCI	200	mg/m³	-0,63	3,88	3,89	3,88	3,88	-0,91

Me	ssgerät	1			Referen	zpunkt	•	•
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	tstoff		mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
$O_2$	21	Vol%	108,26	18,14	18,12	18,12	18,13	110,36
$O_2$	3	Vol%	107,81	17,83	17,82	17,85	17,83	108,07
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	110,68	18,18	18,17	18,17	18,17	110,73
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	111,95	18,42	18,42	18,41	18,42	112,63
CH₄	50	mg/m³	110,63	18,07	18,10	18,07	18,08	110,00
$N_2O$	20	mg/m³	107,19	17,86	17,86	17,86	17,86	108,28
NO	300	mg/m³	110,29	18,12	18,14	18,13	18,13	110,39
$NO_2$	30	mg/m³	110,91	18,23	18,22	18,22	18,22	111,12
$NH_3$	20	mg/m³	111,35	18,21	18,21	18,20	18,21	110,99
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	110,60	18,15	18,14	18,14	18,14	110,49
HCI	200	mg/m³	109,82	18,01	18,00	18,01	18,01	109,43

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 267 von 380

Tabelle 179: Daten der Querempfindlichkeit für CO, Gerät 2

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 125 mg/m³)

**Messdatum:** 13.11.2008 bis 04.12.2009

Me	ssgerät	2			Nullp	unkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	tstoff		mg/m³	mA	mA	mΑ	mA	mg/m³
O <sub>2</sub>	21	Vol%	-0,55	3,96	3,96	3,96	3,96	-0,31
$O_2$	3	Vol%	-0,55	3,91	3,92	3,91	3,91	-0,68
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	-0,21	3,99	3,98	3,99	3,99	-0,10
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	-0,55	4,02	4,02	4,02	4,02	0,16
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	-0,55	3,92	3,93	3,92	3,92	-0,60
N <sub>2</sub> O	20	mg/m³	-0,36	4,10	4,10	4,10	4,10	0,78
NO	300	mg/m³	-0,55	3,93	3,93	3,93	3,93	-0,55
$NO_2$	30	mg/m³	-0,55	3,96	3,93	3,91	3,93	-0,52
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	-0,55	3,93	3,91	3,92	3,92	-0,63
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	-0,55	3,92	3,92	3,92	3,92	-0,63
HCI	200	mg/m³	-0,55	3,91	3,91	3,91	3,91	-0,70

Me	ssgerät	2			Referen	zpunkt	•	-
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Begleit	tstoff		mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
$O_2$	21	Vol%	110,03	18,35	18,34	18,34	18,34	112,06
$O_2$	3	Vol%	109,53	18,05	18,05	18,05	18,05	109,77
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	109,95	18,05	18,07	18,07	18,06	109,87
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	111,93	18,43	18,43	18,40	18,42	112,66
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	110,94	18,10	18,11	18,10	18,10	110,18
$N_2O$	20	mg/m³	107,08	17,85	17,84	17,84	17,84	108,15
NO	300	mg/m³	112,06	18,35	18,35	18,35	18,35	112,11
$NO_2$	30	mg/m³	112,63	18,46	18,47	18,42	18,45	112,89
$NH_3$	20	mg/m³	112,55	18,43	18,42	18,41	18,42	112,66
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	112,32	18,38	18,38	18,37	18,38	112,32
HCI	200	mg/m³	111,61	18,24	18,22	18,24	18,23	111,20



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 180: Daten der Querempfindlichkeit für NO, Gerät 1

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

Me	ssgerät	1		_	Nullp	unkt		Ømg/m³ -0,28 1,12 0,00 1,34 5,25 1,51 -0,39 -0,28			
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø			
Beglei	tstoff		mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³			
O <sub>2</sub>	21	Vol%	1,67	3,97	3,99	3,99	3,98	-0,28			
$O_2$	3	Vol%	1,67	4,08	4,07	4,05	4,07	1,12			
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	0,28	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00			
CO	300	mg/m³	1,67	4,07	4,08	4,09	4,08	1,34			
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	1,67	4,31	4,32	4,31	4,31	5,25			
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	1,67	4,09	4,09	4,09	4,09	1,51			
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	-0,39	3,97	3,98	3,98	3,98	-0,39			
NO <sub>2</sub>	30	mg/m³	-0,45	3,99	3,97	3,99	3,98	-0,28			
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	1,67	4,10	4,09	4,09	4,09	1,56			
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	1,67	4,07	4,07	4,09	4,08	1,28			
HCI	200	mg/m³	1,67	4,14	4,12	4,11	4,12	2,07			

Mes	ssgerät	1			Referen	zpunkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Begleit	stoff		mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
$O_2$	21	Vol%	241,54	18,36	18,36	18,36	18,36	240,53
$O_2$	3	Vol%	234,84	17,90	17,90	17,89	17,90	232,77
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	236,68	18,16	18,17	18,16	18,16	237,24
CO	300	mg/m³	238,69	18,23	18,24	18,22	18,23	238,35
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	234,28	18,11	18,13	18,11	18,12	236,45
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	237,63	18,17	18,17	18,17	18,17	237,35
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	242,04	18,40	18,41	18,40	18,40	241,26
$NO_2$	30	mg/m³	237,24	18,15	18,15	18,14	18,15	236,96
$NH_3$	20	mg/m³	240,08	18,32	18,30	18,30	18,31	239,64
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	238,86	18,25	18,25	18,25	18,25	238,69
HCI	200	mg/m³	234,89	18,04	18,03	18,03	18,03	235,06

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 269 von 380

Tabelle 181: Daten der Querempfindlichkeit für NO, Gerät 2

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

Me	ssgerät	2			Nullp	unkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	Begleitstoff		mg/m³	mA	mA	mΑ	mA	mg/m³
$O_2$	21	Vol%	2,40	4,03	4,01	4,01	4,02	0,28
$O_2$	3	Vol%	2,40	4,12	4,12	4,12	4,12	2,01
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	-0,45	3,99	3,98	3,99	3,99	-0,22
CO	300	mg/m³	2,40	4,14	4,12	4,12	4,13	2,12
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	2,40	4,33	4,34	4,34	4,34	5,64
CH₄	50	mg/m³	2,40	4,12	4,12	4,12	4,12	2,01
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	-0,50	3,96	3,96	3,96	3,96	-0,67
$NO_2$	30	mg/m³	0,00	4,00	3,99	4,00	4,00	-0,06
$NH_3$	20	mg/m³	2,40	4,15	4,12	4,13	4,13	2,23
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	2,40	4,12	4,12	4,13	4,12	2,07
HCI	200	mg/m³	2,40	4,15	4,15	4,14	4,15	2,46

Me	ssgerät	2			Referen	zpunkt	•	-
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	tstoff		mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
$O_2$	21	Vol%	243,10	18,45	18,45	18,44	18,45	241,98
$O_2$	3	Vol%	236,18	17,98	18,02	18,00	18,00	234,50
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	237,35	18,19	18,19	18,19	18,19	237,68
CO	300	mg/m³	238,86	18,24	18,27	18,24	18,25	238,69
$CO_2$	15	Vol%	234,95	18,16	18,16	18,18	18,17	237,29
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	237,18	18,17	18,17	18,16	18,17	237,29
$N_2O$	100	mg/m³	243,15	18,50	18,46	18,46	18,47	242,43
$NO_2$	30	mg/m³	238,46	18,22	18,21	18,23	18,22	238,19
$NH_3$	20	mg/m³	240,98	18,35	18,33	18,33	18,34	240,14
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	239,13	18,24	18,23	18,23	18,23	238,41
HCI	200	mg/m³	235,11	18,07	18,05	18,04	18,05	235,39



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 182: Daten der Querempfindlichkeit für NO im hohen Messbereich

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 2680 mg/m³)

**Messdatum:** 30.03.2009 bis 30.03.2009

Messgerät 1 Nullpunkt								
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Begleit	stoff		mg/m³	mA	mΑ	mΑ	mA	mg/m³
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	-25,13	3,88	3,88	3,87	3,88	-20,66

Mes	ssgerä	t 2	Nullpunkt					
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Begleitstoff			mg/m³	mA	mA	mΑ	mΑ	mg/m³
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	5,03	4,07	4,07	4,06	4,07	11,17

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 271 von 380

 Tabelle 183:
 Daten der Querempfindlichkeit für O2

(paramagnetischer Sensor), Gerät 1

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Me	ssgerät	1			Nullp	unkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	Begleitstoff		Vol%	mA	mA	mA	mA	Vol%
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	0,01	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
CO	300	mg/m³	-0,03	3,97	3,96	3,97	3,97	-0,05
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	-0,03	3,95	3,95	3,95	3,95	-0,08
CH₄	50	mg/m³	-0,03	3,96	3,96	3,96	3,96	-0,06
$N_2O$	100	mg/m³	-0,03	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
NO	300	mg/m³	-0,03	3,97	3,97	3,97	3,97	-0,05
$NO_2$	30	mg/m³	-0,03	3,98	3,98	3,98	3,98	-0,03
$NH_3$	20	mg/m³	-0,01	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,02
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	-0,03	3,97	3,97	3,97	3,97	-0,05
HCI	200	mg/m³	-0,03	3,97	3,97	3,96	3,97	-0,05

Me	ssgerät	1			Referen	zpunkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Begleit	Begleitstoff		Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA	Vol%
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	18,94	16,13	16,13	16,13	16,13	18,95
CO	300	mg/m³	19,86	16,71	16,70	16,70	16,70	19,85
$CO_2$	15	Vol%	19,27	16,31	16,31	16,31	16,31	19,23
CH₄	50	mg/m³	19,48	16,46	16,46	16,46	16,46	19,47
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	19,70	16,59	16,60	16,59	16,59	19,68
NO	300	mg/m³	19,49	16,47	16,46	16,60	16,51	19,55
$NO_2$	30	mg/m³	19,41	16,51	16,51	16,51	16,51	19,55
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	19,53	16,50	16,50	16,50	16,50	19,53
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	19,48	16,47	16,47	16,47	16,47	19,48
HCI	200	mg/m³	19,35	16,36	16,36	16,36	16,36	19,31



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 184:** Daten der Querempfindlichkeit für O<sub>2</sub>

(paramagnetischer Sensor), Gerät 2

Messgerät: ZRE im Labortest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Me	ssgerät	2			Nullpi	unkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	tstoff		Vol%	mA	mA	mΑ	mA	Vol%
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	0,01	4,01	4,00	4,00	4,00	0,01
CO	300	mg/m³	0,02	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
$CO_2$	15	Vol%	0,02	3,99	3,99	3,99	3,99	-0,02
CH₄	50	mg/m³	0,02	3,96	3,96	3,96	3,96	-0,06
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	0,02	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
NO	300	mg/m³	0,02	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
$NO_2$	30	mg/m³	0,02	4,01	4,01	4,01	4,01	0,02
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	0,02	4,01	4,01	4,01	4,01	0,02
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	0,02	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00
HCI	200	mg/m³	0,02	4,00	4,00	4,00	4,00	0,00

Me	ssgerät	2			Referen	zpunkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	tstoff		Vol%	mA	mΑ	mA	mA	Vol%
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	18,97	16,14	16,14	16,15	16,14	18,97
CO	300	mg/m³	19,86	16,70	16,70	16,70	16,70	19,84
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	19,30	16,34	16,33	16,34	16,34	19,28
CH₄	50	mg/m³	19,60	16,53	16,52	16,52	16,52	19,57
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	19,69	16,58	16,59	16,60	16,59	19,67
NO	300	mg/m³	19,52	16,48	16,48	16,48	16,48	19,50
$NO_2$	30	mg/m³	19,50	16,45	16,45	16,45	16,45	19,45
NH <sub>3</sub>	20	mg/m³	19,56	16,52	16,52	16,52	16,52	19,56
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	19,52	16,49	16,49	16,49	16,49	19,52
HCI	200	mg/m³	19,38	16,38	16,38	16,38	16,38	19,34

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 273 von 380

Tabelle 185: Daten der Querempfindlichkeit für O<sub>2</sub>

Zirkondioxid-Sensor, Gerät 1

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Me	ssgerät	1			Nullp	unkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	Begleitstoff		Vol%	mA	mA	mA	mA	Vol%
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	1,84	5,17	5,18	5,17	5,17	1,83
CO	300	mg/m³	1,89	5,19	5,19	5,19	5,19	1,86
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	1,82	5,20	5,20	5,20	5,20	1,88
CH₄	50	mg/m³	1,89	5,20	5,20	5,20	5,20	1,88
$N_2O$	100	mg/m³	1,89	5,21	5,21	5,21	5,21	1,89
NO	300	mg/m³	1,88	5,19	5,20	5,19	5,19	1,86
$NO_2$	30	mg/m³	1,89	5,20	5,20	5,20	5,20	1,88
$NH_3$	20	mg/m³	1,92	5,21	5,22	5,21	5,21	1,90
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	1,91	5,21	5,21	5,21	5,21	1,89
HCI	200	mg/m³	1,89	5,20	5,20	5,20	5,20	1,88

Ме	ssgerät	1			Referen	zpunkt		
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	tstoff		Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA	Vol%
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	19,41	16,42	16,42	16,42	16,42	19,41
CO	300	mg/m³	19,52	16,48	16,47	16,47	16,47	19,49
$CO_2$	15	Vol%	19,30	16,50	16,50	16,51	16,50	19,54
CH₄	50	mg/m³	19,42	16,42	16,42	16,42	16,42	19,41
$N_2O$	100	mg/m³	19,36	16,38	16,38	16,40	16,39	19,35
NO	300	mg/m³	19,56	16,51	16,49	16,51	16,50	19,54
$NO_2$	30	mg/m³	19,53	16,51	16,51	16,51	16,51	19,55
$NH_3$	20	mg/m³	19,60	16,54	16,54	16,54	16,54	19,59
$SO_2$	1000	mg/m³	19,56	16,53	16,52	16,52	16,52	19,57
HCI	200	ma/m³	19.44	16.42	16.42	16.42	16.42	19.41



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 186: Daten der Querempfindlichkeit für O<sub>2</sub>

Zirkondioxid-Sensor, Gerät 2

Messgerät: ZFK7 im Labortest

**Komponente:**  $O_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

Me	ssgerät	2	Nullpunkt							
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø		
Beglei	Begleitstoff		Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA	Vol%		
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	1,90	5,22	5,22	5,22	5,22	1,91		
CO	300	mg/m³	1,95	5,23	5,23	5,23	5,23	1,92		
CO <sub>2</sub>	15	Vol%	1,86	5,22	5,22	5,22	5,22	1,91		
CH <sub>4</sub>	50	mg/m³	1,94	5,23	5,23	5,23	5,23	1,92		
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	1,94	5,24	5,24	5,24	5,24	1,94		
NO	300	mg/m³	1,94	5,23	5,23	5,23	5,23	1,92		
$NO_2$	30	mg/m³	1,95	5,21	5,21	5,21	5,21	1,89		
$NH_3$	20	mg/m³	1,97	5,25	5,26	5,25	5,25	1,96		
SO <sub>2</sub>	1000	mg/m³	1,95	5,25	5,24	5,24	5,24	1,94		
HCI	200	mg/m³	1,92	5,24	5,23	5,23	5,23	1,93		

Me	ssgerät	2			Referen	zpunkt		_
			Sollwert	1.	2.	3.	Ø	Ø
Beglei	Begleitstoff		Vol%	mA	mΑ	mΑ	mA	Vol%
H <sub>2</sub> O	30	Vol%	19,47	16,47	16,47	16,46	16,47	19,48
CO	300	mg/m³	19,61	16,53	16,53	16,53	16,53	19,58
$CO_2$	15	Vol%	19,36	16,56	16,55	16,55	16,55	19,61
CH₄	50	mg/m³	19,45	16,44	16,45	16,45	16,45	19,45
N <sub>2</sub> O	100	mg/m³	19,42	16,44	16,44	16,43	16,44	19,43
NO	300	mg/m³	19,67	16,58	16,58	16,58	16,58	19,66
$NO_2$	30	mg/m³	19,72	16,59	16,59	16,59	16,59	19,67
$NH_3$	20	mg/m³	19,72	16,62	16,62	16,62	16,62	19,72
$SO_2$	1000	mg/m³	19,66	16,59	16,58	16,59	16,59	19,67
HCI	200	mg/m³	19,56	16,50	16,50	16,50	16,50	19,53

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 275 von 380

**Tabelle 187:** Daten der Kalibrierungen für SO<sub>2</sub>

Messgerät: ZRE im Feldtest

**Komponente:**  $SO_2$  (Zertifizierungsbereich = 0 - 571 mg/m³)

#### 1. Kalibrierung

	tanbiloi	J							Gerät	Gerät
	Datum	Uhrzeit	Dauer	Volumen	Luft-	Temp.	Analyse	SRM	1	2
		Beginn		Gasuhr	druck		SO <sub>2</sub>	ntr		
Nr.		hh:mm	min	ı	hPa	°C	mg /Probe	mg/m³	mg/m³	mg/m³
1	24.6.09	10:50	30	58,3	1011	26,7	0,0312	0,6	2,86	2,86
2	24.6.09	11:50	30	83,5	1011	27,8	0,008	0,1	2,86	2,86
3	24.6.09	12:50	30	88,4	1011	28,9	0,008	0,1	2,86	3,47
4	24.6.09	13:50	30	87,9	1011	29,7	0,008	0,1	2,86	5,35
5	24.6.09	14:50	30	95,8	1011	30,7	0,0408	0,5	2,86	6,47
6	25.6.09	8:14	30	94	1005	26,9	0,0092	0,1	2,86	2,86
7	25.6.09	9:14	30	94,4	1005	26,8	0,008	0,1	2,86	2,86
8	25.6.09	10:14	30	93,6	1005	26,7	0,008	0,1	2,86	2,86
9	25.6.09	11:14	30	94,1	1005	27,6	0,0196	0,2	2,86	2,86
10	25.6.09	12:14	30	93,5	1005	28,4	0,008	0,1	2,86	3,75
11	26.6.09	7:00	30	87,9	1003	25,2	0,008	0,1	2,86	2,86
12	26.6.09	10:42	30	88,4	1003	27,3	20,21	254,0	267,07	265,18
13	26.6.09	11:49	30	89,7	1003	27,8	33,83	419,7	453,41	447,88
14	26.6.09	12:55	30	90,9	1003	28,7	26,165	321,3	342,83	340,38
15	26.6.09	13:56	30	91	1003	28,7	15,944	195,6	199,89	199,98

Z. I	<b>Nambrier</b>	ung								
									Gerät	Gerät
	Datum	Uhrzeit	Dauer	Volumen	Luft-	Temp.	Analyse	SRM	1	2
		Beginn		Gasuhr	druck		SO <sub>2</sub>	ntr		
Nr.		hh:mm	min	I	hPa	°C	mg /Probe	mg/m³	mA	mA
1	22.9.09	11:25	30	56,5	1013	35	0,018	0	4,41	4,35
2	22.9.09	12:38	30	57,4	1013	42	0,0122	0	4,46	4,34
3	22.9.09	13:53	30	57,5	1013	45	0,5832	0	4,65	4,40
4	22.9.09	15:06	30	58,2	1013	47	0,0194	0	4,42	4,52
5	22.9.09	16:19	30	56,8	1013	49	0,0353	0	4,38	4,48
6	23.9.09	8:59	30	56,2	1015	30	0,0439	0	4,30	4,27
7	23.9.09	10:12	30	56	1015	39	0,0225	0	4,28	4,24
8	23.9.09	11:29	30	57,1	1015	43	0,0096	0	4,27	4,25
9	23.9.09	12:48	30	58,3	1015	42	0,008	0	4,21	4,17
10	23.9.09	14:01	30	58,2	1015	43	0,008	0	4,22	4,16
11	24.9.09	9:05	30	59,6	1013	35	0,0096	0	4,24	4,29
12	24.9.09	10:16	30	59,7	1013	43	0,008	0	4,23	4,19
13	24.9.09	11:30	30	62	1013	45	0,008	0	4,24	4,35
14	24.9.09	12:42	30	59,9	1013	44	0,0098	0	4,20	4,35
15	24.9.09	13:52	30	58,5	1013	44	0,0269	0	4,20	4,37



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Tabelle 188: Daten der Kalibrierungen für CO

Messgerät: ZRE im Feldtest

**Komponente:** CO (Zertifizierungsbereich = 0 - 1250 mg/m³)

#### 1. Kalibrierung

		<del></del>				
	Datum	Uhrzeit	Dauer	SRM	Gerät 1	Gerät 2
		Beginn		ntr		
Nr.		hh:mm	min	mg/m³	mA	mA
1	24.6.09	10:50	30	24,0	4,22	4,27
2	24.6.09	11:50	30	18,7	4,19	4,23
3	24.6.09	12:50	30	17,4	4,17	4,22
4	24.6.09	13:50	30	12,5	4,11	4,16
5	24.6.09	14:50	30	13,3	4,12	4,17
6	25.6.09	8:14	30	8,9	4,07	4,12
7	25.6.09	9:14	30	9,8	4,09	4,13
8	25.6.09	10:14	30	14,1	4,14	4,19
9	25.6.09	11:14	30	11,8	4,11	4,16
10	25.6.09	12:14	30	10,7	4,10	4,16
11	26.6.09	7:00	30	16,8	4,16	4,21
12	26.6.09	10:42	30	62,7	4,76	4,81
13	26.6.09	11:49	30	99,2	5,22	5,28
14	26.6.09	12:55	30	99,1	5,22	5,28
15	26.6.09	13:56	30	44,5	4,53	4,59

		<u> </u>				
	Datum	Uhrzeit	Dauer	SRM	Gerät 1	Gerät 2
		Beginn		ntr		
Nr.		hh:mm	min	mg/m³	mA	mA
1	22.9.09	11:25	30	30,2	4,30	4,39
2	22.9.09	12:38	30	14,2	4,15	4,23
3	22.9.09	13:53	30	23,0	4,25	4,33
4	22.9.09	15:06	30	17,9	4,18	4,27
5	22.9.09	16:19	30	18,5	4,19	4,27
6	23.9.09	8:59	30	11,9	4,10	4,18
7	23.9.09	10:12	30	18,2	4,18	4,26
8	23.9.09	11:29	30	72,2	4,89	4,97
9	23.9.09	12:48	30	10,0	4,06	4,13
10	23.9.09	14:01	30	45,7	4,53	4,61
11	24.9.09	9:05	30	14,8	4,12	4,20
12	24.9.09	10:16	30	13,7	4,10	4,18
13	24.9.09	11:30	30	18,6	4,16	4,24
14	24.9.09	12:42	30	17,8	4,16	4,24
15	24.9.09	13:52	30	17,7	4,16	4,24

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 277 von 380

Tabelle 189: Daten der Kalibrierungen für NO

Messgerät: ZRE im Feldtest

**Komponente:** NO (Zertifizierungsbereich = 0 - 268 mg/m³)

#### 1. Kalibrierung

	talibilioi					
	Datum	Uhrzeit	Dauer	SRM	Gerät 1	Gerät 2
		Beginn		ntr		
Nr.		hh:mm	min	mg/m³	mA	mA
1	24.6.09	10:50	30	92,5	10,19	10,22
2	24.6.09	11:50	30	93,3	10,26	10,32
3	24.6.09	12:50	30	93,2	10,25	10,35
4	24.6.09	13:50	30	99,2	10,63	10,77
5	24.6.09	14:50	30	97,3	10,48	10,67
6	25.6.09	8:14	30	104,5	10,92	10,88
7	25.6.09	9:14	30	104,2	10,88	10,86
8	25.6.09	10:14	30	95,8	10,37	10,38
9	25.6.09	11:14	30	101,8	10,74	10,76
10	25.6.09	12:14	30	99,8	10,61	10,69
11	26.6.09	7:00	30	109,7	11,15	11,12
12	26.6.09	10:42	30	99,5	10,55	10,56
13	26.6.09	11:49	30	96,0	10,32	10,35
14	26.6.09	12:55	30	97,3	10,40	10,47
15	26.6.09	13:56	30	98,5	10,48	10,59

	Datum	Uhrzeit	Dauer	SRM	Gerät 1	Gerät 2
		Beginn		ntr		
Nr.		hh:mm	min	mg/m³	mA	mA
1	22.9.09	11:25	30	199,2	17,34	17,14
2	22.9.09	12:38	30	205,2	18,91	18,66
3	22.9.09	13:53	30	182,0	16,52	16,46
4	22.9.09	15:06	30	174,0	16,00	15,90
5	22.9.09	16:19	30	143,7	14,05	14,03
6	23.9.09	8:59	30	101,7	11,27	11,17
7	23.9.09	10:12	30	100,1	11,21	11,13
8	23.9.09	11:29	30	95,2	10,84	10,75
9	23.9.09	12:48	30	94,9	10,78	10,68
10	23.9.09	14:01	30	104,5	11,41	11,29
11	24.9.09	9:05	30	110,3	11,82	11,72
12	24.9.09	10:16	30	89,1	10,39	10,31
13	24.9.09	11:30	30	95,5	10,90	10,82
14	24.9.09	12:42	30	94,3	10,78	10,72
15	24.9.09	13:52	30	103,0	11,35	11,28



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 190:** Daten der Kalibrierungen für O<sub>2</sub>, paramagnetischer Sensor

Messgerät: ZRE im Feldtest

**Komponente:** O2 (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

#### 1. Kalibrierung

		<u>g</u>				
	Datum	Uhrzeit	Dauer	SRM	Gerät 1	Gerät 2
		Beginn		ntr		
Nr.		hh:mm	min	Vol%	mA	mA
1	24.6.09	10:50	30	13,5	12,66	12,77
2	24.6.09	11:50	30	12,9	12,25	12,37
3	24.6.09	12:50	30	12,8	12,18	12,30
4	24.6.09	13:50	30	12,1	11,74	11,86
5	24.6.09	14:50	30	12,2	11,81	11,93
6	25.6.09	8:14	30	11,9	11,63	11,73
7	25.6.09	9:14	30	11,8	11,58	11,69
8	25.6.09	10:14	30	12,4	11,97	12,08
9	25.6.09	11:14	30	12,7	12,13	12,24
10	25.6.09	12:14	30	12,0	11,69	11,81
11	26.6.09	7:00	30	11,5	11,38	11,48
12	26.6.09	10:42	30	11,5	11,37	11,46
13	26.6.09	11:49	30	11,1	11,11	11,21
14	26.6.09	12:55	30	11,3	11,25	11,35
15	26.6.09	13:56	30	12,1	11,72	11,82

	Datum	Uhrzeit	Dauer	SRM	Gerät 1	Gerät 2
		Beginn		ntr		
Nr.		hh:mm	min	Vol%	mA	mA
1	22.9.09	11:25	30	12,2	11,85	11,76
2	22.9.09	12:38	30	12,7	11,66	11,58
3	22.9.09	13:53	30	12,5	11,98	11,90
4	22.9.09	15:06	30	11,5	11,41	11,33
5	22.9.09	16:19	30	12,7	12,14	12,08
6	23.9.09	8:59	30	11,1	11,21	11,14
7	23.9.09	10:12	30	12,2	11,90	11,84
8	23.9.09	11:29	30	11,8	11,64	11,57
9	23.9.09	12:48	30	12,8	12,35	12,31
10	23.9.09	14:01	30	11,6	11,55	11,49
11	24.9.09	9:05	30	11,2	11,25	11,17
12	24.9.09	10:16	30	12,6	12,21	12,15
13	24.9.09	11:30	30	13,0	12,38	12,32
14	24.9.09	12:42	30	12,3	11,99	11,91
15	24.9.09	13:52	30	11,6	11,50	11,42

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 279 von 380

**Tabelle 191:** Daten der Kalibrierungen für O<sub>2</sub>, Zirkondioxid-Sensor

Messgerät: ZRE im Feldtest

**Komponente:** O<sub>2</sub> (Zertifizierungsbereich = 0 - 25 Vol.-%)

#### 1. Kalibrierung

	tanbino.	····				1
	Datum	Uhrzeit	Dauer	SRM	Gerät 1	Gerät 2
		Beginn		ntr		
Nr.		hh:mm	min	Vol%	mA	mA
1	24.6.09	10:50	30	13,5	12,56	12,69
2	24.6.09	11:50	30	12,9	12,16	12,29
3	24.6.09	12:50	30	12,8	12,08	12,21
4	24.6.09	13:50	30	12,1	11,66	11,79
5	24.6.09	14:50	30	12,2	11,74	11,87
6	25.6.09	8:14	30	11,9	11,61	11,73
7	25.6.09	9:14	30	11,8	11,57	11,69
8	25.6.09	10:14	30	12,4	11,96	12,09
9	25.6.09	11:14	30	12,7	12,13	12,26
10	25.6.09	12:14	30	12,0	11,72	11,84
11	26.6.09	7:00	30	11,5	11,42	11,52
12	26.6.09	10:42	30	11,5	11,41	11,51
13	26.6.09	11:49	30	11,1	11,15	11,25
14	26.6.09	12:55	30	11,3	11,28	11,39
15	26.6.09	13:56	30	12,1	11,75	11,87

	Datum	Uhrzeit	Dauer	SRM	Gerät 1	Gerät 2				
		Beginn		ntr						
Nr.		hh:mm	min	Vol%	mA	mA				
1	22.9.09	11:25	30	12,2	11,81	11,76				
2	22.9.09	12:38	30	12,7	11,62	11,58				
3	22.9.09	13:53	30	12,5	11,93	11,90				
4	22.9.09	15:06	30	11,5	11,36	11,32				
5	22.9.09	16:19	30	12,7	12,09	12,05				
6	23.9.09	8:59	30	11,1	11,17	11,13				
7	23.9.09	10:12	30	12,2	11,85	11,82				
8	23.9.09	11:29	30	11,8	11,59	11,55				
9	23.9.09	12:48	30	12,8	12,32	12,29				
10	23.9.09	14:01	30	11,6	11,52	11,48				
11	24.9.09	9:05	30	11,2	11,23	11,18				
12	24.9.09	10:16	30	12,6	12,19	12,15				
13	24.9.09	11:30	30	13,0	12,36	12,31				
14	24.9.09	12:42	30	12,3	11,96	11,91				
15	24.9.09	13:52	30	11,6	11,47	11,42				



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

#### Tabelle 192: Gesamtunsicherheitsberechnung für SO<sub>2</sub>

Hersteller-Angaben Hersteller Bezeichnung Messgerät Seriennummer Messprinzip		ZRE	ctric Systems	
TÜV-Auftrag		000/046	240050/4 / 04	200 40 04
Prüf-Bericht		936/212	210059/A / 20	009-10-21
Bearbeiter Datum		Steinha 2009-10	•	
Messkomponente		$SO_2$		
Zertifizierungsbereich		571	mg/m³	
Bewertung der Querempfindlichkeiten (QE) Summe positive QE am Null-Punkt Summe negative QE am Null-Punkt Summe positive QE am RefPunkt Summe negative QE am RefPunkt Maximale Summe von Querempfindlichkeiten Messunsicherheit der Querempfindlichkeit		0,00 19,87 -2,97 19,87	mg/m³ mg/m³ mg/m³ mg/m³ mg/m³	
Berechnung der erweiterten Messunsicherheit Prüfgröße		u		u²
Standardabweichung aus Doppelbestimmungen *	$u_D$		mg/m³	4,444 (mg/m³)²
Linearität / Lack-of-fit	$\mathbf{u}_{lof}$	0,635	mg/m³	$0,403 \text{ (mg/m}^3)^2$
Nullpunktdrift aus Feldtest	$u_{\text{d},z} \\$	-2,670	mg/m³	7,129 (mg/m³) <sup>2</sup>
Referenzpunktdrift aus Feldtest	$u_{d,s}$		mg/m³	60,996 (mg/m³)²
Einfluss der Umgebungstemperatur am Referenzpunkt	$\mathbf{u}_{t}$		mg/m³	69,006 (mg/m³)²
Einfluss der Netzspannung	$u_v$		mg/m³	0,250 (mg/m³)²
Querempfindlichkeit	u <sub>i</sub>		mg/m³	131,616 (mg/m³)²
Einfluss des Probengasvolumenstrom	u <sub>p</sub>		mg/m³	2,948 (mg/m³)²
Unsicherheit des Referenzmaterials bei 70% des ZB  * Der Größere der Werte: "Wiederholstandardabweichung am Referenzpunl "Standardabweichung aus Doppelbestimmungen"	u <sub>rm</sub> kt" oder	4,013	mg/m³	21,301 (mg/m³)²
Kombinierte Standardunsicherheit (u <sub>C</sub> ) Erweiterte Unsicherheit	$u_c = v_c$ $U = u_c$	$\int \sum_{*} \left( u_{\text{max}} \right)^{*} k = u_{c}^{*}$	1,96	17,27 mg/m³ 33,84 mg/m³
Relative erweiterte Messunsicherheit Anforderung nach 2000/76/EG und 2001/80/EG Anforderung nach DIN EN 15267-3		mg/m³ 14,7 mg/m³ 20,0 ng/m³ 15,0		

## TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

**TÜV**Rheinland®

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 281 von 380

#### Tabelle 193: Gesamtunsicherheitsberechnung für CO

Hersteller-Angaben Hersteller Bezeichnung Messgerät Seriennummer Messprinzip		ZRE	ectric Systems C01 / 100AC02	Co., Ltd	
<b>TÜV-Auftrag</b> Prüf-Bericht		936/21	1210059/A / 200	09-10-21	
Bearbeiter Datum		Steinh 2009-	•		
Messkomponente Zertifizierungsbereich		CO 125	mg/m³		
Bewertung der Querempfindlichkeiten (QE) Summe positive QE am Null-Punkt Summe negative QE am Null-Punkt Summe positive QE am RefPunkt Summe negative QE am RefPunkt Maximale Summe von Querempfindlichkeiten Messunsicherheit der Querempfindlichkeit		0,00 3,86 -0,63 3,86	mg/m³ mg/m³ mg/m³ mg/m³ mg/m³		
Berechnung der erweiterten Messunsicherheit Prüfgröße Standardabweichung aus Doppelbestimmungen * Linearität / Lack-of-fit Nullpunktdrift aus Feldtest Referenzpunktdrift aus Feldtest Einfluss der Umgebungstemperatur am Referenzpunkt Einfluss der Netzspannung Querempfindlichkeit Einfluss des Probengasvolumenstrom Unsicherheit des Referenzmaterials bei 70% des ZB * Der Größere der Werte: "Wiederholstandardabweichung am Referenzpunk "Standardabweichung aus Doppelbestimmungen"  Kombinierte Standardunsicherheit (uc) Erweiterte Unsicherheit	$u_c = $	0,289 -0,274 -1,667 2,498 0,346 2,230 -0,361	mg/m <sup>3</sup>	u <sup>2</sup> 2,573 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup> 0,084 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup> 0,075 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup> 2,779 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup> 6,240 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup> 0,120 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup> 4,973 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup> 1,021 (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>2</sup> 4,24 mg/m <sup>3</sup> 8,31 mg/m <sup>3</sup>	2 2 2 2 2 2 2
Relative erweiterte Messunsicherheit Anforderung nach 2000/76/EG und 2001/80/EG Anforderung nach DIN EN 15267-3	<b>U in %</b> <b>U in %</b> U in %	ng/m³ 10,	,0		



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

#### Tabelle 194: Gesamtunsicherheitsberechnung für NO

Hersteller-Angaben Hersteller Bezeichnung Messgerät Seriennummer Messprinzip		ZRE	ectric Sys	tems Co., Ltd
<b>TÜV-Auftrag</b> Prüf-Bericht		936/21	1210059/A	x / 2009-10-21
Bearbeiter Datum		Steinh 2009-	J	
Messkomponente Zertifizierungsbereich		NO 268	mg/m³	
Bewertung der Querempfindlichkeiten (QE) Summe positive QE am Null-Punkt Summe negative QE am Null-Punkt Summe positive QE am RefPunkt Summe negative QE am RefPunkt Maximale Summe von Querempfindlichkeiten Messunsicherheit der Querempfindlichkeit		-1,96 2,17 -2,06 3,59	mg/m³ mg/m³ mg/m³ mg/m³ mg/m³	
Berechnung der erweiterten Messunsicherheit				2
Prüfgröße Standardabweichung aus Doppelbestimmungen *	$u_D$	u 1 324	mg/m³	u² 1,753 (mg/m³)²
Linearität / Lack-of-fit	u <sub>lof</sub>		mg/m³	0,059 (mg/m³)²
Nullpunktdrift aus Feldtest	u <sub>d,z</sub>		) mg/m³	1,145 (mg/m³) <sup>2</sup>
Referenzpunktdrift aus Feldtest	u <sub>d.s</sub>		) mg/m³	18,923 (mg/m³)²
Einfluss der Umgebungstemperatur am Referenzpunkt	$u_t$	5,689	mg/m³	32,365 (mg/m³) <sup>2</sup>
Einfluss der Netzspannung	$\mathbf{u}_{v}$		2 mg/m³	0,213 (mg/m³) <sup>2</sup>
Querempfindlichkeit	$\mathbf{u}_{i}$		3 mg/m³	4,299 (mg/m³)²
Einfluss des Probengasvolumenstrom	$\mathbf{u}_{p}$		mg/m³	$0,009 \text{ (mg/m}^3)^2$
Unsicherheit des Referenzmaterials bei 70% des ZB  * Der Größere der Werte: "Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt "Standardabweichung aus Doppelbestimmungen"	u <sub>rm</sub> t" oder	2,166	5 mg/m³	4,693 (mg/m³)²
Kombinierte Standardunsicherheit (u <sub>C</sub> ) Erweiterte Unsicherheit		$\sum_{*} \left( u_{m} \right)$		7,97 mg/m³ 15,61 mg/m³
Relative erweiterte Messunsicherheit Anforderung nach 2000/76/EG und 2001/80/EG Anforderung nach DIN EN 15267-3	U in %	<b>125 mg/m³ 12,5 125 mg/m³ 20,0</b> 25 mg/m³ 15,0		

## TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH

Luftreinhaltung

**TÜV**Rheinland®

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

Seite 283 von 380

#### Tabelle 195: Gesamtunsicherheitsberechnung für O2, paramagnetischer Sensor

Hersteller-Angaben Hersteller Bezeichnung Messgerät Seriennummer Messprinzip		ZRE 100AC	ectric Systems Co 01 / 100AC02 agnetismus	o., Ltd	
<b>TÜV-Auftrag</b> Prüf-Bericht		936/21	210059/A / 2009	-10-21	
Bearbeiter Datum		Steinha 2009-1	-		
Messkomponente Zertifizierungsbereich		O <sub>2</sub> 25	Vol%		
Bewertung der Querempfindlichkeiten (QE) Summe positive QE am Null-Punkt Summe negative QE am RefPunkt Summe positive QE am RefPunkt Summe negative QE am RefPunkt Maximale Summe von Querempfindlichkeiten Messunsicherheit der Querempfindlichkeit  Berechnung der erweiterten Messunsicherheit Prüfgröße Standardabweichung aus Doppelbestimmungen * Linearität / Lack-of-fit Nullpunktdrift aus Feldtest Referenzpunktdrift aus Feldtest Einfluss der Umgebungstemperatur am Referenzpunkt Einfluss der Netzspannung Querempfindlichkeit Einfluss des Probengasvolumenstrom Unsicherheit des Referenzmaterials bei 70% des ZB * Der Größere der Werte: "Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt "Standardabweichung aus Doppelbestimmungen"		0,00 0,14 0,00 0,14 0,08 u 0,058 0,040 -0,064 0,110 0,184 0,020 0,081 0,075 0,202	Vol%	0,002 0,004 0,012 0,034 0,000 0,007 0,006 0,041	(Vol%) <sup>2</sup> (Vol%) <sup>2</sup> (Vol%) <sup>2</sup> (Vol%) <sup>2</sup> (Vol%) <sup>2</sup> (Vol%) <sup>2</sup> (Vol%) <sup>2</sup>
Kombinierte Standardunsicherheit ( $u_c$ ) Erweiterte Unsicherheit	$u_c = \sqrt{U} = u_c$			,	Vol% Vol%
Relative erweiterte Messunsicherheit  Anforderung nach 2000/76/EG und 2001/80/EG*  Anforderung nach DIN EN 15267-3  Anforderung für Standardreferenzmessverfahren	U in % vom Messbereich 25 Vol% U in % vom Messbereich 25 Vol% U in % vom Messbereich 25 Vol% U in % vom Messbereich 25 Vol%				<b>2,6 10,0</b> 7,5 6,0

 $<sup>^{\</sup>star 1}$ Für diese Komponente sind keine Anforderungen in den EG-Richtlinien 2001/80/EG und 2000/76/EG enthalten. Der angesetzte Wert wurde von der Zertifizierstelle vorgeschlagen.



Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO, SO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>, Bericht-Nr.: 936/21210059/A

**Tabelle 196:** Gesamtunsicherheitsberechnung für O<sub>2</sub>,

Zirkondioxid-Sensor

#### Berechnung der Gesamtunsicherheit für die QAL1 Prüfung nach EN 14181 und EN 15267-3

Hersteller-Angaben Hersteller Bezeichnung Messgerät Seriennummer Messprinzip	Fuji Electric Systems Co., Ltd ZFK7 100AC01 / 100AC02 Zirkondioxid	
<b>TÜV-Auftrag</b> Prüf-Bericht	936/21210059/A / 2009-10-21	
Bearbeiter Datum	Steinhagen 2009-10-19	
Messkomponente Zertifizierungsbereich	O <sub>2</sub> 25 Vol%	
Bewertung der Querempfindlichkeiten (QE) Summe positive QE am Null-Punkt Summe negative QE am Null-Punkt Summe positive QE am RefPunkt Summe negative QE am RefPunkt Maximale Summe von Querempfindlichkeiten Messunsicherheit der Querempfindlichkeit	0,00 Vol% 0,00 Vol% 0,25 Vol% 0,00 Vol% 0,25 Vol% 0,14 Vol%	
Berechnung der erweiterten Messunsicherheit Prüfgröße Standardabweichung aus Doppelbestimmungen * Linearität / Lack-of-fit Nullpunktdrift aus Feldtest Referenzpunktdrift aus Feldtest Einfluss der Umgebungstemperatur am Referenzpunkt Einfluss der Netzspannung Querempfindlichkeit Einfluss des Probengasvolumenstrom Unsicherheit des Referenzmaterials bei 70% des ZB * Der Größere der Werte: "Wiederholstandardabweichung am Referenz "Standardabweichung aus Doppelbestimmungen"  Kombinierte Standardunsicherheit (uc) Erweiterte Unsicherheit	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	%) <sup>2</sup>
Relative erweiterte Messunsicherheit Anforderung nach 2000/76/EG und 2001/80/EG	U in % vom Messbereich 25 Vol% U in % vom Messbereich 25 Vol%	2,9 10,0

<sup>\*&</sup>lt;sup>1</sup> Für diese Komponente sind keine Anforderungen in den EG-Richtlinien 2001/80/EG und 2000/76/EG enthalten. Der angesetzte Wert wurde von der Zertifizierstelle vorgeschlagen.

U in % vom Messbereich 25 Vol.-%

Anforderung nach DIN EN 15267-3

Bericht über die Eignungsprüfung der Messeinrichtung ZRE und ZRE/ZFK7 der Firma Fuji Electric Systems Co., Ltd. für die Komponenten NO,  $SO_2$ , CO und  $O_2$ , Bericht-Nr.: 936/21210059/A



Seite 285 von 380

## 10. Bedienungsanleitung

## Fuji Electric France S.A.S

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# SYSTEMBESCHREIBUNG BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH

ANALYTISCHES SYSTEM

ZRE/ZFK7 O<sub>2</sub> ZIRKONIUM-SENSOR

UND ZRE PARAMAGNETISCHER O<sub>2</sub>-SENSOR

FÜR

NO<sub>x</sub>/SO<sub>2</sub>/CO/O<sub>2</sub>

## Fuji Electric France S.A.S

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# 1. Einführung

- 1.1 Einleitung
- 1.2 Messprinzip

# 2. Systembeschreibung

## 3. Installation

- 2.1 Auspacken
- 2.2 Zusammenbau

## 4. Inbetriebnahme

- 4.1 Elektrische Installation
- 4.2 Installation Gaswege

## 5. Herunterfahren

# 6. Kalibrierung

- 6.1 Statische Kalibrierung
- 6.2 Dynamische Kalibrierung

## 7. Störung

- 7.1 Sicherheitsalarm
- 7.2 Meldealarm

## 8. Wartung

8.1 Normale Wartung

# 9. Anhang: Datenblätter des Geräts

- 9.1 Probenahmesonde
- 9.2 Probenahmeleitung
- 9.3 Kühler
- 9.4 NO<sub>2</sub>/NO-Konverter
- 9.4 IR-Analysator ZRE und O<sub>2</sub>-Sensor ZFK7

## Fuji Electric France S.A.S

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# 10. Optionen

10.1 Klimaanlage 10.2 NO<sub>2</sub>/NO-Konverter 10.3 NH<sub>3</sub>-Wäscher

- 11. Wartungszeitpläne
- 12. Abmessungen des Gehäuses
- 13. Gehäusestatus
- 14. Gehäusealarm
- 15. Analog-Ausgänge
- 16. Status- und Alarm-Ausgänge

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# 1 Einführung

Dieser Abschnitt dient als erste Beschreibung des Systems, um ein besseres Verständnis gewährleisten.

## 1.1 Vorläufige Bemerkungen

Dieses Handbuch beschreibt das FUJI-System zur Emissionsmessung im Abgas einer Verbrennungsanlage.

Das System dient zur kontinuierlichen Messung der Konzentrationen der folgenden Abgasbestandteile: NO<sub>x</sub>, CO, SO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub>.

Die Probenahme erfolgt mittels einer Probenahmesonde und einer beheizten Leitung, mit einer Temperatur von 180 °C.

Eine Gesamtansicht des Systems ist in der Zeichnung "Pneumatisches Diagramm" Nr. TUV201-100 Blatt.2 am Ende dieses Handbuchs zu finden.

### 1.2 Messprinzip

Das vom Analysator in diesem System eingesetzte Messprinzip wird in der folgenden Tabelle dargestellt.

Kompo- nente	Messprinzip	Hersteller	Kleinster Messbereich		Kalibrier- modus	Kennzeichnung
CO	NDIR	FUJI-ZRE	0-125 mg/Nm3	0-100 ppm	Gaszylinder	AIT 101/B
NO	NDIR	FUJI-ZRE	0-268 mg/Nm3	0-200 ppm	Gaszylinder	AIT 101/A
SO <sub>2</sub>	NDIR	FUJI-ZRE	0-572 mg/Nm3	0-200 ppm	Gaszylinder	AIT 101/B
O <sub>2</sub>	Zirkon- Sauerstoff	FUJI-ZFK7	0-10% Vol		Gaszylinder	AIT 103
O <sub>2</sub>	Paramagne- tischer Sauerstoff	FUJI-ZRE	0-10%	Vol	Gaszylinder	AIT 102

Die Ergebnisse der Messungen sind als elektrische Signale von 4-20mA auf dem Analogboard BNA verfügbar.

Als Option kann man die korrigierten Werte für NO, CO und SO<sub>2</sub> (O<sub>2</sub>-Korrektur) über das Analogboard des Analysators ZRE auslesen.

#### **ACHTUNG:**

Dieses Handbuch vor dem Gebrauch des Systems bitte sorgfältig durchlesen. Ein falscher oder unsachgemäßer Einsatz kann Komponenten dieses Systems beschädigen. Schadensfälle die durch falschen oder unsachgemäßen Gebrauch entstehen sind von Garantieleistungen auch während des Garantiezeitraums ausgeschlossen. Die Firma FUJI Electric haftet nicht für Schäden, die durch falschen oder unsachgemäßen Gebrauch entstehen, sowohl vor als auch nach Ablauf der Garantiedauer.

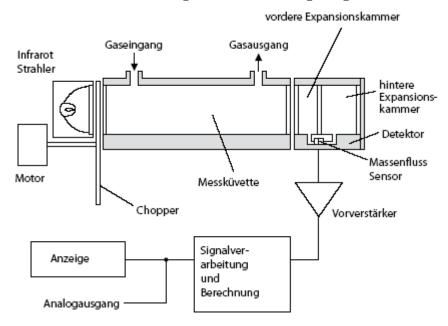
Dieser Analysator kann bis zu 5 Komponenten messen: NO, SO<sub>2</sub>, CO<sub>2</sub>, CO und O<sub>2</sub>.

Zur Messung von NO, SO<sub>2</sub> und CO wird die Nichtdispersive Infrarotmethode (NDIR) eingesetzt.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



Im Analysator befinden sich 2 optische Bänke; jede Bank hat eine Infrarot-Quelle, eine Messzelle und einen Strahl, wie in der folgenden Zeichnung dargestellt.

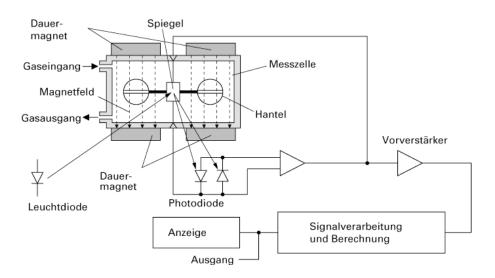


Der O<sub>2</sub> Gehalt kann mittels der folgenden Sensoren gemessen werden:

- externer Zirkondioxidsensor Modell ZFK7
- oder interner paramagnetischer Sensor.

Beide Sensoren messen O<sub>2</sub> trocken, daher kann der ZRE-Analysator die NO-, CO- und SO<sub>2</sub>-Konzentrationen anhand des O<sub>2</sub> Gehalts korrigieren: 3% für Gas- oder Flüssigbrennstoff, 6% für Kohle...

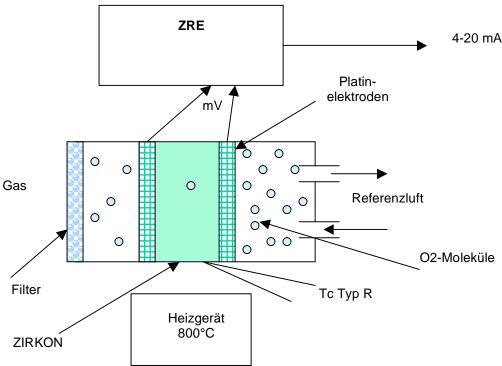
### **Paramagnetischer Sensor:**



46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



#### Zirkonsensor ZFK7:



Das angewendete Prinzip beruht auf der Gleichung nach Nernst:

mV = KT\*Log(P1/P2) + C

Wobei:

K = Gaskonstante

T = Zirkondioxidtemperatur °K

P1 = Partialdruck O<sub>2</sub> in Luft

P2 = Partialdruck O<sub>2</sub> in Gas

C = Zellkonstante

Kommt die Option "O<sub>2</sub>-Korrektur" zum Einsatz, wird die nachstehende Formel angewendet.

Korrekturformel:

$$C = \frac{21 - On}{21 - Os} \times Cs$$

C : Gaskonzentration nach O<sub>2</sub>-Korrektur

Cs : Gemessene Konzentration der Gasprobe

Os: Gemessene O<sub>2</sub>-Konzentration (Einstellbereich: 1 bis 20% O<sub>2</sub>)

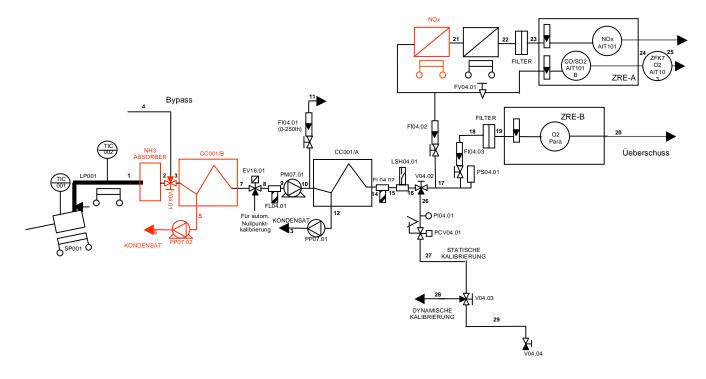
Ov : Referenz O<sub>2</sub>-Konzentration

(Wert von 0 bis 19% O<sub>2</sub> einstellbar)

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# 2 Systembeschreibung



## Zeichnung des Gasstroms

(Die Optionen sind in rot gezeichnet)

Das Probegas wird durch die beheizte Probensonde SP001 gesaugt und bis zum Analysenschrank durch die beheizte Leitung LP001 geleitet.

Im Analysenschrank wird das Probegas im Kühler CO001A gekühlt und die Feuchtigkeit entfernt.

Das Kondensat wird fortlaufend mittels der peristaltischen Pumpe PP07.01. abgeführt.

Am Auslass des Kühlers befindet sich ein 3-Wege-Magnetventil, welches zur automatischen Nullpunktskalibrierung eingesetzt wird. Diese Nullpunktskalibrierung erfolgt alle 24 Stunden.

Der Filter FL04.01 wird angewendet, um feinen Staub aus dem Probengas zu entfernen. Bei der Pumpe PM07.01 handelt es sich um eine Membranpumpe, die das Gas aus dem Prozess saugt und in den Analysenkreislauf befördert.

Nach der Pumpe wird das Gas auf 2 Wege aufgeteilt: einer für den Analysator, der andere ist ein Überschuss.

Der Volumenstrom der durch die Pumpe generiert wird ist höher als der für die Analysatoren erforderliche Volumenstrom. Daher wird ein Teil des Flusses in den Überschuss durch den Durchflussmesser Fl04.01 befördert.

Am Auslass der Pumpe befindet sich ein Nebelabscheider, um flüssige Partikel zu entfernen, diese entstehen besonders bei Brennstoffen die Schwefel enthalten (Heizöl, Kohle...).

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



Der LSH04.01 ist ein Flüssigkeitsdetektor, der die Pumpe stoppt, wenn Feuchtigkeit erkannt wird, um den Analysator vor Nässe zu schützen.

Über das 3-Wege-Ventil V04.02 werden Gase zur statischen Kalibrierung angeboten.

Nach diesem Ventil wird der Gasfluss auf 2 Wege aufgeteilt: ein Weg für den IR-Analysator ZRE-A, einschließlich des O<sub>2</sub>-Sensors ZFK7, der andere Weg für den im ZRE-B errichteten paramagnetischen Sensor. Das Ventil FV04.01 dient dazu dem Gasfluss auf beiden Wegen konstant zu halten.

Die 2 Gaswege nach der Pumpe werden durch 2 Durchflussmesser kontrolliert: FI04.02 und FI04.03.

Der Druckschalter PS04.01 dient zur Kontrolle, dass die Pumpe läuft und die Filter nicht verstopft sind.

Falls die Pumpe versagt oder ein Filter verstopft wird, hält der Druckschalter die Pumpe an.

Vor dem Gaseingang der optischen NO-Bank befindet sich ein NO<sub>2</sub>/NO-Konverter, um das NO<sub>2</sub> umzuwandeln.

Für Optionen siehe Kapitel 8: OPTIONEN.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



## 3 Installation

Dieser Abschnitt beschreibt die Schritte, die für eine korrekte Installation des Systems erforderlich sind.

### 3.1 Auspacken

Prüfen Sie nach Erhalt des Systems die Verpackung auf mögliche Defekte oder Schäden und benachrichtigen Sie umgehend den Hersteller darüber.

Installieren Sie das System an einem sauberen, trockenen und vibrationsfreien Ort; achten Sie darauf das Gehäuse nicht zu zerkratzen. Fahren Sie daraufhin mit der Installation des Systems fort.

#### 3.2 Zusammenbau

#### Mechanisch

Der Analysenschrank sollte auf eine ebene feste Fläche an einem trockenen, wettergeschützten Ort aufgestellt werden.

#### Elektrisch

Im Gehäuse befinden sich mehrere elektrische Anschlussleisten als Schnittstelle für den Kunden (Dokument C0708-892 Blatt 28, 29 und 30)

Die Anschlussleiste BN1 dient der Stromversorgung.

Die Analogausgänge, 4-20mA der Analysatoren, befinden sich auf der Anschlussleiste BNA.

Die digitalen Ausgänge befinden sich auf der Anschlussleiste BNI mit den Warnmeldungen aus den Analysatoren und dem Probenahmesystem.

Die Statusausgänge befinden sich auf der Anschlussleiste BNI: Analyse, Wartung, Kalibrierung

Die Anschlussleiste BNLC sind für den Anschluss der beheizten Sonde, der beheizten Leitung und des NH<sub>3</sub> Wäschers bestimmt.

#### Pneumatisch

Zur pneumatischen Montage müssen die Sonden am Kamin montiert werden, die beheizte Leitung an der Sonde angeschlossen werden, die beheizte Leitung am Gehäuse und die Kalibrier-Gaseinlässe und der Überschuss angeschlossen werden (für Gas und Kondensat).

#### -Beheizte Sonde montieren

Beim Flansch der Sonde handelt es sich um einen DN65 PN6 Flansch. Stellen Sie sicher, dass der Gegenflansch passt und legen Sie einen geeigneten O-Ring/Dichtung ein. Die Sonde sollte in einem Winkel von 10° gegenüber der Horizontalen montiert werden, damit Kondensat und Staub in den Abgaskanal zurückgeführt werden können.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



Das im Abgaskanal montierte Rohr sollte das erste Drittel des Abgaskanals erreichen. Falls es zu lang ist, sollte es durch zuschneiden angepasst werden.

#### - Beheizte Leitung

Schließen Sie die beheizte Leitung an den Gasaustritt der Sonde an. Der Gaseinlass zur Kalibrierung kann mittels eines PTFE-Rohres für dynamische Kalibrierungen am Gehäuse angeschlossen werden.

Die beheizte Leitung muss senkrecht montiert werden, ohne bis zum Gehäuse anzusteigen oder abzufallen. Schließen Sie innerhalb des Gehäuses das PTFE-Rohr für das Probengas am Kühler oder dem NH<sub>3</sub>-Wäscher (Option) und das zweite PTFE-Rohr am V04.03 (Rohr 28) zur dynamischen Kalibrierung an.

Sobald die pneumatischen Anschlüsse erfolgreich gelegt sind, fahren Sie mit den elektrischen Verbindungen fort.

Ableitung von Abgas und Kondensat

Benutzen Sie für die Ableitung des Abgases einen Schlauch mit einem Mindestdurchmesser von 1 Zoll. Stellen Sie sicher, dass das Abgas in einen belüfteten Bereich abgeführt wird. Den Schlauch zur Kondensat Ableitung führen Sie bitte in eine Wasserfalle.

### ACHTUNG: das Kondensat könnte einen ph-Wert im sauren Bereich haben.

Am Einlass des Kalibriergases müssen zur Null- und Referenzpunktkalibrierung geeignete Gase angeschlossen sein.

# 4 Inbetriebnahme

## 4.1 Kreislauf der elektrischen Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung auf der Anschlussklemme BN1 stimmt: diese sollte 230V 50 Hz betragen.

Schalten Sie den Schalter IG05.01 32A innerhalb des Gehäuses aus und prüfen Sie die Spannung am Schalter, schalten Sie daraufhin alle Schalter aus: von D05.01 bis D06.07.

Prüfen Sie, ob alle Instrumente eingeschalten sind, betätigen Sie andernfalls den Netzschalter des einzelnen Instruments. (Zum Beispiel: Analysator)

Sobald sich alle Instrumente in der EIN-Position befinden, warten Sie ungefähr 4 Stunden um danach die pneumatischen Wege zu überprüfen.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



Während der Inbetriebnahme leuchtet die Systemfehler-Lampe bis alle Geräte die eingestellten Temperaturen erreichen. Sobald diese Leuchte erlischt, drücken Sie auf den "Reset"-Knopf, um die Pumpe zu starten.

Falls etwas nicht stimmt (Neustart-Leuchte immer noch AN), versuchen Sie, den Fehler anhand der elektrischen Zeichnungen zu finden.

Wenden Sie sich im Falle eines ernsthaften Problems an FUJI (Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse sind am Ende dieses Dokuments aufgeführt).

#### 4.2 Pneumatik

Zu allererst ist es erforderlich, die Ströme in den Analysatoren zu regulieren. Öffnen Sie unter Anwendung des pneumatischen Diagramms das Ventil am Durchflussanzeiger Fl04.01. Regulieren Sie daraufhin die Ströme an den Durchflussanzeigern im Analysator ZRE (Kugel im gelben Bereich) mittels der Ventile Fl04.02, Fl04.03 und FV04.01. Senken Sie bei Bedarf den Durchfluss bei FL04.01, um die Durchflüsse in den Analysatoren zu steigern.

Prüfen Sie jetzt den pneumatischen Kreislauf auf mögliche Lecks.

Trennen Sie bei laufendem System (Analysemodus) in der Nähe der beheizten Sonde das PTFE-Rohr von der beheizten Leitung und schließen Sie das Rohr mit einem Stöpsel (6x4 mm).

Falls kein Leck vorhanden ist beginnt die Druckleuchte im Gehäuse zu leuchten und den ausgegebenen Kontakt auf dem Rangierverteiler BN1-9-10 schließen. Wird dieser Alarm ausgegeben, dann ist kein Leck vorhanden. Andernfalls liegt ein Leck vor. Prüfen Sie in diesem Fall den Kreislauf Punkt für Punkt mittels des Dokuments: C0708-892 Blatt 4.

Der zweite Test ist die Überprüfung des Kreislaufes zur Kalibrierung.

Schließen Sie bei im Messmodus laufendem System einen Gaszylinder an den Kalibrations-Gaseinlass und öffnen Sie die Ventile des Zylinders. Stellen Sie den Druck beim Druckminderer PCV04.01 auf 0,5 Bar. Prüfen Sie nach wenigen Minuten den Druck am Druckminderer. Falls der Druck konstant bleibt, liegt kein Leck vor.

Falls ein Leck im pneumatischen Kreislauf vorliegt, wenden Sie folgendes Dokument an: C0708-892 Blatt 4, und prüfen Sie diesen Kreislauf Punkt für Punkt.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



## 5 Herunterfahren

Falls die Anlage (Brenner, Ofen...) für einen kurzen Zeitraum gestoppt wird (jedes Wochenende oder weniger als 2 Wochen) wird empfohlen, das System weiterhin so mit Strom zu versorgen, dass ein Abkühlen aller Geräte verhindert wird.

Falls der Generator für einen längeren Zeitraum (über 2 Wochen) gestoppt wird, wird empfohlen, das System auszuschalten.

- 1- Trennen Sie die beheizte Leitung von der beheizten Sonde und reinigen Sie das System, indem Sie 30 Minuten lang Umgebungsluft ansaugen.
- 2- Schalten Sie das System ab.
- 3- Wenn die erhitzte Sonde abgekühlt ist, entnehmen Sie den Filter, reinigen Sie ihn und setzen Sie ihn wieder in die Sonde ein. Dies ist erforderlich, um eine Reaktion der Feuchtigkeit mit Staub zu vermeiden.

Schließen Sie die beheizte Leitung vor der Inbetriebnahme wieder an die Sonde an.

# 6 Kalibrierung

Das System benötigt eine minimale Wartung und muss vor allem kalibriert werden. Die Verfahrensweise wird in der Betriebsanleitung des Analysators beschrieben. Im Folgenden wird das Verfahren beschrieben, um die Ventile für die Kalibrierung zu regulieren.

Bevor Sie mit der Kalibrierung beginnen, müssen Sie unbedingt die ZRE Betriebsanleitung gründlich lesen.

Wählen Sie mit dem Ventil V04.03 die Art der Kalibrierung: STATISCH oder DYNAMISCH.

### **6.1 STATISCHE KALIBRIERUNG**

Stellen Sie den Schalter (Nr. 10 C0708-892 Blatt 38) auf die Position KALIBRIERUNG. Dieser Status wird auf dem Rangierverteiler BNI – 3-4 ausgegeben.

### Aufgabe der Kalibriergase.

Stellen Sie das 3-Wege-Ventil V04.03 auf die Position STATISCHE KALIBRIERUNG.

Schließen Sie den Gaszylinder an den Kalibriergaseinlass an. Öffnen Sie die Ventile des Druckminderers, der sich auf dem Zylinder befindet

Öffnen Sie das Ventil V04.04 und stellen Sie das Ventil V04.02 auf die Kalibriersposition.

Passen Sie das strömende Gas in den Analysatoren anhand des Druckminderers innerhalb des Gehäuses (PCV04.01) an, damit die Durchflüsse in den Analysatoren mit dem Probengas-Durchfluss übereinstimmen (ungefähr 0,5 l/min) und sich am Ventil dieses

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



Druckminderers anstauen. Diese Anpassung ist nur für die statische Kalibrierung erforderlich.

WICHTIG: VERSTELLEN SIE, UM DIE DURCHFLÜSSE ANZUPASSEN, NICHT DIE VENTILE DER DURCHFLUSSANZEIGEN FI04.02 UND FI04.03, DA DIESE VENTILE FÜR DEN ANALYSEMODUS EINGESTELLT WERDEN.

#### Nullkalibrierung

Wenden Sie für NO, SO<sub>2</sub>, CO und die paramagnetische O<sub>2</sub> Bestimmung N<sub>2</sub> als Nullgas an.

Wenden Sie für die O<sub>2</sub>-Zirkondioxidbestimmung reine, trockene und ölfreie Druckluft oder synthetische Luft an.

Mittels der Konfiguration (siehe ZRE-Bedienungsanleitung: Nullkalibrierung) ist es möglich, alle Gase simultan zu kalibrieren.

Für NO,  $SO_2$ , CO und paramagnetischer  $O_2$  Bestimmung sollte dann die folgende Konfiguration gewählt sein: **GLEICHZEITIG.** 

Für O<sub>2</sub>-Zirkondioxidbestimmung muss es die folgende sein: **EINZELN**.

Wenn das Nullgas strömt, drücken Sie auf die Taste zur Nullpunktskalibrierung auf dem Frontpaneel des Analysators ZRE.

Warten Sie ungefähr 10 bis 15 Minuten (je nach Gas), um einen konstanten Wert zu erreichen, und fahren Sie mit der Nullpunktskalibrierung fort (siehe ZRE-Bedienungsanleitung: Nullpunktskalibrierung), indem Sie auf die ENTER-Taste drücken.

#### Kalibrierung des Spanpunktes

Im Anschluss kalibrieren die Spanpunkte.

Schließen Sie die Prüfgasflasche des Gases, das Sie kalibrieren möchten, an den Kalibriergaseinlass an.

Drücken Sie auf die Taste zur Spanpunktkalibrierung auf dem Frontpaneel des Analysators ZRE und wählen Sie das zu kalibrierende Gas, zum Beispiel CO (siehe ZRE-Bedienungsanleitung: Kalibrierung des Spanpunktes).

Warten Sie ungefähr 10 bis 15 Minuten, bis der Messwert konstant ist, und fahren Sie mit der Kalibrierung des Spanpunktes des gewählten Gases fort (siehe ZRE-Bedienungsanleitung: Kalibrierung des Spanpunktes), indem Sie auf die ENTER-Taste drücken.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Kalibrierung der Spanpunkte der anderen Gase.

Wenden Sie die Dokumente C0708-892 Blatt 4 und die ZRE-Bedienungsanleitung für das Kalibrierverfahren an.

Stellen Sie, nachdem die Kalibrierung abgeschlossen ist, das Ventil V04.02 auf die ANALYSE-Position, schließen Sie das Ventil V04.04 und stellen Sie den Schalter (Nr.10

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



C0708-892 Blatt 38) auf die ANALYSE-Position (6). Das System wird zum ANALYSEMODUS zurückkehren.

#### 6.2 DYNAMISCHE KALIBRIERUNG

Schalten Sie zur dynamischen Kalibrierung das Ventil V04.03 auf die Position DYNAMISCH, schalten Sie den Schalter (Nr.10 C0708-892 Blatt 38) auf die Position KALIBRIERUNG (7), schließen Sie die Gasflasche an den Kalibriergaseinlass an, öffnen Sie das Ventil der Gasflasche und öffnen Sie das Ventil V04.04.

# Während der dynamischen Kalibrierung verbleibt das Ventil V04.02 in der Position ANALYSE.

Dieser Kalibriermodus wird im Allgemeinen angewendet, um alle Systeme zu verifizieren und die Lecks im pneumatischen Kreislauf zu überprüfen. Das Referenzgas wird direkt an der Probensonde eingeführt.

In diesem Betriebsmodus zeigt der Durchflussanzeiger Fl04.01 den Durchfluss im Bypass an, während die Durchflussanzeiger Fl04.02 und Fl04.03 den Durchfluss in den Analysatoren anzeigen.

Falls die Durchflüsse zu niedrig sind, können Sie den Bypass-Fluss anhand des Ventils des Durchflussanzeigers Fl04.01 vermindern oder den Druck am Druckminderer der Gaszylinder erhöhen. Die Pumpe saugt das Gas an und es ist erforderlich, die Probensonde zu sättigen.

Stellen Sie nach Abschluss der dynamischen Kalibrierung das 3-Wege-Ventil V04.03 auf die STATISCH-Position und den Schalter (Nr.10 C0708-892 Blatt 38) auf die ANALYSE-Position (6), und schließen Sie das Ventil V04.04.

Falls sich die Durchflussrate des Bypass verändert hat, stellen Sie sie so ein, dass die Durchflussraten in den Analysatoren ungefähr 0,5 l/min betragen.

Wenden Sie die Dokumente C0708-892 Blatt 4 und die ZRE-Bedienungsanleitung zur einfachen Bedienung an.

#### **ACHTUNG:**

Falls der Druck in den Gasflaschen weniger als 10 Bar beträgt, bestellen Sie neue Gasflaschen oder füllen Sie sie wieder auf.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# 7 Störung

Das System verfügt über mehrere Störungsmeldungen mit verschiedenen Funktionen.

#### 7.1 Sicherheitsalarm

Bei bestimmten Alarmmeldungen wird die Pumpe gestoppt:

- zu hohe Temperatur im Kühler
- Feuchte vorhanden
- zu niedrige Temperatur in der Sonde
- zu niedrige Temperatur in der Leitung
- Störung des Analysators

Einige Alarmmeldungen werden an der Anschlussleiste BNI ausgegeben.

Alle Warnmeldungen werden durch LEDs auf dem Gehäuse und/oder auf den Geräten (Kühler, Temperaturkontrolle der Sonde and der Leitung, Feuchtigkeitsdetektor) angezeigt.

Der Alarm niedriger Druck wird durch eine LED auf dem Gehäuse angezeigt und auf der Anschlussleiste BNI ausgegeben.

Falls dieser Alarm auftritt bedeutet das, dass der Filter innerhalb der Probensonde verstopft ist.

Falls eine der Warnmeldungen auftritt (Feuchtigkeit, Temperatur oder Druck), geht das System in einen Standby-Modus über, die Pumpe wird ausgeschaltet und die Lichtanzeige RESET MODUS wird aktiviert.

Beheben Sie den Fehler. Das System verbleibt im Standby-Modus bis der Bediener auf den Befehl RESET (Druckknopf 9) drückt. Hiernach wird das System neu gestartet und die Lichtanzeige MODUS ZURÜCKSETZEN schaltet sich aus.

HINWEIS: Im Fehlermodus verbleibt das System im Standby-Modus, es ist aber möglich, die Analysatoren mittels des Modus STATISCHE KALIBRIERUNG zu kalibrieren. Eine DYNAMISCHE KALIBRIERUNG ist nicht möglich, weil die Pumpe ausgeschaltet ist.

#### 7.2 Meldealarme.

Das System verfügt über 3 Meldealarme:

- Systemausfall
- Ausfall der beheizten Sonde
- zu niedriger Druck

Die 3 Warnmeldungen werden durch Leuchten angezeigt und an den Anschlussleiste BNI ausgegeben.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



Weitere Warn- oder Statusmeldungen können ausgegeben werden:

- Ausfall des Klimaanlage (Option)
- Ausfall des NH<sub>3</sub>-Wäschers (Option)
- Ausfall des NO<sub>2</sub>/NO-Konverters
- Kalibrierfehler
- Nullpunktkalibrierung wird durchgeführt
- Reset aktiv
- Analysemodus
- Kalibriermodus
- Wartungsmodus

Falls die Analysatoren ausfallen, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm des ZRE-Analysators.

Schalten Sie in diesem Fall den Schalter 10 auf WARTUNGSMODUS (Position 8), fahren Sie mit der Überprüfung und Reparatur fort.

Im Falle eines NIEDRIGER DRUCK-Alarms, schalten Sie das System auf den WARTUNGSMODUS (Schalter 10 auf Position 8), prüfen Sie die Pumpe und den pneumatischen Kreislauf, führen Sie die Reparatur durch oder ersetzen Sie defekte Teile.

Schalten Sie nach der Reparatur den Schalter 10 auf ANALYSEMODUS (Position 6).

Hinweis: Der NIEDRIGER DRUCK ALARM kann nach Wunsch eingestellt werden und muss 0,2 I/min oder weniger unter dem totalen Durchfluss in den Analysatoren liegen.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# 8 Wartung

Das System besteht aus Komponenten, die eine regelmäßige Wartung erforderlich machen. Nachfolgend wird die normale Wartung beschrieben.

Das lesen dieses Handbuchs befreit den Kunden nicht davon, die Bedienungsanleitungen der einzelnen Komponenten dieses Systems zu lesen.

Vor jeglicher Handlung außer beim Überschreiben der Katalysator der NO2/NO Konverte am System muss der Schalter 10 auf die Wartungsposition gestellt werden. Diese Information wird auf der Anschlussklemme BNI ausgegeben.

### a. Normale Wartung

Die Hauptteile des Systems sind die folgenden: die Sonde, das Probenahmesystem und die Analysatoren.

- DIE BEHEIZTE SONDE: in der beheizten Sonde befindet sich ein Keramikfilter (2µ).
  Reinigen Sie ihn mit Luft und wechseln Sie ihn jedes Jahr aus.
  Prüfen Sie daraufhin, ob sich Wasser in der Sonde befindet.
  Achtung: die Sonde ist sehr heiß: 180°C!!!! NICHT DIREKT
  BERÜHREN!!!!
- DAS PROBENAHMESYSTEM: im Probensystem müssen mehrere Komponenten überprüft werden. Einmal pro Monat müssen die Schläuche der peristaltischen Pumpen (PP07.01 und PP07.02) und die Durchflussanzeiger vor dem Gehäuse überprüft werden. Falls ein niedriger Druck-Alarm auftritt, prüfen Sie die Pumpe (PM07.01) und den pneumatischen Kreislauf. Reinigen Sie den Filter der Klimaanlage (Option). Überprüfen Sie die Temperatur des Kühlers und am NO<sub>2</sub>/NO-Konverter einmal pro Woche. Prüfen Sie das Filtergehäuse (FL04.01, FL04.02) und wechseln Sie die Filterkartusche, falls diese schmutzig oder gefärbt ist. Prüfen Sie täglich die Leuchte RESET und falls diese aufleuchtet, suchen Sie nach möglichen Fehlern. Falls der Feuchtealarm auftritt, prüfen Sie den gesamten pneumatischen Kreislauf und reinigen Sie ihn mit Trockenluft, prüfen Sie hiernach den Kühler. Falls ein ernster Fehler auftritt, nehmen Sie mit dem Service-Büro von FUJI ELECTRIC Kontakt auf.
- DIE ANALYSATOREN: die einzige durchzuführende Handlung ist die Kalibrierung (siehe die ZRE-Bedienungsleitung). Falls eine Fehlermeldung auf der Anzeige erscheint, identifizieren Sie den Fehler mittels der Bedienungsanleitung, beheben Sie ihn oder nehmen Sie mit dem Service-Büro von FUJI ELECTRIC Kontakt auf.
- NO2/NO KONVERTE: Katalysator und Filter sollte durch neue ersetzt werden, sobald alle 4 Wochen

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



#### Austausch des katalysators NO2/NO Konverter

- (1) Versorgungsspannung abschalten.
- (2) Nach 30 Minuten Abkühlung den Temperaturreglerund die Abdeckung abnehmen. Die Abdeckung istmit den seitlichen Schrauben befestigt.
- (3) Entfernen der oberen und unteren Endabschlüsse(1) wie in Fig.3 dargestellt. Jeder Endabschlußkann durch schrittweises verschieben mit einembreiten Schraubendreher abgenommne werden. Es muß jedoch darauf geachtet werden, daß keineBeschädigungen am Keramischen Heizerverursacht werden.
- (4) Entfernen der Haltevorrichtung (2) durchsenkrechtes herausziehen. [WARNUNG] Gefahr von herausfallendemKatalysator (3) und Filter(4), Auffangbehälter unterhalten.
- (5) Filter(4) am oberen Ende der Haltevorrichtung (2)ansetzen und von unten einschieben. NeuenKatalysator(3)mit einem Trichter einfüllen.
- (6) Am oberen Ende den Filter(4) wieder einsetzenund den Endabschluß montieren. Nachwiederherstellen der Gasanschlüsse dieVersorgungsspannung wieder einschalten.

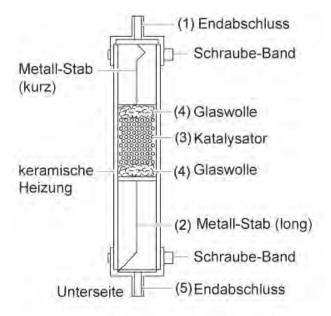


Fig.2 Katalysatorbefüllung

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# **ANHANG**

# 9 Datenblätter des Geräts

#### 9.1 Probenahmesonde

Die Probenahmesonde gewährleistet eine simple Montage, einen sicheren Betrieb und eine problemlose Wartung.

Das kompakte Design erfordert nur einen begrenzten Platz.

Die Gas-Probenahmesonde ist mit einer Schutzabdeckung ausgestattet, welche auch für die Außenmontage angewendet wird.

Für den Austausch des äußeren Filterelements sind keine Werkzeuge bzw. eine Demontierung der Probenleitung erforderlich. Der gesamte Filterbausatz wird aus dem Sondenkopf entnommen. Dies vereinfacht die Prüfung des Filterelements und der Dichtungen. Der Filterbereich des Sondenkopfes bzw. das Sondenrohr in situ kann sehr leicht gereinigt werden, ohne die Probensonde zu demontieren.

JA

#### **Technische Daten:**

Schutzabdeckung Schutzgrad

Schutzgrad IP55
Sondenrohr in situ Edelstahl 316
Probentemperatur Max. 600°C

Probendruck 0,4 bis 2 Bar abs. Umgebungstemperatur -20°C bis +60°C

Staubbelastung Max. 1g/m3
Volumen der Filterkammer 100 ml

Filterelement Filterstärke 2µm, Keramik

Sondenerhitzung +180°C reguliert
Unterer Alarmkontakt, Alarmpunkt <160°C NO, einstellbar

Anschlüsse 250V, 3A AC; 30V, 3A DC Verbindung Probengasauslass 1/4" NPT für 4/6mm Rohr

Stromverbrauch ausgelastet: 400VA, normal: 70VA Stromanschluss Anschlussklemmen höchst. 2.5mm2,

2xPG11

Montageflansch
Material der Probengasberührenden Teile

Kabeldurchführung
DN65 PN6, Sst AISI 316
Sst AISI 316, FPM, Keramik

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



### 9.2 Probenahmeleitung

Die Probenahmeleitung besteht aus einer glatten PTFE (4/6 mm) Innenteil, welche mit einem verstärkten Geflecht aus Edelstahl umhüllt ist. Die Leitung wird standardmäßig mit einem Pt100 Sensor geliefert. Probenleitungen werden entsprechend den Kundenanforderungen komplett im Werk mit Anschlüssen und Endungen in einer vorgegebenen Länge geliefert. Der äußere Isolierbelag ist mit einem Schutznetz aus Nylon ausgestattet.

#### **Technische Daten:**

Betriebstemperatur

Stromverbrauch

Druck

Umgebungstemperatur

Max. 200°C

110 W/m

Max. 3 Bar

-20°C bis +60°C

Rohr DN 4/6 mm

Stromversorgung 230V AC

#### 9.3 Kühler

Der Gaskühler wird bei der Gasanalyse angewendet, um den Taupunkt des Feuchtgases zu senken und eine Kondensation im Analysator zu vermeiden. Ein extrem konstanter und niedriger Taupunkt des Gases vermeidet eine Querempfindlichkeit mit Wasserdampf und volumetrische Fehler.

#### **Technische Daten:**

Durchflussrate des Probengases: Minimum 150 NI/h

Einlass-Taupunkt des Probengases: Max. 80°C
Einlass-Temperatur des Probengases: Max. 180°C
Druck des Probengases Max. 3 Bar
Umgebungstemperatur Max. 45°C
Auslass-Taupunkt des Probengases: Max. +5°C

Kontaktmaterial: Glas

Volumen: Max. 60 ml (Wärmeaustauscher)

Stromversorgung: 230V AC, 50/60 Hz

Alarmstatus: 1 Kontakt NO oder NF, potenzialfrei,

250V ac, 2A

Gasanschluss: Gaseinlass / -auslass: DN4/6

#### 9.4 NO<sub>2</sub>/NO-Konverter

Siehe ZDL-Datenblatt TN1ZDL02-E

#### 9.5 IR-Analysator ZRE und O<sub>2</sub>-Sensor ZFK7

Siehe ZRE: INZ-TN1ZREtuv-E Und ZFK7: INZ-TN1ZFK3b-E

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# 10 Optionen

### 10.1 Klimaanlage

Falls die Umgebungstemperatur um das Gehäuse über 35°C beträgt oder das Gehäuse direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, ist es notwendig, eine Klimaanlage zu installieren, um die Temperatur innerhalb des Gehäuses unter 35°C zu halten.

### 10.2 NO<sub>2</sub>/NO-Konverter

Falls die Konzentration von  $NO_2$  bei unter 100 ppm liegt, ist nur ein  $NO_2/NO$ -Konverter erforderlich, um  $NO_2$  mit einer Effizienz von über 95% in NO zu konvertieren. Im Allgemeinen macht die Konzentration von  $NO_2$  bei Verbrennungsprozessen ungefähr 5% des gesamten  $NO_x$  aus, was 5ppm  $NO_2$  je 100 ppm  $NO_x$  bedeutet.

Für Vorgänge, bei denen die NO<sub>2</sub>-Konzentration höher als 100 ppm ist, sind zwei Konverter erforderlich, um eine Effizienz von 95% zu erreichen.

### 10.3 NH<sub>3</sub>-Wäscher

Wenn NH<sub>3</sub> in den Gasen vorhanden ist (DeNO<sub>x</sub>- oder DeSO<sub>x</sub>-Vorgänge), ist es notwendig, einen NH<sub>3</sub>-Wäscher zu nutzen, welcher zwischen der beheizten Leitung und dem Kühler so eingerichtet werden muss, dass er NH<sub>3</sub> abscheidet, um eine Reaktion mit SO<sub>2</sub> nach dem Kühler zu vermeiden.

Falls kein NH<sub>3</sub> vorhanden ist (nicht DeNO<sub>x</sub>- oder DeSO<sub>x</sub>-Vorgänge), ist der Wäscher nicht erforderlich.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# 11 - WARTUNGSPLÄNE

### **KALIBRIERUNG ALLE 4 WOCHEN**

												KALIBRIE	RUNG										
		Deferen	Null	Null	Null	Null	Null	Null	Null	Null	Standard- gas	Span- punkt	Span- punkt	Standard- gas	Span- punkt	Span- punkt	Standard- gas	Span- punkt	Span- punkt	Standard- gas	Span- punkt	Span- punkt h	
Datum	Bediener	Referenz- system	NO ppm	NO Abwei- chung	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub> Abwei- chung	CO	CO Abwei- chung	O <sub>2</sub> %	O <sub>2</sub> Abwei- chung	NO ppm	NO ppm	NO Abwei chung	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub> Abwei chung	CO ppm	CO ppm	CO Abwei- chung	O2 %	O2 %	O2 Abwei- chung	Probleme
05/09/06	PALUMBO	1	0,50		-0,90		0,20		0,00		85,00	79,00		850,00	865,00		125,00	129,00		2,00	1,98		ОК
																							+
																							+
																							+

Hinweis: Die monatliche Kalibrierung kann als statische Kalibrierung erfolgen. Jedes Jahr ist es erforderlich, eine dynamische Kalibrierung durchzuführen, wodurch die gesamte Probenlinie überprüft wird: mögliche Lecks, Reaktionszeit...

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



### **WARTUNG**

				Alle 4 Wochen																
,	dentifizierun	ng	Durchfluss		Temperat	ur				rüfung			Ka	talysate	orbefül	lung				
Datum	Bediener	Referenz- system	Durchfluss zum Analysator	T°C Analysa- tor	T°C Beheizte	T°C Konverter	Kü	hler		nde		LC	NO	₂/NO ysator	Kata	lysator				
			l/min	$O_2$	Leitung	NO <sub>2</sub> /NO	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein				
05/09/2006	PALUMBO	1	1,2	800	180	240														
																<u> </u>				
																<u> </u>				
																<u> </u>				
								-	-	-						<u> </u>				
								-	-	-						<u> </u>				
								-	-	-						<u> </u>				
										-						<u> </u>				

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



## **WARTUNG**

							Α	lle 6 N	/lonat	e				
le	dentifizierur	ng						Ersat	zteile					
Datum	Bediener	Referenz- system	Dicht	enfilter ungen	Fil	aub ter	abscl	bel- neider	filt	sser- ter	pur	bran- npe	stalti Pur	eri- ische mpe
			Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
05/09/2006	PALUMBO	1												
														1

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



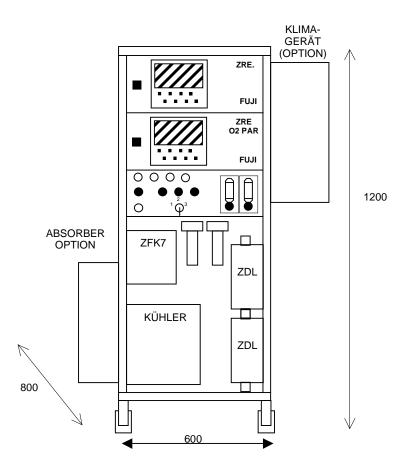
## **WARTUNG**

				WARTON										
			,	Jedes	Jahr	,								
ld	lentifizierur	ng		Reini	gung		Vermerk							
Datum	Bediener	Referenz- system		NO Zelle		SO <sub>2</sub>	Problem							
			Ja	Nein	Ja	Nein								
05/09/2006	PALUMBO	1												

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



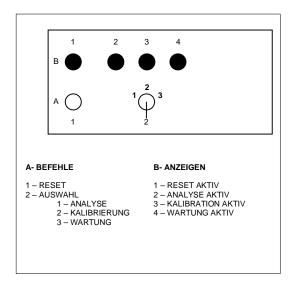
# 12 - ABMESSUNGEN DES GEHÄUSES



46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



# 13 - MESSSCHRANKSTATUS



# **14 - MESSSCHRANKALARME**

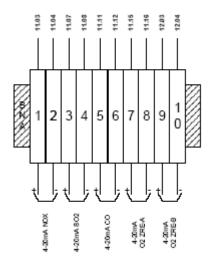


- 2 SYSTEM STÖRUNG 3 TEMPERATURFEHLER ENTNAHMESONDE 4 MESSGASDRUCK NIEDRIG

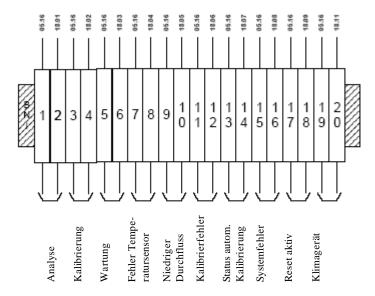
46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANCE



## <u>15 – ANALOG ANSCHLUSSLEISTE</u>



## 16 - ANSCHLUSSLEISTE STATUS UND ALARME





#### Fuji Electric France S.A.S.

46, rue Georges Besse – ZI du Brézet 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2 - FRANKREICH

**\*** +33 (0)4 73 98 26 98

**=** +33 (0)4 73 98 26 99

www.fujielectric.fr



# Betriebsanleitung

# GAS ANALYSATOR

TYPE: ZRE



# **INHALT**

INI	HALT	i
1.	ÜBERSIC	HT1-1
2.	INBETRI	EBNAHME2-1
3.	ANZEIG	SEN UND TASTEN3-1
	3.1 Bes	chreibung Bedienpanel3-1
	3.2 Übe	ersicht Bedienoberfläche3-2
	3.3 Übe	ersicht Bildschirmdarstellungen3-3
	3.4 Mel	Bbetrieb3-5
4.	KONFIG	GURATION UND KALIBRIERUNG4-1
	4.1 Me	Bbereichswahl4-1
	4.1.1	Umschaltmodus4-1
	4.1.2	Manuelle Bereichswahl4-2
	4.2 Kal	ibrierparameter4-3
	4.2.1	Eingabe Kalibriergaskonzentration4-3
	4.2.2	Konfiguration manuelle Nullpunktkalibrierung4-5
	4.2.3	Konfiguration Meßbereichskalibration4-7
	4.2.4	Komponenten und Meßbereichswahl autom. Kalibrierung4-9
	4.3 Par	ameter automatische Nullpunktkalibrierung4-11
	4.3.1	Intervall Nullpunktkalibrierung4-11
	4.3.2	Start/Stop automatische Nullpunktkalibrierung4-13
	4.4 Par	ameterkonfiguration4-16
	4.5 Dia	gnose4-23
	4.6 Kal	ibrierung4-27
	4.6.1	Manuelle Nullpuktkalibrierung4-27
	4.6.2	Manuelle Empfindlichkeitskalibrierung4-28
5.	FEHLER	RMELDUNGEN5-1
6.	TECHN	ISCHE DATEN6-1
	6.1 Spe	zifikationen6-1

## 1. ÜBERSICHT

Der Infrarot-Gasanalysator (IR-Analysator) vom Typ Fuji ZRE mißt die Konzentration von NO,  $SO_2$ ,  $CO_2$ , CO und  $CH_4$  in gasförmigen Medien. Die Konzentration der Substanzen kann aus dem Grad der Absorption von mehratomigen Molekülen im IR-Spektrum gemäß dem Lambert-Beer´schen Gesetz bestimmt werden.

Zusätzlich kann mittels eines kompakten internen Sensors Sauerstoff  $(O_2)$  gemessen werden oder das Signal eines externen Zirkoniumdioxid Sauerstoffsensors eingespeist werden. Die Mikroprozessor gesteuerte Elektronik kann bis zu 5 Komponenten simultan auswerten (4 IR-Kanäle plus  $O_2$ ). Die Meßwerte werden auf einer großen, hintergrundbeleuchteten LCD Anzeige gut lesbar dargestellt, darüber hinaus zeichnet das Gerät Flexibilität und hohe Genauigkeit aus.

Dieses Gerät ist optimal geeignet zur Messung von Abgasen von Dampfkesseln oder Müllverbrennungen, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Gasen in der Stahlindustrie (Hochofen, Stahlkonverter, Sinterprozesse, thermische Behandlungen, Kokereien), Lagerhäusern (Obst und Gemüse), biochemischen Prozessen (Fermentationen) automotive Anwendungen, Schutzeinrichtungen (Detektion brennbarer oder giftiger Gase), Gewächshäuser, chemische und petrochemische Industrie (Raffinerien, Gaserzeugung), Umweltschutz (Überwachung von Mülldeponien, Tunneln, Parkhäusern und Garagen sowie von Gebäuden) und zahlreichen physikalischen und chemischen Forschungsapplikationen.

INZ-TN5A0131-D 1 - 1

## 2. INBETRIEBNAHME

### (1) Inbetriebnahme

- 1) Netzschalter einschalten. Nach 1-2s erscheint der Meßbildschirm auf der LCD-Anzeige.
- 2) Analysator 4 Stunden aufwärmen.

Etwa 4 Stunden sind zum erreichen und stabilisieren der Betriebstemperatur und zum Erhalt genauer Meßwerte erforderlich.

Anm.)	Während des Aufwärmens kann die angezeigte Konzentration über oder
unter de	n Meßbereichsgrenzen liegen.
	Meßbereich überschritten
	Meßbereich unterschritten. in dieser Phase normal und kein Fehler.

- 3) Konfiguration der erforderlichen Parameter gemäß Kapitel 4 "Konfiguration und Kalibrierung".
- 4) Null- und Endpunktkalibrierung

Ausführen einer Null- und Endpunktkalibrierung nach vollständigem aufwärmen und stabilisieren, siehe Kapitel 4.6. "Kalibrierung".

5) Aufgabe Meßgas

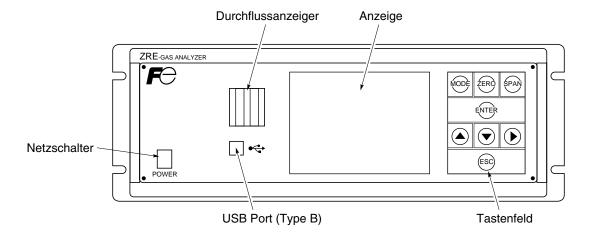
Beginn der Messung durch zuführen des zu messenden Gases.

INZ-TN5A0131-D 2 - 1

# 3. ANZEIGEN UND TASTEN

In diesem Kapitel wird die Anzeige, die Tastatur und die Funktion der einzelnen Bedienelemente beschrieben.

# 3.1 Beschreibung Bedienpanel



- Anzeige : Darstellung der Meßwerte und Bedienoberfläche.
- Tasten : Siehe unten angeführte Erläuterungen.

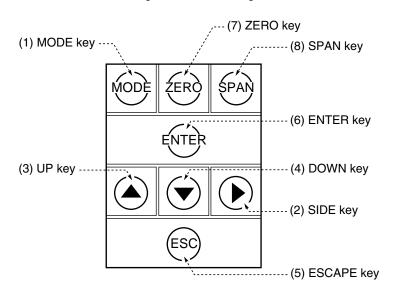


Fig. 3-1

Bezeichnung	Funktion	Bezeichnung	Funktion
(1) MODE key	Wechsel zwischen Menüs	(5) ESC key	Eine Menüebene zurück oder Abbruch der aktuellen Eingabe.
(2) SIDE key	Steuerung Cursor	(6) ENT key	Übernahme eingegebener Parameter oder aufrufen von Menüpunkten und Start Kalibrierung.
(3) UP key	Auswahl Menüpunkt und erhöhen der ausgewählten Ziffer.	(7) ZERO key	Modus Nullpunktkalibrierung
(4) DOWN key	Auswahl Menüpunkt und verringern der ausgewählten Ziffer.	(8) SPAN key	Modus Endpunktkalibrierung

INZ-TN5A0131-D 3 - 1

## 3.2 Übersicht Bedienoberfläche

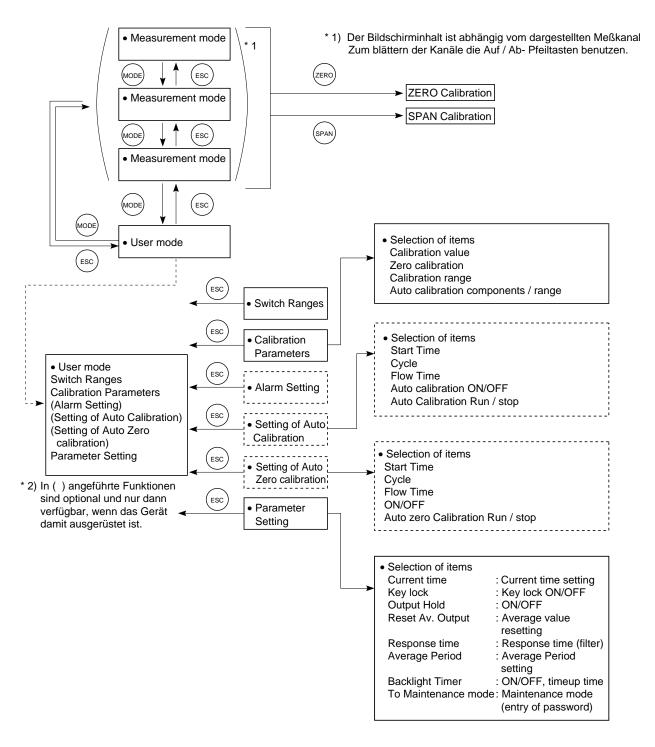


Fig. 3-2

## 3.3 Übersicht Bildschirmdarstellungen

### (1) Meßbildschirm

Nach dem einschalten erscheint der Meßbildschirm. Die Anzeigen sind von der Anzahl der gemessenen Komponenten abhängig. Das folgende Beispiel zeigt die Darstellung von NO,  $SO_2$ ,  $CO_2$ , CO and  $O_2$  (Ausgang: 12 Kanäle).

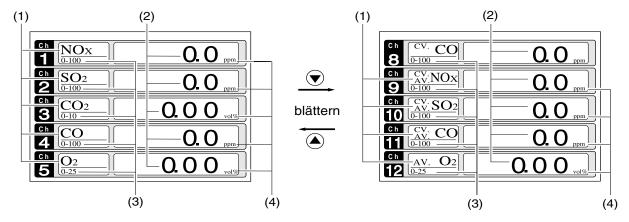


Fig. 3-3 Anzeigeninhalte Meßmodus

\* For outputs of more than 5 channels, scroll the arrow key ▲ or ▼ to view.

Bezeichnung	Funktion
Anzeige Komponente	Darstellung von Momentanwert, bezogener Meßwert, gemittelter Meßwert,
	usw.
Konzentrationsanzeige	Numerische Darstellung der gemessenen Konzentration.
Meßbereich	Skalierung Meßbereich.
Einheit	Konzentrationseinheit ppm oder Vol%.

INZ-TN5A0131-D 3 - 3

#### • Meßwertmomentananzeige:

Die an der Anzeige neben der Kanal (CH)- und Komponentenbezeichnung ausgegebenen Konzentrationen der gemessenen Komponenten wie z.B. "CO<sub>2</sub>", "CO" oder "O<sub>2</sub>" stellen die aktuellen Meßwerte dar.

### • O, Bezugswertberechnung:

CH (Komponenten) die zusätzlich mit einem "cv\*\*" auf der Anzeige dargestellt werden (z.B. "cv CO") sind nach der folgenden Formel berechnet. Es werden die Komponente, der O<sub>2</sub> Meßwert (fester oder gemessener Wert) und der O<sub>2</sub> Bezugswert in Relation gesetzt (siehe Kapitel 4.5).

 $\frac{21 - On}{21 - Os}$  × Cs On: Bezugskonzentration  $O_2$  (applikationsabhängig)

Os: Sauerstoff-Konzentration (%)

Cs: Konzentration Meßkomponente.

Darauf achten, daß Os nicht den eingestellten  $O_2$  Grenzwert in "Other Parameter" (4.5, Diagnose) überschreitet.

Nur die Komponenten NO<sub>x</sub>, SO<sub>2</sub> und CO können korrigiert werden.

### • Mittelwert O<sub>2</sub> bezogene Komponenten:

Bei CH (Komponenten), die zusätzlich mit einem " $_{\rm AV}^{\rm CV}$ \*\*" gekennzeichnet sind , z.B. " $_{\rm AV}^{\rm CV}$  CO" und  $_{\rm O_2}$  Mittelwerte ( $_{\rm O_2}$  Konzentrationen oder  $_{\rm O_2}$  bezogene Komponente) werden die Meßwerte in 30s Intervallen aktualisiert ausgegeben.

Die Zeit zur Mittelwertberechnung kann zwischen 1 - 59 Minuten oder 1 - 4 Stunden parametriert werden (siehe Kapitel 4.4 Parameterkonfiguration).

(Die gewählte Zeit, z.B. 1 h wird im Segment Meßbereichskalierung dargestellt.)

\* Die Skalierung des Meßbereichs der gemittelten  $O_2$  Konzentration entspricht dem der gemessenen  $O_2$  Konzentration. Der Meßbereich einer  $O_2$  bezogenen ( $O_2$  gemittelt oder Momentanwert) Komponente entspricht dem eingestellten, nicht bezogenen Meßbereich der jeweiligen Komponente.

#### (2) Auswahl und Eingabebildschirm

Der Auswahl/Eingabebildschirm setzt sich wie folgt zusammen:

- Statusbereich, Anzeige des momentanen Gerätezustands.
- Meldungsbereich, Anzeige von Betriebszustandsmeldungen.
- Auswahl/Eingabebereich, Anzeige von Ziffern oder Menüs nach Bedarf.
   Den Cursor mit den Pfeiltasten AUF, AB, SEITE zum gewünschten Menü bewegen.

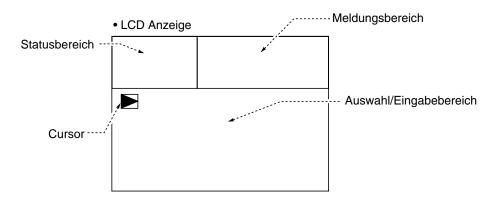
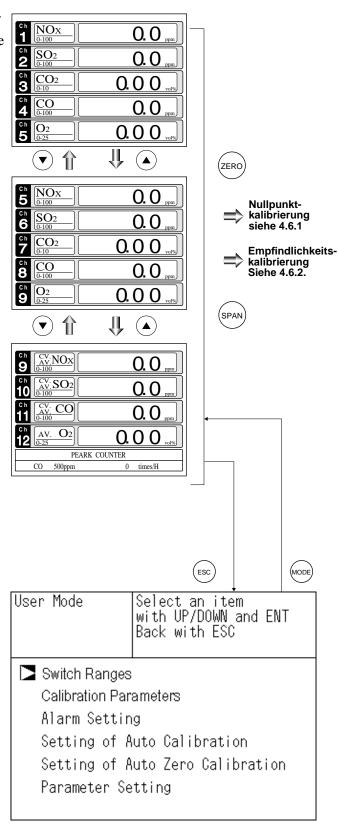


Fig. 3-4

### 3.4 Meßbetrieb

#### • Meßmenü

Im Meßmodus können bis zu 5 Kanäle auf einer Seite dargestellt werden. Zur Anzeige weiterer Kanäle mit den ▲ oder ▼ Tasten blättern.



## • Anzeigen Benutzermenü;

Meßbereichsumschaltung

Kalibrierparameter

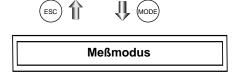
Alarme

Parameter autom. Kalibrierung

Parameter autom. Nullabgleich

Parameter eingaben

Zur Parametrierung siehe Kapitel 4. "Konfiguration und Kalibrierung".



INZ-TN5A0131-D 3 - 5

## 4. KONFIGURATION UND KALIBRIERUNG

#### 4.1 Meßbereichswahl

#### 4.1.1 Umschaltmodus

Der gewünschte Meßbereich kann wie nachfolgend beschrieben ausgewählt werden.

- (1) Im Meßmenü die MoDE Taste drücken um in das Benutzermenü (User Mode) zu gelangen.
- (2) Mit dem Cursør "Switch Ranges" markieren und die ENT Taste drücken.

- (3) Das "Channel Selection" Menü erscheint und den Cursor mit den Tasten oder zur gewünschten Meßkomponente (CH) bewegen.
- (4) Auswahl mit ENT bestätigen.
- (5) Der Umschaltmodus der gewählten Komponente wird invertiert dargestellt.

  Mit den Tasten → oder → den gewünschten Modus auswählen.

#### Umschaltfunktionen

MR: Manuelle Meßbereichswahl

RR: Meßbereichswahl durch externen potentialfreien Kontakt (Digitaler Eingang)

AR: Automatische Meßbereichsumschaltung von Bereich 1 zu 2 wenn der Meßwert 90% von Meßbereich 1 übersteigt.
Automatische Meßbereichsumschaltung von Bereich 2 zu 1 wenn der Meßwert 80% von Meßbereich 1 unterschreitet.

- \* Die Charakteristik kann für jeden Meßkanal individuell gewählt werden.
- (6) Auswahl mit bestätigen.

  Wurde "MR" gewählt, so wechselt der
  Cursor automatisch zu "Range Switch."





User Mode
Select an item
with UP/DOWN and ENT
Back with ESC

Switch Ranges
Calibration Parameters
Alarm Setting
Setting of Auto Calibration
Setting of Auto Zero Calibration
Parameter Setting





Switch R	ange	Select Ch No. with UP / DOWN and El Back with ESC	NT
Ch1 NOx	MR	▶ Range1 0-200 Range2 0-2000	ppm
Ch2	AR	▶ Range1 0-200	ppm
SO2		Range2 0-2000	ppm
Ch3	RR	▶ Range1 0-10	vol%
CO2		Range2 0-20	vol%
Ch4	MR	▶ Range1 0-200	ppm
CO		Range2 0-1000	ppm
Ch5	MR	▶ Range1 0-10	vol%
O2		Range2 0-25	vol%

**↓ ↓ ( △** )

Switch Ra	ange	Select method of	
		Switch ranges	
		with UP / DOWN and E	NT
		Back with ESC	
Ch1	MR	▶ Range1 0-200	ppm
NOx	IMIE	Range2 0-2000	ppm
Ch2	AR	Range1 0-200	ppm
SO2	Ar	▶ Range2 0-2000	ppm
Ch3	nn	▶ Range1 0-10	vol%
CO2	RR	Range2 0-20	vol%
Ch4	MR	▶ Range1 0-200	ppm
CO	IVIR	Range2 0-1000	ppm
Ch5	N 417	▶ Range1 0-10	vol%
O2	MR	Range2 0-25	vol%



oder voriges Menü

Range switch

INZ-TN5A0131-D 4 - 1

#### 4.1.2 Manuelle Meßbereichswahl

Der gewünschte Meßbereich kann manuell wie nachfolgend beschrieben ausgewählt werden.

(1) "MR" auswählen und mit der ENT Taste bestätigen.

Switch Ra	ange	Select method of	
	•	Switch ranges	
		with UP / DOWN and ENT	
		Back with ESC	
Ch1	MR	▶ Range1 0-200 ppm	
NOx	IVIE	Range2 0-2000 ppm	
Ch2	AR	Range1 0-200 ppm	
SO2	An	▶ Range2 0-2000 ppm	
Ch3	nn	▶ Range1 0-10 vol%	
CO2	RR	Range2 0-20 - vol;	K.
Ch4	MR	▶ Range1 0-200 ppm	
CO	IVIR	Range2 0-1000 ppm	
Ch5	N 4D	▶ Range1 0-10 vol%	<u>V</u>
O2	MR	Range2 0-25   vol;	X.
	-		_

EN'

- (2) Den Cursor zur Bereichsauswahl bewegen und den gewünschten Bereich mit den Tasten oder auswählen.

  (Das markiert den gewählten Bereich.)
- (3) Die Eingabe mit der (ENT) Taste bestätigen.

Anm.) Ist "RR" oder "AR" gewählt, so kann der Meßbereich nicht manuell gewählt werden.

Die Meßbereiche für  $\rm O_2$  bezogene Komponenten,  $\rm O_2$  bezogene Mittelwerte und  $\rm O_2$  Mittelwerte werden bei Umschaltung der korrespondierenden Komponente automatisch umgeschaltet.

		v	
Swtich Range		Select range with UP/DOWN and ENT Back with ESC	
Ch1 NOx	MR	Range1 0-200 Range2 0-2000	ppm
Ch2 SO2	AR	Range1 0-200 ▶ Range2 0-2000	ppm
Ch3 CO2	RR	► Range1 0-10 Range2 0-20	vol% vol%
Ch4 CO	MR	► Range1 0-200 Range2 0-1000	ppm ppm
Ch5 O2	MR	Range1 0-10 ▶ Range2 0-25	vol% vol%
U (A) ENT			

Ende Meßbereichswahl

### Eingabe beenden

Zum Beenden oder Abbrechen der Eingaben zur Meßbereichswahl und zurückkehren zum vorherigen Menü die ESC Taste drücken.

#### Funktion Me bereichskennung

Der Kontakt zur Meßbereichskennung einer Komponente (CH) ist bei Meßbereich 1 geschlossen und bei Meßbereich 2 geöffnet, unabhängig von der gewählten Umschaltcharakteristik.

Erfolgt der Meßbereichwechsel während der Analogausgang gehalten wird (durch ext. Kontakt oder während einer Kalibrierung), so behält der Kontakt den Status unmittelbar vor dem Halten bei. Nach beenden des Haltezustands nimmt der Kontakt den aktuellen Zustand an.

## 4.2 Kalibrierparameter

In diesem Menü werden die Kalibriergaskonzentrationen, Meßbereiche und Abläufe bei Kalibrierung von Nullpunkt und Empfindlichkeit sowie bei automatischer Kalibrierung konfiguriert.

## 4.2.1 Eingabe Kalibriergaskonzentration

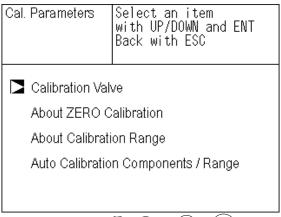
Eingabe der Konzentrationen der verwendeten Kalibriergase eines jeden Meßkanals zur Null- und Empfindlichkeitskalibrierung.

User Mode

Switch Ranges

- (1) Im Meßmenü die Moor Taste drücken um ins Benutzermenü zu gelangen.
- (2) Den Cursor mit den Tasten oder zum Menü "Calibration Parameters"

(3) Im Menü "Calibration Parameters" den Cursor mit den Tasten ▲ oder ▼ zum Menü "Calibration Value" bewegen und mit ENT bestätigen.



Select an item with UP/DOWN and ENT

Back with ESC

(4) Im Menü "Calibration Concentration Ch Selection" mit dem Cursor den Meßkanal (CH), bei dem die Eingabe erfolgen soll mit den Tasten oder auswählen und mit

			( - )	
Cal. Setti	ngs Se	Select Ch No.		
Cal. Value	for	rsettir	ng calibratio	on value
CH	RANGI		ZER0	SPAN
▶Ch1	0-200pp	om .	+0000.0	0200.0
<sup>−</sup> NOx	0-2000p	pm	+00000	02000
Ch2	0-200pp	om	+0000.0	0200.0
SO2	0-2000p	opm	+00000	02000
Ch3	0-10vo1	%	+000.00	010.00
CO2	0-20vo1	%	+000.00	020.00
Ch4	0-200pp	om	+0000.0	0200.0
CO	0-1000p	opm	+00000	01000
Ch5	0-10vo1	- /-	21. 00	01.00
O <sub>2</sub>	0-25vo1	%	21.00	01.00
	1J	$\overline{(\mathbf{v})}$	$(\triangle)$	ENT

(5) Im Menü "Calibration Concentration Selection" die zu ändernde Konzentration mit den Tasten A markieren und durch drücken der Taste auswählen.

Cal. Setti Cal. Value		setting	value
CH	RANGE	ZER0	SPAN
Ch1	0-200ppm	+0000.0	0200.0
NOx	0-2000ppm	+00000	02000
Ch2	0-200ppm	+0000.0	0200. 0
SO2	0-2000ppm	+00000	02000
Ch3	0-10vol%	+000.00	010. 00
CO2	0-20vol%	+000.00	020. 00
Ch4	0-200ppm	+0000.0	0200. 0
CO	0-1000ppm	+00000	01000
Ch5	0-10vol%	21.00	01.00
O2	0-25vol%	21.00	01.00

Cursor zur Eingabe

- (6) Im Menü "Calibration Concentration Value Setting" die Konzentrationen zur Nullpunkt und Empfindlichkeitskalibrierung eingeben. Durch drücken der oder Taste wird der Wert um 1 erhöht oder verringert, mit der Taste kann die Stelle gewechselt werden. Die Eingaben mit bestätigen. Die übernommenen Werte werden bei der nächsten Kalibrierung angewendet.
- Anm.)Eingabe der Sollwerte für jeden Meßbereich. Wird ein Zirkonia O<sub>2</sub> Sensor eingestzt, so muß im Feld "Zero" 21.00 (bei Verwendung von Luft) oder bei Verwendung einer Gasflasche der Gehalt laut Zertifikat eingegeben werden.

Cal. Setti		libration	value
Cal. Value	!		
CH	RANGE	ZERO	SPAN
Ch1	0-200ppm	+0000.0	\Q <mark>2</mark> 00. 0
NOx	0-2000ppm	+00000	02000
Ch2	<u>0-200ppm</u>	+0000.0	<u> </u>
SO2	0-2000ppm	+000000	02000
Ch3	<u>0-10vol%</u>	+000.00	<u>010. 00</u>
CO2	0-20vol%	+000.00	<u>020.00</u>
Ch4	0-200ppm	+0000.0	<u> </u>
CO	0-1000ppm	+000000	01000
Ch5	<u>0-10vol%</u>	21.00	01.00
O2	0-25vol%	21.00	01.00
	$\mathbf{l}$		ENT

Ende Konzentrationseingaben Kalibriergase

#### Eingabe Beenden

Zum Beenden oder Abbrechen der Eingabe der Kalibriergaskonzentrationen und zurückkehren zum vorherigen Menü die ESC Taste drücken.

#### Konzentrationsbereiche

NOx, SO<sub>2</sub>, CO<sub>2</sub>, CO, CH<sub>4</sub>, externe O<sub>2</sub> Messung und interner paramagnetischer O<sub>2</sub> Sensor

Externe Zirkonia O2 Messung

Kalibriergas: 1 bis 105% des Meßbereichs

Nullgas: 5 bis 25 Vol% Kalibriergas: 0.01 bis 5 Vol%

Eingaben außerhalb dieser Grenzen sind nicht möglich.

4 -4 INZ-TN5A0131-D

## 4.2.2 Konfiguration manuelle Nullpunktkalibrierung

Bei manuell ausgeführter Nullpunktkalibrierung (nicht zeitgesteuert) kann festgelegt werden, ob alle Komponenten gemeinsam oder einzeln justiert werden sollen.

(1) Im Meßmenü die MoDE Taste drücken um in das Benutzermenü zu gelangen.

(2) Den Cursor mit den Tasten ◆ oder ▼ zum Menü "Calibration Parameters" bewegen und Auswahl mit ← bestätigen.

User Mode

Select an item with UP/DOWN and ENT Back with ESC

Switch Ranges

Calibration Parameters
Alarm Setting
Setting of Auto Calibration
Setting of Auto Zero Calibration
Parameter Setting

(3) Im Menü "Calibration Parameters" den Cursor mit denTasten ▲ oder ▼ zum Menü "About ZERO Calibration" bewegen und Auswahl mit ENT bestätigen.

Cal. Parameters

Select an item
with UP/DOWN and ENT
Back with ESC

Calibration Valve

About ZERO Calibration

About Calibration Range

Auto Calibration Components / Range

(4) Im Menü "Manual ZERO Calibration Ch Selection" mit den Tasten oder oder den Cursor zu der Komponente (CH) bewegen, bei der die Eingabe vorgenommen werden soll und mit

Cal. Setti ZERO Cal.	ngs	Sele	ect Ch N	√o.	
Ch1 NOx			)-200 )-2000	ppm ppm	at once
Ch2 SO2	Range	e2 (	)-200 )-2000	ppm ppm	at once
Ch3 CO2	Range Range	e2 (	<u> </u>	vol% vol%	at once
Ch4 CO			0-200 0-1000	ppm ppm	at once
Ch5 O2	Range Range			vol% vol%	each
		m	$\overline{}$	$\overline{}$	

(5) Im Menü "Manual ZERO Calibration Selection" mit denTasten 

→ oder

→ "at once" oder "each" auswählen.

Bei Eingabe von "at once" werden alle

Komponenten gemeinsam kalibriert, bei
"each" muß jede Komponente einzeln

kalibriert werden. Die Eingaben mit
bestätigen.

Cal. Setti ZERO Cal.	ngs	Set each o at ZERO (		
Ch1 NOx		e1 0-200 e2 0-2000	ppm ppm	at once
Ch2 SO2		e1 O-200 e2 O-2000	ppm ppm	at once
Ch3 CO2		e1 O-10 e2 O-20	vol% vol%	at once
Ch4 CO		e1 O-200 e2 O-1000	ppm ppm	at once
Ch5 O2		e1 O-10 e2 O-25	vol%	each

## Eingabe beenden

Zum Beenden oder Abbrechen der Konfiguration der manuellen Nullpunktkalibrierung und zurückkehren zum vorherigen Menü die (ESC) Taste drücken.

Ende Konfiguration
manuelle Nullpunktkalibrierung

## Beispiel

Für jede Komponente (CH) kann entweder "each" oder "at once" eingegeben werden.

- •Eingabe "each"
- Nach Auswahl der Meßkomponente (CH) wird nur bei der gewählten Komponente der Nullpunkt kalibriert.
- •Eingabe "at once"

Bei einer manuellen Kalibrierung wird für alle Komponenten, bei denen "at once" eingegeben ist, der Nullpunkt gleichzeitig kalibriert.

\* Wird synthetische Luft oder Umgebungsluft als Nullgas verwendet, dann muß "at once" eingegeben werden.

### Schirm manuelle Kalibrierung-

• Einstellung "each" alle Komponenten:

ZERO Cal.	ENT : Go on Calibration				
	of selected Ch				
	ESC : Not calibrat	ion			
	LOC . NOT Calibrat	1011			
Ch1	▶Range1 0-200 ppm	-2.1			
NOx	Range2 0-2000 ppm	_			
Ch2	▶Range1 0-200 ppm	- 0.5			
SO2	Range2 0-2000 ppm				
Ch3	▶Range1 0-10 vol%	0.00			
CO2	Range2 0-20				
Ch4	▶Range1 0-200 ppm	0.0			
CO	Range2 0-1000 ppm				
Ch5	Range1 0-10   vol%				
O2	▶Range2 0-25 vol%	21.00			

Ein einziger Cursor erscheint.

• Einstellung "at once" alle Komponenten:

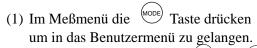
ZERO Cal.	ENT : Go on Calibration
	of selected Ch
	ESC : Not calibration
Ch1	▶Range1 0-200 ppm 🔼 0.0
NOx	Range2 0-2000 ppm
Ch2	▶Range1 0-200 ppm 🔼 0.3
SO2	Range2 0-2000 ppm
Ch3	▶Range1 0-10 vol%  <b>∑</b> 0.00
CO2	Range2 0-20
Ch4	▶Range1 0-200 ppm 📘 -0.1
CO	Range2 0-1000 ppm
Ch5	Range1 0-10   vol% _
O2	▶Range2 0-25

Cursor erscheint bei allen Komponenten, die auf "at once" gesetzt sind.

4 -6 INZ-TN5A0131-D

## 4.2.3 Konfiguration Meßbereichskalibrierung

In diesem Menü kann ausgewählt werden, ob die Meßbereiche einer Komponente (CH) bei einer Nullpunkt oder Empfindlichkeitskalibrierung (automatische oder manuelle Durchführung) einzeln oder gemeinsam kalibriert werden.



(2) Den Cursor mit den Tasten ◆ oder ▼ zum Menü "Calibration Parameters" bewegen und Auswahl mit ENT bestätigen.

User Mode

Select an item
with UP/DOWN and ENT
Back with ESC

Switch Ranges

Calibration Parameters
Alarm Setting
Setting of Auto Calibration
Setting of Auto Zero Calibration
Parameter Setting

(A) (ENT)

(3) Im Menü "Calibration Parameters" den Cursor mit denTasten ♠ oder ▼ zum Menü "About Calibration Range" bewegen und Auswahl mit ♠ bestätigen.

Cal. Parameters

Select an item
with UP/DOWN and ENT
Back with ESC

Calibration Valve

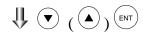
About ZERO Calibration

About Calibration Range

Auto Calibration Components / Range

(4) Im Menü "Calibration Range CH Selection" mit den Tasten ♠ oder ▼ den Cursor zu der Komponente (CH) bewegen, bei der die Eingabe vorgenommen werden soll und mit ENT bestätigen.

Cal. Setti Cal. Range	ngs	Select Ch	No.	
Ch1 NOx		e1 0-200 e2 0-2000	ppm ppm	both
Ch2 SO2	Range	e1 O-200 e2 O-2000	ppm ppm	current
Ch3 CO2		e1 O-10 e2 O-20	vol% vol%	current
Ch4 CO	_ ~	e1 O-200 e2 O-1000		both
Ch5 O2		e1 O-10 e2 O-25	vol% vol%	current



- (5) Im Menü "calibration range selection" durch drücken der oder Taste "both" oder "current" wahlen.
  - Bei Eingabe von "both" werden der Null- oder Endpunkt der betreffenden Komponente des 1. oder 2. Meßbereichs gemeinsam kalibriert.
  - Bei Eingabe von"current" wird eine Nulloder Endpunktkalibrierung im angezeigten Meßbereich der jeweiligen Kom-ponente durchgeführt.

Auswahl mit (ENT) bestätigen.

Cal. Setti Cal. Range		Set calib current d	oratio Or bot	n range h range
Ch1 NOx	Range Range		ppm ppm	both
Ch2 SO2	Range Range		ppm ppm	current
Ch3 CO2	Range Range	e1 O-10 e2 O-20	vol% vol%	current
Ch4 CO	Range Range	e2 O-1000	ppm ppm	both
Ch5 O2		e1 O-10 e2 O-25	vol% vol%	current
	•	<b>(</b>	<b>(</b>	ENT

#### Eingabe beenden -

Zum Beenden oder Abbrechen der "Meßbereichskalibrierung" und zurückkehren zum vorherigen Menü die (ESC) Taste drücken. Ende manuelle Kalibriereinstellungen

#### Beispiel

CH1 NOx	Range 1: 0 - 200 ppm Range 2: 0 - 2000 ppm	both
CH2 SO <sub>2</sub>	Range 1: 0 - 200 ppm Range 2: 0 - 2000 ppm	current

CH1: Range 1 und Range 2 werden gemeinsam kalibriert (Nullpunkt und Empfindlichkeit).

CH2: Nur der angezeigte Meßbereich wird kalibriert (Nullpunkt und Empfindlichkeit).

#### Hinweis -

Bei Einstellung "both" muß bei beiden Meßbereichen die gleiche Kalibriergaskonzentration eingegeben werden.

#### Schirm Manual Calibration

#### Einstellung "both" bei NOx und CO

ZERO Cal.		ENT : Go o		ratior	ì
		Selected ESC : Not a		ion	
Ch1 NOx		1 0-200 2 0-2000	ppm ppm		-0.6
Ch2 SO2		1 0-200 2 0-2000	ppm ppm		0.4
Ch3 CO2		1 0-10 2 0-20	vol% vol%		0.00
Ch4 CO	▶Range Range		ppm ppm	3	-0.1
Ch5 O2		1 0-10 2 0-25	vol% vol%	2	21.00

Jeder Bereich wird durch einen Cursor markiert (CH1 + CH4).

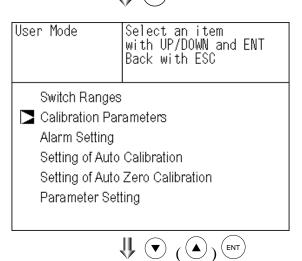
4 -8 INZ-TN5A0131-D

## 4.2.4 Komponenten- und Meßbereichswahl automatische Kalibrierung

In diesem Menü werden die Komponente (CH) und der Meßbereich in dem eine automatische Kalibrierung ausgeführt werden soll eingegeben. Ist für eine Komponente "AR" als Umschaltmodus gewählt, wird der Meßbereich kalibriert, der in diesem Menü parametriert wird.

(1) Im Meßmenü die Moor Taste drücken um in das Benutzermenü zu gelangen.

(2) Den Cursor mit den Tasten oder vum Menü "Calibration Parameters" bewegen und Auswahl mit ent bestätigen.



(3) Im Menü "Calibration Parameters" den Cursor mit den Tasten ♠ oder ▼ zum Menü "Auto Calibration Components ← Range" bewegen und Auswahl mit bestätigen.

Cal. Parameters

Select an item with UP/D0WN and ENT Back with ESC

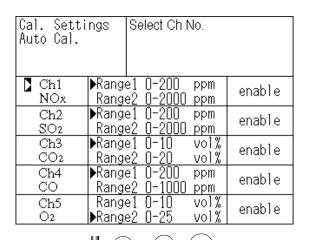
Calibration Valve

About ZERO Calibration

About Calibration Range

Auto Calibration Components / Range

(4) Im Menü "Auto Calibration Components / Range" mit den Tasten ▲ oder ▼ den Cursor zu der Komponente (CH) bewegen, bei der die Eingabe vorgenommen werden soll und mit bestätigen.



- (5) Der Cursor neben der ausgewählten Komponente (CH) ist invers dargestellt. Den zu kalibrierenden Meßbereich mit den doder Tasten wählen.
- (6) Auswahl mit (ENT) bestätigen.

#### 

Bei automatischer Meßbereichsumschaltung
"AR" einer Komponente, wird eine automatische
oder manuelle Kalibrierung gemäß Einstellungen
in diesem Menü ausgeführt. Während der
Kalibrierung wird der Meßbereich automatisch
gewählt und nach Beendigung wieder auf den
Zustand vor der Kalibrierung gewechselt.
Der aktuelle Meßbereich wird über den Kontakt
zur Meßbereichskennung signalisiert. Ist die
Funktion "Hold" aktiviert, behält der Kontakt den
letzten Status vor der Kalibrierung.

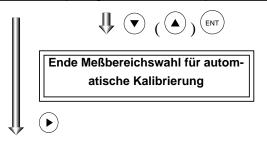
- (7) Durch drücken der Taste unter Punkt (5) kann das Feld "enable" (Ja) oder "disable" (Nein) autom. Kalibrierung gewählt werden.
- (8) Auswahl von "enable" oder "disable" mit der Taste oder "

  oder ".
- (9) Eingabe mit bestätigen.

#### Eingabe beenden

Zum Beenden der Komponenten/Meßbereichsauswahl und zurückkehren zum vorherigen Menü die (ESC) Taste drücken.

		Select a rai auto calibra		
Ch1 NOx		e1 O-200 e2 O-2000	ppm	enable
			ppm	
Ch2	<b>▶</b> Rang	e1 O-200	ppm	enable
SO2	Rang	e2 O-2000	ppm	enabre
Ch3	▶Rang	e1 0-10	vol%	anahla
CO2		e2 Ō-2Ō	vol%	enable
Ch4	<b>▶</b> Rang	e1 O-200	ppm	enable
CO	Rang	e2 O-1000	ppm	енарте
Ch5	Rang	e1 O-10	vol%	enable
O2	▶Rang	e2 O-25	vol%	енарте



Cal. Setti Auto Cal.	ngs	Set for	enabl auto	e or calib	disable ration
Ch1 NOx	Range Range		-200 -2000	ppm ppm	enab1 e
Ch2 SO2	Range Range		-200 -2000	ppm ppm	enab1e
Ch3 CO2	Range Range	e2 O	-20	vol% vol%	enable
Ch4 CO	Range Range		-200 -1000	ppm ppm	enable
Ch5 O2	Range Range			vol% vol%	enable
				_	



Ende Komponentenwahl für automatische Kalibrierung

#### Ablauf Kalibrierung

Regeln automatische Kalibrierung:

- 1. Bei allen Komponenten mit der Einstellung "enable" wird der Nullpunkt gleichzeitig zum Kalibrierzeitpunkt der Null- und Endpunktkalibrierung kalibriert.
- 2. Bei allen Komponenten mit der Einstellung "enable" wird der Endpunkt zum Kalibrierzeitpunkt in Reihe aufsteigender Meßkanalnummern kalibriert.

#### Hinweis

Bei Komponenten mit der Einstellung "enable" wird der Nullpunkt gleichzeitig w‰hrend einer automatischen Kalibrierung kalibriert, unabh‰ngig der Einstellungen in Kapitel "4.2.2 Konfiguration manuelle Nullpunktkalibrierung."

4 -10 INZ-TN5A0131-D

## 4.3 Parameter automatische Nullpunktkalibrierung

## 4.3.1 Intervall Nullpunktkalibrierung

Eine automatische Nullpunktkalibrierung wird ausgeführt, wenn die Parameter zur Nullpunktkalibrierung eingegeben sind. Die zu kalibrierenden Komponenten wie unter Kapitel 4.2.4. beschrieben auswählen. Vor Änderungen von Kalibrierparametern die Kalibrierfunktion ausschalten.

- (1) Im Meßmenü Taste drücken und in das Benutzermenü wechseln.
- (2) Den Cursor mit den Tasten oder zum Menü "Setting of Auto Zero Calibration" bewegen und Auswahl mit bestätigen.
- (3) Im "Setting of Auto Zero Calibration"

  Menü den Cursor mit den Tasten

  oder vzur gewünschten Funktion bewegen und Auswahl mit ENT bestätigen.
- (4) Im angezeigten Menü "Setting of Auto Zero Calibration" die Zeitparameter der automatischen Kalibrierung eingeben. Durch drücken der oder Taste erhöht oder verringert sich der Wert der angewählten Stelle. Mit der Taste kann die nächste Stelle ausgewählt werden. Die Eingaben mit bestätigen. Die übernommenen Werte werden bei der nächsten Kalibierung angewendet.

#### -Funktionen Kalibrierintervall-

• Start Time : Eingabe der ersten Kalibrierung

(Eingabe: Tag, Stunde, Minute)

• Cycle : Periode zwischen der Startzeit und den

darauffolgenden Kalibrierungen.

(Eingabe : Stunde/Tag)

• Flow Time : Zeitdauer der Spülung mit Kalibriergas

vor Durchführung der Kalibrierung.

• ON/OFF : automatische Kalibrierung EIN/AUS

Beenden "setting of Auto Zero Calibration"-

Zum Beenden oder Abbrechen der "Setting of Auto Zero Calibration "und zur ckkehren zum vorherigen Men die (ESC) Taste dr cken.



Select an item
with UP/DOWN and ENT
Back with ESC

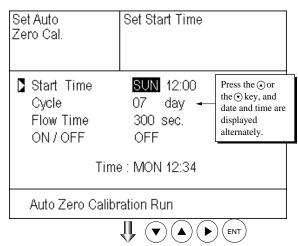
Switch Ranges
Calibration Parameters
Alarm Setting
Setting of Auto Calibration

Setting of Auto Zero Calibration
Parameter Setting



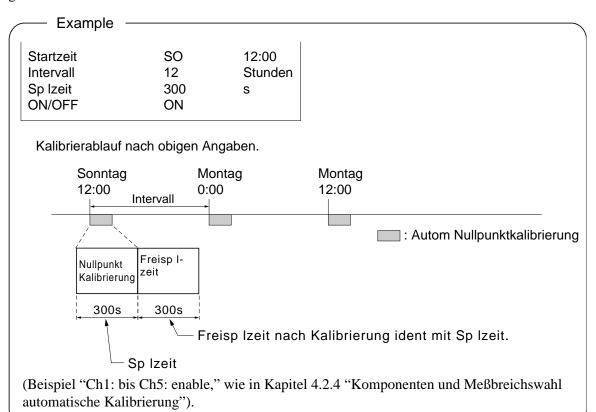
Set Auto Zero Cal.	Select setting item
Start Time Cycle Flow Time ON / OFF	SUN 12:00 07 day 300 sec. OFF e: MON 12:34
Auto Zero Calibi	ration Run





Ende Einst. autom. Nullpunktkal.

Der Statuskontakt "Automatische Kalibrierung" ist während des Ablaufs einer Nullpunktkalibrierung geschlossen



#### Zeitbereiche

Intervall : 1 bis 99 Stunden oder 1 bis 40 Tage (Grundeinstellung 7 Tage) Spülzeit : 60 bis 900s (Grundeinstellung 300s)

#### - Warnung -

- Bei automatischer Kalibrierung wechselt die Anzeige in den Meßbildschirm.
- Während eine automatische Nullpunktkalibrierung abläuft, dürfen keine anderen Operationen ausgeführt werden, mit Ausnahme "Abbruch Nullpunktkalibrierung" (Kapitel 4.3.2). Bei gesperrter Tastatur (Key Lock ON) kann kein Abbruch herbeigeführt werden, zuvor muß die Tastatursperre deaktiviert werden.
- Überlappen sich die Intervalle der Nullpunkt- und Empfindlichkeitskalibrierung, dann hat die Empfindlichkeitskalibrierung Priorität gegenüber der Nullpunktkalibrierung (diese wird dann nicht ausgeführt).
- Nur bei aktivierter Funktion "Hold" (Analogausgang halten) werden der Analogausgang und der Statuskontakt "autom. Kalibrierung" für die eingestellte Dauer nach Beendigung der Kalibrierung gehalten.

4 -12 INZ-TN5A0131-D

## 4.3.2 Start / Abbruch automatische Nullpunktkalibrierung

In diesem Menü kann eine automatische Kalibrierung einmalig ausgeführt oder eine laufende Kalibrierung beendet werden.

4.3.2.1 Einmaliges ausführen einer automatischen Nullpunktkalibrierung

(1) Im Benutzermenü den Cursor mit den Tasten oder zum Menü "Setting of Auto Zero Calibration" bewegen und mit bestätigen.

User Mode

Select an item
with UP/DOWN and ENT
Back with ESC

Switch Ranges
Calibration Parameters
Alarm Setting
Setting of Auto Calibration

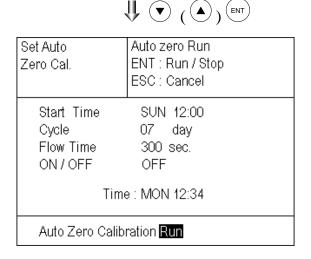
Setting of Auto Zero Calibration
Parameter Setting

(2) Den Cursor mit den Tasten oder v zum Menü "Auto Zero Calibration Run" bewegen und Auswahl mit bestätigen.

Set Auto
Zero Cal.

Start Time SUN 12:00
Cycle 07 day
Flow Time 300 sec.
ON / OFF OFF
Time: MON 12:34

(3) "Run" ist invertiert dargestellt und eine Meldung zur Bestätigung der Auslösung einer Nullpunktkalibrierung erscheint. Nach Bestätigung mit wird eine Nullpunktkalibrierung ausgeführt. Das Menü mit esc verlassen.



## 4.3.2.2 Abbruch automatische Nullpunktkalibrierung

In diesem Menü kann eine laufende Kalibrierung unterbrochen werden.

(1) Im Benutzermenü den Cursor mit den Tasten oder zum Menü "Setting of Auto Zero Calibration" bewegen und Auswahl mit

(2) Im Menü "Setting of Auto Zero Calibration" den Cursor mit den Tasten oder 
▼ zur Funktion "Auto Zero Calibration Stop" bewegen und die Auswahl mit bestätigen. ("Auto Zero Calibration Stop"

erscheint nur bei laufender Kalibrierung.)

(3) "Stop" ist invertiert dargestellt und eine Meldung zur Bestätigung der Beendigung der Nullpunktkalibrierung erscheint. Nach Bestätigung mit wird die Nullpunktkalibrierung beendet. Das Menü mit verlassen (Nullpunktkalibrierung wird nicht unterbrochen).

User Mode	Select an item with UP/DOWN and ENT Back with ESC
Switch Ranges Calibration Par Alarm Setting Setting of Auto Setting of Auto Parameter Sett	ameters Calibration Zero Calibration



Set Auto Zero Cal.	Auto Ze ENT : R ESC : C	un / Stop
Start Time Cycle Flow Time ON/OFF	SUN 07 300 0FF	12:00 day sec.
Time	e: THU	10:56
Auto Zero Calib	ration St	ор

Auto Zero Calibration Schirm -

Beispiel

Kalibriereinstellungen: "CH1: enable" und "CH2: enable"

• Nullpunktkalibrierung

Die Meldung "Zero cal." blinkt bei CH1 und CH2.

ZERO cal.	0.5 ppm
ZERO cal.	0.3 <sub>ppm</sub>
3 CO <sub>2</sub> 0-10	0.0 O vol%
4 CO 0-100	0.0 <sub>ppm</sub>
5 02 0-25	2 1.0 2 vol%

### -Warnung -

Während eine automatische Nullpunktkalibrierung abläuft, dürfen keine anderen Operationen ausgeführt werden, mit Ausnahme "Key lock ON/OFF" und "Stop Auto Zero Calibration". Bei gesperrter Tastatur (Key lock ON) kann die Funktion "Stop Auto Zero Calibration" nicht durchgeführt werden. Zum Abbrechen der laufenden Nullpunktkalibrierung muß zuerst die Tastensperre aufgehoben werden bevor der Befehl "Stop Auto Zero Calibration" ausgeführt werden kann.

## 4.4 Parameterkonfiguration

In diesem Menü können Parameter wie Zeit, Tastensperre usw. konfiguriert werden. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

#### Beschreibung Einstellungen-

• Current Time : Eingabe von Jahr, Monat, Wochentag, Stunde und Minute. (Anzeige in dieser Folge.)

Anm.: Die eingegebenen Daten werden nach abschalten der Netzspannung für 2 Tage

gespeichert. Nach längerer Abschaltung Datum neu eingeben.

• Key Lock : Tastensperre, bei gesperrten Tasten kann nur die Funktion

"Key lock OFF" ausgeführt werden.

• Output Hold : Einfrieren der Analogausgänge auf den letzten Meßwert oder einen vorgewählten

Ausgangsstrom während der Kalibrierung.

Response time : Ansprechzeit (Dämpfung).Average Period : Mittelwertintegrationszeit.

• Backlight Timer : Zeitverzögerung automatische Abschaltung der Anzeigenhintergrundbeleuchtung.

• Maintenance mode : Passworteingabe Maintenance Modus.

## \* Maintenance Modus siehe Kapitel 4.5.

- (1) Im Meßmenü Modern Taste drücken und in das Benutzermenü wechseln.
- (2) Den Cursor mit den Tasten oder zum Menü "Parameter Setting" bewegen und Auswahl mit

User Mode

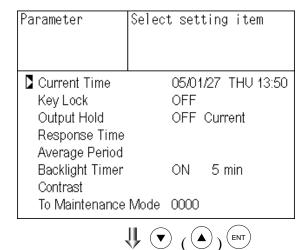
Select an item
with UP/DOWN and ENT
Back with ESC

Switch Ranges
Calibration Parameters
Alarm Setting
Setting of Auto Calibration
Setting of Auto Zero Calibration
Parameter Setting

(A) (ENT)

(MODE

(3) Im Menü "Parameter Setting" den Cursor mit den Tasten ♠ oder ▼ zur gewünschten Funktion bewegen und Auswahl mit ENT bestätigen.



4 -16 INZ-TN5A0131-D

(4) Im angezeigten Menü "Parameter Setting" die Funktionen aktivieren oder Zahlen eingeben. Durch drücken der oder Taste erhöht oder verringert sich der Wert der angewählten Stelle. Mit der Taste kann die nächste Stelle ausgewählt werden. Die Eingaben mit bestätigen.

#### Parameter Set day of week 05/01/27 THU 13:50 Current Time Key Lock OFF Output Hold OFF Current Response Time Average Period Backlight Timer ON 5 min Contrast To Maintenance Mode 0000

#### Beenden Parameter Setting

Zum Beenden oder Abbrechen der "Parameter Eingabe" und zurückkehren zum vorherigen Menü die (ESC) Taste drücken.



**Ende Parametereingabe** 

#### Einstellbereiche -

• Hold setting : 0 bis 100% des Meßbereichs

Response time : 1 bis 60s (Grundeinstellung: 15 s)
 Average period : 1 bis 59 min oder 1 bis 4 h (Grundeinstellung: 1 h)

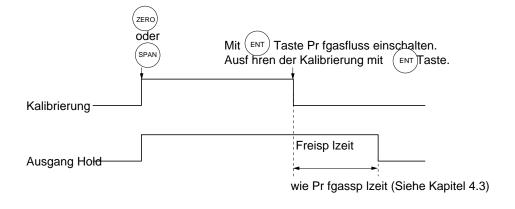
Bei Eingabe die Einheiten beachten (Minuten oder Stunden)

Backlight Timer : 1 bis 60 min (Grundeinstellung: 5 min)
 Maintenance mode : 0000 bis 9999 (Grundeinstellung: 0000)

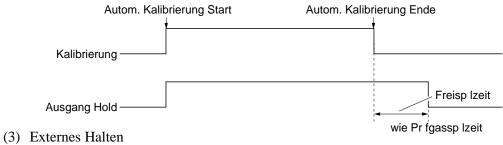
#### **Ausgang Halten**

Bei aktivierter Haltefunktion des Analogausgangs wird während einer Kalibrierung (manuell oder automatisch) und der Freispülzeit (siehe 4.3, Parameter automatische Empfindlichkeitskalibrierung) der letzte Meßwert gehalten. Unabhängig von der Haltefunktion kann ein Analogausgang mit einem angeschlossenen externen Kontakt eingefroren werden.

#### (1) Manuelle Kalibrierung



#### (2) Automatische Kalibrierung





(4) Bildschirmanzeigen während Ausgänge gehalten werden

Die Meldung "Holding" blinkt am Bildschirm.

Da der Meßbildschirm den Kalibrierstatus einer manuellen Kalibrierung darstellt, wird nicht die Meldung "Holding" sondern die Freispülzeit angezeigt.

(5) Nach Abbruch einer manuellen oder automatischen Kalibrierung nach Aufgabe des Kalibriergases wird der Ausgang über die Freispülzeit gehalten.

(6) Der Analogausgangswert kann während einer Kalibrierung am letzten Meßwert oder auf einen vorgegebenen Wert gesetzt werden.

Zur Einstellung wie nachfolgend beschrieben verfahren.

1) Wenn sich der Cursor neben dem Feld "output Hold" befindet die Taste drücken.

Parameter	Selec <sup>-</sup>	t set	ting	g ite	m
Current Time Key Lock Output Hold Response Time Average Period		05/01 OFF ON		THU	13:50
Display OFF Contrast To Maintenance	Mode	ON 0000	5	min	

ENT

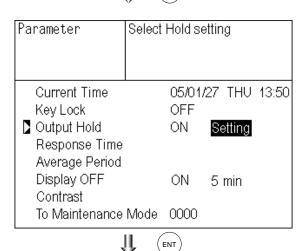
2) "ON" oder "OFF" wird invers dargestellt. Mit den Tasten → oder ▼ die Funktion Ein oder Aus schalten. Mit der Taste (ENT) das Feld verlassen und zu (1) zurückkehren.

Parameter S	elect Hold ON or OFF
Current Time	05/01/27 THU 13:50
Key Lock	OFF
Output Hold	ON Current
Response Time	
Average Period	
Display OFF	ON 5 min
Contrast	
To Maintenance N	1ode 0000

- 3) Durch drücken der Taste bei inverser Anzeige von ON/OFF wird "current" oder "setting" invertiert. Auswahl von "current" oder "setting" mit den Tasten oder .
- 4) Durch drücken von bei Anzeige "Current" gelangt man wieder zurück zu (1). Durch drücken von bei Anzeige von "Setting" erscheint ein Menü zur Eingabe des Werts.

"Current": Speichert den letzt gültigen Meßwert

"Setting": Ausgabe eines vom Anwender



5) Im Menü "Parameter Hold" den Cursor mit den Tasten ▲ oder ▼ zur gewünschten Komponente (CH) bewegen und Auswahl mit ENT bestätigen.



Parameter Hold		Select Cl	h No.	
Ch1 Ch2 Ch3 Ch4 Ch5	NOx SO2 CO2 CO O2	010 020 015 012 022	%FS %FS %FS %FS %FS	



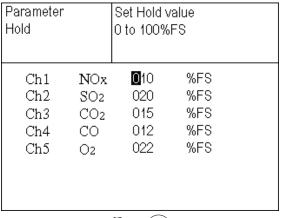
- 6) Die invers dargestellte Stelle zeigt an, daß eine Eingabe erfolgen kann. Den erforderlichen Wert mit den Tasten oder eingeben, mit der Taste zur nächsten Stelle nach rechts wechseln.
- 7) Die Eingaben mit ENT bestätigen.

## Vorgabewerte

Die Vorgabewerte sind Prozentangaben bezogen auf beide Meßbereiche.

Ist der Meßbereich z.B. 0 bis 1000 ppm und 10% als Haltewert eingestellt, so wird ein Analogwert entsprechend 100ppm ausgegeben, unabhängig von der gemessenen Konzentration.

8) Das Menü mit (ESC) verlassen.





Ende Einstellungen Halten



Parameter Setting screen

#### Funktionen Haltemodus

- Die Momentanwerte der Anzeige werden nicht gehalten (nur Ausgänge).
- Ist die Funktion Ausgänge Halten auf "Setting" gesetzt, so wird für O2 bezogene Komponenten der vorgegebene Haltewert zur Berechnung eingesetzt.
- Die Kontakte zur Meßbereichskennung sind während eines Haltezustands inaktiv und ändern ihren Zustand nicht, auch wenn in dieser Zeit der Meßbereich geändert wird.

## **Ansprechzeit**

Die Ansprechzeit kann getrennt für jede einzelne Meßkomponente den Anforderungen angepasst werden.

Anm.) Die dargestellten Werte sind ausschließlich informativ und dienen zur Orientierung.

Die Anpassung an den Prozeß ist vom Betreiber vorzunehmen.

Parameter Response	Time	Select (	Ch No.	
Ch1 Ch2 Ch3 Ch4 Ch5	NOx SO2 CO2 CO O2	10 20 15 12 22	Sec. Sec. Sec. Sec. Sec.	

#### Mittelwertdauer

Eingabe der Integrationszeit zur Mittelberechnung des O, Korrekturwerts.

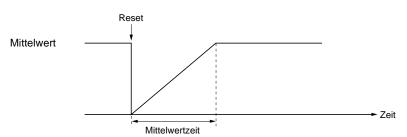
Es können Zeiten von 1 bis 59 Minuten oder 1 bis 4 Stunden in Schritten von 1 Minute oder 1 Stunde konfiguriert werden.

Eine Veränderung der Integrationszeit setzt den  $O_2$  Mittelwert und  $O_2$  Korrektur Mittelwert zurück. Es wird nur die Komponente zurückgesetzt, bei der die Veränderung mit vorgenommen wurde.

Parameter Average Pe	eriod	Select C	h No.		
Ch9 Ch10 Ch11 Ch12	% NO % SO % CO ₩ O2	01 02 01	hour hour hour hour		
Reset	Av.	Output		Reset	

Beispiel Mittelwertfunktion

Annahme 1Stunden Mittelwert.



- Die Neuberechnung erfolgt alle 30s.
- Die Mittelwertausgabe wird alle 30s aktualisiert.
- Nach zur cksetzen (Reset) beginnt der Mittelwert bei "0". Fr eine korrekte Ausgabe mu eine ganze Integrationsperiode (1h) abgewartet werden.

## **Backlight Timer**

Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige kann automatisch abgeschaltet werden.

Nach Ablauf einer einstellbaren Zeit nach der letzten Tastenbetätigung schaltet sich die Beleuchtung selbstätig aus. Durch drücken einer beliebigen Taste wird die Beleuchtung wieder eingeschaltet.

Die verbleibende Zeit bis zur Abschaltung wird rechts neben ON angezeigt (bei aktivierter Funktion). Durch drücken der Taste kann die Zeit mit den Tasten oder eingestellt werden. Eingaben mit bestätigen.

Ist OFF eingestellt, wird die Beleuchtung nicht abgeschaltet.

Parameter	Select ON or OFF
Current Time	05/01/27 THU 13:50
Key Lock	OFF
Output Hold	ON Previous value
Response Time	
Average Period	
Backlight Timer	ON 5 min
Contrast	<del></del>
To Maintenance	Mode 0000

#### **Kontrast**

Der Anzeigenkontrast kann mit den Tasten

oder eingestellt werden.

Parameter		
Current Time	05/01/27 THU 13	:50
Key Lock	OFF	
Output Hold Response Time	ON Previous va	alue
Average Period Backlight Timer	ON 5 min	
Contrast	ON JIIIII	
To Maintenance Mode	0000	

#### Diagnose Menü

Um in das Diagnosemenü zu gelangen ist die Eingabe eines Passworts erforderlich. Nach Passworteingabe mit ENT fortsetzen. Bei Auslieferung ist das Passwort "0000" und wird benötigt um im Menü "Maintenance Mode" einen anderen Code einzugeben.

## 4.5 Diagnose

In diesem Menü können die Sensorsignale geprüft, Fehlermeldungen und Historie ausgelesen sowie das Passwort geändert werden. Es wird empfohlen, das zum Zeitpunkt der Auslieferung eingestellte Passwort zu ändern. Das Menü ist über "Parameter Setting" zu erreichen (siehe Kapitel 4.4).

- (1) Im Menü "Parameter Setting" den Punkt "To Maintenance Mode" wählen.
- (2) Nach Eingabe des Passworts ist das Diagnosemenü zugänglich. Den Cursor mit den Tasten oder zur gewünschten Funktion bewegen und Auswahl mit bestätigen.
- (3) Die Diagnosewerte bzw. Eingabemöglichkeiten werden angezeigt.
- Anm.) "To Factory Mode" ist ausschließlich für FUJI Servicetechniker vorbehalten.
- (4) Mit der Taste (ESC) die einzelnen Diagnosefelder wieder verlassen.

Maintenance Select operating item Mode

1. SensorInput Value
2. Error Log
3. Cal.Log
4. Output Adj.
5. Other Parameter
6. To Factory Mode

Einzelne "Maintenance" Menüs

• Anzeige Sensoreingang

Beschreibung Men Sensoreingang

• Input 1 bis 4 : Digitales Rohsignal des

NDIR Sensor

• Input 5 : Digitales Rohsignal des

O2 Sensor

Maintenance ENT: Sensor Input

• Error Log Menü

- Beschreibung Men Error Log

Fehlerspeicher der letzten 14 detektierten Fehler. Fehler werden mit Fehlernummer, Datum und Zeit (Jahr, Monat, Tag, Dauer) des Auftretens erfasst, Details siehe Kapitel 5.1 Fehlermeldungen. Mit "Clear Error Log" und drücken von wird der Fehlerspeicher gelöscht.

Maintenan Mode Error Log	ce	- 1	: Clea : Back		Log	
Error No.	Υ	M	D	Н	М	Ch
No. 4	04	2	11	18	10	5
No. 1	04	1	10	12	2	1
No. 6	03	12	1	10	10	2
No. 9	03	12	1	10	10	2
No. 5	03	12	1	0	0	2
No. 9	03	12	1	0	0	2
Next page					Page 1	
Clear Error Log						

#### • Menü Kalibrierhistorie

## - Beschreibung Kalibrierhistorie -

Sensoreingang, Konzentration und Datum der letzten 10 Null- und Endpunktkalibrierungen einer Komponente (CH) werden gespeichert.

Zum löschen des Speichers mit dem Cursor "Clear Calibration Log" wählen und mit ENT bestätigen.

Z1 : Nullpunktkalibrierung (Z) Meßbereich 1
 S1 : Endpunktkalibrierung (S) Meßbereich 1
 M : Detektorsignal zum Zeitpunkt der Kalibrierung

C : Signal Interferenzkompensation zum
Zeitpunkt der Kalibrierung

Con: Meßwert vor Kalibrierung

Maintenance Cal. Log		Select Ch No.
Ch1 I	NOx	
Ch2 :	SO2	
Ch3 (	CO2	
Ch4	CO	
Ch5 (	02	
Clear E	rror	Log

Mainte Cal. Lo Ch1 N	-			
R	М	С	Con	YDHM
Z1	00023	00045	-0.2	12111810
S1	05439	01254	189.5	12111810

#### Warnung-

Der nachfolgend beschriebene Abgleich beeinflußt das Meßverhalten signifikant und muß daher mit äußerster Sorgfalt durchgeführt werden.

## • Menü Abgleich Analogausgänge

Beschreibung Abgleich Analogausg nge-

Menü Analog output adjustment. Am Ausgang, der justiert werden soll, ein Digitalmultimeter anschließen und den Nullpunkt auf 4mA (oder 0V) und den Endwert auf 20mA (oder 1V) einstellen.

Den Cursor mit den Tasten , , oder zu dem Analogausgang bewegen, der justiert werden soll und Nullpunkt (zero) oder Endpunkt (Span) mit wählen.

Das gewählte Feld wird invertiert dargestellt. Den Analogausgang mit den Tasten oder einstellen. Mit der Taste zur nächsten Stelle springen.

Nach Beendigung des Abgleichs die

Taste drücken.

Maintenance Mode Output Adj.		Adjust OUTPUT ZERO and SPAN				
OUT	Zero	S	pan	OUT	Zero	Span
1	<b>№</b> 0600	03	3700	7	00600	03700
2	00600	03	3700	8	00600	03700
3	00600	03	3700	9	00600	03700
4	00600	03	3700	10	00600	03700
5	00600	03	3700	11	00600	03700
6	00600	03	3700	12	00600	03700
				(ENT)		

Maintenance Mode		Zero	/ Span a	adjustme	nt	
Output Adj.						
OUT	Zero	S	pan	OUT	Zero	Span
1	0060	03700		7	00600	03700
2	00600	03	3700	8	00600	03700
3	00600	03	3700	9	00600	03700
4	00600	03	3700	10	00600	03700
5	00600	03	3700	11	00600	03700
6	00600	03	3700	12	00600	03700

#### • Weitere Parameter

#### Beschreibung weitere Parameter

Password Set: Eingabemöglichkeit eines

Passworts um das Diagnosemenü zu öffnen. Eine beliebige 4 stellige

Zahl kann vergeben werden.

O2 ref. Value: Bezugskonzentration für

Sauerstoffkorrektur.

Eingabebereich 0 bis 19Vol%.

Limit : Grenzwert Konzentration

Sauerstoff für Sauerstoffkorrektur.

Eingabebereich 0 bis 20%.

\* Siehe O2 Bezugswertberechnung in Kapitel "5.3 Übersicht Bildschirmdarstellungen" für

weitere Angaben zur Berechnung.

Station No. : MODBUS Adresse,

Eingabebereich 00 bis 32.

Range setting: Wechsel in das Menü zur

Konfiguration der Meßbereiche.

Mit den Tasten oder den Cursor zu dem Feld bewegen, in dem Einstellungen vorgenommen werden sollen.

Die Werte für Passwort, Sauerstoffbezugswert, Grenzwert und Stations Nr. werden invers angezeigt.

Mit den Tasten oder die erforderlichen Werte eingeben und mit bestätigen.

Anm.: Das Passwort sicher aufbewahren!

Das Diagnosemenü kann ohne Passwort nicht eingesehen werden. Maintenance
Mode
setting

Password Set
02 ref. Value 12% 02 limit 20% 02
Station No.01
Range setting

4 -26 INZ-TN5A0131-D

## 4.6 Kalibrierung

### 4.6.1 Manuelle Nullpunktkalibrierung

In diesem Menü kann der Nullpunkt justiert werden. Nullgasspezifikationen siehe Kapitel 6. Nur Nullgase entsprechend den Anforderungen der Anwendung gemäß Seite 6-3 verwenden.

- (1) Im Meßmenü die (ZERO) Taste drücken um ins Menü "Zero Calibration" zu gelangen.
- (2) Die zu kalibrierende Komponente (CH) mit den oder Tasten wählen und mit bestätigen. Mit der Bestätigung wird Nullgas aufgegeben.

#### Warnung -

Sind Komponenten (CH) mit "both" im Menü "Zero Calibration" konfiguriert, so werden beide Meßbereiche der betreffenden Komponente gleichzeitig kalibriert.

(3) Warten bis sich die Anzeige unter Nullgasbeströmung stabilisiert hat. Den Nullpunktabgleich durch drücken der Taste vornehmen. Der Nullpunkt wird in jenem Meßbereich, der duch den Cursor markiert ist kalibriert.

Anm: Bei Komponenten (CH) mit automatischer Meßbereichsumschaltung (AR, s. 4.1.1 Umschaltmodus) zeigt der Cursor den gewählten Meßbereich an (siehe Kapitel 4.2.4 Komponenten und Meßbereichswahl autom. Kalibrierung) und es wird in diesem Bereich die Kalibrierung ausgeführt.

Beenden "Zero Calibration"

Zum Beenden oder Abbrechen von Zero Calibration und zur ckkehren zum vorherigen Men die (ESC) Taste dr cken.



ZERO Cal.	Select Ch No. with UP / DOWN a Back with ESC	and ENT
	▶Range1 0-200 ppm	0.0
NOx	Range2 0-2000 ppm	
Ch2	▶Range1 0-200 ppm	0.0
SO <sub>2</sub>	Range2 0-2000 ppm	
Ch3	▶Range1 0-10 vol%	0.00
CO <sub>2</sub>	Range2 0-20 vol%	
Ch4	▶Range1 0-200 ppm	0.0
_ co	Range2 O-1000 ppm	
Ch5	Range1 0-10 vol%	
O2	▶Range2 0-25 vol%	20.09

**↓ (△**)

ZERO Cal.	S	elect Ch N	۷o.	
	IР	ress the E	NT ke	V
				-
	l to	feed cali	bration	ı gas
Ch1	▶Range1	U-1UU	ppm	0.0
NOx	Range2	0-2000	ppm	
Ch2	▶Range1	0-100	ppm	0.0
SO2	Range2	0-2000	ppm	
Ch3	▶Range1	0-10	vol%	0.00
CO2	Range2	0-20	vol%	
Ch4	▶Range1	0-100	ppm	0.0
CO	Range2	0-2000	ppm	
Ch5	Range1	0-10	vol%	
O2	▶Range2	0-25	vol%	20.09

(ENT

	1
ZERO Cal.	ENT : Go on calibration
	of selected Ch.
	ESC : Not calibration
	200.1101.031101011
Ch1	▶Range1 0-200 ppm 📘 0.0
NOx	Range2 0-2000 ppm
Ch2	▶Range1 0-200 ppm 🕨 0.9
SO2	Range2 0-2000 ppm
Ch3	▶Range1 0-10 vol% 🔁 0.34
CO2	Range2 0-20
Ch4	▶Range1 0-200 ppm 🕨 1.1
CO	Range2 0-1000 ppm
Ch5	Range1 0-10   vol% _
O2	▶Range2



Zum Meßbildschirm nach manueller Nullpunktkalibrierung

### 4.6.2 Manuelle Empfindlichkeitskalibrierung

In diesem Menü kann die Empfindlichkeit kalibriert werden. Zur Durchführung der Kalibrierung müssen die eingestellten Sollwerte mit den Kalibriergasen übereinstimmen. Zur Kalibrierung von  $NO_x$ ,  $SO_2$ ,  $CO_2$ , CO muß das Kalibriergas im Bereich von 90 bis 100% des Meßbereichs liegen. Zur Kalibrierung von  $O_2$  ist ein Kalibriergas mit ca. 2Vol% (ext. Zirkonia Sensor) bzw. ein Kalibriergas im Bereich von 90 bis 100% des Meßbereichs (interner  $O_2$  Sensor) erforderlich.

(1) Im Meßmenü die (SPAN) Taste drücken um ins Menü "Span Calibration" zu gelangen.

(2) Die zu kalibrierende Komponente (CH) mit den oder ▼ Tasten wählen und mit bestätigen. Der dem Meßkanal entsprechende Relaiskontakt wird angesteuert und gibt das Kalibriergas frei.

#### Warnung

Sind Meßbereiche mit "both" im Menü "Calibration Range" konfiguriert, so werden beide Meßbereiche der betreffenden Komponente gleichzeitig kalibriert.

(3) Warten bis sich die Anzeige unter Kalibriergasbeströmung stabilisiert hat Die Kalibrierung durch drücken der ENT Taste vornehmen. Die Empfindlichkeit wird in jenem Meßbereich, der duch den Cursor markiert ist. kalibriert.

Anm: Bei Komponenten (CH) mit automatischer Meßbereichsumschaltung (AR, siehe Kapitel 4.1.1) zeigt der Cursor den gewählten Meßbereich (siehe Kapitel 4.2.4). Es wird in diesem Bereich die Kalibrier ung ausgeführt.

Beenden "Span Calibration"

Zum Beenden oder Abbrechen von "Span Calibration" und zurückkehren zum vorherigen Menü die (ESC) Taste drücken.

	(SPAN)
SPAN Cal.	Select Ch No. with UP / DOWN and ENT
	Back with ESC
► Ch1	▶Range1 0-200 ppm 0.0
NOx	Range2 0-2000 ppm
Ch2	▶Range1 0-200 ppm   0.0
SO2	Range2 0-2000 ppm
Ch3	▶Range1 0-10 vol% 0.00
CO2	Range2 0-20 vol%
Ch4	▶Range1 0-200 ppm 0.0
co	Range2 0-1000 ppm
Ch5	Range1 0-10 vol%
O2	▶Range2 0-25 vol% 20.09
	U (A) ENT

SPAN Cal.	Select Ch No. with UP / DOWN and ENT Back with ESC
Ch1	▶Range1 0-200 ppm   0.0
NOx	Range2 0-2000 ppm
Ch2	▶Range1 0-200 ppm   0.0
SO2	Range2 0-2000 ppm
Ch3	▶Range1 0-10 vol% 0.00
CO2	Range2 0-20
Ch4	▶Range1 0-200 ppm   0.0
CO	Range2 0-1000 ppm
Ch5	Range1 0-10   vol%
O2	▶Range2 0-25 vol% 20.09
	ENT

SPAN Cal.	ENT : Go on calibration
	of selected Ch.
	ESC : Not calibration
	200 : Not calibration
Ch1	▶Range1 0-200 ppm 🕥 0.0
NOx	Range2 0-2000 ppm
Ch2	▶Range1 0-200 ppm 📘 0.9
SO2	Range2 0-2000 ppm
Ch3	▶Range1 0-10 vol%  <b>□</b> 0.34
CO2	Range2 0-20
Ch4	▶Range1 0-200 ppm 🔼 1.1
CO	Range2 0-1000 ppm
Ch5	Range1 0-10   vol% _
O2	▶Range2 0-25  vol% ≥ 20.09
	II (ENT)
	$\mathbf{v}$

Zum Meßbildschirm nach manueller Empfindlichkeitskalibrierung

## 5 FEHLERMELDUNGEN

Bei auftreten von Störungen oder Fehlern werden folgende Meldungen angezeigt (Error):

Fehler	Bedeutung	mögliche Ursache	
Fehler Nr.1	Blendenradmotor Motorlauf- überwachung defekt.	<ul> <li>Motor läuft nicht synchron oder steht.</li> <li>Motorlaufüberwachung defekt.</li> <li>Anm) Blendenradmotor ist ein Verschleißteil.</li> <li>Austausch empfohlen alle 2 Jahre.</li> </ul>	
Fehler Nr.4	Toleranz Nullpunkt überschritten.	• kein Nullgas aufgegeben.	
Fehler Nr.5	Meßwert bei Nullgasbeströmung vor Kalibrierung >50% des Meßbereichs.	<ul><li>Meßküvette verschmutzt.</li><li>Detektor defekt.</li><li>Optischer Nullabgleich erforderlich.</li></ul>	
Fehler Nr.6	Toleranz Kalibrierung Endpunkt überschritten.	<ul> <li>kein Kalibriergas aufgegeben.</li> <li>eingegebene Kalibriergaskonzentration stimmt nicht mit Prüfgas überein.</li> <li>Nullpunktkalibrierung nicht korrekt.</li> <li>Meßküvette verschmutzt.</li> <li>Detektorempfindlichkeit zu gering.</li> </ul>	
Fehler Nr.7	Differenz Ist- zu Sollwert bei Beströmung mit Kalibriergas >50% des Meßbereichs.		
Fehler Nr.8	Unstabile Meßwerte bei Null- und Endpunktkalibrierung.	<ul><li>kein Kalibriergas aufgegeben.</li><li>Spülzeit Kalibriergas zu kurz.</li></ul>	
Fehler Nr.9	Kalibrierabweichung bei automatischer Kalibrierung zu groß.	• Fehler 4 - 8 während der automatischen Kalibrierung aufgetreten.	
Fehler Nr.10	Kontaktfehler Analogausgangskabel	Verdrahtung defekt oder unterbrochen zwischen Analysator und Interfacemodul.	

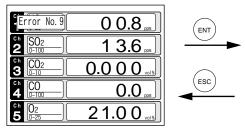
Bei Fehler Nr. 1 und 10 ist der Statuskontakt "Störung Analysator" geschlossen.

Bei Fehler Nr. 4 - 9 ist der Statuskontakt "Fehler Kalibrierung" geschlossen.

#### Fehlermeldungen auslesen

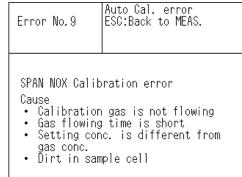
Bei Fehlern Nr. 1 - 4, 6, 8 - 10

## Meßbildschirm



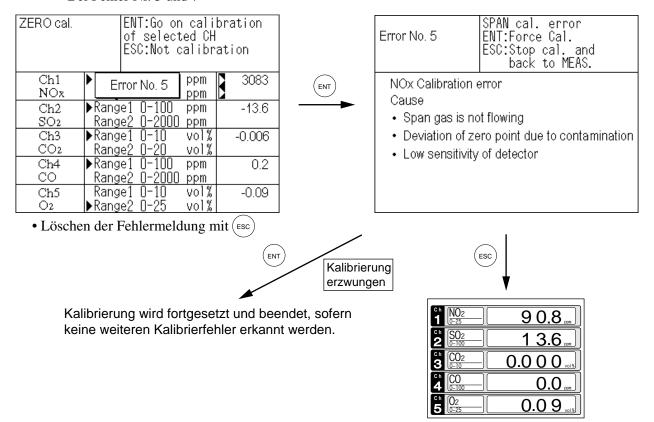
- Fehler löschen durch drücken der (ESC) Taste.
- Wird die (ESC) Taste vor Beseitigung der Ursache gedrückt, wird der Fehler erneut angezeigt.

#### Fehlermeldung



 Bei mehr als einem Fehler mit der Taste blättern.

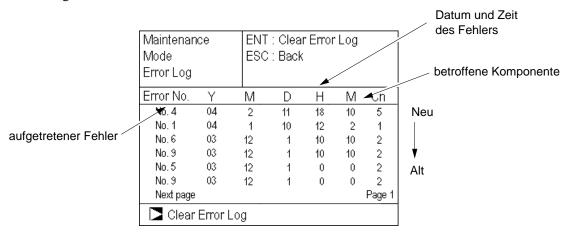
#### Bei Fehler Nr. 5 und 7



#### **Fehlerhistorie**

Bei auftreten von Fehlern oder Störungen werden diese in einem Logbuch aufgezeichnet. Die Fehleraufzeichnung ist im Servicemodus abrufbar.

#### Fehlerlogbuch



- \* Bis zu maximal 14 Fehler werden im Speicher abgelegt und bei neuerlichen Fehlern rollierend aktualisiert (bei auftreten eines neuerlichen Fehlers wird der älteste Fehler überschrieben).
- \* Die Fehler bleiben auch nach abschalten der Hilfsenergie erhalten.

#### Fehlerhistorie löschen

Auf oben dargestellten Bildschirm die ENT Taste betätigen. Die "Error Log Clear" Funktion wird invertiert dargestellt und bei neuerlichem betätigen der ENT Taste der Fehlerspeicher gelöscht

5 - 2 INZ-TN5A0131-D

## 6. TECHNISCHE DATEN

## 6.1 Spezifikationen

#### 1. Standardspezifikationen

#### Komponenten und Meßbereiche:

	min. Bereich	max. Bereich
NO	0 – 200ppm	0 – 5000ppm
SO <sub>2</sub>	0 – 200ppm	0 – 10vol%
CO <sub>2</sub>	0 – 100ppm	0 – 100vol%
СО	0 – 100ppm	0 – 100vol%
CH <sub>4</sub>	0 – 500ppm	0 – 100vol%
O <sub>2</sub> (intern paramagnetisch)	0 – 5vol%	0 – 25vol%
O <sub>2</sub> (Extern Zirkoniumoxid)	0 – 5vol%	0 – 25vol%
O <sub>2</sub> (intern elektrochemisch)	0 – 10vol%	0 – 25vol%

- Max. 5 Komponente inkl. O2.
- Verhältnis Meßbereichsumschaltungen

≤ 1:5 (O<sub>2</sub>) ≤ 1:10

(Ausnahme O<sub>2</sub>)

 1 oder 2 Meßbereiche pro Kanal frei wählbar innerhalb der minimalen und maximalen Grenzen.

#### Meßprinzip:

NO, SO<sub>2</sub>, CO<sub>2</sub>, CO, CH<sub>4</sub>;

Nichtdispesive Infrarotabsorption, Einstrahlverfahren (single beam)

O<sub>2</sub>; Paramagnetischer oder elektrochemischer O<sub>2</sub> Sensor (interner Sensor)

oder externer Zirkoniumoxid O2 Sensor

#### Meßwertanzeige:

Digitalanzeige, 4-stellig (LCD mit Hintergrundbeleuchtung)

- Momentanwerte
- Momentanwert O2 bezogen (NO, SO<sub>2</sub>, CO in Verbindung mit O<sub>2</sub>)
- Mittelwert O<sub>2</sub> bezogen (NO, SO<sub>2</sub>, CO in Verbindung mit O<sub>2</sub>)
- O<sub>2</sub> Mittelwert

#### Analoge Ausgangsignale:

\* Analoge Ein/Ausgänge verfügbar in Kombination mit externem Ein/Ausgangsmodul.

max. 12 Ausgänge 4 - 20mA DC oder 0 - 1V DC galvanisch getrennt max.Bürde  $550\Omega$ . (4 - 20 mA DC) min.Bürde  $100k\Omega$ . (0 - 1V DC)

#### **Analogeingang:**

(2)

Eingang externer O<sub>2</sub> Sensor.

Signale:

(1) Signal von Fuji Zirkonia O<sub>2</sub> Sensor (TYPE: ZFK7)

 0 - 1V DC von externem O<sub>2</sub> Sensor Eingang nicht galvanisch getrennt; Signaleingang verfügbar wenn kein interner O<sub>2</sub> Sensor eingebaut ist.
 (O<sub>2</sub> Meßwertanzeige und Umrechnung abhängig vom Eingangsignal)

#### Relaisausgänge: (Option)

1c Kontakt (24V DC/1A, ohmsche Last

max.15 Ausgänge)

Gerätestörung, Störung Kalibrierung, Meßbereichskennung, Status autom. Kalibrierung, Meßgaspumpe EIN/AUS, High/Low Alarm, Alarm Spannungausfall. \* Alle Kontakte sind von der Elektronik und untereinander isoliert.

#### Binäreingänge: (Option)

Kontakt (Versorgung 12 - 24V DC/15mA max. im durchgeschalteten Zustand) ext. Bereichsumschaltung, ext. Start automatische Kalibrierung, ext. Halten der Ausgänge, ext. Reset Mittelwert, Pumpe EIN/AUS.

Eingänge getrennt von der Signalverarbeitung über Optokoppler, Eingänge untereinander nicht getrennt.

Hilfsenergie: Nennspannung ; 100V bis 240VAC

Betriebsspannung;85V bis 264VAC Frequenz ; 50Hz/60Hz Leistungsaufnahme; 100VA max.

### Klimatische Bedingungen:

Umgebungstemperatur; -5°C ...+45°C Luftfeuchtigkeit; 90% RH max., nicht kondensierend

#### Lagerbedingungen:

Umgebungstemperatur; -20°C...+60°C Luftfeuchtigkeit; 100% RH max., nicht kondensierend

#### Abmessungen ( $H \times B \times T$ ):

133 x 483 x 420mm

Gewicht: ca. 12 kg

Farbe: Frontpanel; Schwarz (DIC P 1000-F)

Eisgrau (PANTON IC-F)

Gehäuse; Eisgrau (PANTON IC-F)

Stahlblech für Innenaufstellung

#### Medienberührte Materialien:

Gas Ein/Ausgang; SUS304

Meßzelle; SUS304, Chloroprene Gummi

IR-Fenster; CaF<sub>2</sub>

O<sub>2</sub> Sensor Meßzelle: SUS316 Interne Verrohrung; Toaron, Teflon

Gas Ein/Ausgang: Rc1/4" oder NPT1/4" Innengewinde

Spülgasfluß: 1L/min (wenn benötigt)

#### 2. Standardfunktionen

#### Ausgangsignale halten:

Die Ausgangsignale werden während einer manuellen oder automatischen Kalibrierung auf dem letzten Prozeßwert gehalten (bei aktivierter Funktion). Anzeigeninhalte werden nicht gehalten.

ext. Halten Ausgänge:

Ausgänge werden durch schließen eines externen Kontakts gehalten (für Schließdauer). Anzeigenwerte werden nicht gehalten.

#### Meßbereichsumschaltung:

Die Meßbereiche können manuell, automatisch oder extern, entsprechend der Geräteeinstellungen gewählt werden.

manuell: Meßbereichswahl über Tastatur.

automatisch: Automatischer Wechsel vom 1.Meßbereich

in den 2.Meßbereich bei Überschreitung von 90% des 1.MB oder Wechsel vom 2. Meßbereich in den 1. Meßbereich bei Un-

terschreitung von 80% des 1.MB.

extern: Externe Umschaltung der Meßbereiche

(Option) mittels potentialfreiem Kontakt.

Bei geschlossenem Kontakt am digitalen Eingang der jeweiligen Komponente ist der

1. Meßbereich gewählt.

#### 3. Optionale Funktionen

#### ext. Halten Analogsausgänge:

Analogausgänge werden durch schließen eines externen Kontakts am letzten Prozeßwert oder einem vorgegebenen Wert gehalten (für Kontaktschließdauer). Die Anzeigenwerte werden nicht beeinflusst.

#### Meßbereichskennung:

Der aktive Meßbereich ist durch einen Kontakt identifiziert

Kontakt geschlossen 1.Meßbereich, Kontakt geöffnet 2.Meßbereich.

#### Automatische Kalibrierung:

Eine automatische Kalibrierung erfolgt in vorgegebenen periodischen Intervallen. Über extern installierte Magnetventile können die erforderlichen Kalibriergase in den vorgewählten Intervallen zur automatischen Kalibrierung von Nullpunkt und Empfindlichkeit aufgeschaltet werden.

#### Kalibrierintervall:

Die automatische Kalibrierung ist folgenden Intervallen einstellbar:

1 bis 99 Stunden (in 1h Schritten) oder 1 bis 40 Tage (in 1Tage Schritten).

#### Spülzeit Kalibriergas:

Die Spülzeit für das Kalibriergas während einer automatischen Kalibrierung ist von 60 bis 900s vorwählbar (1s Schritte).

#### ext. Start automatische Kalibrierung:

Die automatische Kalibrierung wird nur nach schließen eines externen potentialfreien Kontakts ausgeführt. Der Kalibrierablauf ist analog der automatischen Kalibrierung einstellbar. Ein Rechteckimpuls mit mindestens 1,5s Dauer startet bei abfallender Flanke den automatischen Kalibrierablauf

#### Automatische Nullpunktkalibrierung:

Der automatische Nullpunktabgleich erfolgt in vorgegebenen periodischen Intervallen. Dieser Intervall arbeitet unabhängig zur automatischen Kalibrierung. Über ein extern installiertes Magnetventil kann Nullgas in den vorgewählten Intervallen zum automatischen Abgleich des Nullpunkts aufgeschaltet werden.

#### Kalibrierintervall Nullpunktabgleich:

Ein automatischer Nullpunktabgleich ist in folgenden Intervallen einstellbar:

1 bis 99 Stunden (in 1h Schritten) oder

1 bis 40 Tage (in 1Tage Schritten).

#### Spülzeit Nullgas:

Die Spülzeit für das Kalibriergas während der automatischen Kalibrierung ist von 60 bis 900 Sekunden vorwählbar (1s Schritte).

#### Konzentrationsalarme:

Ein Kontakt wird geschaltet, wenn der obere oder unter Grenzwert erreicht wird. Bei Überschreitung des oberen Grenzwerts oder Unterschreitung des unteren Grenzwerts schließt der jeweilige Kontakt.

#### Status Gerätestörung:

Der Kontakt wird geschlossen bei Fehler Nr. 1, 3 oder 10

#### Status Kalibrierfehler:

Der Kontakt wird geschlossen bei auftreten eines Fehlerzustands während einer manuellen oder automatischen Kalibrierung (Fehler Nr. 4 bis 9).

6 - 2 INZ-TN5A0131-D

#### Status automatische Kalibrierung:

Kontakt ist während einer automatischen Kalibrierung geschlossen.

Pumpe EIN/AUS:

Dieser Kontakt ist im Meßmodus geschlossen und öffnet im Kalibriermodus. Die Meßgaspumpe kann damit während einer Kalibrierung abgeschaltet werden.

O<sub>2</sub> Korrektur: Die gemessenen Konzentrationen von NO,

CO und SO<sub>2</sub> können auf einen definierten

O<sub>2</sub> Bezugswert berechnet werden

Korrekturformel:

$$C = \frac{21-On}{21-Os} \times Cs$$

C: Konzentration nach O2 Korrektur

Cs: Meßwert, unkorrigiert

Os: Meßwert O2

(im Bereich von 1 - 20% O<sub>2</sub>)

On: O2 Bezugswert

(im Bereich von 1 - 19% O<sub>2</sub>)

## Mittelwert nach O<sub>2</sub> Korrektur und O<sub>2</sub> Mittelwertberechnung:

Die gemessene O<sub>2</sub> Konzentration oder der O<sub>2</sub> bezogene Konzentrationswert kann als Mittelwert ausgegeben werden. Der Mittelwert wird laufend in einem vorgegebenen Intervall berechnet und aktualisiert. Bei einem Mittelwertintervall von 30s wird der Analogausgang alle 30s aktualisert. Der Mittelwertintervall ist wählbar zwischen 1 bis 59 Minuten (in 1 Minuten Schritten) oder zwischen 1 bis 4 Stunden (in 1 Stunden Schritten).

#### Mittelwertberechnung zurücksetzen:

Die Mittelwertberechnung des Analogausgangs kann über einen potentialfreien externen Kontakt zurückgesetzt werden. Bei schließen eines angeschlossenen Kontakts am entsprechenden Eingang für mindestens 1,5s wird der Mittelwert zurückgesetzt und der aktuelle Meßwert ausgegeben. Bei öffnen des Kontakts beginnt eine neuerliche Mittelwertbildung.

#### Serielle Schnittstelle:

RS-485 (9 polig Sub-D) oder

USB (Type-B)
Halbduplex Bit seriell
Start-Stop Synchronisierung
ModbusTM Protokoll

Funktionen: Lesen/Schreiben Parameter

Lesen Meßwerte und Gerätestatus.

Hinweis :

Zur Datenübertragung über eine RS-232C Schnittstelle ist ein RS-232C ←→ RS-485

Konverter erforderlich.

#### 4. Meßeigenschaften

Reproduzierbarkeit: ±0.5% des Meßbereichs
Linearität: ±1% des Meßbereichs
Nullpunktdrift: ±1% des Meßbereichs/Woche
(±2% des Meßbereichs/Woche

( $\pm 2\%$  des Meßbereichs/Woche; 0 bis 50ppm und 0 bis 200ppm

Meßbereiche)

(±2% des Meßbereichs/Tag; Meßbereiche < 0 bis 50ppm) ±2% des Meßbereichs/Woche

Empfindlichkeitsdrift: ±2% des Meßbereichs/Woche (±2% des Meßbereichs/Tag;

(±2% des Meßbereichs/Tag; Meßbereiche < 0 bis 50ppm)

Ansprechzeit (T90): 15 s elektronisch

60 s gesamt, inkl. Gasaustausch (bei 0,5L/min Durchfluß) Die Gasaustauschzeit ist abhän gig von der Anzahl und den Meßbereichen der gemessenen

Komponenten.

## 5. Standardbedingungen Meßgas

Flußrate: 0,5L / min ±0,2L / min

Temperatur: 0 bis 50°C

Druck: max. 10 kPa (Gasausgang

gegen Atmosphäre)

Staub: 100 µg/Nm3, Partikelgröße

max. 1µm

Aerosole: nicht zulässig

Feuchte: Taupunkt <2°C (nicht konden-

sierend).

Korrosive Komponenten: <1 ppm

Kalibriergase:

Nullgas: N<sub>2</sub> trocken

Kalibriergas: 90 bis 100% des Meßbereichs

(empfohlen)

Konzentrationen größer 100% des Meßbereichs sind nicht

zulässig.

Bei Installation eines externen Zirkoniumoxid O<sub>2</sub> Sensors werden die gleichen Gaswege

verwendet:

Nullgas: trockene Luft oder Umgeb-

ungsluft (nicht zulässig bei

CO<sub>2</sub> Messung)

Kalibriergas: O<sub>2</sub> Sensor, 1 bis 2 Vol% O<sub>2</sub>

Für alle anderen Komponenten 90 bis 100% des Meßbereichs.

# Fuji Electric Systems Co., Ltd.

**Head Office** 6-17, Sanbancho, Chiyoda-ku, Tokyo 102-0075, Japan http://www.fesys.co.jp/eng

Sales Div. International Sales Dept. No.1, Fuji-machi, Hino-city, Tokyo 191-8502, Japan Phone: 81-42-585-6201, 6202 Fax: 81-42-585-6187 http://www.fic-net.jp/eng



## Betriebsanleitung

## ZIRKONIUM SAUERSTOFF ANALYSATOR

**TYPE: ZFK3** 

ZFK4

ZFK7

## **VORWORT**

Wir bedanken uns, daß Sie sich für den Fuji Electric' s Zirkonium Sauerstoffanalysator (ZFK3, 4, 7) entschieden haben.

- Diese Anleitung muß vor Inbetriebnahme vollständig gelesen und verstanden sowie die darin enthaltenen Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung eingehalten werden. Nichtbeachtung der Vorschriften kann Verletzungen oder Unfälle verursachen.
- Die Spezifikationen sind vorbehaltlich und können jederzeit auf Grund technischer Verbesserungen und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Modifikationen des Sauerstoffanalysators sind ohne schriftliche Genehmigung von Fuji Electric strikt untersagt. Für etwaige Folgen nicht genehmigter Änderungen übernimmt Fuji Electric keine Haftung.
- Diese Anleitung soll von der Person verwahrt werden die das Gerät zur Zeit bedient.
- Nach dem Durchlesen ist diese Anleitung leicht erreichbar aufzubewahren.
- Diese Anleitung ist dem engültigen Anwender vollständig zu übergeben.

Hersteller: Fuji Electric Co., Ltd.

Type: gemäß Fuji Electric's Typenschild am Gehäuse Produktionsdatum: gemäß Fuji Electric's Typenschild am Gehäuse

Ursprungsland: Japan

### Lieferumfang:

Analysator	1 Set
Sicherungen	2 Stk
Betriebsanleitung	1 Stk

#### Hinweis

- Vervielfältigung dieser Betriebsanleitung, auch auszugsweise, ist nur nach schriftllicher Genehmigung durch Fuji Electric gestattet.
- Die Inhalte dieser Anleitung k\u00f6nnen jederzeit und ohne vorherige Ank\u00fcndigung auf Grund technischer Verbesserungen ge\u00e4ndert werden.

© Fuji Electric Co., Ltd. 1990

Ausgabe August, 1990

- 1. Revision Juli, 1994
- 2. Revision März, 2001

## **SICHERHEITSHINWEISE**

# Vor Gebrauch sind die Sicherheitshinweise zu lesen und während Installation, Betrieb und Wartung zu befolgen.

• Die angeführten Sicherheitshinweise sind in die Kategorien " GEFAHR" und " WARNUNG" aufgeteilt und müssen stetig beachtet werden.

<b>₹</b> GEFAHR	Falsche Handhabung kann eine gefährliche Situation mit Todesfolge oder einer schweren Verletzung verursachen.
<b>⚠</b> WARNUNG	Falsche Handhabung kann eine gefährliche Situation mit Gefährdung, Gefahr leichter Verletzungen oder physischen Schäden verursachen.
∨ERBOT	Verbotene Vorgehensweisen oder Handlungen.

## Warnhinweise für Installation und elektrischen Anschluß des Analy sators • Dieses Gerät ist nicht explosionsgeschützt ausgeführt. Es darf nicht **GEFAHR** in Bereichen mit explosiven Gasen betrieben werden um Explosion, Feuer oder gefährliche Unfälle zu vermeiden. • Dieses Gerät muß an einem geeigneten Ort entsprechend den Angaben wie in dieser Anleitung beschrieben installiert werden. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von elektrischem Schlag, Feuer oder Fehlfunktion. • Während der Installationsarbeiten ist darauf zu achten, daß keine fremden Gegenstände oder Kabelreste eindringen. Diese könnten einen Brand, Beschädigung oder Ausfall verursachen. • Das Gerät muß wie beschrieben geerdet werden. Nichtbeachtung ∕!\ WARNUNG kann elektrischen Schlag, Fehlfunktion usw. zur Folge haben. • Vergewissern sie sich, daß die Spannungsversorgung den Spezifikationen entspricht. Nichtbeachtung kann einen Brand auslösen. • Elektrische Anschlußarbeiten dürfen zur Vermeidung von elektrischen Schlägen nur bei abgeschalteter Netzspannung ausgeführt werden. • Kabelquerschnitte entsprechend Leistungsaufnahme bemessen, bei zu geringen Querschnitten besteht die Gefahr eines Brandes. Beim Hantieren des Analysators Schutzhandschuhe tragen, Verletzungsgefahr. • Zum Transport das Gehäuse gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern. Herabfallende Teile könnten Verletzungen verursachen. • Anschluß und Betrieb in Bereichen mit Auftreten von Wasser, **VERBOT** Spritzwasser oder Regen ist verboten, Gefahr von elektrischem Schlag oder Geräteschäden.

#### Warnhinweise für Betrieb, Wartung und Überprüfung



• Enthält das Kalibriergas giftige Komponenten wie z.B. CO oder andere giftige Gase, so sind bei der Handhabung zur Vermeidung von Vergiftungen entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.

# ♠ WARNUNG

- Zur Vermeidung elektrischer Schläge ist vor Arbeiten die Netzspannung abzuschalten.
- Zur Vermeidung von Verbrennungen ist vor Reinigung der Meßgasausgangsleitung die Netzspannung abzuschalten und das Abkühlen der Leitungen abzuwarten.



 Anschluß und Betrieb in Bereichen mit Auftreten von Wasser, Spritzwasser oder Regen ist verboten, Gefahr von elektrischem Schlag oder Geräteschäden.

#### **Allgemein**



• Enthält das zu messende Gas brennbare Anteile ist vor Beaufschlagung von Meßgas die Gaszusammensetzung auf Übereinstimmung mit den Gerätespezifikationen zu prüfen. Bei Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit einer Explosion oder verminderter Geräteleistung.

# 

- Kann ein Fehler nicht anhand dieser Beschreibung festgestellt oder behoben werden, kontaktieren Sie den Händler bei dem das Gerät erworben wurde oder die Fuji Electric Serviceabteilung. Bei geöffnetem Gerät besteht die Gefahr von Verletzungen oder von elektrischen Schlägen.
- Vom Hersteller nicht spezifizierte Ersatzteile dürfen nicht verwendet werden. Die Funktion und Sicherheit nicht spezifizierter Teile kann nicht garantiert werden.
- Ersatz- als auch Verschleißteile sind bei der Entsorgung als " nicht brennbar" zu deklarieren.

### **INHALT**

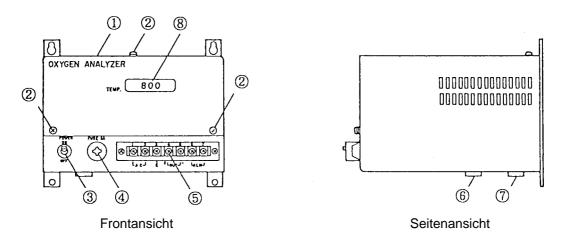
VORWORT	İ
SICHERHEITSHINWEISE	ii
1. FUNKTIONSPRINZIP	1
2. GERÄTEAUFBAU	2
2.1 Gehäuse	2
2.2 Interner Aufbau	3
3. INSTALLATION	4
3.1 Einbau	4
3.2 Gasanschlüsse	5
3.3 Probenmessung	6
3.4 Elektrischer Anschluß	7
4. BETRIEB	8
4.1 Betriebshinweise	8
4.2 Meßvorbereitungen	8
4.3 Messbetrieb	8
4.4 Abschalten	8
5. WARTUNG	9
5.1 Tägliche Inspektionen	9
5.2 Reinigung Gasausgang	9
ANHANG	10
1. Technische Daten	10

#### 1. FUNKTIONSPRINZIP

Der in diesem "Zirkonium" Sauerstoffanalysastor eingesetzte Feststoffelektrolytsensor besteht hauptsächlich aus Zirkonium (ZrO<sub>2</sub>), welches bei hohen Temperaturen Sauerstoffionen leitet. Dieser Sensor mißt, basierend auf dem Prinzip einer "Sauerstoffkonzentrations-Zelle", die entstehende Elektromotorische Kraft (EMK), hervorgerufen durch unterschiedliche Sauerstoffkonzentrationen an der Meß- und Referenzseite des Sensors. Durch Kombination dieses Sensors mit einem Probenaufbereitungssystem und einem Infrarot-Gasanalysengerät ist eine genaue Messung der Sauerstoffkonzentration in einer Vielzahl von Anwendungen möglich. Dies umfasst Bereiche wie Emissionsmessungen, Luftzerlegeranlagen und Laboranwendungen.

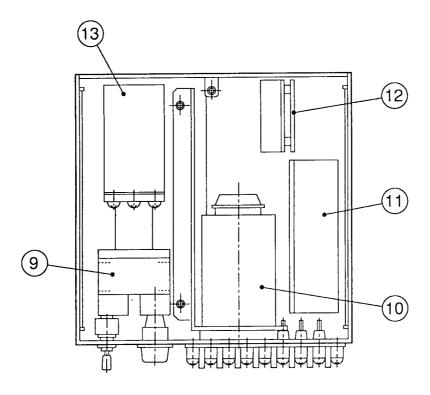
## 2. GERÄTEAUFBAU

#### 2.1 Gehäuse



Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Gehäuse	Schutz der internen Komponenten.
2	Schraube	Fixierung Gehäuseabdeckung.
3	Hauptschalter	Spannungsversorgung.
4	Sicherung	ЗА
5	Anschlußklemmen	Anschluß Eingang/Ausgangsignale
6	Meßgaseingang	Anschluß Meßgaseingang.
7	Meßgasausgang	Anschluß Meßgasausgang.
8	Temperaturanzeige	Anzeige der Sensortemperatur.

### 2.2 Interner Aufbau

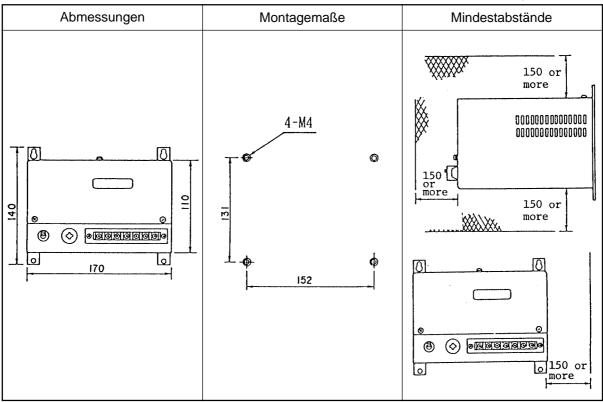


Nr.	Bezeichnung	Funktion
9	Sauerstoffsensor	Liefert ein sauerstoffgehaltabhängiges Signal.
10	Temperaturregler	Temperaturregelung der Sensorheizung auf 800°C
11	DC Netzteil	+12V DC-Versorgung der Verstärkerplatine.
12	Verstärker Platine	Liefert ein 0-1V Signal entsprechend 20,6 bis 0,05% O <sub>2</sub> (ZFK 7: direkter Ausgang vom Sensor)
13	Gaszuführung	Probengaszuführung zum Sauerstoffsensor.

#### 3. INSTALLATION

#### 3.1 Einbau

(Einheit: mm)



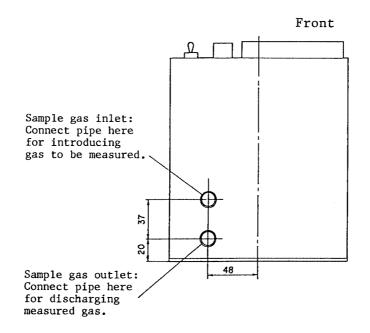
- Installation an einer vertikalen Fläche mit nach unten zeigenden Gasanschlüssen.
- Allseitige Mindestabstände einhalten, diese sind erforderlich für ausreichende Wärmeabfuhr und Zugänglichkeit bei Wartungsarbeiten.
- Gerät nicht mit der Vorderseite nach oben weisend mit Spannung versorgen. Dies könnte den Sensor beschädigen.
- Gerät nur an einem sorgfältig ausgewählten Ort installieren.
- Der Installationsort sollte so gewählt werden, daß keine großen Temperaturschwankungen auftreten sowie stets normale Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit vorherrschen.
- Der Installationsort muß frei sein von direkter Sonnenbestrahlung und anderen Wärmequellen.
- Der Analysator ist für den "Indoor"-Bereich konzipiert. Bei Installation außerhalb umbauter Räume ist das Gerät entsprechend vor Regen und Feuchtigkeit zu schützen.
- Am Installationsort dürfen keine brennbaren oder korrosiven Gase vorhanden sein.

#### 3.2 Gasanschlüsse

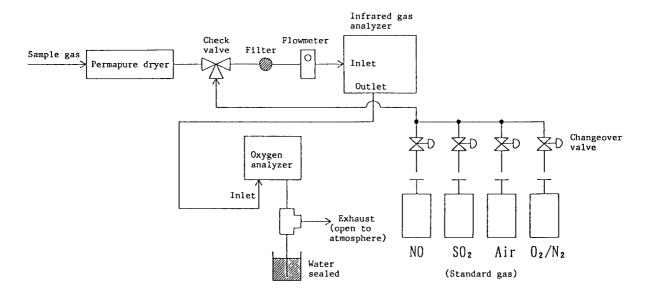
#### (1) Ausführung Gasanschlüsse

Die Gasleitungen für die Zu- und Abfuhr von Meßgas werden an der Unterseite hergestellt. Zum Anschluß stehen Rc 1/4" (NPT 1/4") Innengewinde zur Verfügung. Für Leitungen dürfen nur korrosionsbeständige Materialien wie z.B. Teflon, Edelstahl oder Polyethylen eingesetzt werden. Die Zuleitungen sollten einen Innendurchmesser von 4mm haben und so kurz als möglich sein, um die Totzeit möglichst gering zu halten. Die eingesetzten Leitungen und Verschraubungen müssen frei von Staub oder Partikeln sein, eindringende Fremdkörper können das Gerät beschädigen. Da das Sensorabgas Anteile an Schwefelsäure und/oder verschiedenen Oxiden enthalten kann, die über die Abgasleitung abgeführt werden, ist ein Innendurchmesser von 8mm erforderlich. Die Leitung muß für Reinigungsarbeiten leicht erreichbar sein und es dürfen keine weiteren Analysatoren oder Probeaufbereitungskomponenten angeschlossen werden.

Ein Abscheider für etwaig anfallendes Kondensat (Verätzungsgefahr!) ist vorzusehen. Das über den Kondensatabscheider geführte Abgas des Sensors ist ins Freie abzuleiten.



Verschlauchungskonfiguration
 Nachfolgende Abbildung zeigt einen typischen Aufbau.



#### 3.3 Probenmessung



 Dieses Gerät ist nicht explosionsgeschützt ausgeführt. Es darf nicht in Bereichen mit explosiven Gasen betrieben werden um Explosion, Feuer oder gefährliche Unfälle zu vermeiden.

#### 3.3.1 Probengasanforderungen

- (a) Der in der Probe enthaltene Staub muß vor der Analyse entfernt werden. Die letzte Filterstufe muß eine Feinheit von 0.3µm aufweisen.
- (b) Der Taupunkt des Probengases muß unter der Umgebungstemperatur liegen, um Kondensation im Gerät zu vermeiden. Enthält das zu messende Gas Feuchtigkeit, so muß der Taupunkt mittels eines Meßgastrockners auf 0°C abgesenkt werden.
- (c) Enthält das zu messende Gas SO<sub>3</sub> und/oder andere Aerosole, dann sind diese durch geeignete Säurefilter, Kühler oder andere Maßnahmen zu entfernen.
- (d) Stark korrosive Gase im Meßgas wie z.B. Cl<sub>2</sub>, F<sub>2</sub> und HCl verkürzen die Sensorlebensdauer. Schädliche Gase wie z.B. Si-Dampf, Alkalimetalle, P, Pb und SO<sub>2</sub> (über 1000ppm) verkürzen ebenfalls die Sensorlebendsauer.
- (e) Die Meßgastemperatur muß im Bereich von 0-50°C liegen. Niemals Gase mit höher Temperatur zuführen.
- (f) Brennbare Gase wie H<sub>2</sub> und CO verbrauchen O<sub>2</sub> durch Reaktion am Sensor und verursachen einen Meßfehler.

#### 3.3.2 Probendurchfluß

Der Probendurchfluß durch den Sensor beträgt 0.5±0.25 L/min.

#### 3.3.3 Prüfgasanforderungen

Zur Kalibrierung sind folgende Gase erforderlich:

Nullgas (Spangas bezogen auf Messung)	Luft *
Spangas (Nullgas bezogen auf Messung)	1 bis 2% O <sub>2</sub> /N <sub>2</sub>

\* Bei Verwendung des 0 - 10% O<sub>2</sub> Bereichs kann ein Prüfgas mit 9 -10 % O<sub>2</sub>/N<sub>2</sub> als Nullgas verwendet werden (Spangas bezogen auf Messung).

### **MARNUNG**

• Das Gerät muß vorschriftsmäßig geerdet werden. Bei nicht korrekter Erdung besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen oder von Fehlfunktionen.

#### 3.4 Elektrischer Anschluß

An der Gerätevorderseite sind außenliegende M4 Anschlußklemmen zur Herstellung der erforderlichen elektrischen Verbindungen vorhanden. Für die Verdrahtung des Ausgangsignals ist ein geschirmtes Kabel zur Reduktion von Störeinstreuungen erforderlich. Anschlüsse gemäß Fig. 3-1.

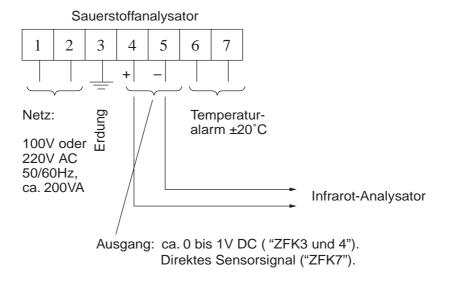


Fig. 3-1 Belegung Anschlußklemmen

#### 4. BETRIEB

#### 4.1 Betriebshinweise

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Infrarot-Gasanalysators der in Kombination mit diesem Sauerstoffanalysator betrieben wird und beachten Sie die darin angeführten Hinweise. Die Aufwärmzeit des Sauerstoffanalysators beträgt mindestens 30 Minuten.

#### 4.2 Meßvorbereitungen

#### (1) Installationsprüfung

Prüfung ob elektrische Anschlüsse und Verschlauchung korrekt durchgeführt wurden.

#### (2) Einschalten

Nach einschalten des Hauptschalters wird die aktuelle Sensortemperatur angezeigt. Prüfen ob sich der Temperaturregler im PV (Prozess Variable) Modus befindet. Falls sich der Regler im SV (Set Variable) Modus befindet, ist die Gehäuseabdeckung abzunehmen und durch drücken der PV/SV Taste in den PV Modus zu wechseln.

#### (3) Aufheizen

Das Gerät mit Nullgas (Luft) beströmen und abwarten bis die Betriebstemperatur von 800±5°C (ca.30 Minuten) erreicht ist.

#### (4) Kalibrierung

Kalibrierung des Nullpunkts (Luft) und der Empfindlichkeit gemäß Betriebsanleitung des in Kombination verwendeten Infrarot-Gasanalysators.

#### 4.3 Messbetrieb

Gerät mit dem zu messenden Gas beströmen.

#### 4.4 Abschalten

Bevor das Gerät abgeschaltet werden kann, muß der Sensor mindestens für 5 Minuten mit sauberer Umgebungsluft beströmt werden um korrosive und kondensierbare Gasanteile auszuspülen. Anschließend mit dem Hauptschalter die Spannungsversorgung unterbrechen.

#### 5. WARTUNG

### **(!) GEFAHR**

• Enthält das Kalibriergas giftige Komponenten wie z.B. CO oder andere giftige Gase, so sind bei der Handhabung zur Vermeidung von Vergiftungen entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.

### \_ /N WARNUNG-

- Zur Vermeidung elektrischer Schläge ist vor Arbeiten die Netzspannung abzuschalten.
- Zur Vermeidung von Verbrennungen ist vor Reinigung der Meßgasausgangsleitung die Netzspannung abzuschalten und das Abkühlen der Leitungen abzuwarten.

#### 5.1 Tägliche Kontrollen

- (1) Null- (Luft) und Endpunktkalibrierung
  - 1 Kalibrierung des Nullpunkts gemäß Betriebsanleitung des Infrarotanalysators.
  - ② Kalibrierung der Empfindlichkeit (nach zuvor erfolgter Nullpunktkalibrierung).
  - 3 Nullpunkt und Empfindlichkeit sollten wöchentlich oder nach Erfordernis kalibriert werden.
- (2) Überprüfung Probendurchfluß Tägliche Kontrolle ob der Probendurchfluß 0.5±0.25 L/min beträgt.
- (3) Überprüfung Ausgangsignal und Temperaturanzeige
  - (a) Sauerstoffausgangsignal
    Bei keinem oder verzögerten Ansprechen auf Änderungen der Sauerstoffkonzentration ist die
    Verschlauchung auf Undichtigkeiten oder Verstopfungen zu kontrollieren.
  - (b) Temperaturanzeige
    - Prüfen ob Regler den Ist-Wert (PV) anzeigt. Wird der Soll-Wert (SV) angezeigt, ist die Gehäuseabdeckung abzunehmen und der Regler durch drücken der PV/SV Taste in den Ist-Wert Modus zu schalten. Andere Tasten nicht betätigen.
    - Temperatursollwert auf 800±5°C einstellen.
    - Wird auf der Anzeige des Temperaturreglers "UUUU" angezeigt, dann liegt ein Fehler in der Verdrahtung oder ein Defekt des Thermoelelements vor.
       In diesem Fall den Widerstand an den Anschlüssen 3 und 4 am Sauerstoffsensor prüfen. Es sollte ein Widerstand von ca. 2 bis 3Ω gemessen werden.

#### 5.2 Reinigung Gasausgang

In Abhängigkeit von der Probengaszusammensetzung können sich Schwefelaerosole oder Oxide in der Meßgasausgangsleitung ablagern. Bevor die Ausgangsleitung gereingt werden kann, ist aus sicherheitsgründen die Netzspannung abzuschalten und erst nach Abkühlung der Ausgangsleitung die Reinigung durchzuführen.

#### **ANHANG**

#### 1. Technische Daten

Sensortyp: Zirkoniumoxid Feststoffelektrolyt

Messbereich: Kleinster Bereich 0 bis 5 Vol%, größter Bereich 0 bis 25 Vol% in

Verbindung mit einem Infrarot-Gasanalysator

Meßkomponente: Sauerstoff in nicht brennbaren Gasen oder Verbrennungsabgasen (bei

Anwesenheit von brennbaren Gasen überhitzt der Sensor und es tritt ein

Meßfehler auf)

Ausgangssignal: 4 - 20mA DC und 0 - 1V DC linear oder direktes Sensorsignal, in

Verbindung mit einem Infrarot-Gasanalysator

Sensorsignal: Zirkoniumsensor-Ausgangsspannung (bei einer Sensortemperatur von

800°C)

 $E = 50.74 \log \frac{20.6}{Y} - B$  E: Sensorsignal (mV)

X: gemessene Konzentration (%O<sub>2</sub>)

B: Offset (mV)

Temperaturalarm: Kontakt, Normal geschlossen, Belastbarkeit: 220V AC, 1A (ohmsche

Last)

Reproduzierbarkeit: ±0.5% v. MB (bei angeschlossenem IR-Analysator)

Probenmenge: 0.5±0.25 Liter/Minute (bei angeschlossenem IR-Analysator)

Ansprechzeit: T90 ca. 20s (bei angeschlossenem IR-Analysator)

Aufheizzeit: ca. 30 Minuten

Umgebungstemperatur: 0 - 45°C

Feuchtigkeit: 90% RH, nicht kondensierend

Montageart: Wandmontage (Indoor)

Gasanschlüsse: Rc1/4" (NPT1/4" Innengewinde)

Abmessungen (HxBxT): 140x170x189.3mm

Gewicht: ca. 3.5kg
Farbe: Munsell 5Y7/1
Gerätecode: siehe Tabelle

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

1 2 0			0			_				'-		_	
ZFK		Υ	Υ		4	_		Υ	0	Υ	Υ		Beschreibung
	3												Meßsystem, mit oder ohne Zulassung* Zirkonium Oxygen Analysator (ohne Zulassung)
	٦												, , ,
	4	ļ			<del> </del>			<del> </del>					Zirconium Oxygen Analysator (mit Zulassung)
	7												Zirconium Oxygen Analysator (direkt. Sensorausgang)
													Spannung
				1				ļ					90 bis 126V AC, 50/60Hz
				3									200 bis 240V AC, 50/60Hz
				,									Gas Ein/Ausgang
							1	ļ					Rc1/4
							8						NPT1/4

<sup>\*</sup> geprüft nach japanischen Richtlinien.

### Fuji Electric Systems Co., Ltd.

Head office 6-17, Sanbancho, Chiyoda-ku, Tokyo 102-0075, Japan http://www.fesys.co.jp

Fuji Electric Instruments Co., Ltd.
Sales Div.
International Sales Dept.
No.1, Fuji-machi, Hino-city, Tokyo 191-8502, Japan
Phone: 81-42-585-6201, 6202 Fax: 81-42-585-6187
http://www.fic-net.co.jp



#### **BETRIEBSANLEITUNG**

### NO<sub>2</sub>/NO KONVERTER TYPE: ZDL021

Fuji Electric Systems Co., Ltd.

6-17, Sanbancho, Chiyoda-ku, Tokyo 102-0075, Japan http://www.fesys.co.jp

#### Fuji Electric Instruments Co., Ltd.

Sales Div.

No.1, Fuji-machi, Hino-city, Tokyo 191-8502, Japan Phone: 81-42-585-6201, 6202 Fax: 81-42-585-6187

http://www.fic-net.co.jp/eng

Wir bedanken uns, daß Sie sich für den Fuji Electric's NO<sub>2</sub>/NO Konverter entschieden haben.

Vor Inbetriebnahme des Geräts ist diese Betriebsanleitung komplett zu lesen und muß verstanden werden. Die nachfolgend angeführten Sicherheitshinweise müssen beachtet und vollständig eingehalten werden.

TN1ZDL02-D





Verbrennungsgefahr, heiße Oberfläche, Konverterblock nicht berühren.

### 1. ÜBERSICHT

Der NO<sub>2</sub>/NO Konverter ist in Verbindung mit einem NO<sub>x</sub> oder NH<sub>3</sub> Gasanalysator, der für Verbrennungsabgase geeignet ist, einzusetzen. Der Konverter ist mit einem speziellen Katalysator zur effizienten Umsetzung von NO<sub>2</sub> zu NO befüllt.

#### 2. SPEZIFIKATIONEN

Katalysator : Kohlenstoff, Austausch alle 8 Monate

Gasfluß : ca. 0.5L/min.

Betriebstemperatur : 210±10°C

Temperaturfühler : Thermoelement Type K

: 100V AC, 50/60Hz Spannung

Leistungsaufnahme : ca. 85VA

Gasanschlüsse, Ein/Aus : 5.5mm Innen • Steckanschluß zum Einführen von Schläuchen mit

6mm Aussen ø

### 3. AUFBAU

Der Konverter besteht aus einer Konvertereinheit und einem Temperaturregler.

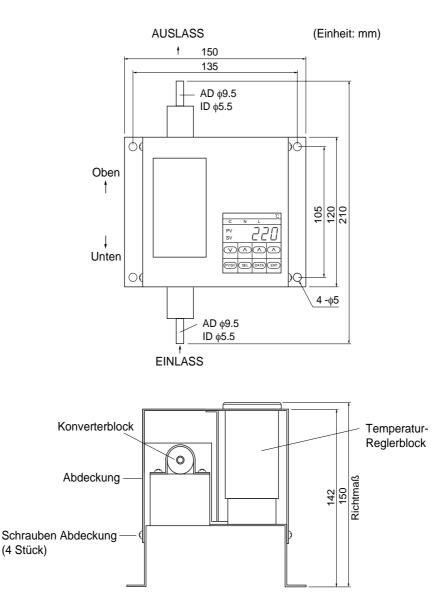


Fig. 1 Aufbau

#### 4. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

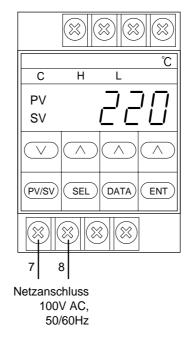


Fig. 2 Elektroanschluss

#### 5. BETRIEB

- (1) Der Konverter ist ausschließlich senkrecht zu installieren, ein schräger oder oder seitlicher Einbau ist nicht zulässig.
- (2) Konverter mit Katalysator befüllen (siehe Kapitel "6 . Austausch des Katalysators").
- (3) Meßgasleitungen am Konverterblock anschließen, Flußrichtung von unten (Meßgaseingang) nach oben (Meßgasausgang), (siehe Kapitel "3. AUFBAU").
- (4) Anschluss der Versorgungsspannung gemäß Elektroanschlusschema. (siehe Kapitel "4. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS").
- (5) Der Konverter beginnt zu arbeiten sobald Spannung angelegt wird. Der Sollwert des Temperaturreglers (\*) ist werkseitig auf 220°C eingestellt und muß nicht verändert werden.
- (6) Katalysator und Filter müssen alle 8 Monate erneuert werden.
  - (\*) Einstellung NO<sub>2</sub>/NO Konvertertemperatur (PYZ4TCY2-0D).
    - (a) Durch drücken der PV/SV Taste wird zwischen PV und SV Anzeigemodus umgeschaltet. (Normalanzeige ist PV (Prozess Variable)).
    - (b) Im SV (Set Value) Modus 220°C durch drücken der ∨ oder ∧ Tasten einstellen und mit ENT Taste bestätigen. (200°C erforderlich für NO/CO Analysator.)
    - (c) Weitere Parameter sind werkseitig konfiguriert und müssen nicht verändert werden.
    - (d) Der Temperaturregler ist mit einem elektronischen Halbleiterrelais (SSR) ausgestattet.

#### 6. AUSTAUSCH DES KATALYSATORS



Verbrennungsgefahr, geeignete Schutzausrüstung erforderlich, Katalysatorblock ist heiß.

- (1) Versorgungsspannung abschalten.
- (2) Nach 30 Minuten Abkühlung den Temperaturregler und die Abdeckung abnehmen. Die Abdeckung ist mit den seitlichen Schrauben befestigt.
- (3) Entfernen der oberen und unteren Endabschlüsse (1) wie in Fig. 3 dargestellt. Jeder Endabschluß kann durch schrittweises verschieben mit einem breiten Schraubendreher abgenommne werden. Es muß jedoch darauf geachtet werden, daß keine Beschädigungen am Keramischen Heizer verursacht werden.
- (4) Entfernen der Haltevorrichtung (2) durch senkrechtes herausziehen. [WARNUNG] Gefahr von herausfallendem

Katalysator (3) und Filter (4),
Auffangbehälter unterhalten.

- (5) Filter (4) am oberen Ende der Haltevorrichtung (2) ansetzen und von unten einschieben. Neuen Katalysator (3) mit einem Trichter einfüllen.
- (6) Am oberen Ende den Filter (4) wieder einsetzen und den Endabschluß montieren. Nach wiederherstellen der Gasanschlüsse die Versorgungsspannung wieder einschalten.

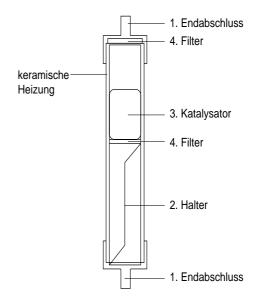


Fig. 3 Katalysatorbefüllung

#### 7. VERSCHLEISSTEILE

(1) NO2/NO catalyst : TK726891C5  $\times$  1

(2) Filter **\phi**16 : TK7G7102P1 × 1